

Martin, Albert; Cardinali, Luca

Research Report

Soziographie der Arbeitszufriedenheit

Schriften aus dem Institut für Mittelstandsforschung, No. 61

Provided in Cooperation with:

Leuphana Universität Lüneburg, Institut für Mittelstandsforschung (IMF)

Suggested Citation: Martin, Albert; Cardinali, Luca (2021) : Soziographie der Arbeitszufriedenheit, Schriften aus dem Institut für Mittelstandsforschung, No. 61, Leuphana Universität Lüneburg, Institut für Mittelstandsforschung, Lüneburg, <https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:lue4-opus4-11718>

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/237730>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Soziographie der Arbeitszufriedenheit
Albert Martin und Luca Cardinali

Schriften aus dem Institut für Mittelstandsforschung

Heft 61

Lüneburg 2021

Quellennachweis:

Martin, A./Cardinali, L. (2021): Soziographie der Arbeitszufriedenheit. Schriften aus dem Institut für Mittelstandsforschung der Universität Lüneburg, Heft 61, Lüneburg
(Download möglich unter: <https://albertxmartin.com/beitraege/>)

Anmerkung: Das Institut für Mittelstandsforschung wurde mit dem Eintritt des Institutsleiters in den Ruhestand im Jahr 2016 aufgelöst. Professor Martin ist seither Mitglied im Institut für Management und Organisation der Leuphana Universität Lüneburg. Da er weiterhin wissenschaftlich tätig ist, wird die Schriftenreihe des ehemaligen Mittelstandsinstituts fortgeführt.

Universität Lüneburg
Institut für Management und Organisation
21335 Lüneburg
Email: martin@uni-lueneburg.de
Tel.: 04131/677-2130

ISSN 1616-5683

Inhalt

Soziographie der Arbeitszufriedenheit	4
Zusammenfassung	4
I. Fragestellung und Vorgehensweise.....	5
II. Empirische Ergebnisse	8
1. Arbeitszufriedenheit im Zeitablauf	8
2. Erwerbsstatus.....	13
Häufigkeitsverteilung Voll- und Teilzeitbeschäftigung	14
Erwerbsstatus und Arbeitszufriedenheit	14
Erwerbsstatus, Arbeitszufriedenheit und Geschlecht.....	16
Erwerbsstatus, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße	17
Zusammenfassung.....	17
3. Geschlecht.....	18
Häufigkeitsverteilung Geschlecht	18
Geschlecht und Arbeitszufriedenheit	19
Geschlecht, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße.....	20
Zusammenfassung.....	20
4. Alter.....	21
Häufigkeitsverteilung Alter	22
Alter und Arbeitszufriedenheit	22
Alter, Arbeitszufriedenheit und Geschlecht.....	26
Alter, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße.....	26
Zusammenfassung.....	27
5. Schulabschluss	28
Häufigkeitsverteilung Schulabschluss	28
Schulabschluss und Arbeitszufriedenheit	30
Schulabschluss, Arbeitszufriedenheit und Geschlecht	33
Schulabschluss, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße	34
Zusammenfassung.....	34
6. Hochschulabschluss	35
Häufigkeitsverteilung Hochschulabschluss	35
Hochschulabschluss und Arbeitszufriedenheit	37
Hochschulabschluss, Arbeitszufriedenheit und Geschlecht	38
Hochschulabschluss, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße	39
Zusammenfassung.....	39

7. Berufsstatus	40
Häufigkeitsverteilung Berufsstatus	42
Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit	44
Qualifikationsstufen und Arbeitszufriedenheit.....	46
Berufsstatus, Arbeitszufriedenheit und Geschlecht	49
Berufsstatus, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße	49
Zusammenfassung.....	50
8. Betriebszugehörigkeitsdauer	52
Häufigkeitsverteilung Betriebszugehörigkeit.....	53
Betriebszugehörigkeit und Arbeitszufriedenheit.....	54
Betriebszugehörigkeitsdauer, Arbeitszufriedenheit und Geschlecht	57
Betriebszugehörigkeitsdauer, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße	58
Zusammenfassung.....	60
9. Unternehmensgröße.....	61
Häufigkeitsverteilung Unternehmensgröße	62
Unternehmensgröße und Arbeitszufriedenheit	63
Unternehmensgröße, Arbeitszufriedenheit und Geschlecht.....	65
Zusammenfassung.....	65
10. Regression.....	66
11. Zusammenfassung	71
Literatur	73
IV. Anhang - Abbildungen.....	76
V. Anhang – Tabellen.....	106
VI Anhang - Tabellen zu den Abbildungen im Text.....	122
VII Anhang - Tabellen zu den Abbildungen im Anhang	174

Soziographie der Arbeitszufriedenheit

Zusammenfassung

Der vorliegende Beitrag befasst sich mit der Soziographie der Arbeitszufriedenheit. In Studien zur Arbeitszufriedenheit werden soziographische Merkmale oft als Kontrollgrößen eingesetzt. Ihre Berücksichtigung bei der Datenanalyse soll die Frage beantworten, ob sich der Einfluss von Determinanten der Arbeitszufriedenheit (Arbeitsinhalte, Arbeitsbedingungen, persönliche Dispositionen usw.) für unterschiedliche Personengruppen und Situationen jeweils anders darstellt. Die Berücksichtigung von Kontrollgrößen macht aber nur dann Sinn, wenn diese selbst eine empirische Beziehung entweder zu den Determinanten der Arbeitszufriedenheit und/oder zu der Arbeitszufriedenheit selbst aufweisen. Dem vorliegenden Beitrag geht es um die Frage, ob sich Zusammenhänge zwischen bedeutsamen soziographischen Merkmalen und der Arbeitszufriedenheit aufzeigen lassen. Als Datengrundlage dienen die 35 Erhebungswellen des Sozioökonomischen Panels (SOEP) von 1984 bis 2018. Im Einzelnen betrachtet werden die Variablen Erwerbsstatus, Geschlecht, Alter, Schulabschluss, Hochschulabschluss, Berufsstatus, Betriebszugehörigkeit und Unternehmensgröße. Für die meisten dieser Größen ergeben sich, wenn überhaupt, nur sehr schwache statistische Beziehungen mit der Arbeitszufriedenheit. Eine Ausnahme macht der Berufsstatus. Die Qualifikationsanforderungen, die sich damit verknüpfen und die hierarchische Position haben einen beachtlichen Einfluss auf die Arbeitszufriedenheit. Bemerkenswert ist die große Stabilität der Befunde über alle Erhebungsjahre von 1984 bis 2018 hinweg.

I. Fragestellung und Vorgehensweise

Der vorliegende Beitrag befasst sich mit der Soziographie der Arbeitszufriedenheit. In Studien zur Arbeitszufriedenheit werden soziographische Merkmale oft als Kontrollgrößen eingesetzt. Ihre Berücksichtigung bei der Datenanalyse soll die Frage beantworten, ob sich der Einfluss von Determinanten der Arbeitszufriedenheit (Arbeitsinhalte, Arbeitsbedingungen, persönliche Dispositionen usw.) für unterschiedliche Personengruppen und Situationen jeweils anders darstellt. Die Berücksichtigung von Kontrollgrößen macht aber nur dann Sinn, wenn diese selbst eine empirische Beziehung entweder zu den Determinanten der Arbeitszufriedenheit und/oder zu der Arbeitszufriedenheit selbst aufweisen. Dem vorliegenden Beitrag geht es um die Frage, ob sich Zusammenhänge zwischen bedeutsamen soziographischen Merkmalen und der Arbeitszufriedenheit aufzeigen lassen.

Als Grundlage der Analyse dienen die Daten des Sozioökonomischen Panels (SOEP) aus den 35 Erhebungswellen von 1984 bis 2018.¹ Die Arbeitszufriedenheit wird im SOEP von Anfang an, also seit der ersten Welle im Jahr 1984, regelmäßig erfragt. Die hier betrachteten soziostrukturellen Variablen ebenfalls. Die Formulierungen zur Erfassung der Variablen blieben über die 35 Jahre hinweg größtenteils gleich, die Antwortvorgaben wurden zum Teil modifiziert und ergänzt.

Im Einzelnen werden im vorliegenden Bericht auf die folgenden Variablen betrachtet:

- Erwerbsstatus,
- Geschlecht,
- Alter,
- Schulabschluss,
- Hochschulabschluss,
- Berufsstatus,
- Betriebszugehörigkeitsdauer und
- Unternehmensgröße.

¹ Zur Beschreibung des SOEP findet man ausführliche Dokumentationen auf den Internetseiten des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung. Zur Stichprobenziehung vgl. Göbel u.a. 2008 sowie die regelmäßig zur Durchführung der einzelnen Wellen erstellten Methodenberichte, u.a. Infratest Sozialforschung 2011, Bohlander/Rathje/Glemser 2020.

Die Analyse folgt einem einheitlichen Schema. Jede Variable wird im Hinblick auf die folgenden Punkte betrachtet:

- Häufigkeit der Ausprägungen,
- Korrelation mit der Arbeitszufriedenheit,
- Mittelwerte der Arbeitszufriedenheit der soziographischen Subgruppen,
- Häufigkeit geringer, mittlerer und großer Arbeitszufriedenheit je nach soziographischer Subgruppe,
- Ausdifferenzierung der angeführten Punkte nach dem Geschlecht,
- Ausdifferenzierung der angeführten Punkte nach der Unternehmensgröße.

Den Analysen vorangestellt werden Informationen über die in der Literatur vorfindliche Diskussion. Abgeschlossen werden die Analysen jeweils mit einer kurzen Zusammenfassung. Nach der Betrachtung der Einzelvariablen erfolgt ergänzend noch eine simultane Betrachtung auf der Grundlage verschiedener Regressionsrechnungen.

Die Analysen in diesem Bericht haben einen rein deskriptiven Charakter. Ganz bewusst werden keine vertiefenden Analysen vorgenommen, und es wird daher auch nicht ausführlich diskutiert, welche Bedeutung die soziographischen Variablen im Zusammenhang mit theoretischen Erörterungen zur Erklärung der Arbeitszufriedenheit haben können.² Zwar kommt ihnen diesbezüglich einige Relevanz zu, allerdings kaum in einem direkten und uneingebetteten Sinn. Als Beispiel sei der Zusammenhang zwischen der Arbeitszufriedenheit und dem Besitz eines Hochschulabschlusses genannt. Soweit ein Hochschulabschluss dazu beiträgt, eine attraktive, sich von anderen abhebende Stelle zu erhalten, wird man plausiblerweise einen positiven Einfluss auf die Arbeitszufriedenheit unterstellen. Ob sich dieser Zusammenhang aber tatsächlich ergibt, hängt auch davon ab, an welcher Vergleichsgruppe sich die Stelleninhaber orientieren, inwieweit diese ihr Anspruchsniveau ändern, ob man über- oder unterqualifiziert ist usw. Auf derartige weiterführende Überlegungen soll im vorliegenden Bericht, wie gesagt, nicht eingegangen werden. Es geht uns in unserer Analyse ausschließlich um die Frage, ob sich

² Zur Arbeitszufriedenheit gibt es eine umfangreiche, kaum noch zu überschauende Vielzahl von wissenschaftlichen Publikationen; zu Überblicken vgl. u.a. Vroom 1964, Neuberger 1974, Locke 1976, Spector 1997, Martin 2003, Fischer 2006, Martin/Jochims 2014, Judge u.a. 2017, Jochims 2017.

Unterschiede im Zufriedenheitsniveau finden lassen, je nachdem, welche der soziographischen Variablen man betrachtet. Das Soziographische Panel bietet für diese Bestandaufnahme eine breite und solide empirische Grundlage.³

Zu beachten ist, dass die im vorliegenden Bericht beschriebenen Ergebnisse auf Querschnittsanalysen beruhen.⁴ Die Datensätze der einzelnen Befragungswellen werden also jeweils getrennt ausgewertet.⁵ Wie sich herausstellt, ergibt sich aus der Gesamtschau über die Jahre hinweg ein kohärentes Bild über die Beziehungen zwischen den soziographischen Variablen und der Arbeitszufriedenheit.

³ An den Erhebungen von 1984 bis 2018 haben sich 95.020 Personen beteiligt, viele davon kontinuierlich über mehrere Jahre.

⁴ Zur Längsschnittbetrachtung der SOEP-Daten und zu einer Betrachtung der Verlaufsformen der Arbeitszufriedenheit vgl. Martin 2021a.

⁵ Die Stichprobenszusammensetzung eines Jahres ergibt sich aus den Neuzugängen, den Abgängen und den Teilnehmern, die bereits im Vorjahr und in den Jahren zuvor an der Befragung teilgenommen haben, vgl. ausführlich Martin 2021a.

II. Empirische Ergebnisse

1. Arbeitszufriedenheit im Zeitablauf

Die Frage nach der Arbeitszufriedenheit im Erhebungsbogen des Sozioökonomischen Panels lautet:

„Wie zufrieden sind Sie heute mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens? Wie zufrieden sind Sie (falls Sie erwerbstätig sind) mit Ihrer Arbeit?“

Für die Antworten sind elf Stufen von 0 bis 10 vorgegeben (von „ganz und gar unzufrieden“ bis „ganz und gar zufrieden“).

Abbildung 1.1 zeigt die Durchschnittswerte über den betrachteten Zeitraum hinweg.⁶

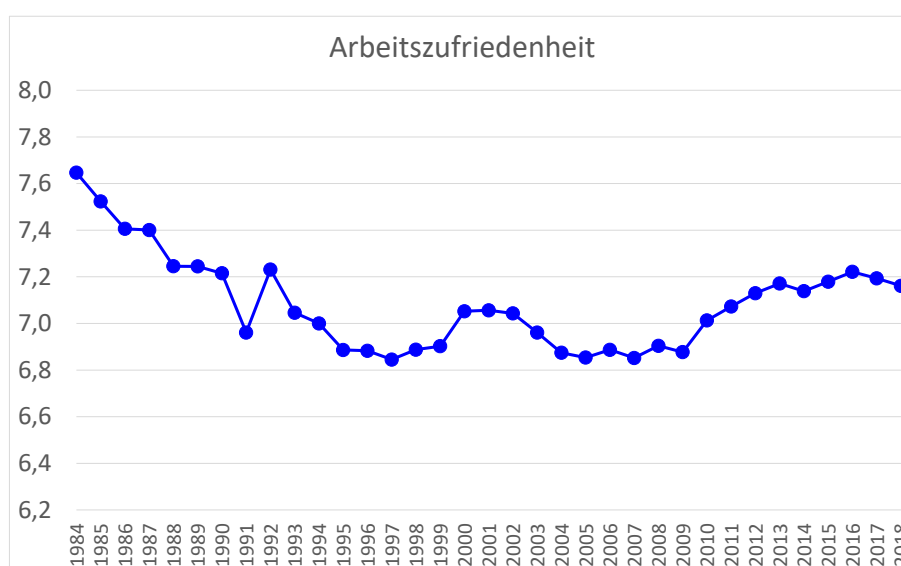


Abb. 1.1: Arbeitszufriedenheit im Sozioökonomischen Panel 1984 bis 2018 (Mittelwerte, arithmetisches Mittel, Wertebereich 0 bis 10)⁷

Wie man sieht, kommt es zu einem kontinuierlichen Absinken und seit etwa 10 Jahren wieder zu einem leichten Anstieg der durchschnittlichen Zufriedenheit. Im Zeitraum von 1984 bis 2018 wurden 400.636 Zufriedenheitsurteile abgegeben. Davon liegen 275.843 (68,8%) im Wertebereich von 7 bis 10. Diese „Zufriedenheitsregion“ verändert sich in ihrem Umfang über die Jahre hinweg betrachtet so gut wie nicht (Abbildung 1.2). Wenn man den Wert von 7 auf der Skala von 0 bis 10 als „70%ige“ Zufriedenheit versteht, lässt sich aus den Daten eine 70x70

⁶ Die Abbildungen 1.1 und 1.2 sind entnommen aus Martin 2021a.

⁷ Im Jahr 1990 wurden erstmals Befragte aus Ostdeutschland in den SOEP einbezogen. Die durchschnittliche Arbeitszufriedenheit dieser SOEP-Teilnehmer erreichte einen Wert von 5,0 (n=4.453). Wegen der damaligen Sondersituation wird diese Befragung im vorliegenden Bericht nicht weiter berücksichtigt.

Regel ablesen. Sie besagt, dass relativ konstant 70% der Arbeitnehmer zumindest zu 70% mit ihrer Arbeit zufrieden sind (Martin 2021).

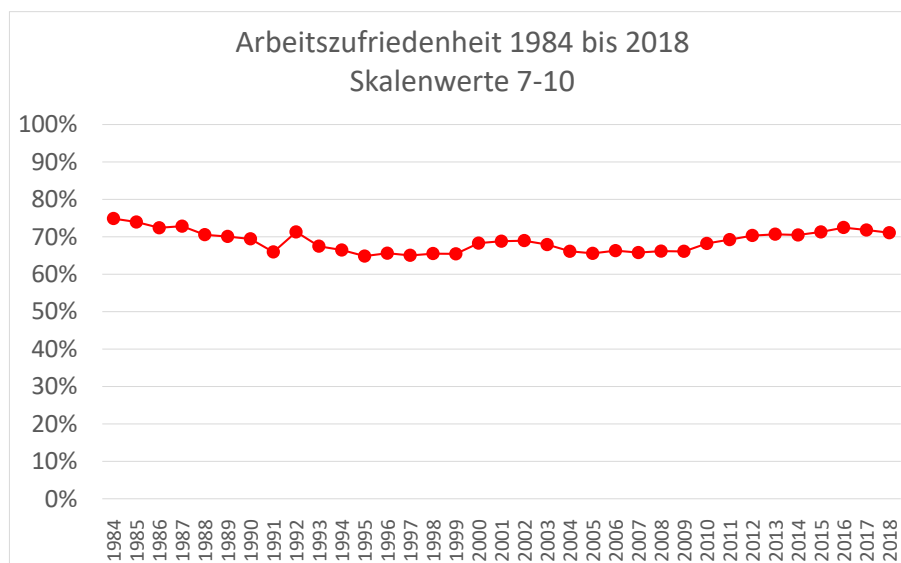


Abb. 1.2: Arbeitszufriedenheit im Sozioökonomischen Panel 1984 bis 2018
(Relative Häufigkeiten der Zufriedenheitsäußerungen im Wertebereich von 7 bis 10)

In Tabelle 1.1 sind die Zufriedenheitswerte über den Zeitraum von 1984 bis 2018 kumuliert. Die unteren Werte sind nur spärlich belegt. Nur jede neunte Person gibt Werte von maximal 4 an und nur jede fünfte Person Werte von maximal 5. Der häufigste Wert ist die 8.

Zufriedenheit	Häufigkeit	Prozent	Kumulierte Prozente
0	5.737	1,4	1,4
1	3.077	0,8	2,2
2	7.243	1,8	4,0
3	12.800	3,2	7,2
4	15.454	3,9	11,1
5	41.538	10,4	21,5
6	38.944	9,7	31,2
7	71.846	17,9	49,1
8	105.929	26,4	75,5
9	57.527	14,4	89,9
10	40.541	10,1	100,0
Summe	400.636	100,0	

Tab. 1.1: Ausmaß der Arbeitszufriedenheit
(Kumulierte Häufigkeiten von 1984 bis 2018)

Die Abbildung 1.3 vermittelt einen Eindruck über die Stabilität der Arbeitszufriedenheit im Zeitablauf. So korrelieren die Zufriedenheitswerte der Jahre 1984 und 1985 mit $r_{84,85}=0,40$. Die Korrelationen der Werte von 1984 mit den Werten der nächsten Jahre (1986, 1987 ...) sinken kontinuierlich, nach fünf Jahren liegt die Korrelation bei $r_{84,88}=0,30$ und nach 10 Jahren bei $r_{84,93}=0,20$). Ausgehend vom Startjahr 1995 liegen die Werte etwas höher, ausgehend vom Startjahr 1990 liegen die Werte niedriger.

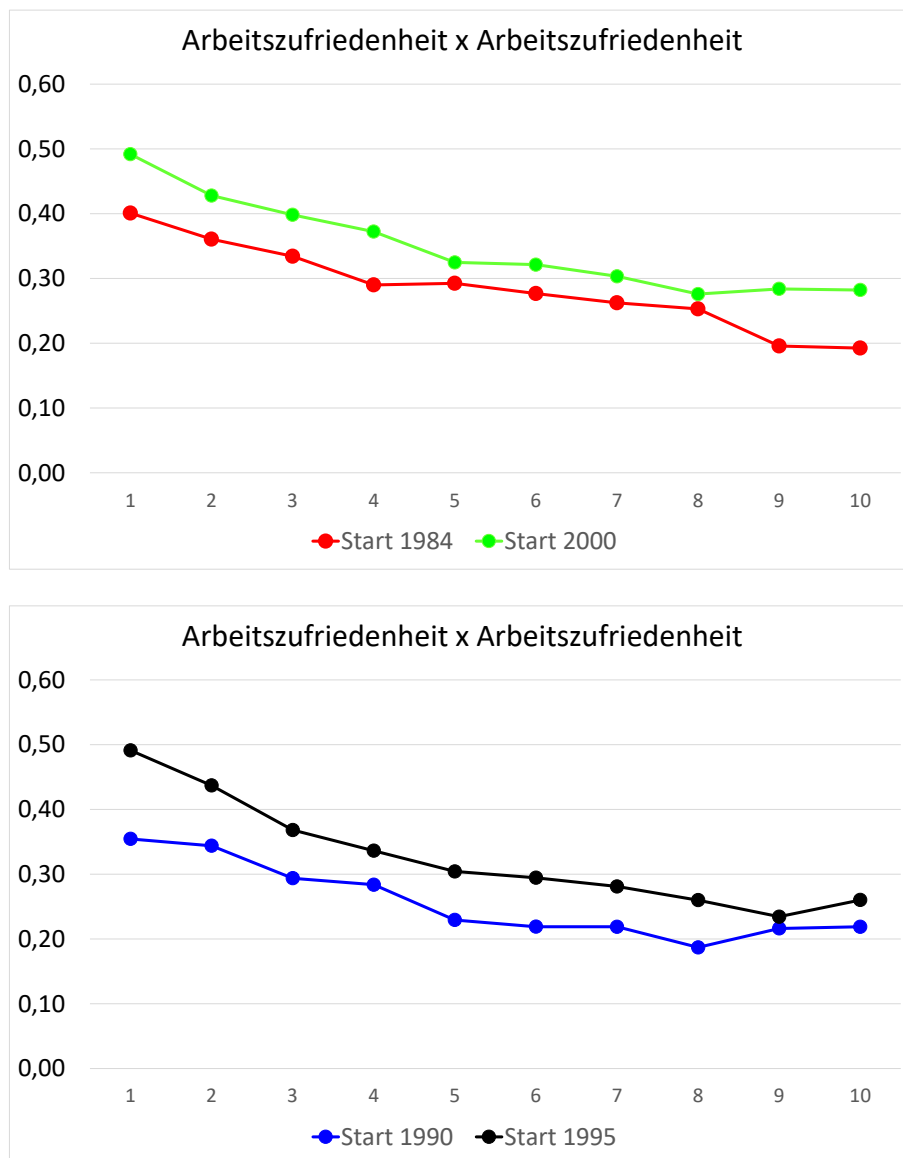


Abb. 1.3: Korrelationen der Arbeitszufriedenheitswerte nach $n = 1, 2, \dots, 10$ Jahren

Die Durchschnittswerte sind in Tabelle 1.2 angeführt.⁸

Zeitpunkt	Korrelation	Fallzahl
t ₀	1,000	237.521
t ₁	0,478	195.178
t ₂	0,411	178.064
t ₃	0,372	163.549
t ₄	0,340	150.622
t ₅	0,317	139.023
t ₆	0,298	128.204
t ₇	0,287	117.993
t ₈	0,275	108.448
t ₉	0,269	99.656
t ₁₀	0,256	91.266

Tab. 1.2: Durchschnittliche Korrelationen der Arbeitszufriedenheitswerte ausgehend von den Werten des Startjahres mit den Werten nach n = 1, 2, ... 10 Jahren

Bei der geschilderten Vorgehensweise ändert sich im Zeitverlauf die Zusammensetzung der Stichprobe um Neuzugänge und Abgänge. Eine alternative Vorgehensweise setzt an den jeweiligen Neuzugängen an und betrachtet die Entwicklung der Arbeitszufriedenheit von diesen Neuzugängen. Die Stichprobenszusammensetzungen verändern sich bei diesem Vorgehen also nicht.⁹ Bei diesem Vorgehen gibt es zwei Varianten. In der ersten Variante werden die Korrelationen der Werte der Arbeitszufriedenheit der Erstbefragung mit den Werten der Arbeitszufriedenheit für die 10 Folgejahre bestimmt, und anschließend werden die Mittelwerte der sich in diesen Wertereihen ergebenden Korrelationen errechnet. Bei der zweiten Variante werden die Werte der Erstbefragungen aus den verschiedenen Jahren zu einer gemeinsamen Kategorie zusammengeführt. Die Werte der Zweitbefragung, der Drittbefragung usw. werden ebenfalls als solche kategorisiert und den Befragten zugeordnet. Auf der Grundlage dieser Zuordnungen lassen sich dann die Korrelationen der Erstbefragung mit den Folgejahren errechnen. Alle drei Verfahren kommen im Wesentlichen zum selben Ergebnis: je länger der Zeitraum zwischen den Zufriedenheitsmessungen ist, desto geringer fallen die Korrelationen zwischen

⁸ Betrachtet werden als „Startjahre“ die 25 Wellen von 1984 bis 2008. Errechnet werden, ausgehend von jedem Startjahr, die Korrelationen zwischen den Werten der Arbeitszufriedenheit des Startjahres und den Werten der Arbeitszufriedenheit der 10 Folgejahre. Die Werte in Tabelle 1.2 sind die durchschnittlichen Korrelationen der 25 Korrelationen der Startjahre mit den jeweiligen Folgejahren.

⁹ Man hat es dann naturgemäß mit verminderten Fallzahlen zu tun, da in den Folgejahren ja nicht alle Befragten in die Datenanalyse eingehen, sondern nur die Personen, die im Startjahr ihre Erstbefragung hatten. Die verminderte Fallzahl schlägt sich entsprechend auch in der Aggregation nieder (vgl. die Tabelle 1.2 im Kontrast zur Tabelle A 1.1 im Anhang).

den jeweils erfassten Zufriedenheitswerten aus. Das ist zwar wenig überraschend, bemerkenswert ist, dessen ungeachtet, dass die Zufriedenheit nicht etwa irregulär oder diffus („zufällig“) schwankt, sondern – relativ gesehen – durchaus eine bemerkenswerte Stabilität aufweist (vgl. Abbildung 1.4 und Tabelle A 1.1 im Anhang).¹⁰

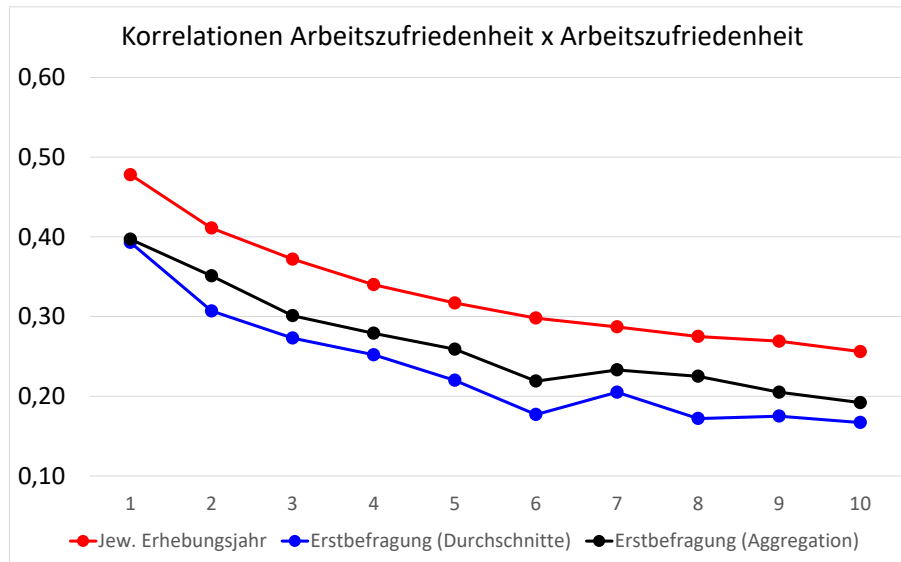


Abb. 1.4: Korrelationen der Arbeitszufriedenheitswerte nach n = 1, 2, ... 10 Jahren im Lichte unterschiedlicher Auswertungsmethoden

¹⁰ Die Reihung anhand der Erstbefragung ergibt allerdings (in wenigen Fällen) eigentümliche Muster (vgl. die Beispiele in Abbildung A 1.1 im Anhang im Vergleich mit den Beispielen in Abbildung 1.3).

2. Erwerbsstatus

Die Vollzeitbeschäftigung gilt als Normalform der Beschäftigung. Dabei ist inzwischen etwa ein Drittel aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Teilzeitarbeit tätig.¹¹ Die Motive für das Eingehen einer Teilzeitbeschäftigung sind vielfältig. Oft geht es um einen Zuverdienst zum Familieneinkommen oder um einen Nebenverdienst zur Finanzierung von Bildung und Weiterbildung. Häufig beruht die Übernahme einer Teilzeitstelle außerdem auf dem Wunsch, Freiraum für außerberufliche Tätigkeiten zu gewinnen. Eine große Bedeutung hat daneben die Reduzierung der Arbeitsbelastung. Verschiedentlich ist die Teilzeitstelle auch ein Ersatz für eine nicht erreichbare Vollzeitstelle (vgl. u.a. Gundert 2010). Gründe, warum Teilzeitbeschäftigung die Arbeitszufriedenheit beeinträchtigen kann, gibt es ebenso viele wie Gründe, die dafür sprechen, dass Teilzeitarbeit die Arbeitszufriedenheit verbessert.¹² Die Bedeutung und die Gewichtung dieser Gründe variieren mit den individuellen Überzeugungen und Präferenzen der Arbeitnehmer, weshalb sich kaum allgemein bestimmen lässt, wie sich das Verhältnis von Vollzeitarbeit, Teilzeitarbeit und Arbeitszufriedenheit aggregiert.

Was die Qualität der Arbeitstätigkeiten angeht, ergibt sich – statistisch gesehen – im Urteil der Beschäftigten kaum ein Unterschied zwischen den beiden Erwerbsformen, und wenn, dann eher zugunsten der Teilzeitbeschäftigung. So jedenfalls die Ergebnisse der Erhebungen zum DGB-Index „Gute Arbeit“ (DGB 2010; 2012). Bezüglich der Arbeitszufriedenheit anhand der Daten des SOEP ergeben sich ebenfalls nur geringe Unterschiede (Lesch/Schäfer/Schmidt 2011, Giesselmann/Staneva/Schupp/Richter 2017). Und auch die Daten des International Social Survey Program (ISSP) zeigen keinen Einfluss des Umfangs der Arbeitszeit auf die Arbeitszufriedenheit (Sousa-Poza/Souza-Poza 2000a). Bei der Analyse der Daten des British Household Panels stoßen Booth und Van Ours (2008) auf ein „Rätsel der Teilzeit-Arbeit“. Die Autoren erwarten, dass Frauen in Teilzeit mit ihrem Leben zufriedener und mit ihrer Arbeit unzufriedener sind, als Frauen mit einer Vollzeit-Beschäftigung. Die Daten sprechen eher für das Gegenteil.¹³

¹¹ Zum Stichtag 30.9.2020 waren etwa 9,8 Millionen Personen in Teilzeit beschäftigt, etwa 24,0 Millionen in Vollzeit. Fast die Hälfte der Frauen arbeitet in Teilzeit, dagegen nur etwa ein Achtel der Männer (Statistisches Bundesamt 2021).

¹² Diskutiert werden u.a. Fragen zum Einkommen, zur Altersvorsorge, zu den Karrierechancen und Partizipationsmöglichkeiten, zur sozialen Einbindung, Arbeitsbelastung, Zeitsouveränität, Persönlichkeitsentwicklung und zu Möglichkeiten des politischen und sozialen Engagements.

¹³ „To the extent that part-time work allows women to combine market work and care in a more satisfactory way than does full-time work, we would expect women working parttime to have higher life satisfaction. Furthermore, because the downside of British parttime jobs is often their occupational downgrading ..., low wages ...

Häufigkeitsverteilung Voll- und Teilzeitbeschäftigung

Die SOEP-Frage zum Beschäftigungsverhältnis lautet:

„Üben Sie derzeit eine Erwerbstätigkeit aus? Was trifft für Sie zu?“

Als Antwortvorgabe dient eine Liste unterschiedlicher Beschäftigungsverhältnisse (u.a. voll erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, in Berufsausbildung, Umschulung, Mutterschaftsurlaub, Erziehungsurlaub, Wehrdienst, freiwilliges soziales/ökologisches Jahr, unregelmäßig erwerbstätig – ab 1997 „geringfügig beschäftigt“). Gegenübergestellt werden im Folgenden nur die Kategorien Voll- und Teilzeitbeschäftigung. Die übrigen Erwerbskategorien werden also nicht betrachtet. Abbildung 2.1 bestätigt nachdrücklich die amtliche Statistik, wonach Teilzeitarbeit vor allem bei den Frauen verbreitet ist.

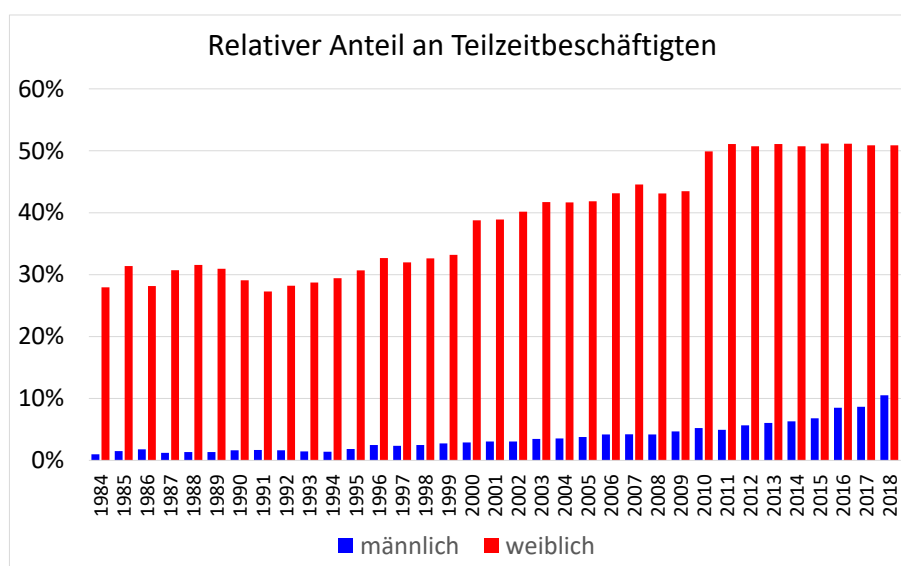


Abb. 2.1 Anteil der Teilzeitbeschäftigten¹⁴

Erwerbsstatus und Arbeitszufriedenheit

Die Korrelationen zwischen dem Erwerbsstatus (Vollzeit vs. Teilzeit) und der Arbeitszufriedenheit liegen etwa bei Null. Teilzeitbeschäftigte sind also im Durchschnitt nicht unzufriedener als Vollzeitbeschäftigte (Tabelle 2.1).

or few possibilities of promotion ..., we would expect job satisfaction to be lower for part-time jobs. In fact, we find the opposite.“ Boors/Van Ours 2008, F93.

¹⁴ Die Teilzeitquote errechnet sich wie folgt: Anzahl der Personen in Teilzeit/(Anzahl der Personen in Teilzeit + Anteil der Personen in Vollzeit). Zu den absoluten Zahlen vgl. Tabelle A 2.1 im Anhang.

Jahr	Korrelation	Fallzahl	Jahr	Korrelation	Fallzahl
1984	-0,003	6.324	2002	-0,009	12.226
1985	-0,005	5.903	2003	-0,004	11.238
1986	-0,011	5.586	2004	-0,016	10.751
1987	-0,018	5.566	2005	-0,011	10.165
1988	-0,028	5.269	2006	-0,004	10.683
1989	-0,015	5.217	2007	-0,014	10.237
1990	-0,031	8.449	2008	0,010	9.719
1991	-0,019	7.806	2009	0,019	10.163
1992	-0,007	7.410	2010	0,013	13.274
1993	-0,013	7.131	2011	0,000	13.649
1994	-0,022	7.092	2012	-0,007	13.870
1995	-0,022	7.293	2013	-0,012	16.081
1996	-0,021	7.134	2014	-0,013	14.161
1997	-0,023	6.881	2015	-0,010	13.112
1998	-0,015	7.401	2016	-0,014	12.847
1999	-0,032	7.284	2017	-0,002	14.571
2000	-0,013	11.541	2018	-0,001	13.970
2001	-0,009	11.173			

Tab. 2.1: Korrelationen zwischen Arbeitszufriedenheit und Erwerbstätigkeit (Vollzeit-Teilzeit)

Auch bei der Betrachtung der Durchschnittswerte zeigen sich kaum Besonderheiten (Abbildung 2.2). Gleiches gilt für die Gegenüberstellung der „hoch zufriedenen“, der „zufriedenen“ und der „unzufriedenen“ Personen (Abbildung A 2.1 im Anhang).

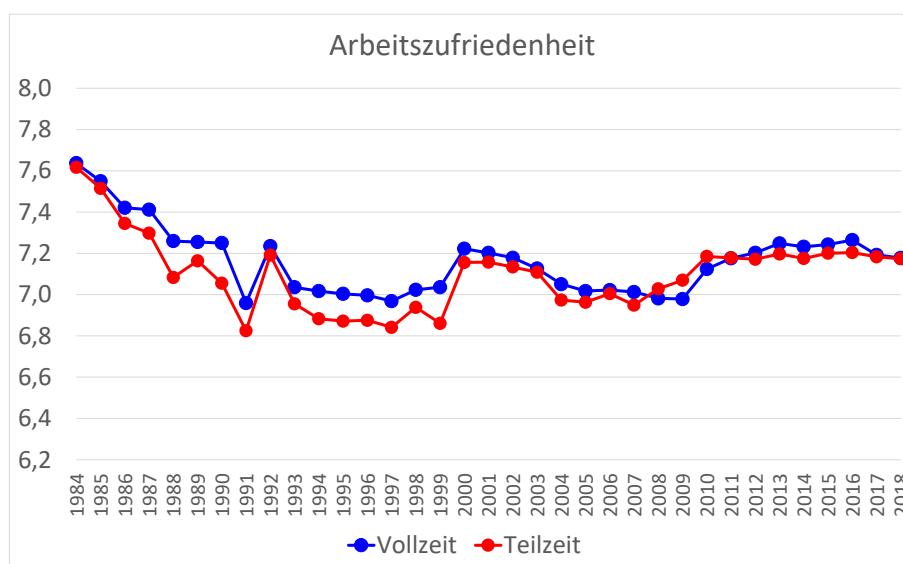


Abb. 2.2: Arbeitszufriedenheit und Erwerbsstatus (Mittelwerte)

Erwerbsstatus, Arbeitszufriedenheit und Geschlecht

Die Korrelationen zwischen dem Erwerbsstatus und der Arbeitszufriedenheit liegen bei den Frauen im Durchschnitt der 35 Wellen bei $r=-0,003$. Bei den Männern liegen sie etwas höher (im Durchschnitt der 35 Wellen bei $r=-0,029$). Dass die Männer, die in Teilzeit arbeiten – im Durchschnitt – weniger zufrieden sind, als die Frauen, zeigt sich deutlich bei der Betrachtung der Mittelwerte (Abbildung 2.3). Dabei ist zu beachten, dass, wie oben angeführt, Männer nur sehr selten ein Teilzeit-Verhältnis eingehen. Entsprechend klein ist die Fallzahl im Datensatz des SOEP, weshalb die geringen Zufriedenheitswerte nur bedingt repräsentativ sind.

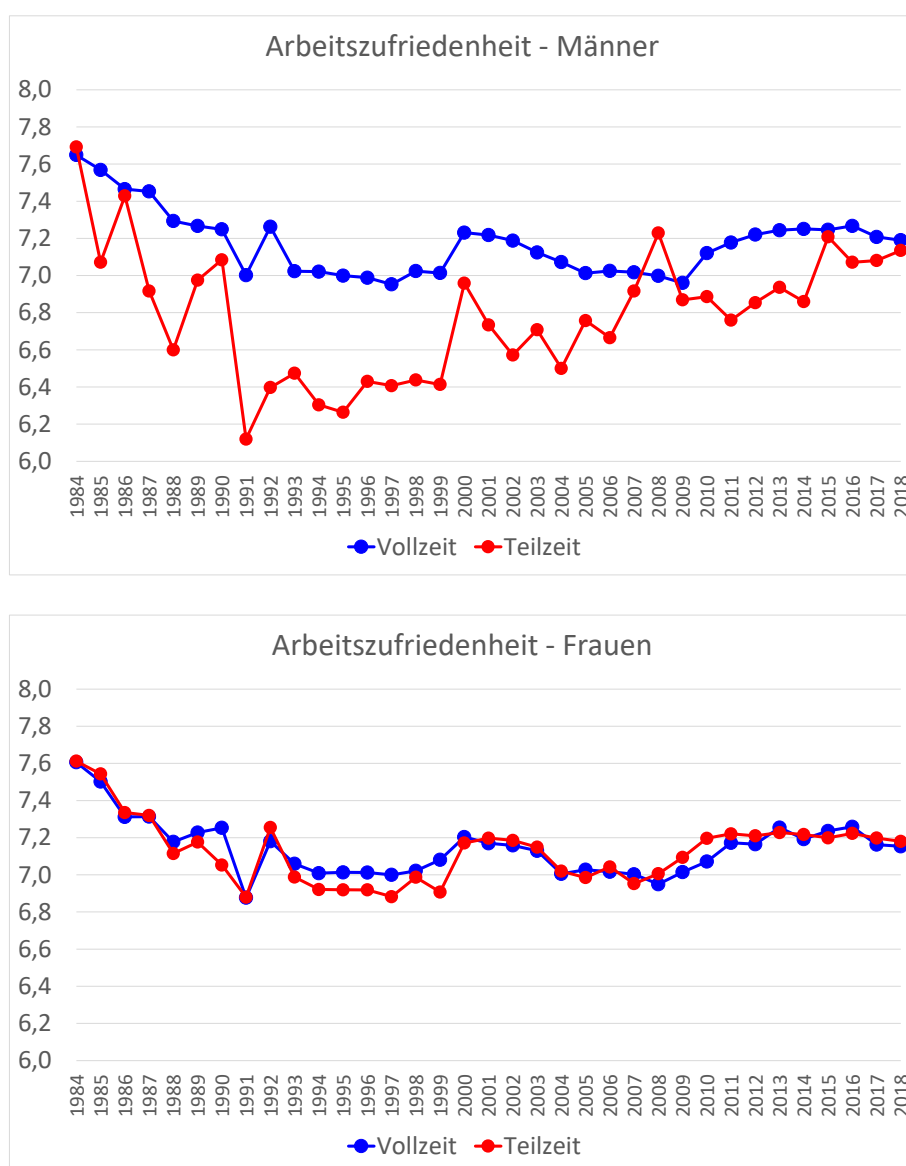


Abb. 2.3: Arbeitszufriedenheit, Erwerbsstatus und Geschlecht (Mittelwerte)

Erwerbsstatus, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße

Im Hinblick auf die Unternehmensgröße zeigen sich kaum Auffälligkeiten. Eine Ausnahme machen die Jahre 1992 bis 1997. In diesem Zeitraum berichten die in Teilzeit arbeitenden Männer in Großbetrieben über eine deutlich geringere Zufriedenheit (Abbildung A 2.2 im Anhang). Die zeitliche Parallelität zu dem Arbeitszufriedenheitstief der teilzeitbeschäftigten Männer (Abbildung 2.3) legt nahe, dass es sich bei diesem Problem vor allem um ein Problem der Großbetriebe handelt.¹⁵

Zusammenfassung

Frauen arbeiten wesentlich häufiger in Teilzeit als Männer. Zwischen der Arbeitszufriedenheit und dem Beschäftigungsverhältnis (Vollzeit vs. Teilzeit) besteht kein erkennbarer Zusammenhang. Eine Ausnahme macht die Teilzeitbeschäftigung bei den Männern. Hier findet man deutlich geringere Zufriedenheitswerte. Die Unternehmensgröße hat keinen sichtbaren Effekt auf die Beziehung zwischen dem Erwerbsstatus und der Arbeitszufriedenheit.

¹⁵ Möglicherweise erklärt sich das Ergebnis aus der seinerzeit angespannten Arbeitsmarktlage, die Großunternehmen dazu veranlasst hat, Vollzeit- in Teilarbeitsstellen umzuwandeln, eine Maßnahme, die Beschäftigung sichern kann, die aber bei den Personen, die eigentlich eine Vollzeitstelle haben wollen, nicht gut ankommt.

3. Geschlecht

Zur relativen Positionierung der Geschlechter in der Arbeitswelt gibt es eine umfangreiche Literatur. Diskutiert werden vor allem Verdienst- und Karrierechancen, Berufswahl und Berufsprestige, die Doppelbelastung von Arbeit und Familie, sowie Vorurteile, die sich auf die berufliche Förderung und die tägliche Zusammenarbeit auswirken können. Nicht minder wichtig, aber seltener im Zentrum der Aufmerksamkeit, sind Unterschiede im Hinblick auf die körperliche Beanspruchung und auf Belastungen durch widrige Arbeitsbedingungen, etwa Umgebungsfaktoren, sozialen und psychischen Druck und die damit verbundenen gesundheitlichen Gefährdungen.

Empirische Studien finden in aller Regel – unabhängig von mehr oder weniger überzeugend nachgewiesenen Besonderheiten der genannten Art und entgegen landläufigen Erwartungen – keine nennenswerten Unterschiede in der Arbeitszufriedenheit von Frauen und Männern (Grund/Sliwka 2001, Lesch/Schäfer/Schmidt 2010, Sächsisches Staatsministerium 2016). Da Frauen, was ihre Arbeitssituation angeht, in verschiedener Hinsicht eher benachteiligt zu sein scheinen, wird, angesichts dieses Ergebnisses, nicht selten von einem Paradox gesprochen. Clark (1997) ermittelt auf der Grundlage von Daten des British Household Panel Survey, sogar eine höhere Arbeitszufriedenheit bei Frauen, die sich im Übrigen durch die von ihm verwendeten Kontrollvariablen nicht „wegerklären“ lässt. Sousa-Poza/Sousa-Posa (2000b) und Westover (2012) kommen jedenfalls auch auf der Basis internationaler Studien zu einer Bestätigung des Nicht-Unterschieds.

Häufigkeitsverteilung Geschlecht

Das Statement zur Erfassung des Geschlechts in der SOEP-Befragung lautet:

„Geburtsjahr, Geburtsmonat und Geschlecht der Befragungsperson.“

Als Antwortvorgabe gibt es die Auswahl zwischen „Männlich“ und „Weiblich“.

Die Anzahl der Teilnehmer an den SOEP-Befragungswellen ist im Lauf der Zeit deutlich gestiegen. Der Anteil der Geschlechter (48% Männer, 52% Frauen) ist dabei, abgesehen von geringen Schwankungen, im Wesentlichen gleich geblieben (Tabelle A. 3.1 im Anhang). Der Anteil der Frauen an den Erwerbstätigen ist in den letzten Jahrzehnten deutlich angestiegen. In den SOEP-Daten schlägt sich dies ebenfalls nieder. Während in den Jahren 1984 bis 1989 der Anteil der Frauen an den Erwerbstätigen bei etwa 39% lag, beläuft er sich mittlerweile auf etwa 50%.

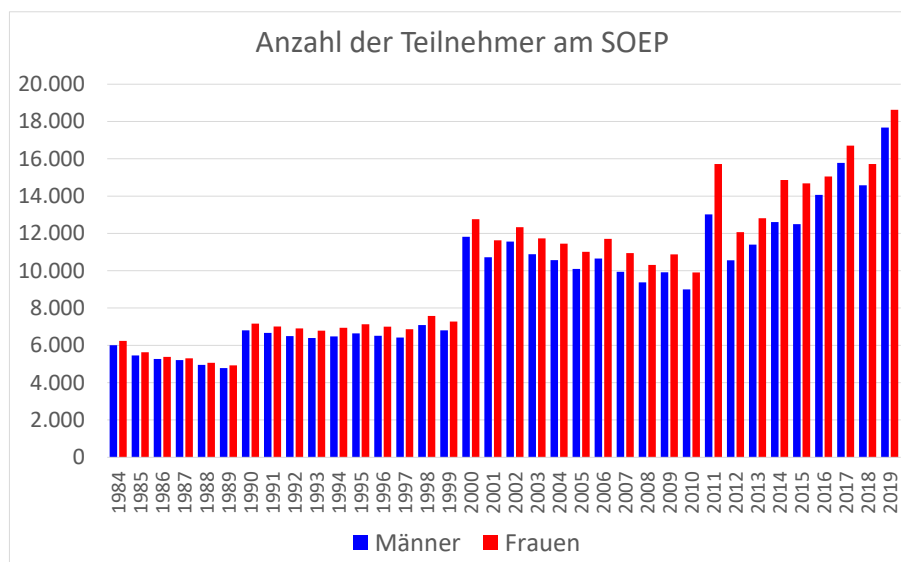


Abb. 3.1 Anzahl der Teilnehmer am SOEP (Männer und Frauen)

Geschlecht und Arbeitszufriedenheit

Die Korrelationen zwischen dem Geschlecht und der Arbeitszufriedenheit liegen alle bei Null (Mittelwert $r_m=0,009$, Tabelle 3.1). Auch die Mittelwerte der Arbeitszufriedenheit unterscheiden sich praktisch nicht (Abbildung 3.2). Statistisch gesehen gibt es also, was die Arbeitszufriedenheit angeht, keinen Unterschied zwischen den Geschlechtern.

Jahr	Korrelation	Fallzahl	Jahr	Korrelation	Fallzahl
1984	-0,008	7.024	2002	-0,008	14.486
1985	-0,015	6.338	2003	-0,008	13.465
1986	-0,033	6.169	2004	-0,006	12.964
1987	-0,033	6.155	2005	-0,006	12.329
1988	-0,026	5.837	2006	-0,002	12.865
1989	-0,013	5.692	2007	-0,017	12.260
1990	-0,011	9.079	2008	-0,005	11.644
1991	-0,022	8.534	2009	0,010	12.323
1992	-0,011	8.050	2010	0,005	11.125
1993	0,002	7.786	2011	0,001	16.459
1994	-0,007	7.803	2012	-0,015	12.702
1995	-0,011	8.537	2013	-0,007	14.311
1996	0,003	8.367	2014	-0,008	17.322
1997	-0,010	8.073	2015	-0,013	15.832
1998	-0,009	8.762	2016	-0,005	15.362
1999	-0,012	8.555	2017	-0,003	17.096
2000	-0,025	13.485	2018	-0,011	16.616
2001	-0,018	13.262			

Tab. 3.1: Korrelationen zwischen Arbeitszufriedenheit und Geschlecht

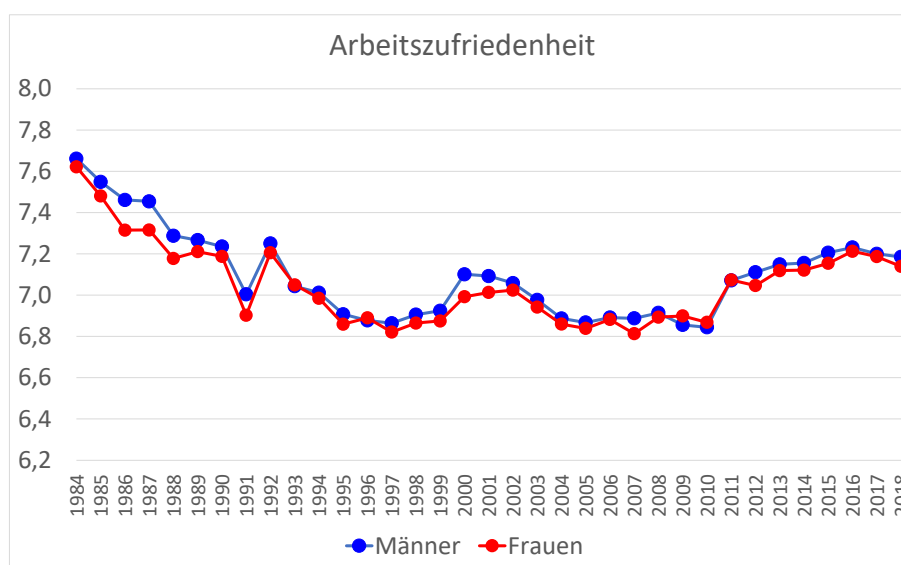


Abb. 3.2: Arbeitszufriedenheit und Geschlecht (Mittelwerte)

Ähnliches gilt für den Anteil der Personen mit hohen bzw. mit geringen Zufriedenheitswerten (vgl. Abbildung A 3.1 im Anhang). Der Anteil (un-) zufriedener Männer ist also nicht nennenswert größer oder kleiner als der Anteil (un-) zufriedener Frauen.

Geschlecht, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße

An diesem Bild verändert sich nichts Wesentliches, wenn man eine Differenzierung nach der Unternehmensgröße vornimmt. Die Arbeitszufriedenheit von Männern und Frauen bewegt sich stets auf gleichem Niveau, sowohl in den kleineren als auch in den größeren Unternehmen (vgl. Abbildung A 3.2 im Anhang).

Zusammenfassung

Zwischen den Geschlechtern gibt es keine relevanten Unterschiede bezüglich der Arbeitszufriedenheit. Die Unternehmensgröße hat keinen Einfluss auf die Beziehung zwischen Geschlecht und Arbeitszufriedenheit.

4. Alter

Brush, Moch und Pooyan (1987) gehen von einer positiven Beziehung zwischen dem Lebensalter und der Arbeitszufriedenheit aus. Zur Erklärung dieser Beziehung ziehen sie verschiedene Überlegungen heran. Als einen Hauptpunkt bringen sie vor, dass ältere Personen, einfach weil sie bereits länger im Arbeitsleben sind als jüngere Personen, mehr Gelegenheiten gehabt hätten, eine für sie optimal passende Stelle zu finden. Ähnlich argumentieren Clark, Oswald und Warr (1966).¹⁶ Mit dem Alter verbesserten sich die Chancen, an attraktivere Stellen (gemessen am Einkommen, an Macht und Status) zu gelangen. Gleichzeitig relativiere sich mit zunehmendem Alter aber auch der Wert konventioneller Anreize, man blicke mit mehr Realismus auf die arbeitsbezogenen Möglichkeiten und Aspekte außerhalb des Arbeitslebens gewöhnen an Bedeutung.¹⁷ Ein positiver empirischer Zusammenhang könne sich außerdem durch generationenbedingte Kohorteneffekte ergeben.

Verhaltenstheoretisch bedeutsam sind nach Brush, Moch und Pooyan vor allem die Erwartungen der Arbeitnehmer. Eindeutige Schlussfolgerungen für einen Alterseffekt ergeben sich daraus allerdings nicht. Zwar können positive Erwartungen die Arbeitszufriedenheit fördern, andererseits ist davon auszugehen, dass auch negative Erwartungen im Arbeitsleben und in allen Altersgruppen häufig vorkommen und damit die Zufriedenheit beeinträchtigen. Besonders negativ dürften sich darüber hinaus enttäuschte Erwartungen auswirken. In ihrer eigenen empirischen Studie ermitteln Brush, Moch und Pooyan eine positive Beziehung zwischen Alter und Arbeitszufriedenheit. Andere Studien, auf die die Autoren hinweisen, berichten allerdings über uneinheitliche Ergebnisse. Diese finden auch Ng und Feldman (2010) in einer Meta-Analyse. Insgesamt ermitteln sie aber doch eine positive Beziehung zwischen dem Lebensalter und der Arbeitszufriedenheit. Auf der Basis von K=388 Studien und einer Fallzahl von N=151.105 Personen ergibt sich eine mittlere Korrelation von $r = 0,18$. Verhaltenstheoretisch argumentieren die Autoren in Anlehnung an die „Socioemotional Selectivity Theory“ nach Carstensen (1991). Danach streben Menschen nach einer Maximierung sozialer und emotionaler Gewinne und nach einer Vermeidung entsprechender Risiken. Grundtendenzen sind dabei auf der einen Seite das Streben nach (sozialem) Wissen und auf der anderen Seite das

¹⁶ Vgl. hierzu auch Riza/Ganzach/Liu 2018, 2560 f.

¹⁷ Bei der Erklärung empirischer Befunde über eine positive Beziehung zwischen Alter und Arbeitszufriedenheit seien außerdem methodische Probleme zu bedenken, etwa die Überrepräsentation von zufriedenen Personen, die naturgemäß länger im Berufsleben verharren als unzufriedene Personen.

Bedürfnis nach einer befriedigenden emotionalen Regulierung. Mit zunehmendem Alter verschiebt sich dabei das Gewicht auf das letztere Ziel. Die Erfahrung hilft, sich in beruflichen Situationen zu etablieren, die zu einem passen, und es gelingt einem leichter, die in ihnen liegenden positiven Aspekte zu erkennen und zu würdigen.

Häufigkeitsverteilung Alter

Das Statement zur Erfassung des Alters in der SOEP-Befragung lautet:

„Geburtsjahr, Geburtsmonat und Geschlecht der Befragungsperson“

Die Aufteilung der Altersgruppen in 10 Jahres Schritten ergibt die in Tabelle 4.1 wiedergegebene Altersverteilung. Ab 1984 wächst der Anteil der über 65-jährigen Teilnehmer am SOEP von etwa 10% auf etwa 25% im Jahr 2012. Seitdem wird der Anteil wieder zurückgefahren (vgl. Abbildung A 4.1 im Anhang).

Alter (Jahre)	Männer	Frauen
16-25	14,5%	13,2%
26-35	17,0%	17,0%
36-45	19,2%	19,7%
46-55	18,6%	18,2%
56-65	14,9%	14,4%
> 65	15,8%	17,5%
Anzahl (100%)	311.286	337.865

Tab. 4.1: Altersverteilung der Teilnehmer am SOEP nach Geschlecht
(Kumulierte Häufigkeiten von 1984 bis 2018)

Die Veränderungen der Altersstruktur schlagen sich auch in den Daten des SOEP nieder und zwar sowohl im Hinblick auf alle Teilnehmer als auch spezieller in Bezug auf die Erwerbstätigen: In den 1980er Jahren waren etwa zwei Drittel der befragten Erwerbstätigen jünger als 45 Jahre, mittlerweile gehören dieser Altersgruppe nur noch etwa die Hälfte der befragten Erwerbstätigen an.

Alter und Arbeitszufriedenheit

Seit Mitte der 1990er Jahre zeigt sich – relativ stabil – ein negativer Zusammenhang zwischen dem Alter und der Arbeitszufriedenheit (Tabelle 4.2).

Abbildung 4.1 zeigt den Zusammenhang zwischen Alter und Arbeitszufriedenheit auf Grundlage der aggregierten Werte (vgl. auch Tabelle A 4.2 im Anhang). Ein deutlicher Abfall der

durchschnittlichen Arbeitszufriedenheit findet sich bei den Personen im Rentenalter (Alter > 65 Jahre).

Jahr	Korrelation	Fallzahl	Jahr	Korrelation	Fallzahl
1984	0,040	7.024	2002	-0,030	14.486
1985	0,017	6.338	2003	-0,050	13.465
1986	0,001	6.169	2004	-0,030	12.964
1987	0,028	6.155	2005	-0,050	12.329
1988	-0,013	5.837	2006	-0,049	12.865
1989	-0,010	5.692	2007	-0,071	12.260
1990	0,045	9.079	2008	-0,049	11.644
1991	-0,028	8.534	2009	-0,072	12.323
1992	-0,020	8.050	2010	-0,054	11.125
1993	-0,065	7.786	2011	-0,073	10.967
1994	-0,071	7.803	2012	-0,051	11.347
1995	-0,074	8.537	2013	-0,062	14.242
1996	-0,070	8.367	2014	-0,039	14.749
1997	-0,079	8.073	2015	-0,055	15.832
1998	-0,001	8.762	2016	-0,071	15.362
1999	-0,080	8.555	2017	-0,058	17.096
2000	-0,067	13.483	2018	-0,041	16.616
2001	-0,067	13.262			

Tab. 4.2: Korrelationen zwischen dem Alter und der Arbeitszufriedenheit

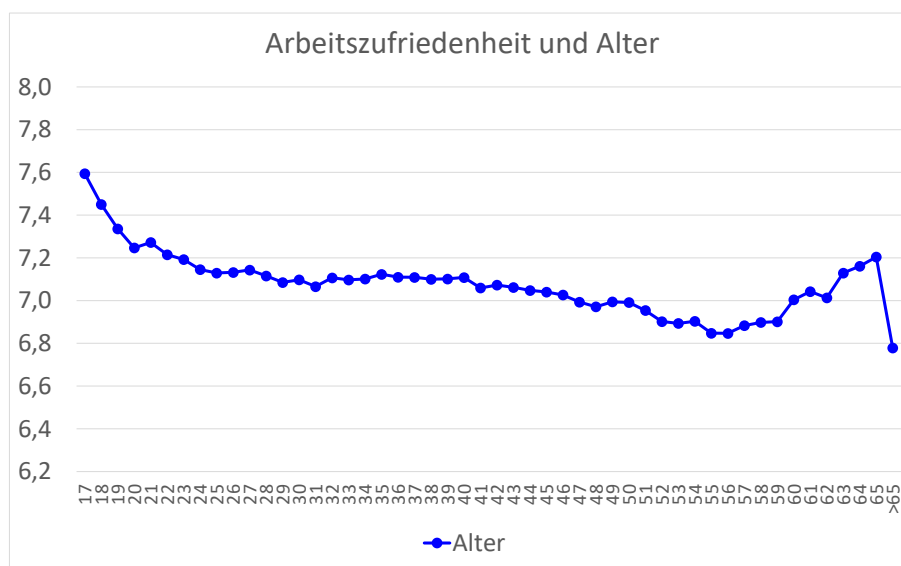


Abb. 4.1: Arbeitszufriedenheit und Alter (aggregierte Werte)

Besonders auffällig ist der große Unterschied zwischen der jüngsten und der ältesten Altersgruppe (Abbildung 4.2). Die mittlere Altersgruppe (36 bis 45 Jahre) liegt dagegen, auch was die Zufriedenheitswerte angeht, in der Mitte (Abbildung A 4.2 im Anhang). Ein eigentümliches Muster findet sich bei den über 65-Jährigen.

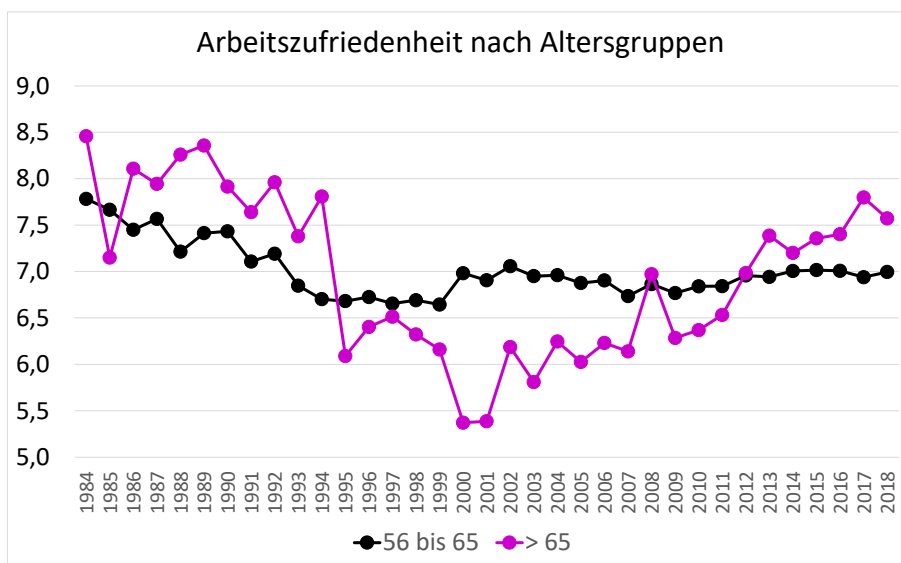
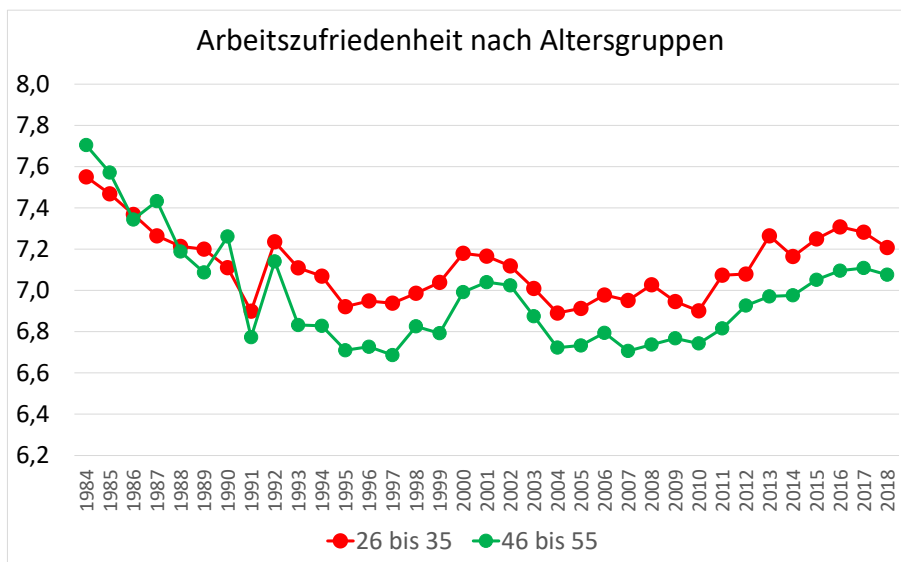
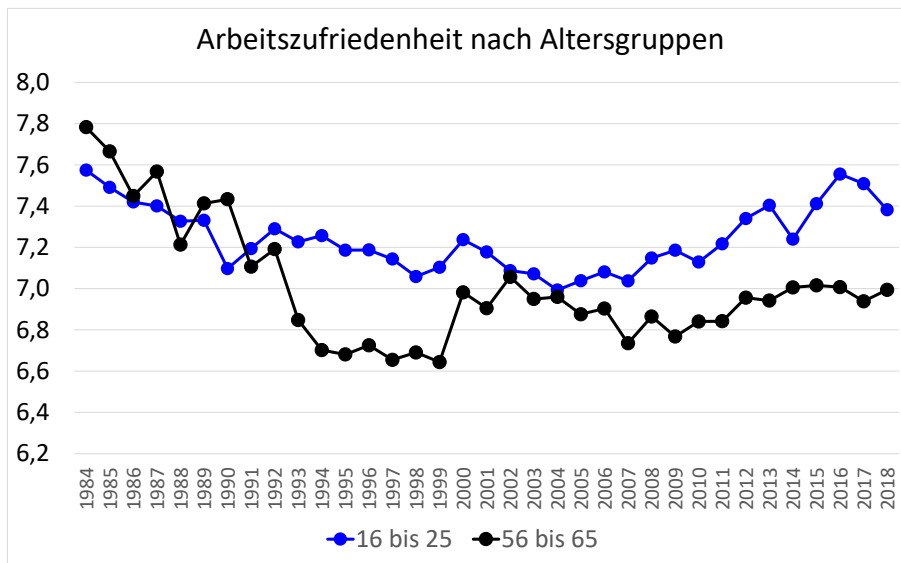


Abb. 4.2: Arbeitszufriedenheit in unterschiedlichen Altersgruppen (Mittelwerte)

Deren Zufriedenheitswerte waren in den ersten zehn Erhebungsjahren überdurchschnittlich, in den folgenden zehn Erhebungsjahren dagegen unterdurchschnittlich und in den letzten Jahren nähern sie sich dem Durchschnitt an.

In Abbildung A 4.3 im Anhang sind die Anteile hoher und geringer Arbeitszufriedenheit bei den verschiedenen Altersgruppen dargestellt. Exemplarisch zeigt Abbildung 4.3 die Gegenüberstellung der Zufriedenheitswerte in der Gruppe der jungen Arbeitnehmer (16 bis 25 Jahre) mit den Zufriedenheitswerten in der Gruppe der älteren Arbeitnehmer (56 bis 65 Jahre). Unter den jüngeren Arbeitnehmern befinden sich deutlich mehr Personen mit hohen und deutlich weniger Personen mit geringen Zufriedenheitswerten als unter den älteren Arbeitnehmern.

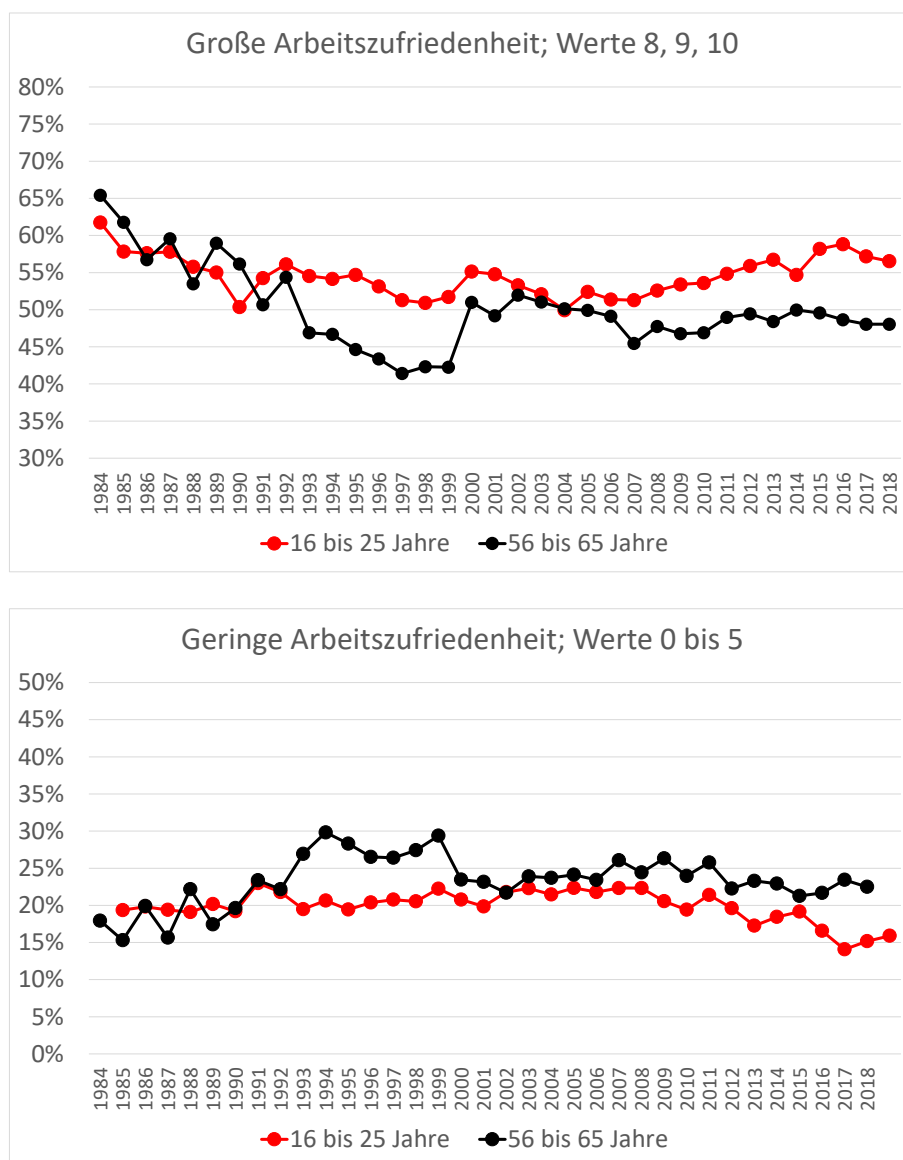


Abb. 4.3: Arbeitszufriedenheit in unterschiedlichen Altersgruppen (Relative Häufigkeiten)

Außerdem bestätigt sich auch in dieser Art der Darstellung das ungewöhnliche Arbeitszufriedenheitsmuster der Personen im Rentenalter (vgl. auch die Abbildung A 4.4 im Anhang). Die Abbildung A 4.5 im Anhang zeigt die Häufigkeitsverteilung hoher, mittlerer und geringer Zufriedenheit bei den verschiedenen Altersgruppen.

Alter, Arbeitszufriedenheit und Geschlecht

Die durchschnittliche Arbeitszufriedenheit ist bei Männern und Frauen über den Zeitraum von 1984 bis 2018 in allen Altersgruppen sehr ähnlich.¹⁸ Eine gewisse Ausnahme macht auch hier die Gruppe der über 65-jährigen Personen. Die sehr geringen Werte der Arbeitszufriedenheit in dieser Altersgruppe finden sich vor allem bei den Frauen.¹⁹

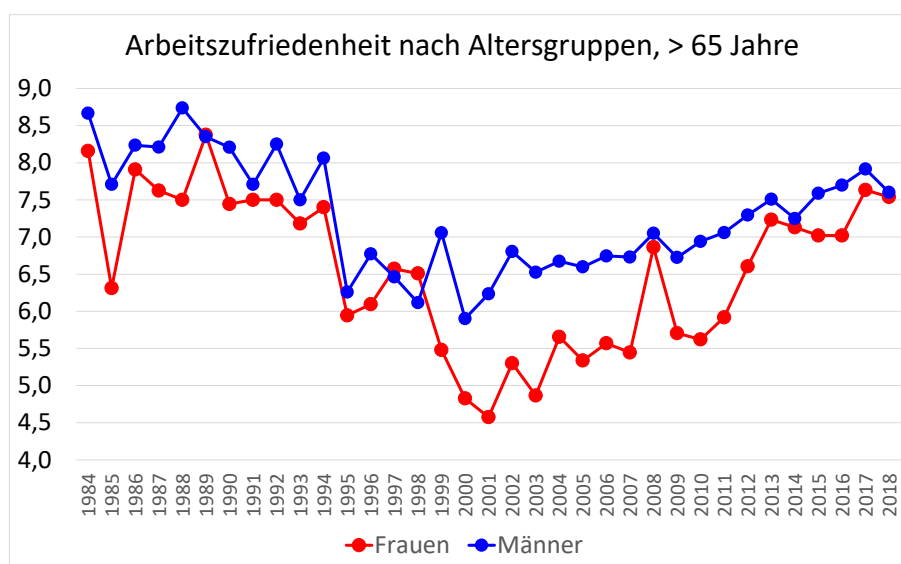


Abb. 4.4: Arbeitszufriedenheit und Geschlecht (Altersgruppe > 65 Jahre)

Alter, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße

Dass eine der Altersgruppen in einer der Unternehmensgrößenklassen in besonderem Maße zufrieden oder unzufrieden wäre, lassen die Daten nicht erkennen (vgl. Abbildung A 4.6 im Anhang). Gewisse Unterschiede ergeben sich lediglich im Verhältnis der Altersgruppen untereinander. So fällt auf, dass relativ viele der älteren Arbeitnehmer (> 45 Jahre) in den größeren Unternehmen unzufrieden sind (vgl. Abbildung A 4.7 im Anhang). Generell fällt die deutlich

¹⁸ Das gilt auch für Korrelationen zwischen Alter und Arbeitszufriedenheit, vgl. die Tabellen A 4.3 und A 4.4 im Anhang.

¹⁹ Aus methodischer Sicht ist anzumerken, dass die Fallzahlen dieser Altersgruppe im SOEP bis zum Jahr 1999 sowohl bei Männern als auch bei Frauen sehr gering sind und erst danach die Größenordnung von 100 und mehr Fällen erreichen.

überdurchschnittliche Zufriedenheit in der Gruppe der jüngeren Arbeitnehmer (16 bis 25 Jahre) ins Auge. In Abbildung 4.5 ist ein Beispiel für den Kontrast von jüngeren und älteren Arbeitnehmern angeführt.

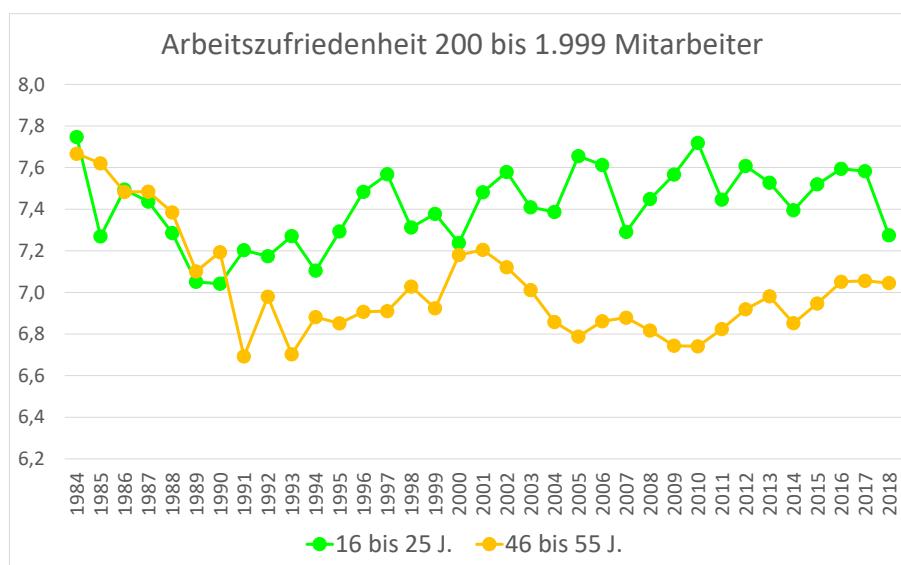


Abb. 4.5: Arbeitszufriedenheit nach Altersgruppen und Unternehmensgröße

Zusammenfassung

Mit zunehmendem Alter sinkt die Arbeitszufriedenheit, wenngleich nur leicht, so doch beständig (im statistischen Durchschnitt). Besonders auffällig sind die geringen Arbeitszufriedenheitswerte in der Gruppe der über 65-jährigen Personen. Das Verhältnis von Alter und Arbeitszufriedenheit weist keine geschlechtsspezifischen Besonderheiten auf.²⁰ Auch was die Unternehmensgröße angeht, finden sich kaum Besonderheiten. Erwähnenswert ist allenfalls, dass es in den größeren Unternehmen relativ häufig die älteren Arbeitnehmer sind, die über eine geringere Zufriedenheit berichten.

²⁰ Eine gewisse Ausnahme macht auch hier die Gruppe der über 65-Jährigen.

5. Schulabschluss

Der Zugang zu Berufen, und damit die Chance auf einen attraktiven Arbeitsplatz, wird sehr stark davon bestimmt, welchen Schulabschluss eine Person vorzuweisen hat. Luis Vila und Belen Garcia-Mora (2005) benennen eine Reihe von Studien, die belegen, dass höhere Schulbildung mit einem geringeren Beschäftigungsrisiko, kürzeren Arbeitslosenzeiten und höherem Einkommen einhergeht. Darüber hinaus weisen sie auf nicht-pekuniäre Vorteile hin: interessantere Tätigkeiten, bessere Arbeitsbedingungen und größere Autonomie. Außerdem verbessere die Schulbildung die Fähigkeit, arbeitsmarktrelevante Gegebenheiten einzuschätzen und fördere den notwendigen Realismus, wenn es um die Einschätzung der eigenen Präferenzen geht. Mit der Schulbildung verbinden sich also eine ganze Reihe von Faktoren, die die Arbeitszufriedenheit positiv beeinflussen. Allerdings gibt es auch Gegenkräfte. Vila und Garcia-Mora weisen insbesondere darauf hin, dass es zu einem möglichen „Mismatch“ von Fähigkeiten und Erwartungen der Arbeitnehmer auf der einen und der Arbeitsrealität auf der anderen Seite kommen kann. Berufsinteressen ließen sich nämlich in der konkreten Arbeitssituation nicht immer auch verwirklichen und nicht selten käme es außerdem zu einer Überqualifizierung, die geeignet sei, die Arbeitszufriedenheit zu beeinträchtigen.

Die vorliegenden empirischen Studien liefern, so Vila und Garcia-Mora, kein eindeutiges Bild, d.h. man findet sowohl positive als auch negative bzw. gar keine Zusammenhänge zwischen Schulbildung und Arbeitszufriedenheit. In einer eigenen Studie analysieren sie die Daten des Spanish Household Survey Panel von 1998. Sie können darin eine beachtenswerte Korrelation zwischen der Arbeitszufriedenheit und dem Schulabschluss²¹ nachweisen, die sich großenteils auf den Zusammenhang zwischen Schulabschluss und Arbeitsmarktstellung zurückführen lässt.²²

Häufigkeitsverteilung Schulabschluss

Die SOEP-Frage zum Schulabschluss lautet:

„Haben Sie nach dem .. [Datum] .. eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium beendet? Um was für einen Bildungsabschluss handelt es sich?“

²¹ Einschließlich des Hochschulabschlusses.

²² Zur Beschreibung der Arbeitsmarktstellung rekurren Vila und Garcia-Mora dabei auf das Einkommen, die Arbeitszeit und den Berufsstatus (Tätigkeit im öffentlichen Sektor, Selbständigkeit).

Als Antwortvorgabe dient eine Liste von Schulabschlüssen sowie die Kategorie „anderer Schulabschluss“. In unserer Auswertung wird nicht nach allen Schultypen differenziert, wir betrachten lediglich die vier Ausprägungen Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Hochschulreife (Abitur einschließlich Fachhochschulzugang) und kein Abschluss. Den größten Anteil an den Befragten stellen die Personen mit einem Hauptschul- bzw. einem Realschulabschluss (Tabelle 5.1). Bemerkenswerte Unterschiede im Hinblick auf das Geschlecht gibt es lediglich im Verhältnis dieser beiden Schulabschlüsse.

Schulabschluss	Männer		Frauen	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
Hauptschulabschluss	64.498	36%	43.329	27%
Realschulabschluss	57.009	32%	66.339	41%
Hochschulreife und Abitur	54.450	30%	47.087	29%
Kein Abschluss	4.440	2%	3.261	2%
Gesamt	180.397	100%	160.016	100%

Tab. 5.1: Verteilung nach Schulabschluss
(Kumulierte Häufigkeiten von 1984 bis 2018)

Abbildung 5.1 zeigt, dass der Anteil der Personen mit einem Hauptschulabschluss im betrachteten Zeitraum von 1984 bis 2018 deutlich gesunken, während Anteil der Personen mit Hochschulreife deutlich gestiegen ist.

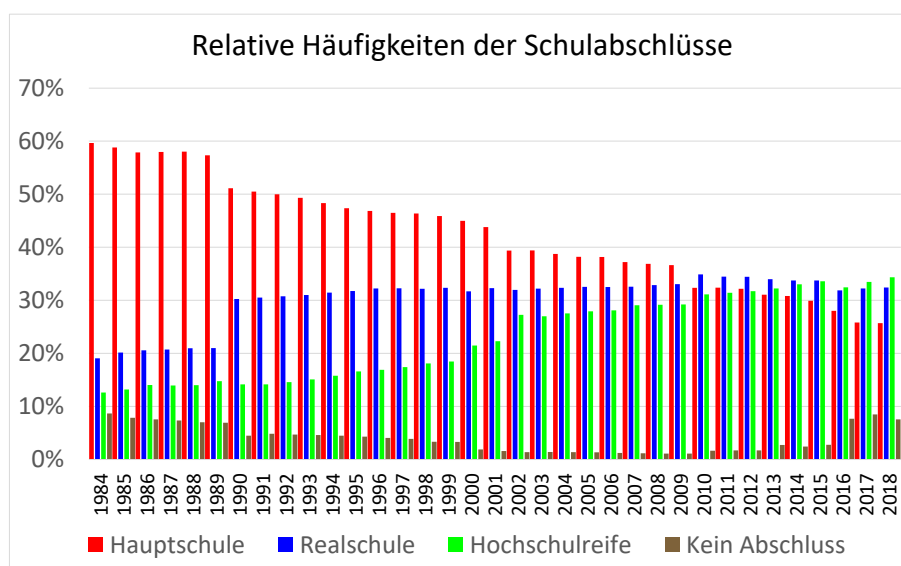


Abb. 5.1: Relativer Anteil der Schulabschlüsse²³

²³ Betrachtet werden bei der Anteilsberechnung nur die vier genannten Schulabschlüsse. Die übrigen Antwortkategorien werden also nicht berücksichtigt.

Schulabschluss und Arbeitszufriedenheit

Tabelle 5.1 zeigt die Korrelationen zwischen dem „Niveau“ des Schulabschlusses²⁴ und der Arbeitszufriedenheit. Wie man sieht, ergeben sich seit etwa 20 Jahren zum Teil beachtliche Zusammenhänge.

Jahr	Korrelation	Fallzahl	Jahr	Korrelation	Fallzahl
1984	0,028	5.780	2002	0,089	13496
1985	0,003	5.253	2003	0,080	12.481
1986	0,033	5.131	2004	0,083	12.004
1987	0,039	5.135	2005	0,079	11.359
1988	0,033	4.890	2006	0,074	11.880
1989	0,084	4.779	2007	0,089	11.330
1990	-0,038	8.124	2008	0,067	10.725
1991	-0,017	7.520	2009	0,099	11.280
1992	0,002	7.101	2010	0,080	14.704
1993	0,028	6.881	2011	0,080	14.967
1994	0,006	6.835	2012	0,060	15.062
1995	0,031	7.348	2013	0,057	16.027
1996	0,034	7.250	2014	0,051	14.428
1997	0,041	7.042	2015	0,049	13.330
1998	0,037	7.546	2016	0,044	12.600
1999	0,050	7.586	2017	0,053	14.385
2000	0,055	12.543	2018	0,051	13.760
2001	0,040	12.287			

Tab. 5.1: Korrelationen zwischen Arbeitszufriedenheit und Schulabschluss

In Abbildung 5.2 erkennt man deutlich die Unterschiede der Arbeitszufriedenheit zwischen Personen mit und ohne Schulabschluss. Die Personen mit Hochschulreife weisen in fast allen Jahren die besten Werte auf (vgl. auch Abbildung 5.3).²⁵

Dass zwischen dem Schulabschluss und der „Qualität“ der Arbeitsstelle ein enger Zusammenhang besteht, zeigen die Tabellen A 5.1 und A 5.2 im Anhang: Personen mit einem höheren Schulabschluss besetzen deutlich häufiger qualifikatorisch anspruchsvolle und hierarchisch höher angesiedelte Stellen als Personen mit fehlenden oder einfacheren Schulabschlüssen. Die Korrelationen zwischen dem Schulabschluss und der Arbeitszufriedenheit dürften, wie oben bereits angeführt, nicht zuletzt auch auf diesen Tatbestand zurückzuführen sein (vgl. auch den Abschnitt 7).

²⁴ Den Schulabschlüssen wurden dabei die folgenden Werte zugewiesen: 0 = kein Abschluss, 1 = Hauptschulabschluss, 2 = Realschulabschluss, 3 = Abitur sowie Fachhochschulreife.

²⁵ Dass die Werte für die Personen ohne Schulabschluss stark schwanken, liegt nicht zuletzt an den geringen Fallzahlen für diese Personengruppe.

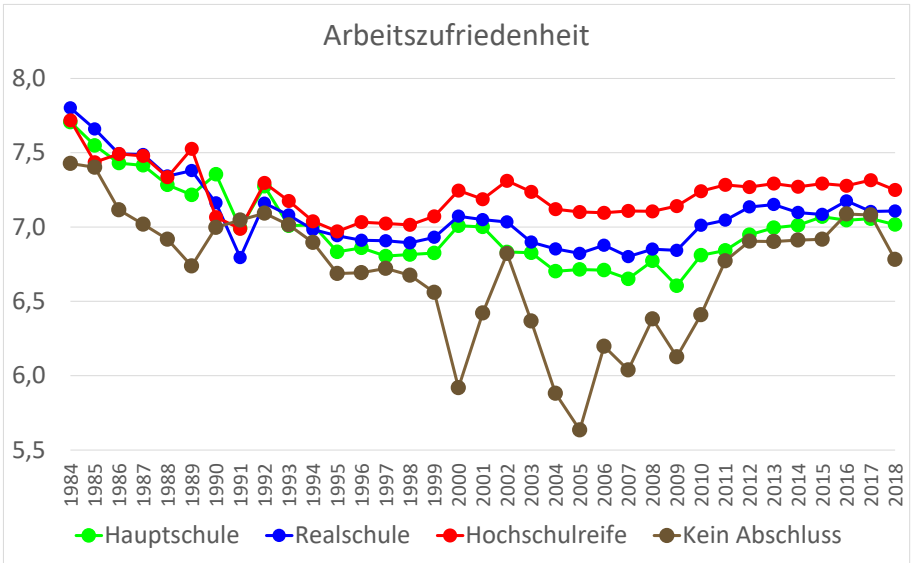


Abb. 5.2: Arbeitszufriedenheit und Schulabschluss (Mittelwerte)

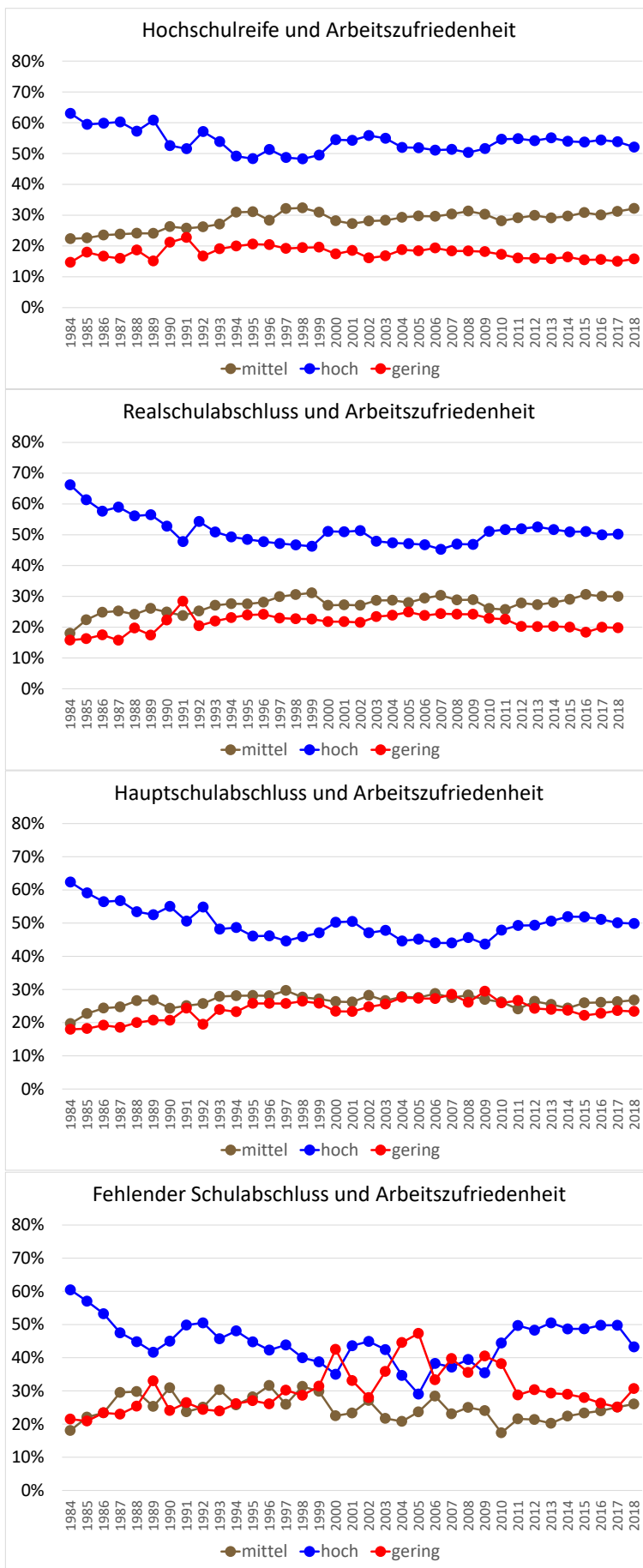
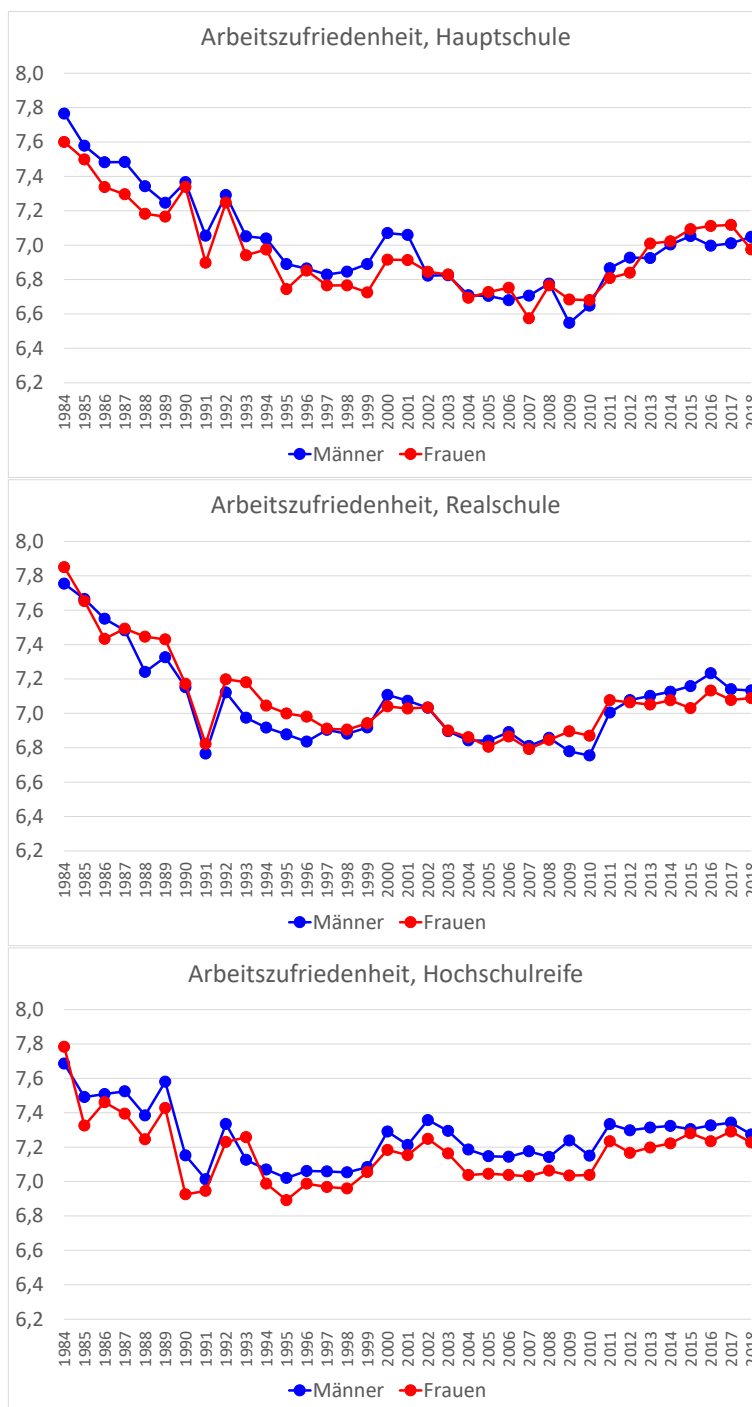


Abb. 5.3: Arbeitszufriedenheit und Schulabschluss (Relative Häufigkeiten)

Schulabschluss, Arbeitszufriedenheit und Geschlecht

Über die Jahre hinweg ist die Arbeitszufriedenheit der Männer mit Hochschulreife etwas höher als bei den Frauen mit Hochschulreife.²⁶



²⁶ Auch bei den Personen ohne Schulabschluss deutet sich eine größere Zufriedenheit der Männer an. Allerdings ist dieses Ergebnis mit Vorsicht zu betrachten, weil wir es hier mit relativ kleinen Fallzahlen zu tun haben, worauf sich wohl auch die starken Schwankungen der Zufriedenheitswerte zurückführen lassen.

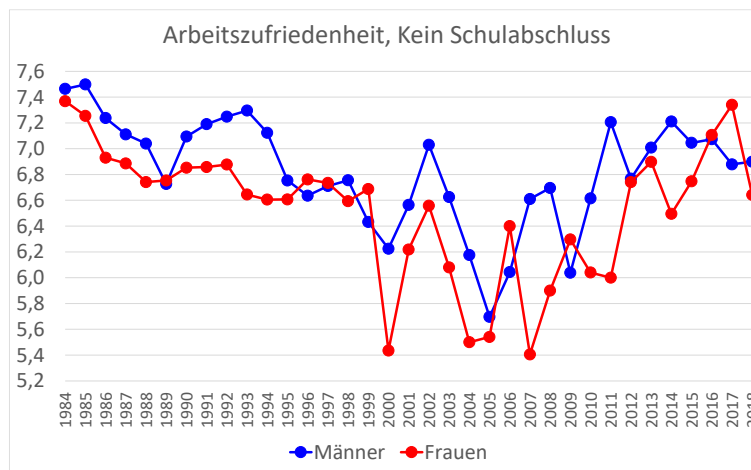


Abb. 5.4: Arbeitszufriedenheit, Schulabschluss und Geschlecht (Mittelwerte)

Schulabschluss, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße

Im Hinblick auf die Unternehmensgröße zeigen sich kaum Auffälligkeiten (vgl. die Abbildung A 5.1 und A 5.2 im Anhang). In allen Größenklassen berichten die Personen mit Hochschulreife über eine größere Zufriedenheit als die Personen mit einem Real- oder Hauptschulabschluss.

Zusammenfassung

Personen ohne einen Schulabschluss sind im Durchschnitt deutlich weniger zufriedener als Personen mit einem Schulabschluss. Und Personen mit Hochschulreife sind zufriedener als Personen Hauptschul- bzw. Realschulabschluss. Bei den Männern tritt dieser Unterschied noch etwas deutlicher hervor als bei den Frauen. Von der Unternehmensgröße geht kein Einfluss auf die Beziehung zwischen Schulabschluss und Arbeitszufriedenheit aus.

6. Hochschulabschluss

Man kann davon ausgehen, dass höhere Bildung den Zugang zu besseren Arbeitsverhältnissen erleichtert, also zu Stellen, die besser bezahlt werden, ein höheres Ansehen genießen, einen größeren Handlungsspielraum gewähren, Karrieremöglichkeiten eröffnen usw. Andererseits entsteht daraus auch eine höhere Verantwortung, man steht unter Beobachtung, muss fachlich auf dem Laufenden bleiben, mit starkem Konkurrenzdruck und mit langen Arbeitszeiten zurechtkommen (zur Beschäftigungssituation von Akademikern vgl. u.a. Bartscher 1994, Fleigel 2003, Mora/Vila/García-Aracil 2005, Majewski 2018, Bundesagentur für Arbeit 2019). Wie sich die positiven und negativen Aspekte im Einzelfall ausprägen und wie sie sich auf der Aggregationsebene „Arbeitnehmer mit Hochschulabschluss“ verklumpen, und damit die Arbeitszufriedenheit dieser Personengruppe beeinflussen, lässt sich nicht ein für alle Mal bestimmen. Tatsächlich ist, was die empirische Seite angeht, die Erkenntnislage nicht eindeutig (vgl. z.B. Vila/Garcia-Mora 2005, 411).

Häufigkeitsverteilung Hochschulabschluss

Die SOEP-Frage zum Hochschulabschluss lautet:

„Haben Sie nach dem .. [Datum] .. eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium beendet? Um was für einen Bildungsabschluss handelt es sich?“

Als Antwortvorgabe dient eine Liste von Hochschultypen sowie die Kategorie „trifft nicht zu“. In unserer Auswertung wird nicht weiter nach den verschiedenen Hochschultypen differenziert, wir betrachten also nur die Ausprägungen Hochschulabschluss ja oder nein

Der Anteil der Hochschulabsolventen an den Teilnehmern der SOEP-Befragungswellen ist von 1984 bis 2002 kontinuierlich gestiegen und umfasst inzwischen etwa ein Viertel aller Befragten (Tabelle A 6.1 im Anhang). Unter den Männern war der Anteil der Hochschulabsolventen lange Zeit deutlich höher als unter den Frauen. Der Unterschied wird in den letzten Jahren allerdings immer kleiner (Abbildung 6.1).

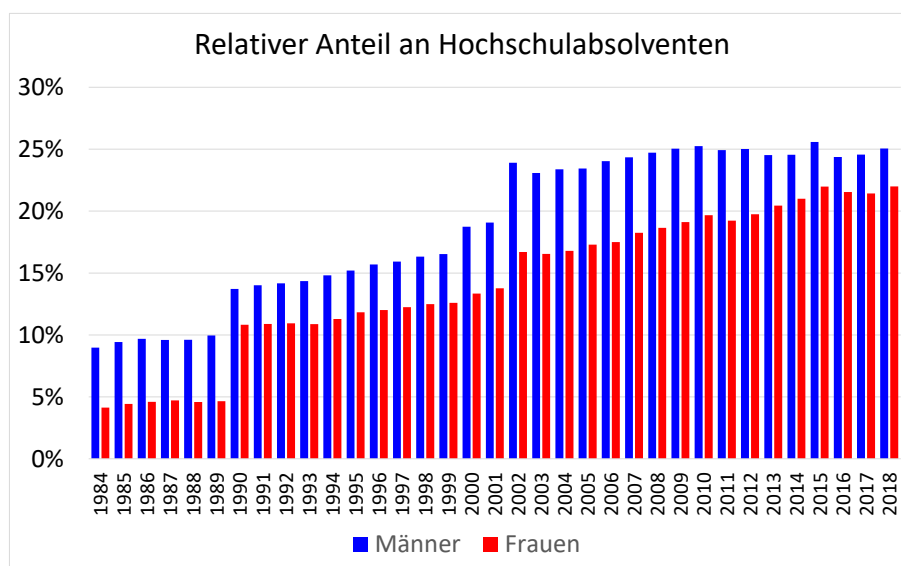


Abb. 6.1 Anteil der Hochschulabsolventen (alle Teilnehmer am SOEP)

Betrachtet man nur die Erwerbstätigen, die in Vollzeit arbeiten, dann ergibt sich ein anderes Bild. Hier ist – vor allem in den letzten 10 Jahren – der Anteil der Hochschulangehörigen unter den Frauen deutlich höher als unter den Männern (Abbildung 6.2). Und bei den Teilzeitbeschäftigten ist es umgekehrt: von den teilzeitbeschäftigten Männern besitzen deutlich mehr Personen einen Hochschulabschluss als von den teilzeitbeschäftigten Frauen, wobei sich auch hier der Unterschied in den letzten Jahren vermindert (Abbildung A 6.1 im Anhang).²⁷

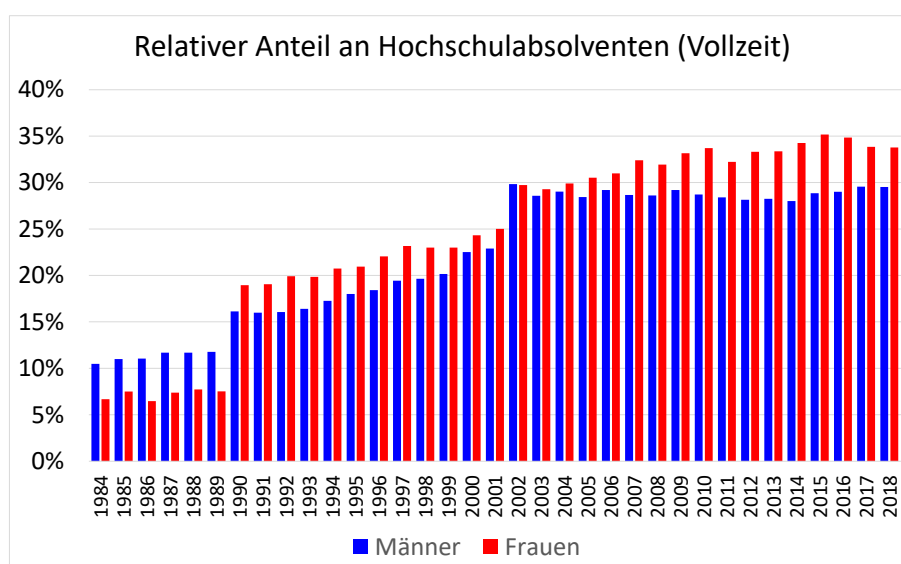


Abb. 6.2 Anteil der Hochschulabsolventen unter den in Vollzeit tätigen Personen

²⁷ Zu beachten ist dabei, dass der Anteil der Frauen an den Teilzeitbeschäftigten extrem hoch ist, vgl. hierzu den Abschnitt 2 im vorliegenden Bericht.

Hochschulabschluss und Arbeitszufriedenheit

Die Korrelationen zwischen dem Hochschulabschluss und der Arbeitszufriedenheit, sind zwar nicht sonderlich hoch, in immerhin 11 der 35 Jahre erreichen sie allerdings einen Wert von $r > 0,05$ und in 18 der 35 Jahre einen Wert von $r > 0,03$.

Jahr	Korrelation	Fallzahl	Jahr	Korrelation	Fallzahl
1984	0,024	6.995	2002	0,075	14.436
1985	0,016	6.295	2003	0,074	13.395
1986	0,032	6.117	2004	0,055	12.893
1987	0,030	6.109	2005	0,058	12.270
1988	0,028	5.779	2006	0,056	12.830
1989	0,066	5.635	2007	0,065	12.219
1990	-0,012	9.021	2008	0,055	11.610
1991	-0,023	8.467	2009	0,077	12.301
1992	-0,003	7.983	2010	0,058	16.055
1993	0,018	7.714	2011	0,063	16.383
1994	0,018	7.732	2012	0,046	16.570
1995	0,024	8.461	2013	0,029	19.323
1996	0,022	8.299	2014	0,034	17.310
1997	0,036	8.010	2015	0,033	15.820
1998	0,014	8.518	2016	0,024	15.353
1999	0,027	8.486	2017	0,044	17.087
2000	0,043	13.425	2018	0,029	16.610
2001	0,024	6.995			

Tab. 6.1: Korrelationen zwischen Arbeitszufriedenheit und Hochschulabschluss

Die Unterschiede in der Arbeitszufriedenheit zwischen Personen mit und ohne Hochschulabschluss treten deutlicher bei der Betrachtung der Mittelwerte hervor (Abbildung 6.3).

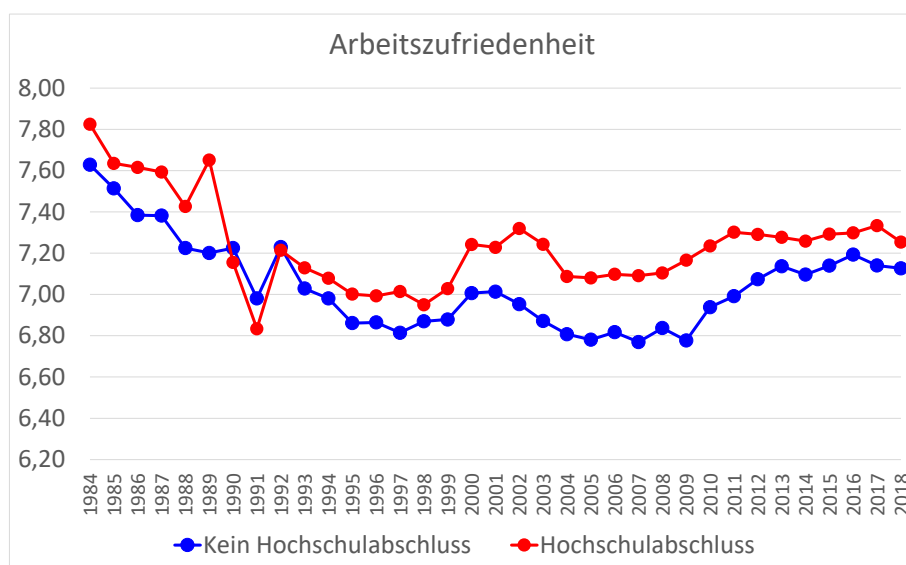


Abb. 6.3: Arbeitszufriedenheit und Hochschulabschluss (Mittelwerte)

Sie erklären sich zum Teil dadurch, dass die Personen ohne Hochschulabschluss häufiger große *Unzufriedenheit* äußern (Skalenwerte 0 bis 5) als die Personen mit Hochschulabschluss (Abbildung 6.4).

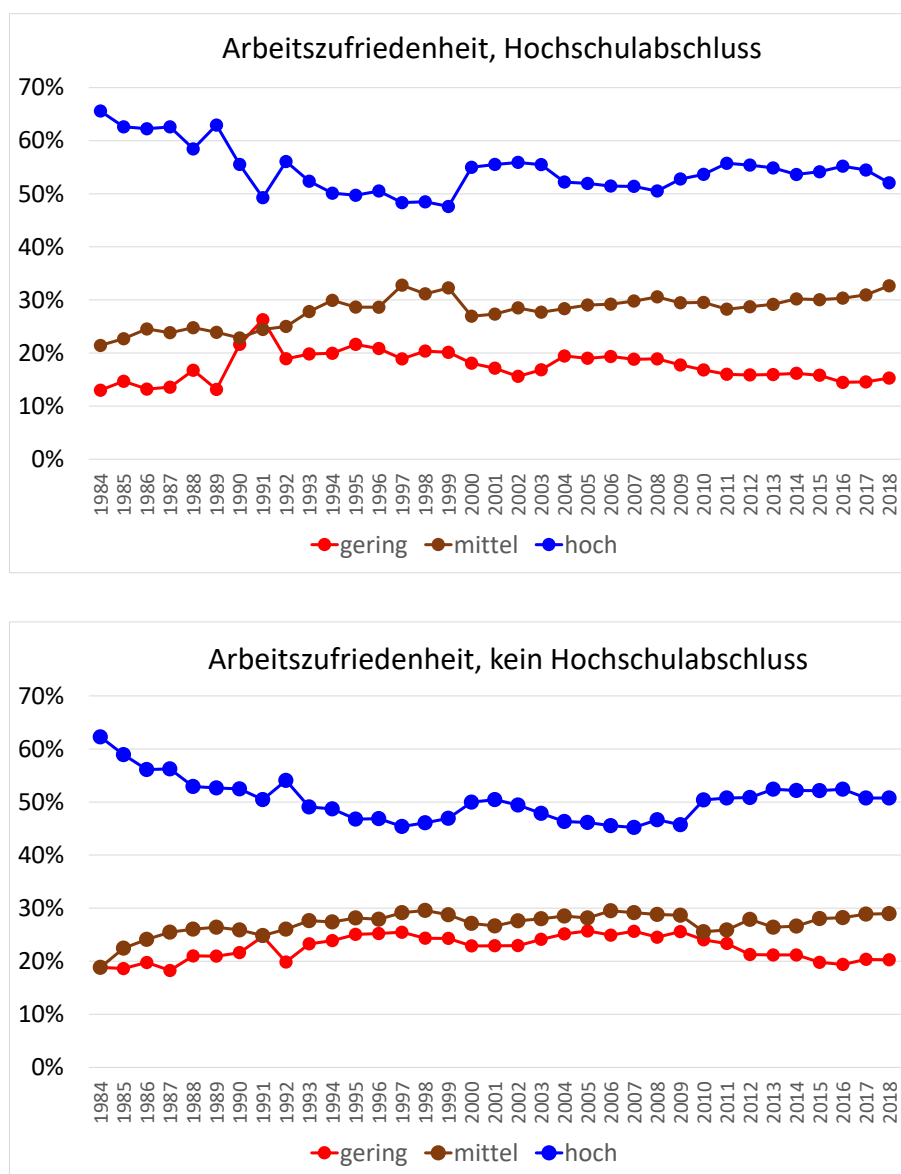


Abb. 6.4: Arbeitszufriedenheit und Hochschulabschluss (Relative Häufigkeiten)

Hochschulabschluss, Arbeitszufriedenheit und Geschlecht

Wie die Abbildung 6.5 zeigt, ist der Unterschied in der durchschnittlichen Arbeitszufriedenheit bei den Männern mit und ohne Hochschulabschluss größer als bei den Frauen.

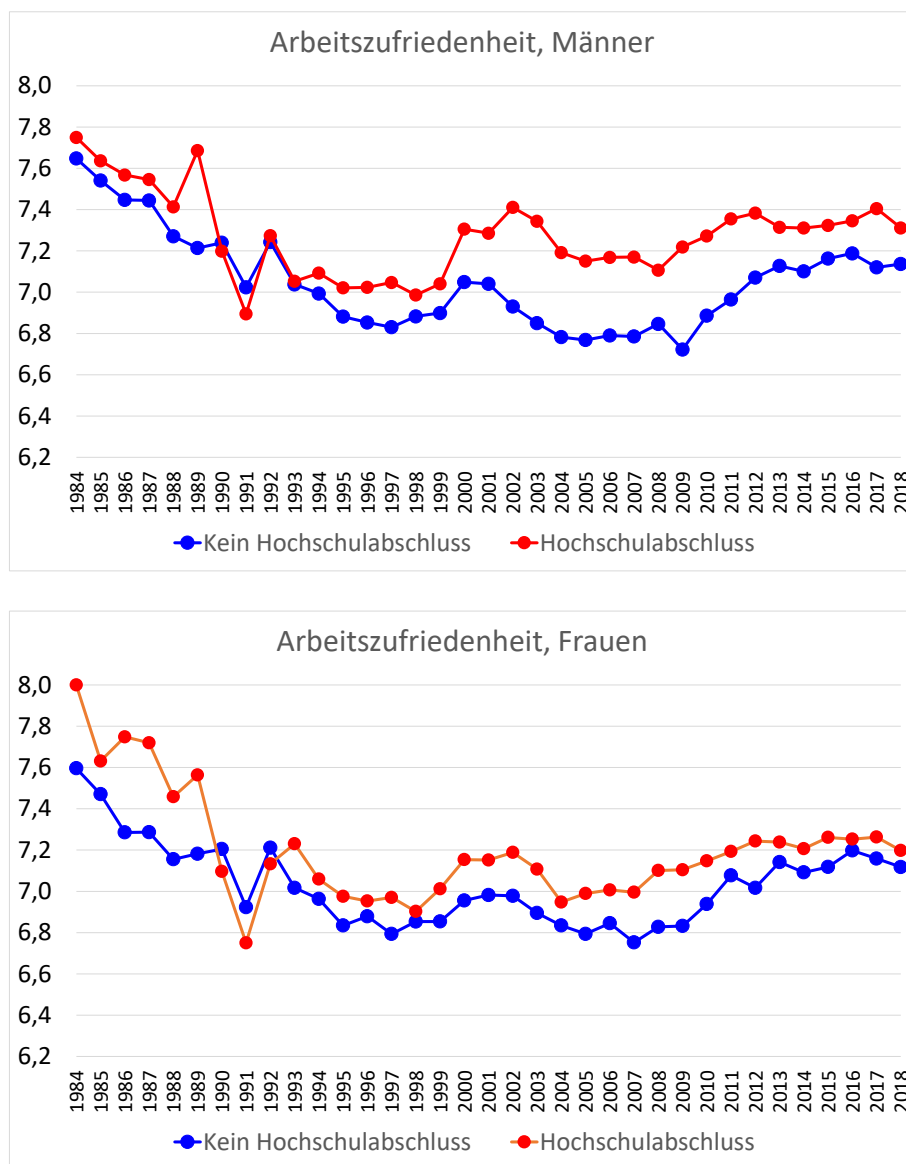


Abb. 6.5: Arbeitszufriedenheit, Hochschulabschluss und Geschlecht (Mittelwerte)

Hochschulabschluss, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße

Im Hinblick auf die Unternehmensgröße zeigen sich kaum Auffälligkeiten. In allen Größenklassen berichten die Hochschulabsolventen häufiger über eine höhere Zufriedenheit als die Personen ohne Hochschulabschluss (vgl. Abbildung A 6.2 im Anhang).

Zusammenfassung

Personen mit Hochschulabschluss sind im Durchschnitt zufriedener als Personen ohne Hochschulabschluss. Bei den Männern tritt dieser Unterschied deutlicher hervor. Von der Unternehmensgröße geht kein Einfluss auf die Beziehung zwischen Hochschulabschluss und Arbeitszufriedenheit aus.

7. Berufsstatus

Mit dem beruflichen Status verknüpfen sich vielfältige Aspekte, die die Arbeit mehr oder weniger attraktiv, belastend, nutzbringend, sinnstiftend usw. und damit mehr oder weniger befriedigend machen. So genießen Beamte beispielsweise ein hohes Maß an Beschäftigungssicherheit und sie können mit einer verlässlichen Altersvorsorge rechnen. Ihr Einkommen ist allerdings, verglichen mit ähnlichen Positionen außerhalb des Staatsdienstes, oft geringer, die Karrieremöglichkeiten bewegen sich in einem engen Korridor, das Tätigkeitsspektrum ist begrenzt und die Art der Aufgabenerfüllung ist oft streng reguliert. Spiegelbildliches gilt für viele Angestelltenpositionen. Die Chancen beruflicher Mobilität sind größer (aber auch die Risiken), man kann flexibler außerhalb fixierter Dienstwege arbeiten und kann sich leichter durch Eigeninitiative hervortun. Anspruchsvolle Tätigkeiten sowie Führungspositionen verknüpfen sich mit hohem Einkommen, Prestige und Einfluss, die Stelleninhaber müssen allerdings auch bereit sein, die mit ihrer Position verknüpfte Verantwortung zu tragen. Selbständige verfügen, jedenfalls formell, über die größte Autonomie, sie bestimmen über ihre Tätigkeit, Arbeitszeit und ihren Arbeitsstil weitgehend selbst, sie tragen dafür aber auch ein hohes Erfolgsrisiko. Die Angehörigen Freier Berufe, als Teilgruppe der Selbständigen, genießen in aller Regel ein hohes Ansehen und haben ein eigenes Professionsverständnis mit dem sich eine hohe Identifikation mit ihrer Tätigkeit verbindet. Arbeiter verrichten zu weiten Teilen manuelle Arbeit, die mit hohen physischen Beanspruchungen und gesundheitlichen Gefährdungen verbunden sein kann. Außerdem unterliegt ihre Arbeit oft einer engen Kontrolle, Weiter- und Fortbildungsangebote sind überschaubar und die Karrieremöglichkeiten sind begrenzt. In der Großindustrie finden sich allerdings auch sehr gute Arbeitsbedingungen und ein hohes Lohnniveau. So einheitlich wie eben skizziert sind die Arbeitsverhältnisse also nicht. Das liegt allein schon an der Heterogenität der Berufsgruppen. So gehören beispielsweise zu den Selbständigen Personen, die mangels besserer Alternativen als Soloselbständige in großer Abhängigkeit von ihren Auftraggebern agieren ebenso wie unabhängig und erfolgreich agierende Unternehmensleiter größerer Betriebe oder auch mithelfende Familienangehörige, die nicht immer durchgängig mitarbeiten, sondern oft nur sporadisch und aushilfsweise tätig sind.

Ähnlich große Unterschiede findet man in den anderen Berufsgruppen, wobei sich immerhin ein Hauptfaktor benennen lässt, der in allen Berufsgruppen das Arbeitsverhältnis maßgeblich prägen dürfte, nämlich die Qualifikation. In der SOEP-Befragung wird daher innerhalb der Berufsgruppen nach den Qualifikationsvoraussetzungen differenziert. Doch auch mit dem für die

Stellenbesetzung notwendigen Qualifikationsniveau lassen sich die Arbeitsverhältnisse nur partiell abbilden, weil es viele weitere Bestimmungsgrößen (die ökonomische Situation, den Leistungsdruck, die Führungs- und Sozialbeziehungen usw.) gibt, die die konkrete beruflich bedingte Arbeitssituation prägen können.

Was die empirische Seite angeht, so gibt es zahlreiche Studien mit der Konzentration auf die verschiedensten Berufe und Tätigkeitsgruppen in unterschiedlichen Branchen und innerhalb spezieller Organisationen, so dass sich ein zwar äußerst vielfältiges, deswegen aber auch ein nur bedingt kohärentes Bild ergibt. Zwei mit dem Berufsstatus verknüpfte Faktoren erweisen sich allerdings in fast allen nationalen und internationalen Studien als höchst bedeutsam für die Arbeitszufriedenheit: die Qualifikationsanforderungen und die hierarchische Stellung (Sparks/Cooper 1999, Martin/Bartscher-Finzer 2008, Hu/Kaplan/Dalal 2010, Martin 2013, Fila/Purl/Griffeth 2017, Andrade/Westover 2020).

Häufigkeitsverteilung Berufsstatus

Die SOEP-Frage zur Erfassung des Berufsstatus lautet:

„In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?“

Als Antwortvorgaben dienen die Kategorien Selbständige, Arbeiter, Angestellte und Beamte mit verschiedenen Unterkategorien.²⁸ Über die Hälfte der im Zeitraum von 1984 bis 2018 Befragten im SOEP sind Angestellte, etwa ein Drittel Arbeiter, knapp 7% sind Beamte und etwa 10% sind Selbständige (Tabelle 7.1, kumulierte Werte). Frauen sind wesentlich seltener als Männer Arbeiter und wesentlich häufiger als diese in einem Angestelltenverhältnis. Männer sind etwas häufiger Beamte und Selbständige als Frauen.

Berufsstatus	Männer	Frauen
Arbeiter	40,7%	21,4%
Angestellte	39,9%	64,9%
Beamte	7,8%	5,7%
Selbständige	11,7%	7,9%
Summe	100,0%	100,0%
Gesamt	200.548	173.517

Tab. 7.1: Verteilung nach Berufsstatus
(Kumulierte Häufigkeiten von 1984 bis 2018)

Abbildung 7.1 zeigt, dass sich die Zusammensetzung der SOEP-Stichproben im Laufe der Jahre entlang des Berufsstatus stark verschoben hat.

²⁸ Bei den Selbständigen: Selbständige Landwirte, Freie Berufe, Sonstige Selbständige, Mithelfende Familienangehörige. Bei den Arbeitern: Ungelernte Arbeiter, Angelernte Arbeiter, Gelernte und Facharbeiter, Meister bzw. Polier. Bei den Angestellten: Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis, Angestellte mit einfacher Tätigkeit, Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion, Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben. Verschiedentlich variieren diese Kategorien in den verschiedenen Wellen in ihrer Ausdifferenzierung. Die folgenden Ausführungen orientieren sich an den genannten Kategorien und Subkategorien.

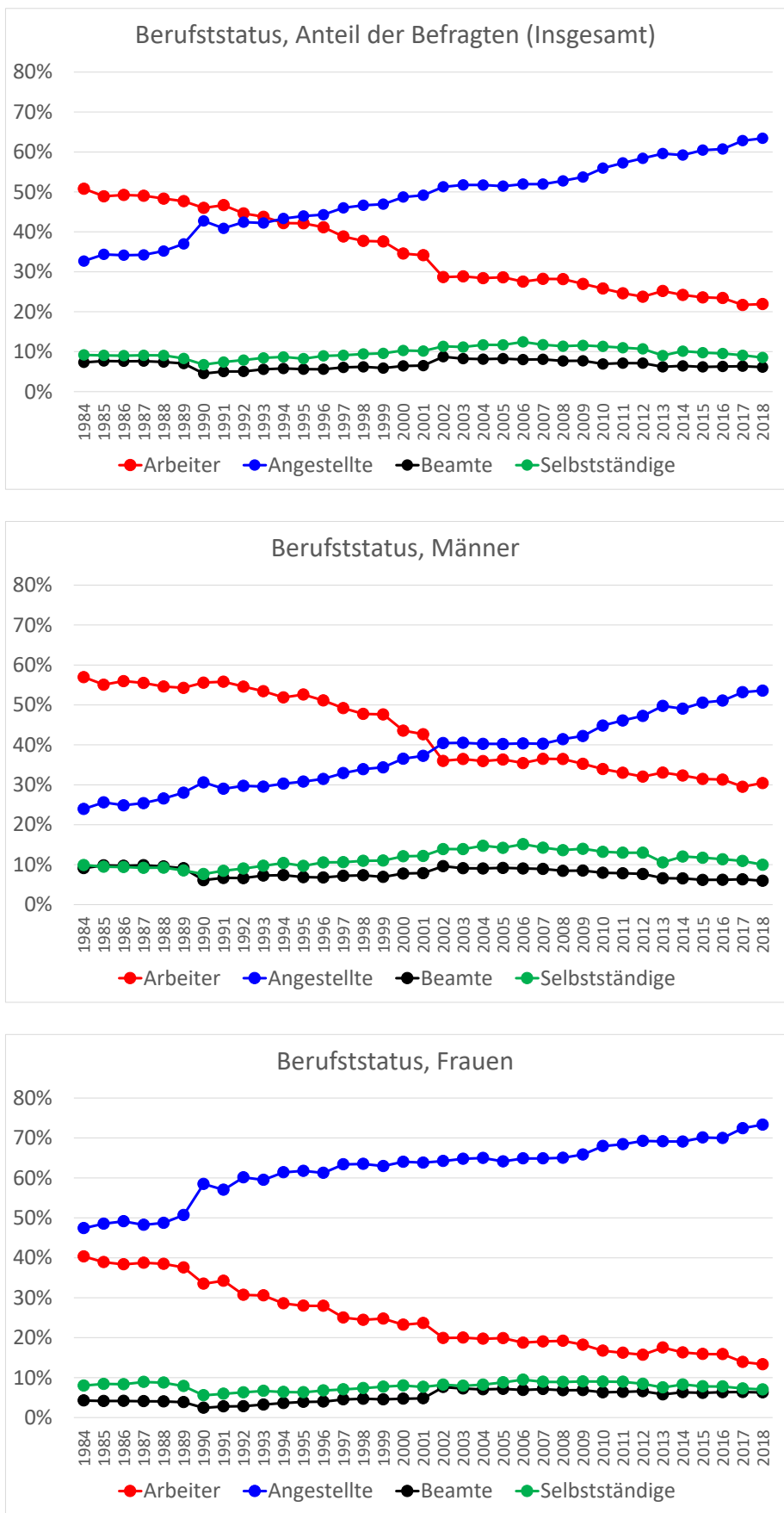


Abb. 7.1: Die zeitliche Entwicklung des Berufsstatus

Der Anteil der Arbeiter hat sich in etwa halbiert, der Anteil der Angestellten fast verdoppelt. Während bei den Männern bis zur Jahrtausendwende die Arbeiter überwogen, sind es seither die Angestellten. Bei den Frauen waren von Anfang an die Frauen eher Angestellte als Arbeiterinnen, dieses Verhältnis hat sich noch weiter in Richtung Angestelltenstatus verschoben.

Tieferegliederungen nach Qualifikationsstufen finden sich in den Tabellen A 7.1 bis A 7.4 im Anhang. Danach haben Arbeiterinnen am häufigsten Angelernten-, die männlichen Kollegen Gelernten-Positionen inne. Die weiblichen Angestellten besetzen in der Mehrzahl qualifizierte Stellen, weniger häufig als Männer findet man sie in hochqualifizierten Stellen und in Positionen mit umfassenden Führungsaufgaben. Beamtinnen arbeiten mehrheitlich im gehobenen Dienst, die männlichen Beamten sind häufiger im einfachen und mittleren Dienst und etwas häufiger im höheren Dienst tätig.

In den Abbildungen A 7.1 bis A 7.4 im Anhang ist die zeitliche Entwicklung der Qualifikationsstufen wiedergegeben. Die Veränderungen sind nicht besonders groß. Bei den Männern in Angestelltenpositionen wächst in den letzten Jahren der Anteil der einfachen Tätigkeiten, bei den Beamtinnen sinkt der Anteil der Personen im gehobenen Dienst, während der Anteil der Personen im höheren Dienst steigt. Bei den als Selbstständige tätigen Frauen wächst der Anteil der Freien Berufe.

Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit

In Abbildung 7.2 sind die Mittelwerte der Arbeitszufriedenheit für die Jahre 1984 bis 2018 angeführt (vgl. auch die Tabelle A 7.5 im Anhang). Die geringsten Zufriedenheitswerte finden sich durchgängig in der Gruppe der Arbeiter. Beamte und Selbstständige schneiden am besten ab.

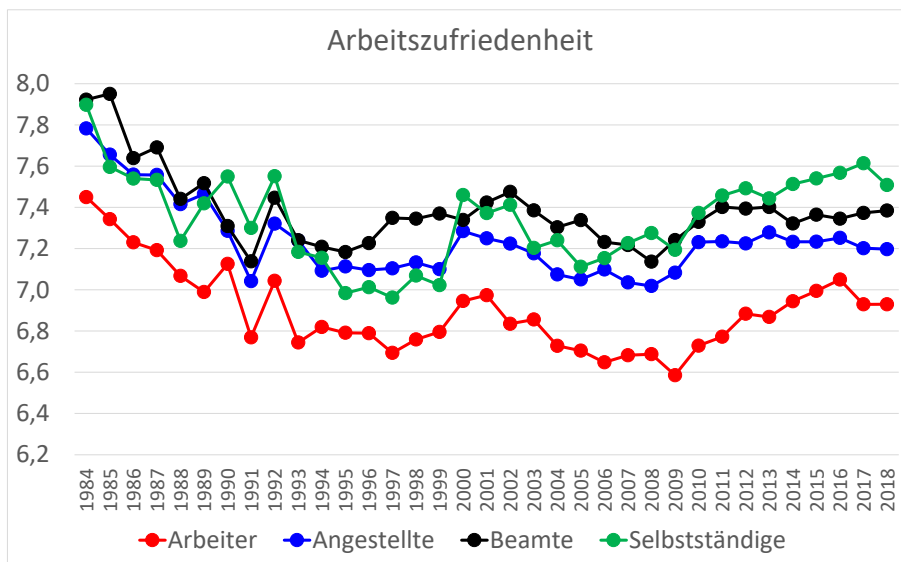


Abb. 7.2: Arbeitszufriedenheit und Berufsstatus (Mittelwerte)

In Abbildung 7.3 sind beispielhaft die Ergebnisse für Arbeiter und Beamte gegenübergestellt. Im oberen Teil sind die Anteile der Personen angeführt, die eine große Arbeitszufriedenheit bekunden (Werte 8, 9 oder 10), im unteren Teil die Personen mit geringer Arbeitszufriedenheit (Werte 0 bis 5). Die Unterschiede sind beachtlich.

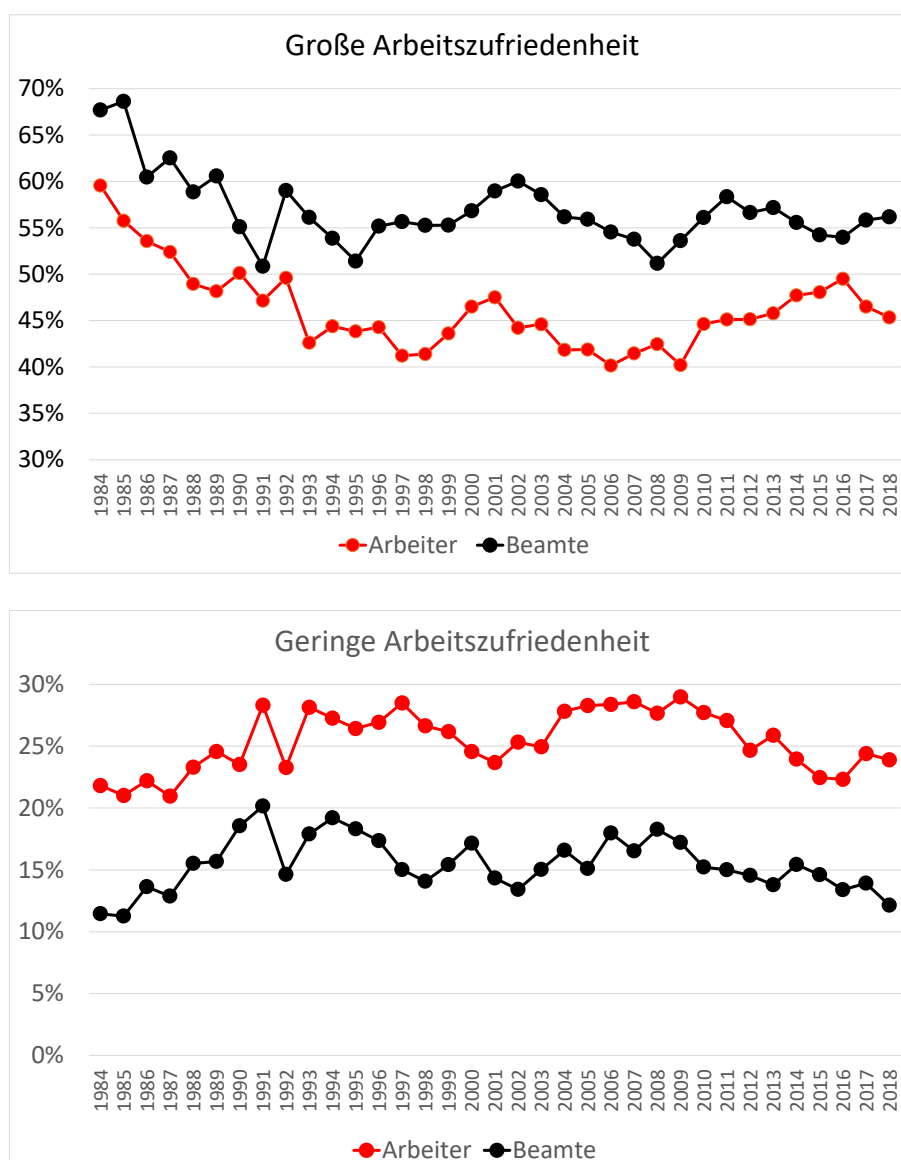


Abb. 7.3: Große und geringe Arbeitszufriedenheit bei Arbeitern und Beamten

Qualifikationsstufen und Arbeitszufriedenheit

Die folgenden Abbildungen zeigen die Ergebnisse für Untergruppen der Arbeiter, Angestellten und Beamten.²⁹ Es ergibt sich ein recht prägnantes Bild: Je mehr Qualifikationen die jeweilige Stelle erfordert, desto größer ist die Zufriedenheit der Stelleninhaber.

²⁹ Die Tiefergliederung bei den Arbeitern, Angestellten und Beamten orientiert sich an den Qualifikationsvoraussetzungen der Stellen. Bei den Selbständigen gestaltet sich eine solche Zuordnung schwierig (vgl. zu den Ergebnissen Abbildung A 7.1 bis A 7.4 im Anhang).

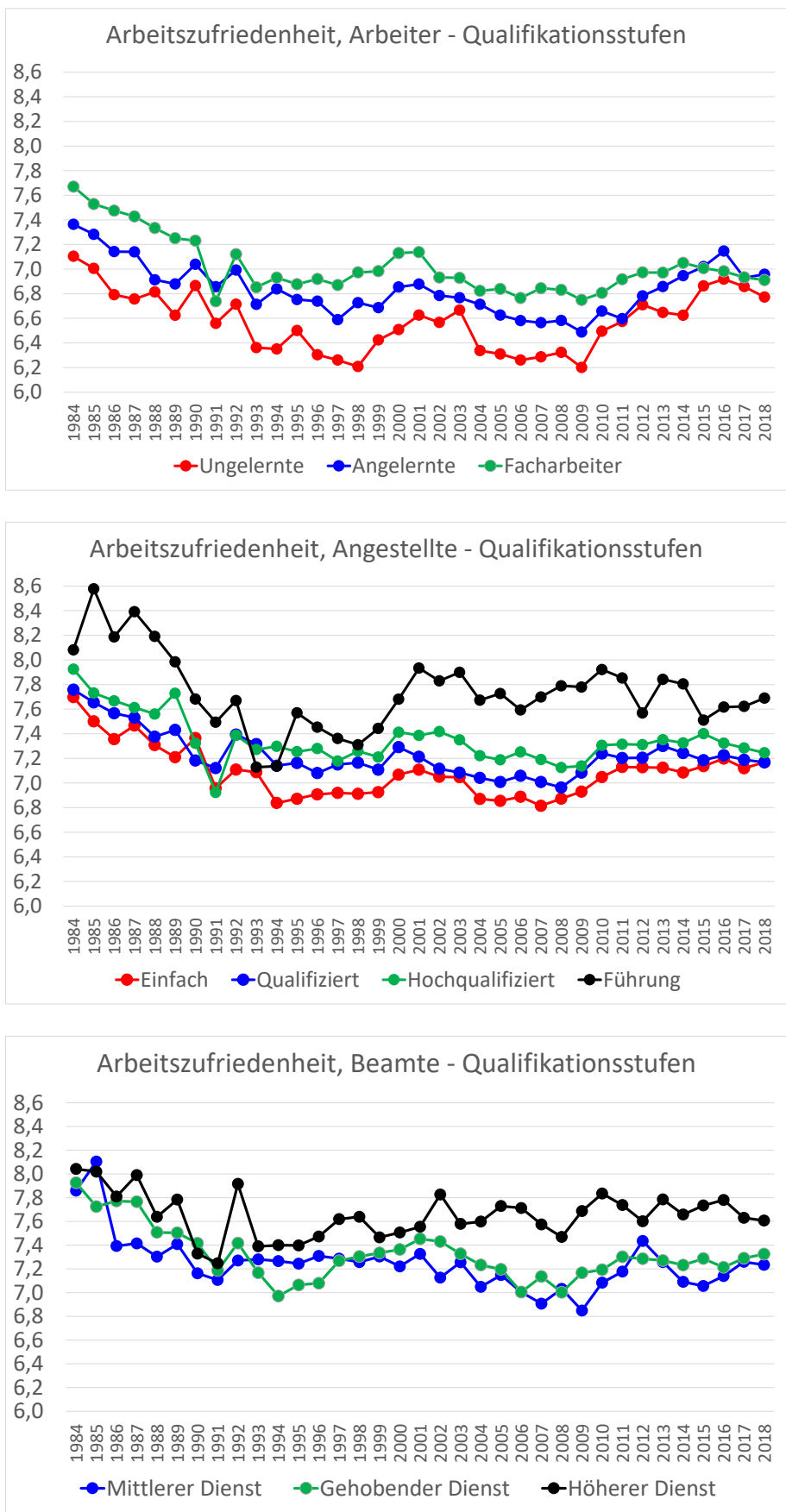


Abb. 7.4: Arbeitszufriedenheit in unterschiedlichen Qualifikationsstufen

Die Unterschiede sind zum Teil sehr groß. Ein Beispiel ist der Kontrast zwischen Facharbeitern und ungelerten Arbeitern. In den letzten Jahren ist allerdings eine Annäherung zu beobachten. Auch bei den Angestellten haben sich in den letzten Jahren die Unterschiede zwischen den Gruppen vermindert. Die Beamten im Höheren Dienst weisen fast durchgängig höhere Zufriedenheitswerte aus, als die Beamten im Mittleren Dienst und im Gehobenen Dienst.³⁰ Abbildung 7.5 zeigt schließlich noch die Unterschiede zwischen Führungskräften, d.h. den Meistern auf der einen und den Führungskräften mit umfassenden Führungsaufgaben auf der anderen Seite. Letztere sind von allen angeführten Subgruppen deutlich am zufriedensten.³¹

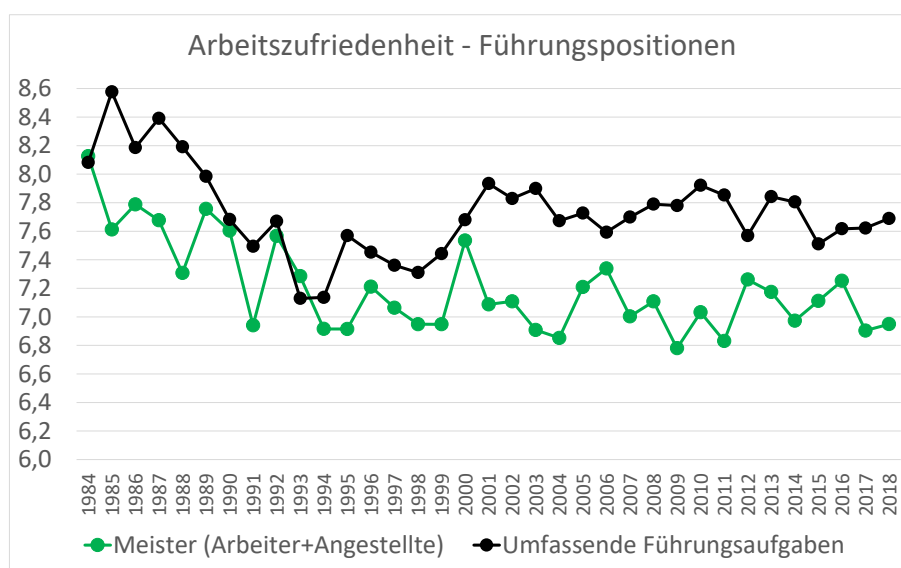


Abb. 7.5: Arbeitszufriedenheit bei Personen in Führungspositionen

³⁰ Auf die Wiedergabe der Ergebnisse für die Angehörigen des Einfachen Dienstes wird verzichtet, da hierzu auf die Einzeljahre bezogen oft nur sehr geringe Fallzahlen vorliegen.

³¹ Bei der Darstellung in Abbildung 7.5 sind – um eine hinreichend große Zahl von Fällen, d.h. mindestens ungefähr 100 Fälle jedes Jahr, zu erreichen – die Meister mit Arbeiterstatus und die Meister mit Angestelltenstatus zu einer Gruppe zusammengefasst.

Berufsstatus, Arbeitszufriedenheit und Geschlecht

Frauen sind als Selbstständige überdurchschnittlich, als Arbeiterinnen unterdurchschnittlich zufrieden (Abbildung 7.6, sowie Abbildung A 7.7 im Anhang).

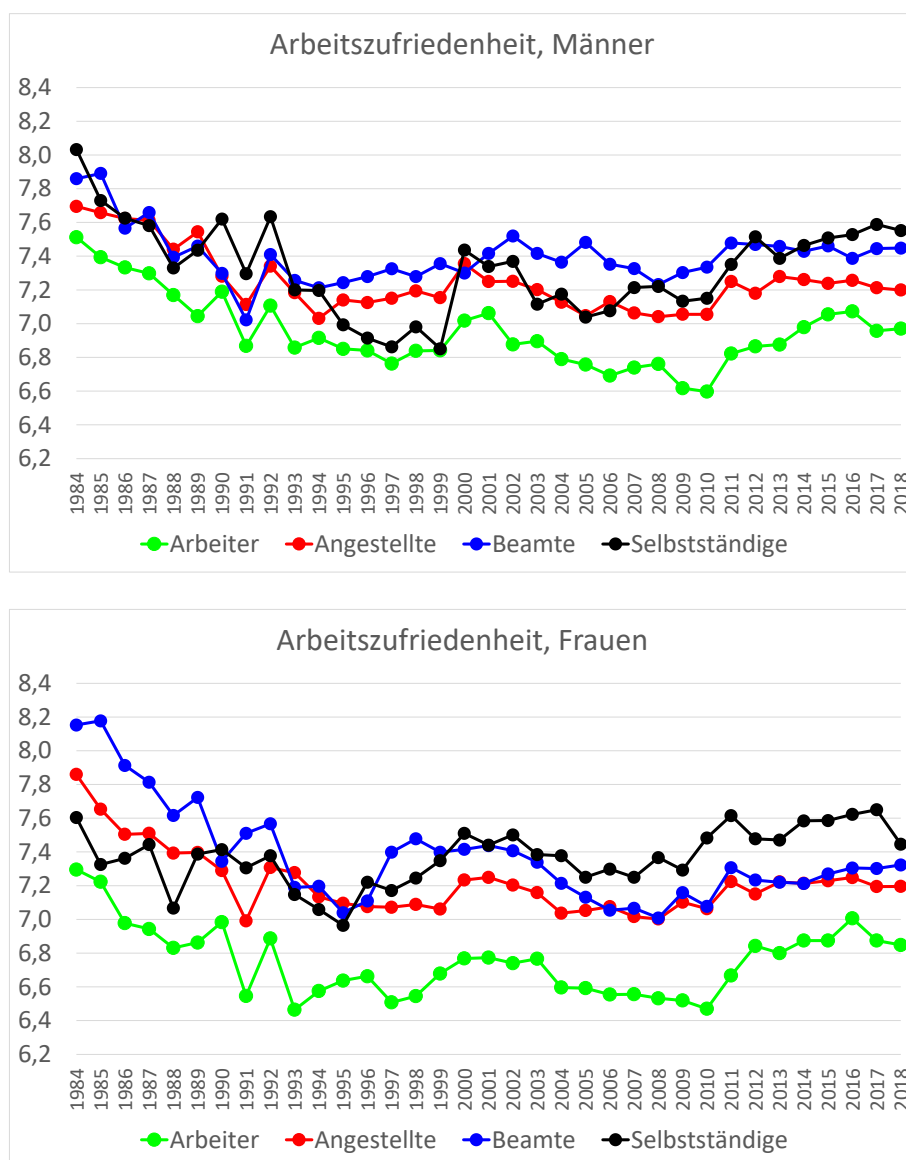


Abb. 7.6: Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit bei Männern und Frauen

Berufsstatus, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße

Die Unternehmensgröße hat keinen Einfluss auf die Beziehung zwischen Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit. Die Abbildung 7.7 zeigt dies für die Arbeiter und die Angestellten (vgl. auch die Abbildung A 7.8 im Anhang).³²

³² Für die Beamten gilt ähnliches bis auf einige Ausreißer, die auf die geringe Fallbesetzung bei den Unternehmen mit weniger als 20 Mitarbeitern zurückzuführen sind.

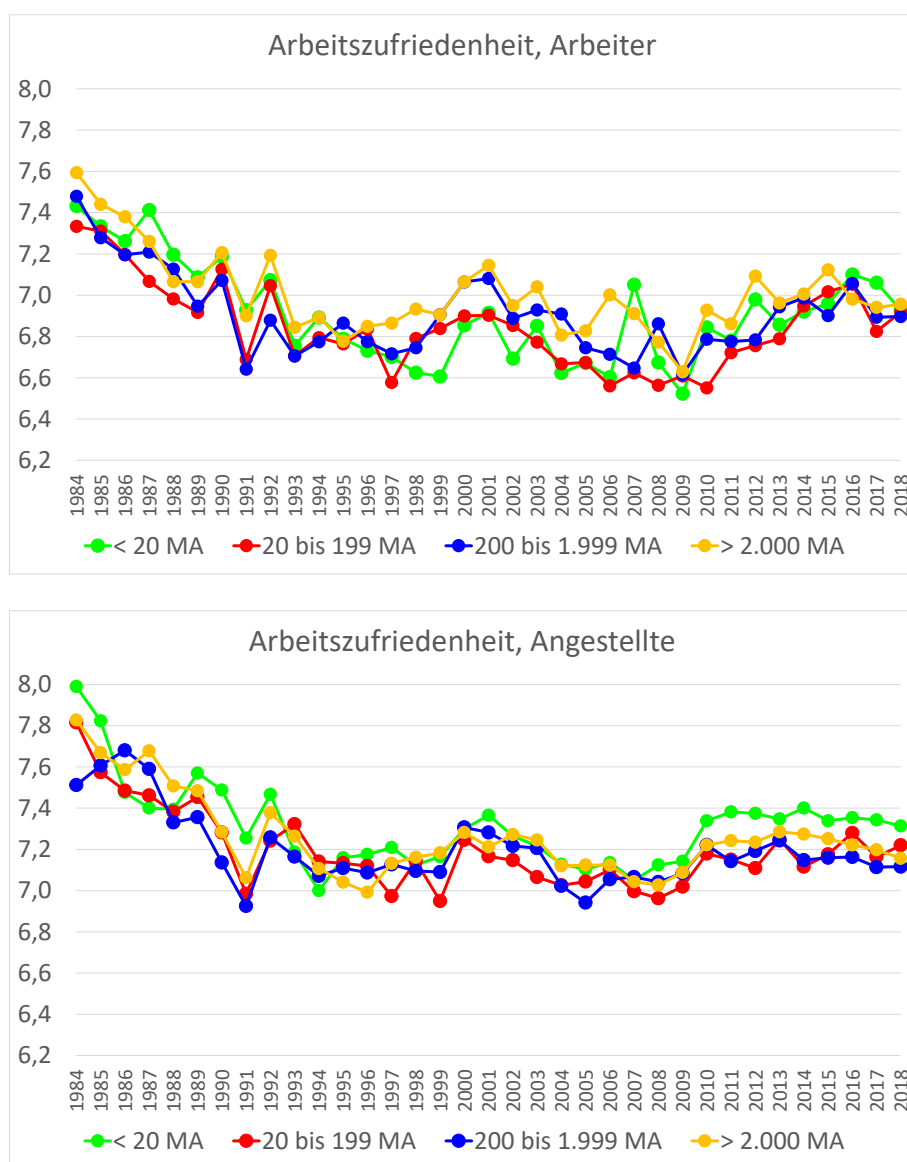


Abb. 7.7: Unternehmensgröße, Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit

Zusammenfassung

Unter den Arbeitnehmern weist die Gruppe der Beamten fast durchgängig über den betrachteten Zeitraum hinweg die größte Arbeitszufriedenheit auf, vor den Angestellten und mit deutlichem Abstand vor den Arbeitern.³³ Die Differenzierung nach den Stellenanforderungen erbringt ebenfalls ein deutliches Ergebnis: je höher eine Stelle bezüglich ihrer Qualifikationsanforderungen angesiedelt ist, desto größer ist die Zufriedenheit der Stelleninhaber.

³³ Die Gruppe der Selbständigen weist ebenfalls hohe Zufriedenheitswerte auf.

Insgesamt betrachtet, gibt es kaum Unterschiede in der Arbeitszufriedenheit von Männern und Frauen innerhalb der verschiedenen Berufsgruppen. Leicht überdurchschnittlich zufrieden sind Frauen als Selbständige, leicht unterdurchschnittlich zufrieden sind Frauen in der Gruppe der Arbeiterinnen und Arbeiter.

Die Ausdifferenzierung der Ergebnisse nach der Unternehmensgröße erbringt keine Unterschiede.

8. Betriebszugehörigkeitsdauer

James March und Herbert Simon haben bereits im Jahr 1958 ein umfängliches Modell zur Erklärung der Teilnahmeentscheidung in Organisationen entwickelt. Der Arbeitszufriedenheit kommt dabei eine wesentliche Rolle zu. Als bestimmende Faktoren der Arbeitszufriedenheit werden drei Einflussgrößen herausgestellt:

- die Übereinstimmung der Stelle mit dem Selbstbild,
- die Vorhersehbarkeit der Arbeitsergebnisse,³⁴
- die Vereinbarkeit der Stelle mit anderen Rollen.

Alle drei Größen haben einen engen Bezug zur Betriebszugehörigkeitsdauer. Je länger man einem Betrieb angehört, desto besser sollte man normalerweise auch mit den Stellenanforderungen vertraut sein. Außerdem wird man kaum lange Zeit einer Organisation angehören wollen, wenn sich das Selbstbild mit der Stelle nicht verträgt. Und man wird außerdem, je länger man einem Unternehmen angehört, einen Weg gefunden haben, die Stellenanforderungen mit den Rollenanforderungen, mit denen man es außerdem zu tun hat, in Einklang zu bringen.

Allein schon der Tatbestand, dass man lange in einem Betrieb tätig ist, dokumentiert eine gewisse Zufriedenheit.³⁵ Jedenfalls braucht es eine gewisse Rechtfertigung, warum man in einem Betrieb verbleibt, in dem man unzufrieden ist.³⁶ Die angeführten Gründe sprechen dafür, dass die Arbeitszufriedenheitswerte bei Personen, die lange in einem Unternehmen beschäftigt sind, durchschnittlich höher ausfallen als bei den übrigen Personen. Eine überzeugende empirische Bestätigung dieser Schlussfolgerungen lässt sich allerdings nicht feststellen. In den vorliegenden Studien finden sich sowohl positive als auch negative und insbesondere auch gar keine Beziehungen. Auch was die Art der Beziehung (linear, u-förmig, zyklisch usw.) angeht,

³⁴ March und Simon sprechen von der „predictability of instrumental relationships on the job.“ Als Beispiel nennen sie die „... ability to predict the cost of attaining a specified volume of production ...“ (March/Simon 1958, 94).

³⁵ Griffeth/Hom/Gaertner (2000) ermitteln in einer umfänglichen Meta-Analyse eine Korrelation von $r=0,17$ zwischen der Arbeitszufriedenheit und dem Betriebswechsel und eine Korrelation von $r=0,22$ zwischen der Betriebszugehörigkeit und dem Betriebswechsel. Chen u.a. (2012) sehen vor allem in der *Veränderung* der Arbeitszufriedenheit eine wesentliche Determinante für die Kündigung.

³⁶ Fehlende Alternativen könnten hierfür eine Begründung sein, wobei man allerdings davon ausgehen kann, dass sich im Lauf der Zeit normalerweise irgendwelche Möglichkeiten zu einer Veränderung ergeben. Man wird wohl sagen können, dass die genannte Begründung um so weniger plausibel ist, je länger man im Zustand der Unzufriedenheit verharret, ohne sich um eine Verbesserung zu bemühen.

gibt es verschiedene Ergebnisse und Auffassungen (Gibson/Klein 1970, Riza/Ganzach/Liu 2018, 2562).

Die im Folgenden angeführten Ergebnisse beruhen auf Querschnittsanalysen. Es wird also immer die gesamte Personengruppe betrachtet, die im jeweils betrachteten Jahr am Sozioökonomischen Panel teilgenommen hat. Die Frage, wie sich die Arbeitszufriedenheit für die einzelnen Arbeitnehmer im Zeitverlauf, d.h. im Zuge einer andauernden Betriebszugehörigkeit entwickelt, wird an anderer Stelle untersucht (Martin 2021b).³⁷

Häufigkeitsverteilung Betriebszugehörigkeit

Die SOEP-Frage zur Betriebszugehörigkeit lautet:

„Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?“

Im Durchschnitt sind die Teilnehmer am SOEP zum jeweiligen Befragungszeitpunkt bereits seit etwa 10 Jahren in ihrem Unternehmen tätig. Wie man aus Abbildung 8.1 ersehen kann, gibt es diesbezüglich (im Durchschnitt) deutliche Unterschiede zwischen Männern und Frauen, die sich allerdings in den letzten Jahren aufzulösen scheinen.

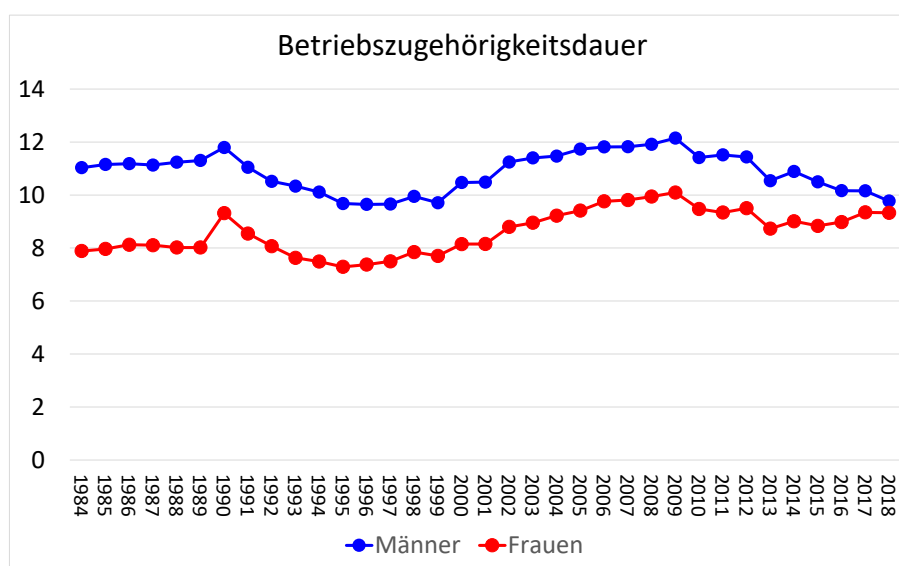


Abb. 8.1: Betriebszugehörigkeitsdauer in Jahren (Mittelwerte)

Tabelle 8.1 zeigt eine weitergehende Aufschlüsselung. Danach ist jeweils etwa ein Sechstel der Befragten weniger als ein Jahr bzw. länger als 20 Jahre in ein und demselben Unternehmen

³⁷ Dabei kann unter anderem auf die Frage eingegangen werden, ob es „kritische“ Phasen in einem derartigen Beschäftigungsverhältnis gibt, ob also beispielsweise die Zufriedenheit in der Eingewöhnungsphase besonders gefährdet ist und ob sich die Zufriedenheit in den Jahren vor dem Ruhestand verändert.

beschäftigt. Auch bei dieser Datenaufbereitung findet sich der angesprochene geschlechtsbezogene Unterschied.

Betriebszugehörigkeit	Männer	Frauen
< 1 Jahr	14,1%	17,1%
1 bis 3 Jahre	16,2%	19,3%
3 bis 10 Jahre	27,7%	30,1%
11 bis 20 Jahre	22,6%	20,5%
> 20 Jahre	19,4%	13,1%
Anzahl (100%)	212.809	183.622

Tab. 8.1: Betriebszugehörigkeitsdauer nach Geschlecht
(Kumulierte Werte von 1984 bis 2018)

Betriebszugehörigkeit und Arbeitszufriedenheit

In all den Erhebungsjahren des Sozioökonomischen Panel ergeben sich keine nennenswerten Korrelationen zwischen der Betriebszugehörigkeit und der Arbeitszufriedenheit.

Jahr	Korrelation	Fallzahl	Jahr	Korrelation	Fallzahl
1984	0,070	6.994	2002	-0,002	13.536
1985	0,044	6.288	2003	-0,008	12.485
1986	0,034	5.980	2004	-0,001	12.061
1987	0,048	6.001	2005	-0,002	11.455
1988	0,000	5.779	2006	-0,004	12.032
1989	0,004	5.577	2007	-0,015	11.494
1990	0,049	8.950	2008	-0,012	10.936
1991	-0,037	8.452	2009	-0,028	11.466
1992	-0,016	7.980	2010	-0,032	15.099
1993	-0,035	7.692	2011	-0,045	15.402
1994	-0,040	7.686	2012	-0,038	15.748
1995	-0,034	7.938	2013	-0,036	18.597
1996	-0,027	7.764	2014	-0,041	16.428
1997	-0,024	7.483	2015	-0,047	15.090
1998	-0,015	8.075	2016	-0,070	14.786
1999	-0,026	8.034	2017	-0,059	16.587
2000	0,008	12.623	2018	-0,055	15.906
2001	-0,015	12.366			

Tab. 8.2: Korrelationen zwischen der Arbeitszufriedenheit und der Betriebszugehörigkeitsdauer

Allenfalls in den letzten Jahren zeigt sich eine schwach negative Beziehung. Sie erklärt sich primär aus dem Kontrast zwischen den Personen, die erst sehr kurz (< 1 Jahr) und den Personen, die bereits sehr lange (> 20 Jahre) in ein und demselben Unternehmen beschäftigt sind. Wie man aus Abbildung 8.2 ersehen kann, berichten (vor allem in den letzten Jahren) relativ

mehr Personen in der Gruppe der Neankömmlinge über eine hohe Zufriedenheit als Personen in der Gruppe der Alteingesessenen.

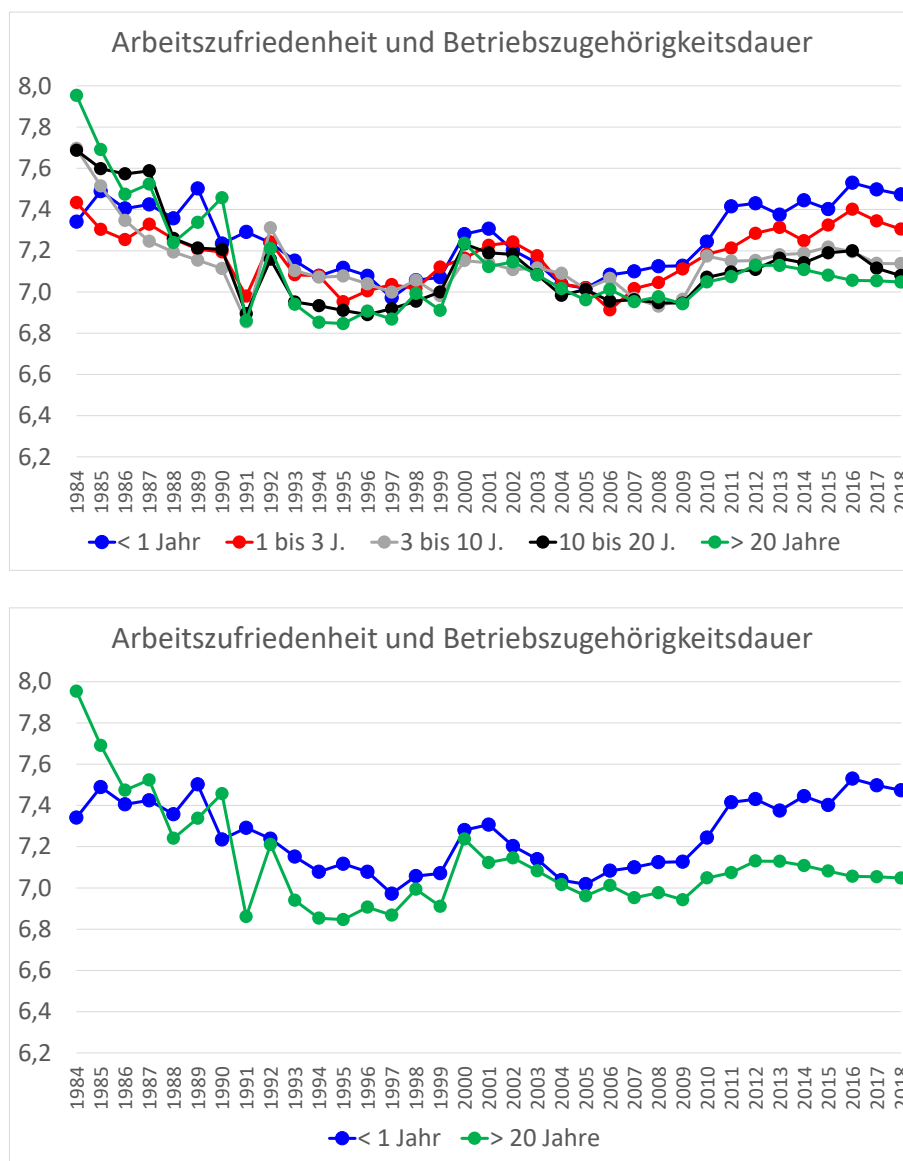


Abb. 8.2: Arbeitszufriedenheit und Betriebszugehörigkeitsdauer (Mittelwerte)

Die Tabelle 8.3 zeigt beispielhaft die Ergebnisse für die Jahre 1984, 2004, 2014 und 2018. Unter den Befragten im Jahr 1984 befinden sich 822 Personen, die eine Betriebszugehörigkeit von weniger als 1 Jahr und 928 Personen, die eine Betriebszugehörigkeit von mehr als 20 Jahren aufweisen. In der ersten Gruppe haben 476 Personen, also ca. 58%, einen Zufriedenheitswert von 8, 9 oder 10 auf der 11-stufigen Zufriedenheitsskala von 0 bis 10. In der zweiten Gruppe sind dies 626 Personen, also ca. 68%. Für das Jahr 2018 gilt das Umgekehrte: hier haben, *relativ gesehen*, mehr Neankömmlinge als Alteingesessene hohe Zufriedenheitswerte.

	1984	1994	2004	2018
Beschäftigungsdauer < 1 Jahr	822 (100,0%)	1.103 (100,0%)	1.526 (100,0%)	2.506 (100,0%)
davon: sehr zufrieden	476 (57,9%)	580 (52,6%)	773 (50,7%)	1.486 (59,3%)
Beschäftigungsdauer > 20 Jahre	928 (100,0%)	1.210 (100,0%)	2.130 (100,0%)	2.956 (100,0%)
davon: sehr zufrieden	626 (67,5%)	575 (47,5%)	1.057 (49,6%)	1.421 (48,1%)

Tab. 8.3: Anteil der Personen mit hoher Arbeitszufriedenheit und Betriebszugehörigkeitsdauer³⁸

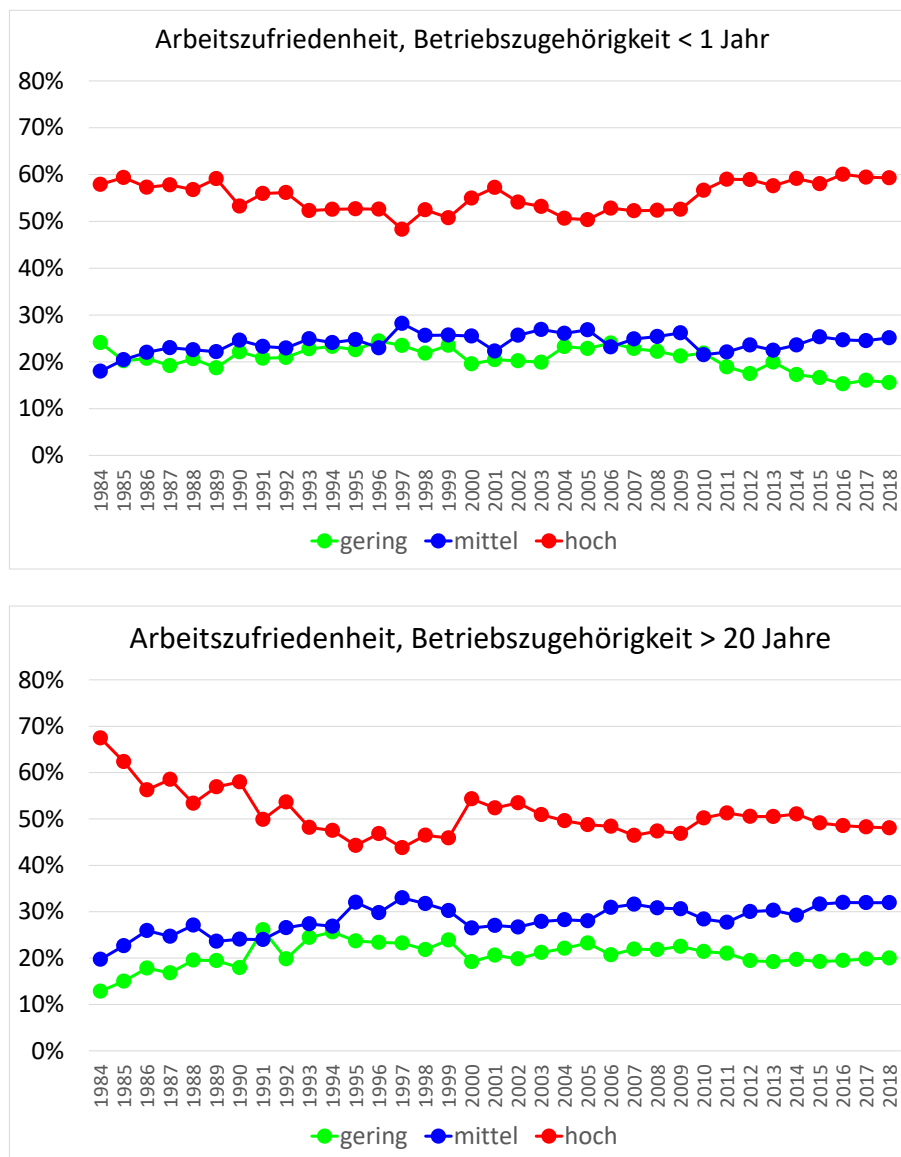


Abb. 8.3: Arbeitszufriedenheit und Betriebszugehörigkeitsdauer: (Relative Häufigkeiten)³⁹

³⁸ Hohe Arbeitszufriedenheit: Werte 8, 9 oder 10 auf der Skala von 0 bis 10.

³⁹ Geringe Arbeitszufriedenheit: Werte von 0 bis 5, mittlere Arbeitszufriedenheit: Werte von 6 bis 7, hohe Arbeitszufriedenheit: Werte von 8 bis 10.

Eine weitere Besonderheit zeigt Abbildung 8.3. Danach hat die Gruppe der Personen mit einer Betriebszugehörigkeit von weniger als einem Jahr in gleichem Umfang geringe und mittlere Zufriedenheitswerte, bei den langjährig Betriebsangehörigen überwiegen dagegen die mittleren Zufriedenheitswerte.⁴⁰

Betriebszugehörigkeitsdauer, Arbeitszufriedenheit und Geschlecht

Im Hinblick auf das Geschlecht lassen sich keine markanten Unterschiede im Verhältnis von Betriebszugehörigkeitsdauer und Arbeitszufriedenheit erkennen (Abbildung 8.4).

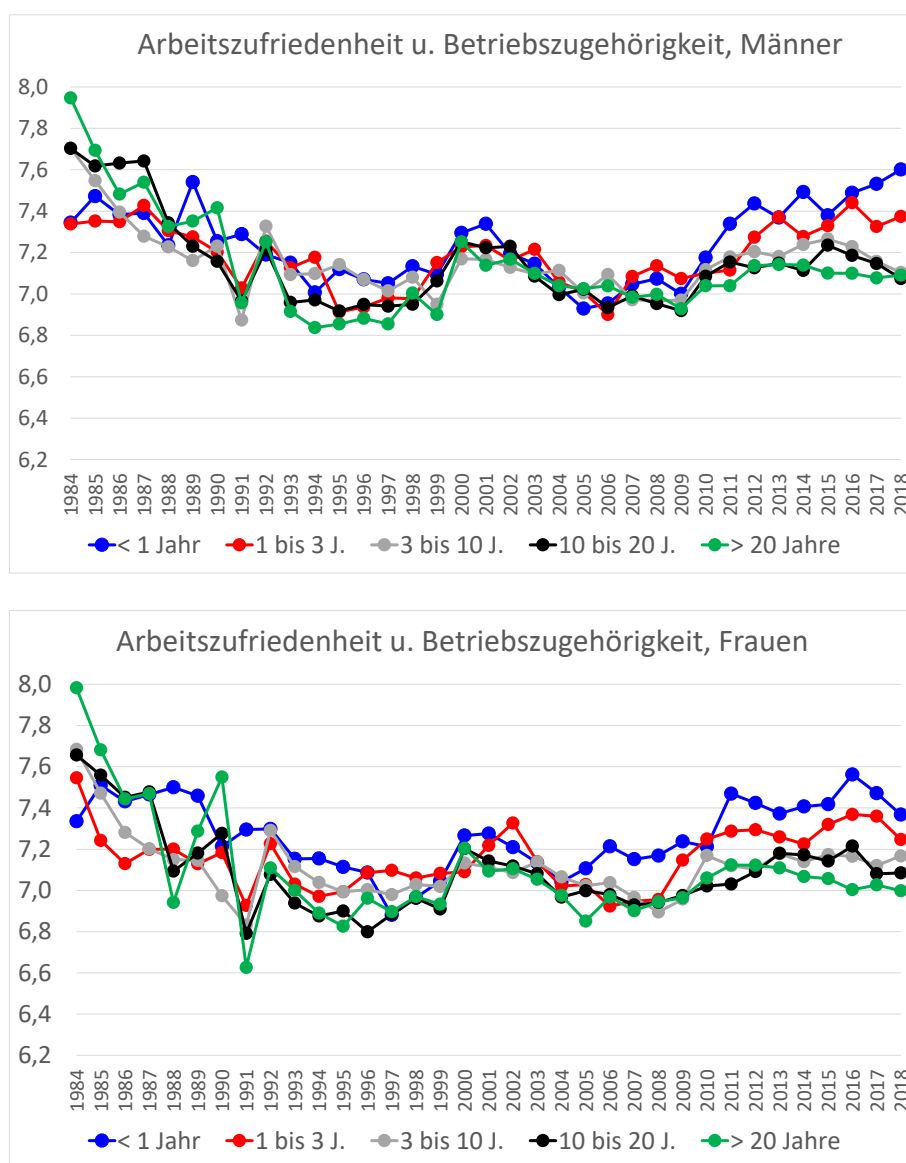


Abb. 8.4: Arbeitszufriedenheit, Betriebszugehörigkeitsdauer und Geschlecht (Mittelwerte)

⁴⁰ In Abbildung A 8.1 im Anhang finden sich die Angaben auch zu den anderen Gruppierungen nach der Betriebszugehörigkeitsdauer.

Betriebszugehörigkeitsdauer, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße

Ein gewisser Kontrast ergibt sich zwischen Personen mit ganz kurzer und Personen mit sehr langer Betriebszugehörigkeitsdauer auch im Hinblick auf die Unternehmensgröße. Wie aus Abbildung 8.5 ersichtlich ist, sind die Neuankömmlinge nämlich *in den größeren Unternehmen* (im Durchschnitt) zufriedener als die Alteingesessenen.⁴¹

⁴¹ Zu den anderen Gruppierungen vgl. Abbildung A 8.2 im Anhang.

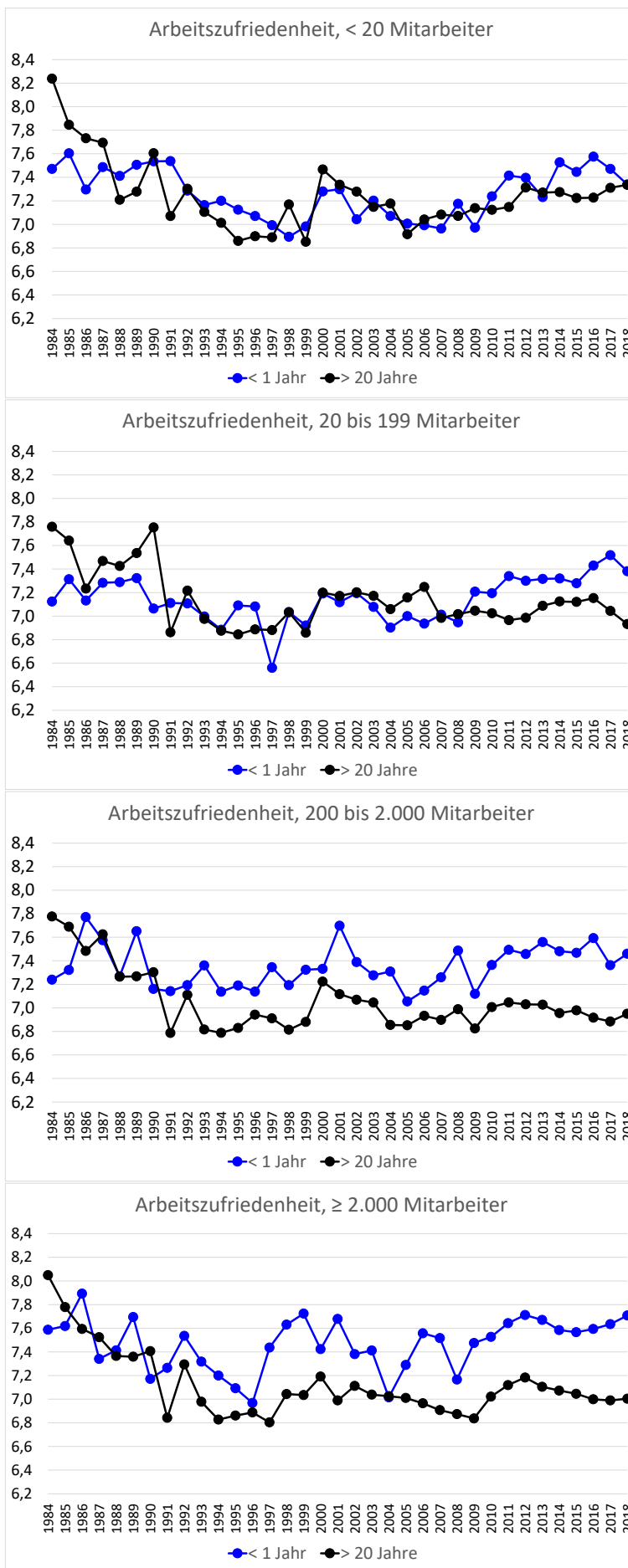


Abb. 8.5: Arbeitszufriedenheit, Betriebszugehörigkeitsdauer und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

Bemerkenswert ist dabei, dass sich die Unterschiede in den vergangenen Jahren verstetigen. Ob sich dahinter eine Veränderung in den Arbeitsbeziehungen verbirgt (etwa eine andere Haltung gegenüber und von den Betriebsangehörigen), bedürfte einer genaueren Analyse.

Zusammenfassung

Männer weisen eine längere Betriebszugehörigkeitsdauer auf als Frauen, wobei sich die Unterschiede in den letzten Jahren vermindern. Zwischen der Betriebszugehörigkeitsdauer und der Arbeitszufriedenheit finden sich in aller Regel negativen Korrelationen. Sie sind sehr gering, scheinen aber in den letzten Jahren an Bedeutung zu gewinnen. Geschlechtsbezogene Unterschiede im Hinblick auf das Verhältnis von Betriebszugehörigkeitsdauer und Arbeitszufriedenheit lassen sich nicht erkennen. In den größeren Betrieben ist der Anteil der Unzufriedenen unter den Personen mit sehr langer Betriebszugehörigkeitsdauer größer als unter den Personen mit sehr geringer Betriebszugehörigkeitsdauer.

9. Unternehmensgröße

Große und kleine Unternehmen haben – aus Sicht ihrer Mitarbeiter – ihre je eigenen Vorzüge und Nachteile (vgl. Behrends/Martin 2005). Für die Beschäftigung bei Großunternehmen sprechen unter anderem die umfangreicheren materiellen Leistungen (also z.B. Lohnhöhe, Sozialleistungen, Altersvorsorge) aber auch z.B. Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten sowie eine größere Beschäftigungssicherheit. Ein ganz wesentlicher Punkt ist außerdem die in fast allen Großunternehmen gegebene tarifliche Absicherung und die Präsenz von Arbeitnehmervertretungen. In kleineren Unternehmen findet man weniger Regulierungen und ein geringeres Ausmaß an Arbeitsteilung, wodurch sich Chancen für eine größere Autonomie bei der Arbeit ergeben. Die geringere Distanz zu den Führungspersonen eröffnet außerdem bessere Möglichkeiten der direkten Partizipation. Als besondere Stärke gilt außerdem das familiäre Betriebsklima kleinerer Unternehmen. An diesem letztgenannten Beispiel zeigt sich allerdings auch eine gewisse Ambivalenz, weil soziale Einbindung auch soziale Enge sein kann und mancher die größere Anonymität in Großbetrieben vorzieht.

Bei dieser Gegenüberstellung ist zu beachten, dass alle Anreize und Belastungen immer an den eigenen Präferenzen gemessen werden, und zwar – soweit vorhersehbar – bereits bei der Wahl des Arbeitgebers. Dazu kommt, dass die Präferenzen nicht starr und unveränderlich sind, sondern sich auch an den vorfindlichen Gegebenheiten ausrichten. Von daher ist kaum davon auszugehen, dass sich der Anteil der Personen, die mehr oder weniger mit ihrer Arbeit zufrieden sind, je nach Unternehmensgröße in sonderlichem Maße unterscheiden dürften.⁴² Großzahlige empirische Erhebungen erbringen denn auch keinen nennenswerten statistischen Zusammenhang (vgl. z.B. die Daten des European Working Conditions Survey (Martin/Bartscher-Finzer 2008) oder des General Social Survey der USA).⁴³

⁴² Zu bedenken ist außerdem, dass die genannten Unterschiede zwischen Groß- und Kleinbetrieben nur tendenziell gelten, es geht also hier – wie im gesamten vorliegenden Bericht – lediglich um statistische Zusammenhänge.

⁴³ Die Korrelationen zwischen Unternehmensgröße und Arbeitszufriedenheit („satisfaction with working conditions“) im European Working Conditions Survey belaufen sich für die Jahre 2000, 2005, 2010 und 2015 auf $r=0,002$, $r=0,001$, $r=0,-0,026$ und $r=-0,012$. Die Korrelationen zwischen der Arbeitszufriedenheit („job satisfaction in general“) und der Unternehmensgröße im General Social Survey belaufen sich im Jahr 2010 auf $r=-0,006$ und im Jahr 2018 auf $r=0,027$ (eigene Berechnungen).

Häufigkeitsverteilung Unternehmensgröße

Die SOEP-Frage zur Betriebszugehörigkeit lautet:

„Wie viele Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa?“

Vorgegeben werden in den verschiedenen Wellen nicht immer einheitliche Tiefengliederungen. Im Folgenden, und durchgängig im gesamten Bericht, werden die in Tabelle 9.1 angeführten Größenklassen unterschieden. Die Abbildung 9.1 zeigt, dass die Befragten etwas häufiger in kleineren als in größeren Unternehmen arbeiten (vgl. auch Tabelle 9.1). In den letzten Jahren steigt allerdings der Anteil der Teilnehmer des SOEP, die in großen Unternehmen mit mehr als 2.000 Mitarbeitern tätig sind.

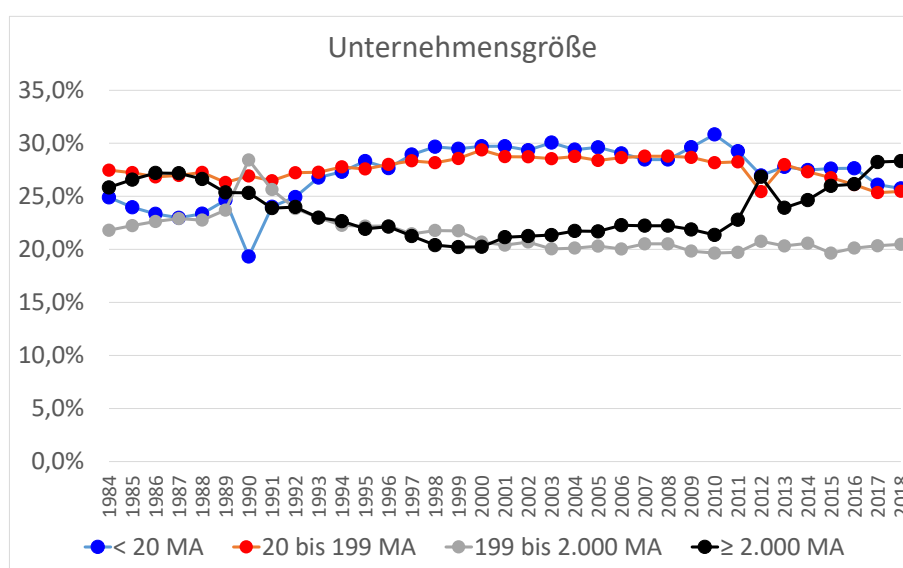


Abb. 9.1: Unternehmensgröße (Relative Häufigkeiten)

Unternehmensgröße	Männer	Frauen
< 20 Mitarbeiter	24,5%	31,2%
20 bis 199 Mitarbeiter	27,6%	27,8%
200 bis 1.999 Mitarbeiter	21,8%	20,5%
≥ 2.000 Mitarbeiter	26,2%	20,6%
Summe	192.847	164.610

Tab. 9.1: Unternehmensgröße nach Geschlecht
(Kumulierte Werte von 1984 bis 2018)

Frauen sind etwas häufiger in Kleinbetrieben und etwas seltener in Großunternehmen beschäftigt als Männer.

Unternehmensgröße und Arbeitszufriedenheit

Nennenswerte Korrelationen zwischen der Unternehmensgröße und der Arbeitszufriedenheit existieren nicht (Tabelle 9.2).

Jahr	Korrelation	Fallzahl	Jahr	Korrelation	Fallzahl
1984	0,000	6.793	2002	0,020	13.024
1985	0,004	5.829	2003	0,024	11.298
1986	0,017	5.328	2004	0,009	11.518
1987	0,004	5.307	2005	0,006	10.357
1988	-0,011	5.070	2006	0,021	10.553
1989	-0,013	5.470	2007	0,015	10.886
1990	-0,026	8.589	2008	-0,006	9.895
1991	-0,021	8.234	2009	0,007	10.941
1992	-0,003	7.627	2010	-0,006	13.846
1993	0,005	7.464	2011	-0,012	14.182
1994	0,001	7.073	2012	-0,008	14.662
1995	-0,002	7.689	2013	-0,001	17.330
1996	-0,011	7.046	2014	-0,011	15.517
1997	0,019	7.218	2015	-0,006	14.268
1998	0,022	7.774	2016	-0,026	13.994
1999	0,041	7.240	2017	-0,022	15.792
2000	0,009	12.161	2018	-0,009	15.191
2001	0,001	11.235			

Tab. 9.2: Korrelationen zwischen der Arbeitszufriedenheit und der Unternehmensgröße

Den stärksten Kontrast in der Arbeitszufriedenheit besteht zwischen den Unternehmen mit mehr als 2.000 Arbeitnehmern und den Unternehmen mit einer Belegschaftsstärke zwischen 20 und 200 Arbeitnehmern, wobei sich die feststellbaren Unterschiede allerdings in den letzten Jahren aufzulösen scheinen (Abbildung 9.2).

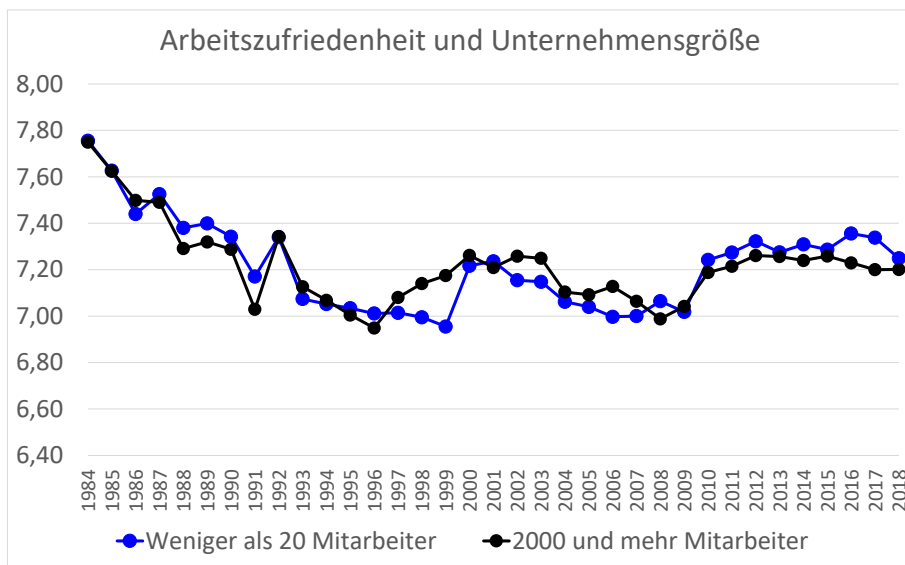
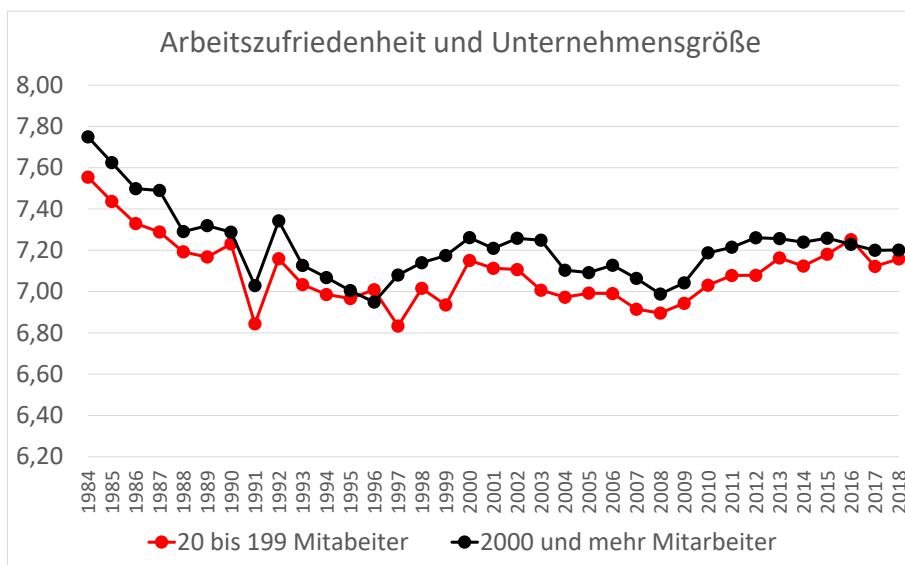
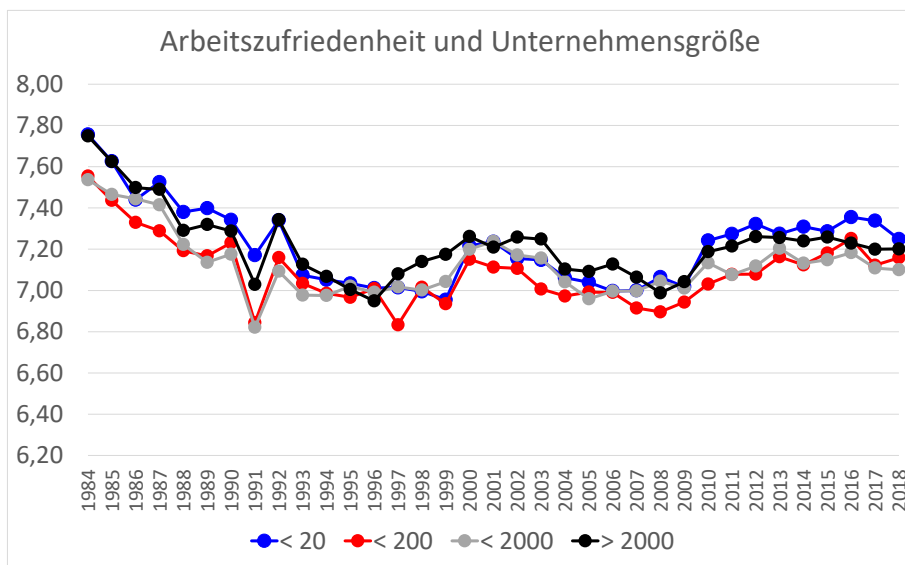


Abb. 9.2: Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

Die Gruppierung der Personen nach geringer, mittlerer und hoher Arbeitszufriedenheit bestätigt dieses Ergebnis (Abbildung 9.3, vgl. auch die Abbildung A 9.1 im Anhang).

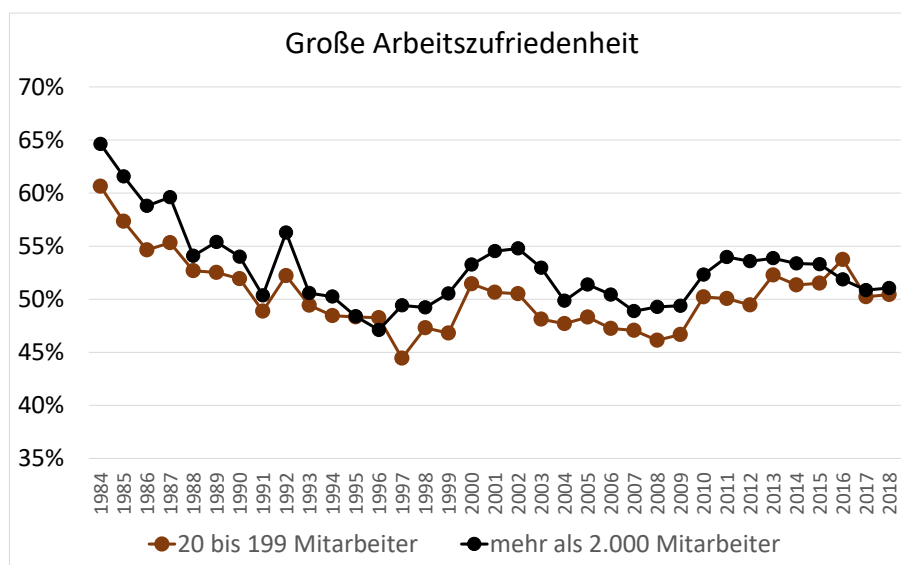


Abb. 9.3: Hohe Arbeitszufriedenheit Unternehmensgröße (Relative Häufigkeiten)⁴⁴

Unternehmensgröße, Arbeitszufriedenheit und Geschlecht

Auch die Differenzierung nach Männern und Frauen bestätigt die angeführten Ergebnisse, sie erbringt also dieselben Unterschiede zwischen den Großunternehmen und den mittleren Unternehmen (Tabelle A 9.2 im Anhang).

Zusammenfassung

Von der Unternehmensgröße geht kein nennenswerter Einfluss auf die Arbeitszufriedenheit aus. Am ehesten findet sich ein Unterschied zwischen mittelgroßen (bis 199 Mitarbeiter) und großen Unternehmen (2.000 und mehr Mitarbeiter). Im Durchschnitt schneiden bei dieser Gegenüberstellung die Großunternehmen etwas besser ab.

⁴⁴ Hohe Arbeitszufriedenheit: Werte von 8, 9 oder 10 auf der Skala von 0 bis 10.

10. Regression

Die vorangehenden Abschnitte beschränkten sich auf die Betrachtung der Beziehung zwischen den einzelnen soziographischen Merkmalen und der Arbeitszufriedenheit – unter Außerachtlassung der möglichen Beziehungen zwischen den soziographischen Variablen. Abschließend soll geprüft werden, ob die Berücksichtigung dieser Beziehungen geeignet ist, die geschilderten Befunde maßgeblich zu verändern.

In Tabelle 10.1 sind die durchschnittlichen Korrelationen der 35 Befragungswellen angegeben.

	AZ	Sex	Alter	HS	Größe	Arbeiter	Schule	BZ	TZ
AZ	1,000								
Sex	-0,009	1,000							
Alter	-0,047	0,021	1,000						
HS	0,049	-0,074	0,027	1,000					
Größe	-0,001	-0,086	0,025	0,102	1,000				
Arbeiter	-0,083	-0,202	-0,042	-0,287	-0,059	1,000			
Schule	0,054	-0,030	-0,225	0,579	0,106	-0,405	1,000		
BZ	-0,021	-0,105	0,564	0,037	0,198	-0,072	-0,061	1,000	
TZ	-0,009	0,452	0,057	-0,032	-0,092	-0,095	-0,011	-0,079	1,000

Tabelle 10.1: Korrelationsmatrix Soziographische Variablen und Arbeitszufriedenheit (Durchschnittswerte der 35 Befragungswellen)⁴⁵

Engere Beziehungen findet man zwischen dem Alter und der Betriebszugehörigkeitsdauer ($r=0,564$) sowie zwischen dem Schulabschluss und dem Hochschulabschluss ($r=0,579$). Der letztgenannte Zusammenhang hat zum großen Teil formale Gründe, weil der Erwerb eines Hochschulabschlusses nur in Ausnahmefällen ohne einen hierzu berechtigenden Schulabschluss möglich ist.⁴⁶ Auch die Beziehung zwischen dem Alter und der Betriebszugehörigkeit hat eine starke logische Komponente, weil jemand, der noch nicht lange im Erwerbsleben ist, keine lange Betriebszugehörigkeit haben kann.⁴⁷

Zwei markante Zusammenhänge gibt es hinsichtlich des *Geschlechts*: Frauen arbeiten deutlich häufiger in Teilzeit und haben seltener den Arbeiterstatus. Weiterhin sind Frauen häufiger in

⁴⁵ AZ=Arbeitszufriedenheit (Werte von 0 bis 10), Geschlecht (0=männlich, 1=weiblich), Alter (16 bis 105 Jahre), HS=Hochschulabschluss (0=nein, 1=ja), Größe=Unternehmensgröße (1 = <20, 2 = 20-199, 3 = 200-1.999, 4 = ≥2.000 Mitarbeiter), Arbeiter (0=nein, 1=ja), Schulabschluss (0=kein Abschluss, 1=Hauptschule, 2=Realschule, 3=Fachhochschulreife, 4= Abitur), BZ=Dauer der Betriebszugehörigkeit (0 bis 66 Jahre), TZ=Teilzeit (0=nein, 1=ja).

⁴⁶ Aus diesem Grund wird bei der multivariaten Analyse jeweils nur eine der beiden Variablen gleichzeitig betrachtet.

⁴⁷ Wegen der hohen Korrelation besteht bei multivariaten Auswertungen die Gefahr der Multikollinearität. Im konkret vorliegenden Fall verändern sich die Ergebnisse aber kaum, wenn beide Variablen (also sowohl das Alter als auch die Betriebszugehörigkeitsdauer) in die Regressionsgleichung aufgenommen werden (s.u.).

kleineren Betrieben tätig, ihre Betriebszugehörigkeit ist kürzer und sie haben häufiger keinen Hochschulabschluss. Zu beachten ist dabei, dass hier die Daten über den gesamten Zeitraum von 1984 bis 2018 betrachtet werden, sie spiegeln also nicht die aktuellen Entwicklungen, da z.B. der Anteil der weiblichen Hochschulabsolventen in den letzten Jahren deutlich gestiegen ist. Die zeitliche Dimension ist auch bei der Korrelation zwischen dem *Alter* und dem *Schulabschluss* zu beachten. Der negative Zusammenhang erklärt sich hauptsächlich daraus, dass der Besuch weiterführender Schulen früher eher selten war. *Hochschulabsolventen* haben in der Regel keinen Arbeiterstatus, sie sind außerdem etwas häufiger in größeren als in kleineren Betrieben beschäftigt. Erwähnung verdient schließlich noch der positive Zusammenhang zwischen der *Unternehmensgröße* und der *Betriebszugehörigkeitsdauer*.

Die Ergebnisse der Regressionsrechnungen für die einzelnen Jahre sind in den Tabellen A 10.3 bis A 10.5 im Anhang zu finden. Im Wesentlichen ergeben sich, trotz einiger Schwankungen, sehr ähnliche Ergebnisse. Tabelle 10.2 zeigt das Ergebnis der Regressionsrechnung auf der Grundlage der zusammengeführten Daten für alle 35 Jahre („pooled cross section“). Die einzig bedeutsame Größe, die sich mit einer Veränderung der Arbeitszufriedenheit verknüpft, ist demnach der Arbeiterstatus. Der aus der Gesamtgleichung errechnete Zufriedenheitswert von $z=7,59$ vermindert sich danach bei den Arbeitern um $b_a=0,34$ auf $z=7,25$. Der Effekt der anderen soziographischen Größen ist dagegen sehr gering.⁴⁸

⁴⁸ In Tabelle A 10.4 im Anhang sind die Ergebnisse angeführt, in denen Alter und Betriebszugehörigkeit nicht gemeinsam, sondern je für sich in einer gesonderten Berechnung aufgenommen sind. Daraus ergeben sich keine nennenswerten Veränderungen. In Tabelle A 10.5 im Anhang ist statt der Hochschul-Variablen die Schul-Variable berücksichtigt. Auch hierdurch ergibt sich keine wesentliche Änderung der Ergebnisse. Die Tabelle A 10.6 im Anhang entspricht in ihrer Anordnung der Tabelle 10.2, als Datengrundlage dienen aber nicht – wie in Tabelle 10.2 – nur die Fälle, die jeweils vollständige Angaben für alle Variablen aufweisen (listenweiser Ausschluss fehlender Werte), sondern alle Fälle für die Angaben zu den jeweiligen Variablenpaaren vorliegen (paarweiser Ausschluss fehlender Werte). Die Ergebnisse sind wiederum fast identisch.

Konstante	Geschlecht	Alter	Hochschule	Größe	Arbeiter	Zugehörigkeit	Teilzeit	R	N
7,594	-0,102	-0,006	0,108	-0,014	-0,340	-0,001	-0,024	0,093	275.329
Mittelwerte									
0 ... 10	0, 1=weibl.	16 - 105	0, 1=ja	1, 2, 3, 4	0, 1=ja	0 - 65,7	0, 1=ja		
7,130	0,438	41,9	0,188	2,48	0,346	11,08	0,203		

Tabelle 10.2: Regression Soziographische Variablen und Arbeitszufriedenheit⁴⁹

In der Berechnung von Tabelle 10.2 sind die Arbeiter den anderen Statusgruppen undifferenziert gegenübergestellt. Bei einer Ausdifferenzierung⁵⁰ ergibt sich das in Tabelle 10.3 dargestellte Ergebnis. Als Vergleichsgruppe dient hierbei die Gruppe der Angestellten. Die Arbeiter weichen danach in ihrer Arbeitszufriedenheit um den Betrag $b_a = -0,292$ von den Angestellten ab, die Beamten sind zufriedener als die Angestellten $b_b = +0,151$, die Selbständigen erreichen die höchsten Werte $b_s = +0,299$.⁵¹

Konstante	Geschlecht	Alter	Hochschule	Größe	Arbeiter	Beamte	Selbständige	Zugehörigkeit	Teilzeit
7,524	-0,080	-0,007	0,080	0,003	-0,292	0,151	0,299	-0,002	-0,008

Tabelle 10.3: Regression Soziographische Variablen und Arbeitszufriedenheit (Differenzierung nach dem Berufsstatus)

In Tabelle 10.4 findet sich eine alternative Darstellung. Hierzu wurden alle Variablen dichotomisiert. Der Vorteil einer solchen Datenaufbereitung besteht darin, dass sich die Ergebnisse sehr anschaulich interpretieren lassen. Die Parameterwerte der unabhängigen Variablen geben nämlich an, um wie viele Prozentpunkte sich die Zielvariable ändert, wenn die in Frage stehende unabhängige Variable den jeweils alternativen Wert annimmt. Statt 74,8% Zufriedene (Wert bei Berücksichtigung aller Gruppen) gibt es danach in der Gruppe der Arbeiter nur 66,8% Zufriedene, bei den Frauen 72,1% Zufriedene usw.⁵²

⁴⁹ Lineare Regression, OLS-Schätzung.

⁵⁰ Durch Zuordnung der vier Statusgruppen zu „Dummy-Variablen“.

⁵¹ Schließt man die Selbständigen aus der Betrachtung aus (weil viele Personen dieser Gruppe keine Angabe zur Unternehmensgröße gemacht haben) und stellt damit die Arbeiter lediglich den Beamten und den Angestellten gegenüber, dann ergibt sich ein fast identischer Effekt wie in der Tabelle 10.3 ($b_a = -0,304$ und $b_b = +0,175$).

⁵² Tabelle 10.4 zeigt die Ergebnisse des listenweisen Ausschlusses fehlender Werte, in Tabelle A 10.7 im Anhang sind die Ergebnisse des fallweisen Ausschlusses dargestellt, es ergeben sich nur marginale Unterschiede.

Konstante	Geschlecht	Alter	Hochschule	Größe	Arbeiter	Zugehörigkeit	Teilzeit	R	N
0,748	-0,027	-0,032	0,038	0,009	-0,080	-0,005	-0,005	0,102	275.329
Mittelwerte									
0: < 7 1: > 6	0:männl. 1:weibl.	0: ≤ 40. 1:> 40	0:nein 1: ja	0:<2.000 1:≥2.000	0:nein 1: ja	0: ≤ 5 1: > 5	0:nein 1:ja		
0,697	0,438	0,550	0,188	0,252	0,346	0,623	0,203		

Tabelle 10.4: Regression Soziographische Variablen und Arbeitszufriedenheit (Dichotomisierte Variablen).⁵³

Eine weitergehende Differenzierung findet sich in Tabelle 10.5. Hier sind die Berufsgruppen in Tätigkeitsgruppen untergliedert.

Abhängige Variable: Arbeitszufriedenheit	Ohne Berufsstatus	Arbeiter/ Angestellte	Ohne Selbstständige	Alle Berufsgruppen	Dichotome Variablen
Konstante	7,406	7,535	7,540	7,523	0,743
Geschlecht	-0,028	-0,037	-0,046	-0,035	-0,012
Alter	-0,007	-0,007	-0,007	-0,007	-0,034
Hochschulabschluss	0,259	-0,137	-0,101	-0,064	0,000
Unternehmensgröße	-0,012	0,008	0,006	0,006	0,010
Betriebszugehörigkeitsdauer	0,001	-0,004	-0,005	-0,004	-0,013
Teilzeit	-0,015	0,044	0,036	0,032	0,006
Arbeiter, ungelernete Tätigkeit	-	-0,587	-0,536	-0,577	-0,147
Arbeiter, angelernte Tätigkeit	-	-0,356	-0,356	-0,348	-0,088
Arbeiter, gelernte Tätigkeit	-	-0,229	-0,231	-0,222	-0,055
Arbeiter, vorgesetzte Tätigkeit	-	-0,108	-0,109	-0,103	-0,024
Arbeiter, Meister	-	0,014	0,011	0,018	0,006
Angestellter, Meister	-	0,044	0,044	0,048	0,020
Angestellter, einfache Tätigkeit	-	-0,171	-0,168	-0,162	-0,042
Angestellter, hochqualifizierte T.	-	0,200	0,178	0,163	0,040
Angestellter, umfassende Führung	-	0,663	0,641	0,627	0,115
Beamter, einfacher Dienst	-	-	-0,108	-0,106	-0,055
Beamter, mittlerer Dienst	-	-	0,006	0,005	-0,007
Beamter, gehobener Dienst	-	-	0,208	0,183	0,039
Beamter, höherer Dienst	-	-	0,633	0,599	0,112
Selbstständig, Landwirt				0,355	0,034
Selbstständig, Freie Berufe				0,592	0,103
Selbstständig, Sonstige				0,287	0,035
Selbstständig, Mithelfende				-0,157	-0,069
R	0,060	0,111	0,117	0,123	0,127
N	283.946	242.811	264.598	282.031	282.031

Tabelle 10.5: Regression Tätigkeitsgruppen und Arbeitszufriedenheit (Dichotomisierte Variablen).⁵⁴

⁵³ Die konkreten Zahlen ändern sich naturgemäß bei unterschiedlichen Dichotomisierungswerten. Statt die Grenze bei 5 Jahren Betriebszugehörigkeit zu ziehen, kann es auch plausibel sein, z.B. 10 Jahre wählen usw. Im vorliegenden Fall wurde im Übrigen eine Person bereits als „zufrieden“ eingestuft, wenn sie mindestens den Wert $z = 7$ auf der Skala von 0 bis 10 aufweist. Alternative Codierungen verändern das Gesamtbild nur marginal.

⁵⁴ Als Referenz dient die Arbeitszufriedenheit der Gruppe der Angestellten mit qualifizierten Tätigkeiten. Die Dichotomisierung (rechte Spalte) orientiert sich an der Einteilung von Tabelle 10.4.

Diese orientieren sich einerseits an den Qualifikationsanforderungen und andererseits an der Führungsfunktion. Wie man sieht, kommt beiden Variablen eine erhebliche Bedeutung zu. Die Extreme bilden die ungelernten Arbeiter auf der einen und die Angestellten mit umfassender Führungsfunktion, sowie die Beamten im höheren Dienst und die Angehörigen der Freien Berufe, auf der anderen Seite. Den übrigen soziographischen Variablen kommt dagegen kaum ein Einfluss zu.⁵⁵

⁵⁵ Der Hochschulabschluss scheint vorderhand in einem Zusammenhang mit der Arbeitszufriedenheit zu stehen, bei Berücksichtigung der Tätigkeitsgruppen löst sich dieser allerdings ebenfalls auf.

11. Zusammenfassung

In der folgenden Tabelle findet sich eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse unserer Analysen. Zu beachten ist dabei, dass in dieser Übersicht wegen des rein deskriptiven Interesses nur die bivariaten Beziehungen angeführt sind. Die Modifikationen, die sich durch die multivariate Betrachtung ergeben (siehe den Abschnitt 10), sind hier also bewusst nicht berücksichtigt.

Variable	Verbreitung	Korrelation mit der Arbeitszufriedenheit	Akzentuierungen
Arbeitszufriedenheit	Konstante Geltung der 70x70-Regel.	Wird mit der Zeit geringer, bleibt aber erhalten.	Die Kohorten-Betrachtung erbringt etwas niedrigere Werte als die Betrachtung der „gepoolten“ Daten, in der Tendenz gibt es allerdings keinen Unterschied.
Erwerbsstatus	Teilzeitarbeit nimmt zu. Teilzeitarbeit wird überwiegend von Frauen ausgeübt.	Kein Zusammenhang.	Unter den Männern in Teilzeit ist die durchschnittliche Arbeitszufriedenheit etwas geringer als in Vollzeit.
Geschlecht	Die Frauenerwerbsquote ist im Untersuchungszeitraum gestiegen.	Kein Zusammenhang.	
Alter	Der Anteil der älteren Arbeitnehmer wächst.	Negativer Zusammenhang (gering, aber beständig).	Es gibt einen deutlichen Kontrast zwischen den jüngeren und älteren Altersgruppen. Auffällig ist die relativ geringe Zufriedenheit unter den über 65-jährigen Personen. Die geringere Zufriedenheit der Älteren zeigt sich vor allem in den Großbetrieben.
Schule	Der Anteil höherer Schulbildung steigt.	Positiver Zusammenhang.	Schulbildung und Berufsstatus sind eng verknüpft.
Hochschule	Der Anteil der Hochschulabsolventen ist im Untersuchungszeitraum deutlich gestiegen.	Leicht positiver Zusammenhang.	Bei den Männern ist dieser Zusammenhang etwas stärker als bei den Frauen.
Berufsstatus	Der Arbeiteranteil ist deutlich gesunken, Frauen arbeiten vornehmlich im Angestelltenverhältnis.	Zum Teil stärker ausgeprägte Zusammenhänge.	Beamte und Führungskräfte sind besonders zufrieden. Eine bedeutsame Rolle kommt außerdem den Qualifikationsanforderungen der Stellen zu.
Betriebszugehörigkeitsdauer	Die Betriebszugehörigkeitsdauer von Männern ist länger.	Geringe Zusammenhänge.	In den größeren Betrieben ist die Zufriedenheit der Personen mit langer Betriebszugehörigkeitsdauer geringer als in den kleineren Betrieben.
Unternehmensgröße	Die relativen Häufigkeiten der vier Größenklassen bleiben i.W. gleich.	Kein Zusammenhang.	Ein Unterschied deutet sich zwischen den mittelgroßen Betrieben und den Großbetrieben an.

Tab. 11.1: Zusammenfassung wichtiger Ergebnisse

Literatur

- Andrade, M.S./Westover, J.H. 2020: Global Comparisons of Job Satisfaction Across Occupational Categories. *Evidence-based HRM*, 8, 38-59
- Bartscher, S. 1994: Die Akademisierung der Wirtschaft und ihre Implikationen für das betriebliche Personalwesen. Stuttgart (M&P Verlag)
- Behrends, T./Martin, A. 2005: Betriebsgrößenbedingte Unterschiede in der Personalarbeit von Unternehmen. In: Schulte, F. (Hrsg.): *Ergebnisse der Mittelstandsforschung*, 153-188, Münster (Lit-Verlag)
- Bohlender, A./Rathje, M./Glemser, A. 2020: SOEP-Core – 2018: Report of Survey Methodology and Fieldwork. SOEP Survey Papers 824: Series B. Berlin (DIW/SOEP)
- Booth, A.L./Van Ours, J.C. 2008: Job Satisfaction and Family Happiness. *The Economic Journal*, 118, F77-F99
- Brush, D.H./Moch, M.K./Pooyan, A. 1987: Individual Demographic Differences and Job Satisfaction. *Journal of Occupational Behaviour*, 8, 139-155
- Bundesagentur für Arbeit 2019: *Blickpunkt Arbeitsmarkt - Akademikerinnen und Akademiker*. Nürnberg
- Carstensen L.L. 1991: Selectivity Theory. *Annual Review of Gerontology and Geriatrics*, 11, 195-217
- Chen, G./Ployhart, R.E./Thomas, H.C./Anderson, N./Bliese, P.D. 2011: The Power of Momentum. *Academy of Management Journal*, 159-181
- Clark, A. 1997 Job Satisfaction and Gender. *Labour Economics*, 4, 341-372
- Clark, A./Oswald, A./Warr, P. 1996: Is Job Satisfaction U-Shaped in Age? *Journal of Occupational and Organizational Behavior*, 69, 57-82
- DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) 2010: *DGB-Index Gute Arbeit. Der Report 2010*. Berlin
- DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) 2012: *Arbeitshetze, Arbeitsintensivierung, Entgrenzung. DGB-Index Gute Arbeit*. Berlin
- Dobrow-Riza, S./Ganzach, Y./Liu, Y. 2018: Time and Job Satisfaction. *Journal of Management*, 44, 2558-2579
- Fila, M.J./Purl, J./Griffeth, R.W. 2017: Job Demands, Control, and Support. *Human Resource Management Review*, 27, 39-60
- Fischer, L. 2006 (Hrsg.): *Arbeitszufriedenheit*. 2. Auflage. Göttingen (Hogrefe)
- Flegel, S. 2003: *Die Arbeitssituation von Hochschulabsolventen*. München (Hampp Verlag)
- Gibson, J.L./Klein, S.M. 1970: Employee Attitudes as a Function of Age and Length of Service. *Academy of Management Journal*, 13, 411-425
- Giesselmann, M./Staneva, M./Schupp, J./Richter, D. 2017: *Arbeitsmarktposition und Arbeitszufriedenheit*. Eppapers on Multidisciplinary Panel Data Research, No. 929. Berlin (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung)
- Göbel, J./Krause, P./Pischner, R./Sieber, I./Wagner, G.G. 2008: *Daten- und Datenbankstruktur der Längsschnittstudie Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)*. SOEppapers on Multidisciplinary Panel Data Research 89. Berlin (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung)

- Griffeth, R.W./Hom, P.W./Gaertner, S. 2000: A Meta-Analysis of Antecedents and Correlates of Employee Turnover. *Journal of Management*, 26, 463-488
- Grund, C./ Sliwka, D. 2001: The Impact of Wage Increases on Job Satisfaction. IZA Discussion Paper, No. 387. Bonn
- Gundert, H. 2010: Teilzeitarbeit: gewünscht, gefördert, prekär? artec-paper 171. Bremen (Universität Bremen, Forschungszentrum Nachhaltigkeit)
- Hu, X./Kaplan, S./Dalal, R.S. 2010: An Examination of Blue- versus White-Collar Workers' Conceptualizations of Job Satisfaction Facets. *Journal of Vocational Behavior*, 76, 317-325
- Infratest Sozialforschung 2011: SOEP 1990/91 – Methodenbericht Ostdeutschland zu den Befragungsjahren 1990-1991 (Welle 1/2 – Ost) des Sozio-oekonomischen Panels. SOEP Survey Papers 14: Series B. Berlin: DIW/SOEP
- Jochims, T. 2017: Arbeitsverhalten. In: Martin, A. *Organisational Behaviour*. 2. Auflage. 124-176. Stuttgart (Kohlhammer)
- Judge, T.A./Weiss, H.M./Kammeyer-Mueller, J.D./Hulin, C.L. 2017: Job Attitudes, Job Satisfaction, and Job Affect. A Century of Continuity and of Change. *Journal of Applied Psychology*, 102, 356-374
- Lesch, H./Schäfer, H./Schmidt, J. 2011: Arbeitszufriedenheit in Deutschland. Köln (Institut der deutschen Wirtschaft)
- Locke, E.A. 1976: The Nature and Causes of Job Satisfaction. In: Dunnette, M.D. (Hrsg.): *Handbook of Industrial and Organizational Psychology*. 1297-1349. Chicago (Rand McNally)
- Majewski, K.R. 2018: Does College Experience Matter? Seton Hall University Dissertations and Theses (ETDs). 2551. [<https://scholarship.shu.edu/dissertations/2551>]
- March, J.G./Simon, H.A. 1958: *Organizations*. New York (Wiley)
- Martin, A. 2003: Arbeitszufriedenheit. In: Martin, A. (Hrsg.): *Organisational Behaviour*. 1. Auflage. 11-34. Stuttgart (Kohlhammer)
- Martin, A. 2013: Die Beurteilung der Arbeitsbedingungen durch Unternehmer und Arbeitnehmer. *Schriften des Instituts für Mittelstandsforschung der Universität Lüneburg*. Heft 43. Lüneburg
- Martin, A. 2021a: Verlaufsformen der Arbeitszufriedenheit. *Schriften aus dem Institut für Mittelstandsforschung der Universität Lüneburg*, Heft 60, Lüneburg
- Martin, A. 2021b: Betriebszugehörigkeit, Alter und Arbeitszufriedenheit im Zeitverlauf. In Vorbereitung
- Martin, A./Bartscher-Finzer, S. 2008: Arbeitsbedingungen und deren Bedeutung für die Zufriedenheit unterschiedlicher Berufsgruppen. *Schriften des Instituts für Mittelstandsforschung der Universität Lüneburg*. Heft 21. Lüneburg
- Martin, A./Jochims, T. 2014: Arbeitszufriedenheit im Kontext. *Schriften des Instituts für Mittelstandsforschung der Universität Lüneburg*. Heft 47. Lüneburg
- Mora, J.G./Vila, L.E./García-Aracil, A. 2005: European Higher Education Graduates and Job Satisfaction. *European Journal of Education*, 40, 35-44
- Neuberger, O. 1974: *Theorien der Arbeitszufriedenheit*. Stuttgart (Kohlhammer)

- Ng, T.W.H./Feldman, D.C. 2010: The Relationships of Age with Job Attitudes. *Personnel Psychology*, 63, 677-718
- Riza, S.D./Ganzach, Y./Liu, Y. 2018: Time and Satisfaction. *Journal of Management*, 44, 2558-2579
- Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr 2017: Qualität der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in Sachsen 2016. o.O.
- Sousa-Poza, A./Souza-Poza, A.A. 2000a: Well-Being at Work. *Journal of Socio-Economics*, 29, 517-538
- Sousa-Poza, A./Sousa-Poza, A.A. 2000b: Taking Another Look at the Gender/Job-Satisfaction Paradox. *Kyklos*, 53, 135-152
- Sparks, K./Cooper, C.L. 1999: Occupational Differences in the Work-Strain Relationship. *Journal of Occupational and Organizational Psychology*, 72, 219-229
- Spector, P.E. 1997: *Job Satisfaction*. Thousand Oaks (Sage)
- Statistisches Bundesamt 2021: Erwerbstätigkeit Strukturdaten über sozial-versicherungs-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort. <https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/Tabellen/strukturdaten.html>
- Vila, L.E./Garcia-Mora, B. 2005: Education and the Determinants of Job Satisfaction. *Education Economics*, 13, 409-425
- Vroom, V.H. 1964: *Work and Motivation*. New York (Wiley)
- Westover, J. H. 2012: The Job Satisfaction-Gender Paradox Revisited. *Journal of Global Responsibility*, 3, 263-277

IV. Anhang - Abbildungen

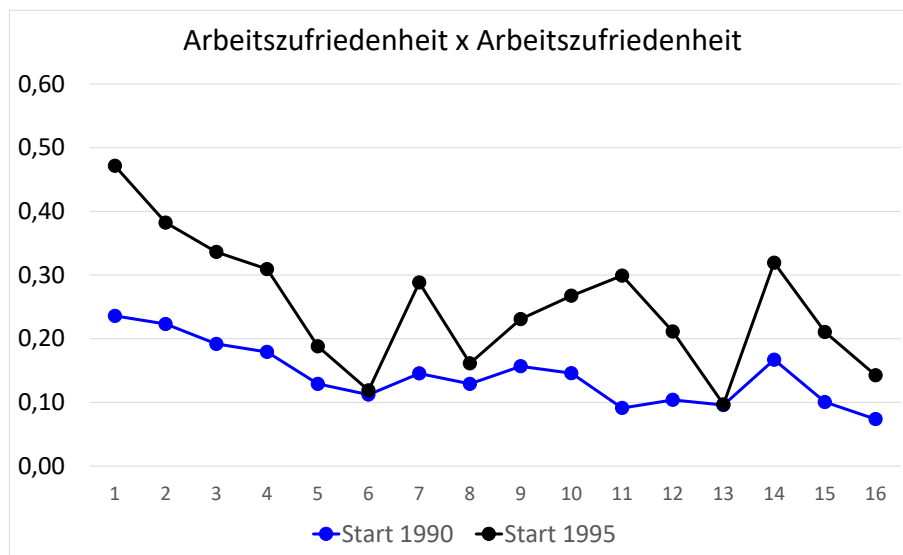
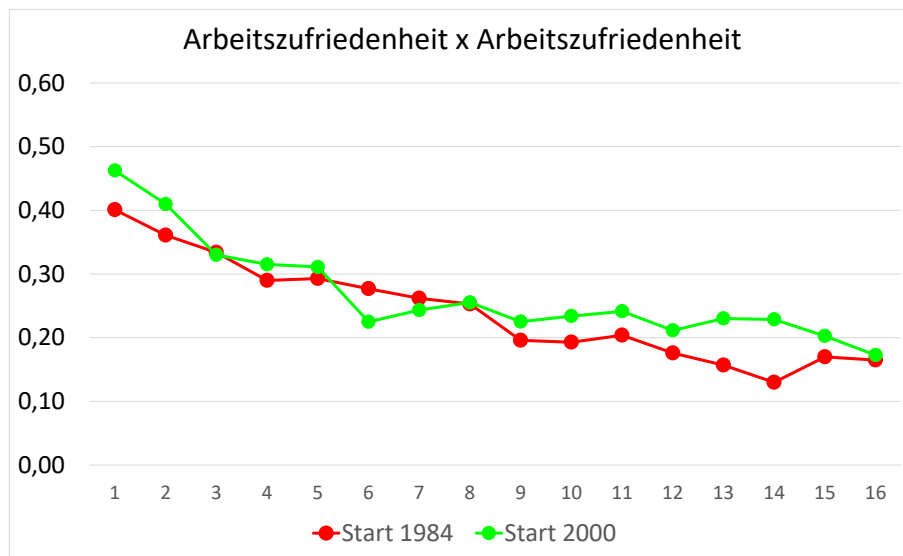


Abb. A 1.1: Korrelationen der Arbeitszufriedenheitswerte nach $n=1, 2, \dots, 16$ Jahren (Betrachtet werden die jeweils angegebenen Kohorten nach dem Erstbefragungsjahr)

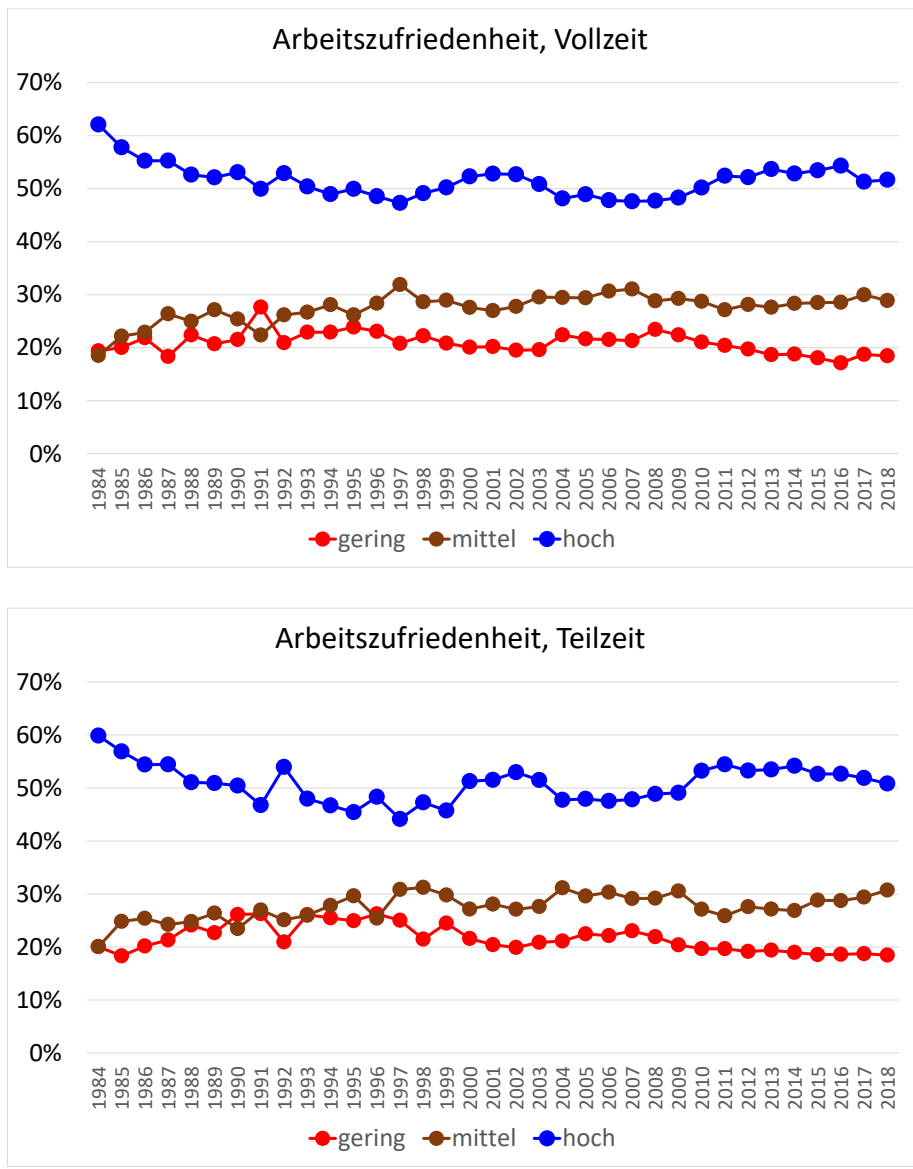


Abb. A 2.1: Arbeitszufriedenheit und Erwerbsstatus (Relative Häufigkeiten)⁵⁶

⁵⁶ Geringe Arbeitszufriedenheit: Skalenwerte 0 bis 5, mittlere Arbeitszufriedenheit: Skalenwerte 6 und 7, hohe Arbeitszufriedenheit: Skalenwerte 8, 9 und 10.

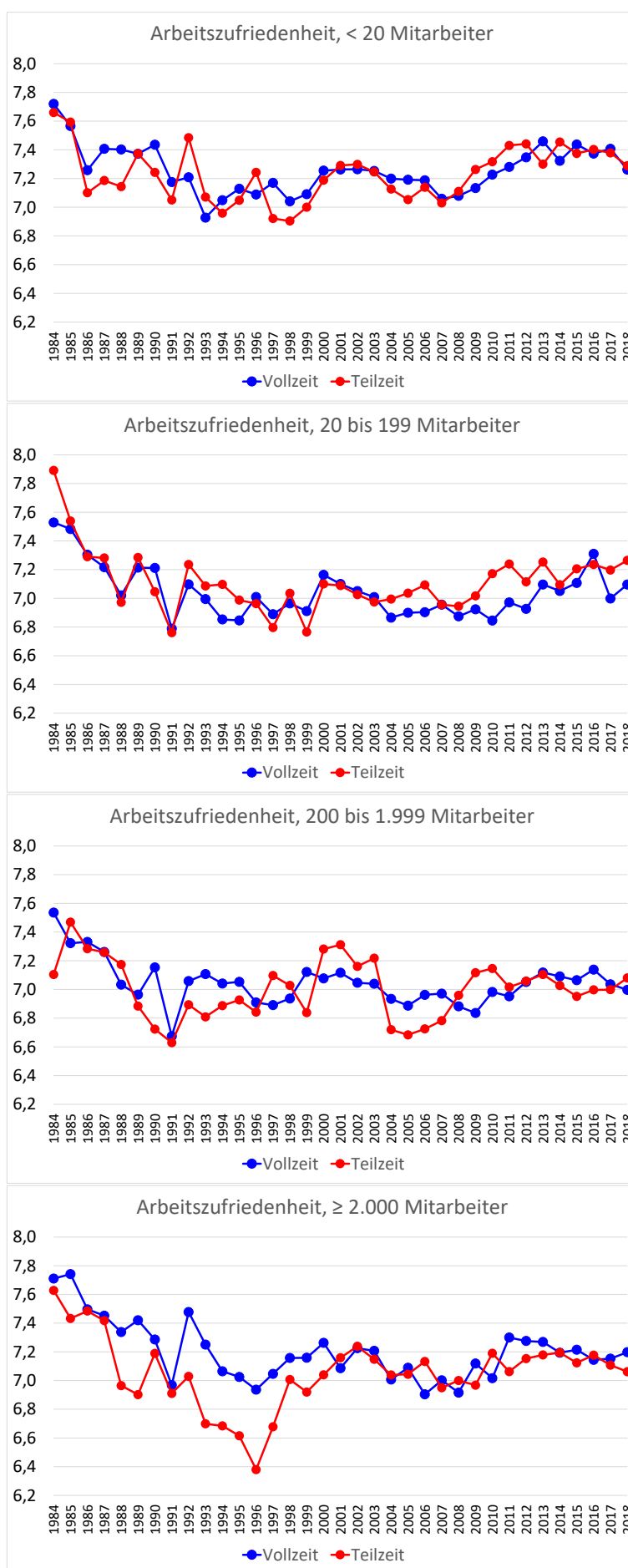


Abb. A 2.2: Arbeitszufriedenheit, Erwerbstätigkeit und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

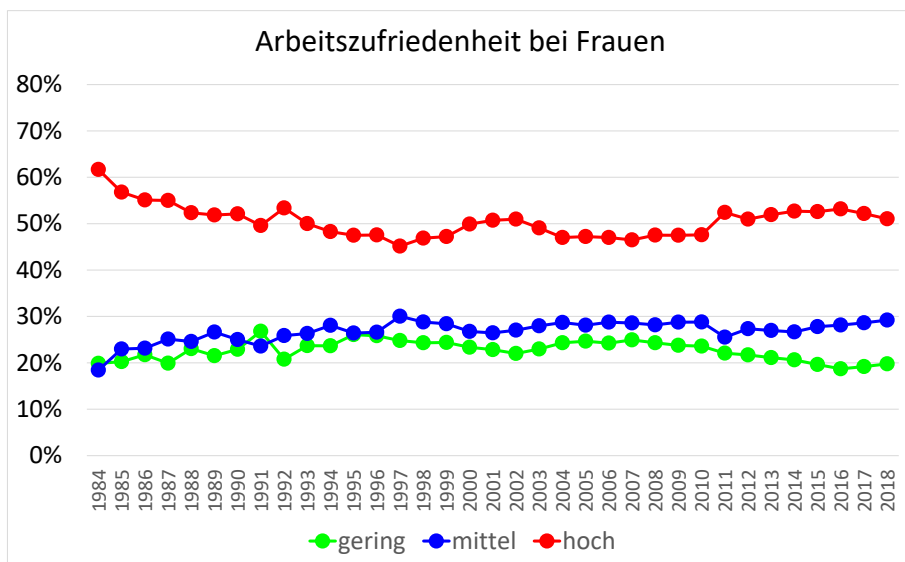
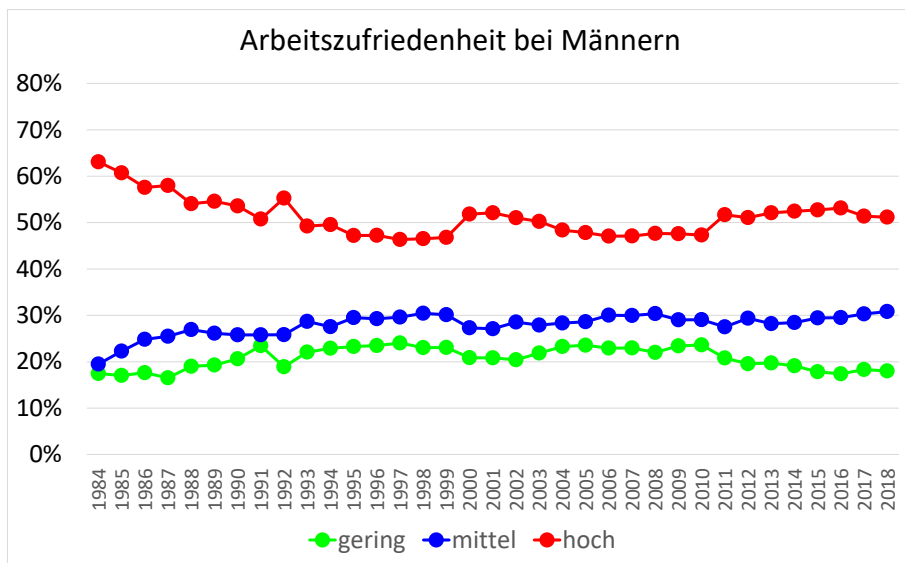


Abb. A 3.1: Arbeitszufriedenheit und Geschlecht (Relative Häufigkeiten)

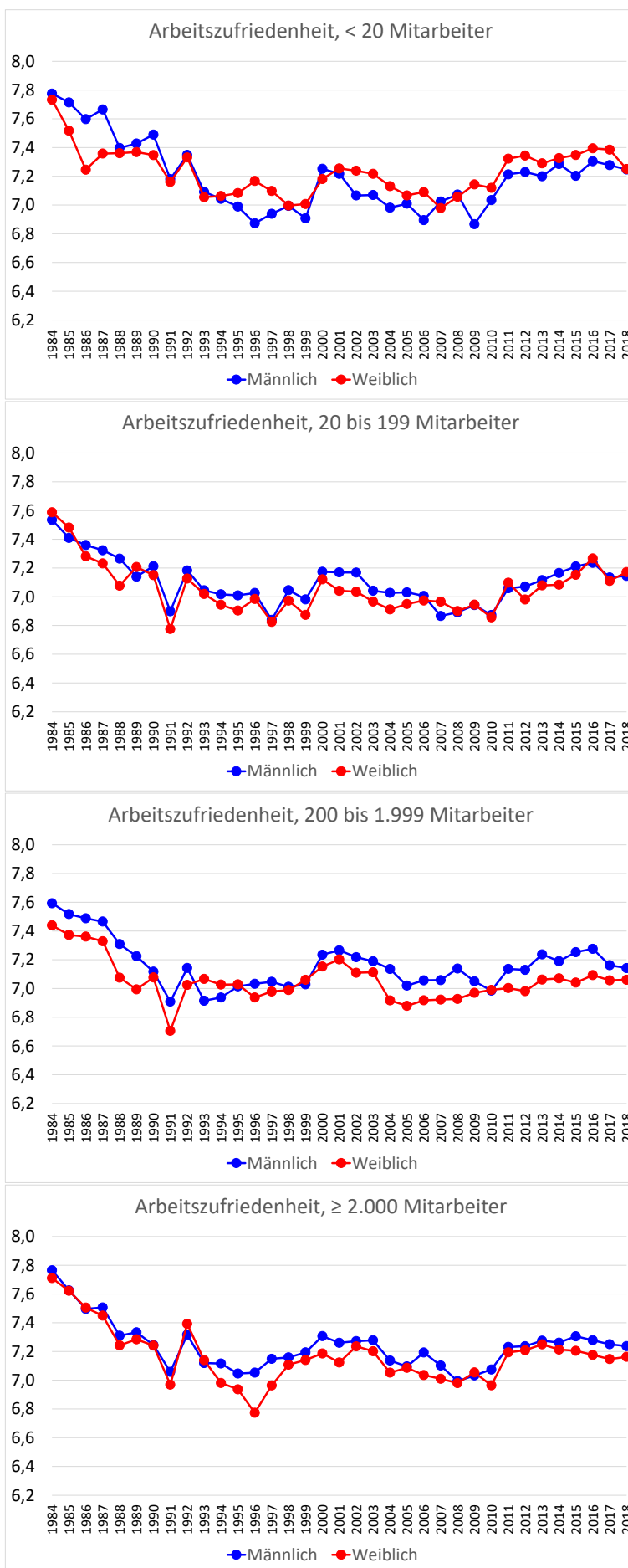


Abb. A 3.2: Arbeitszufriedenheit, Geschlecht und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

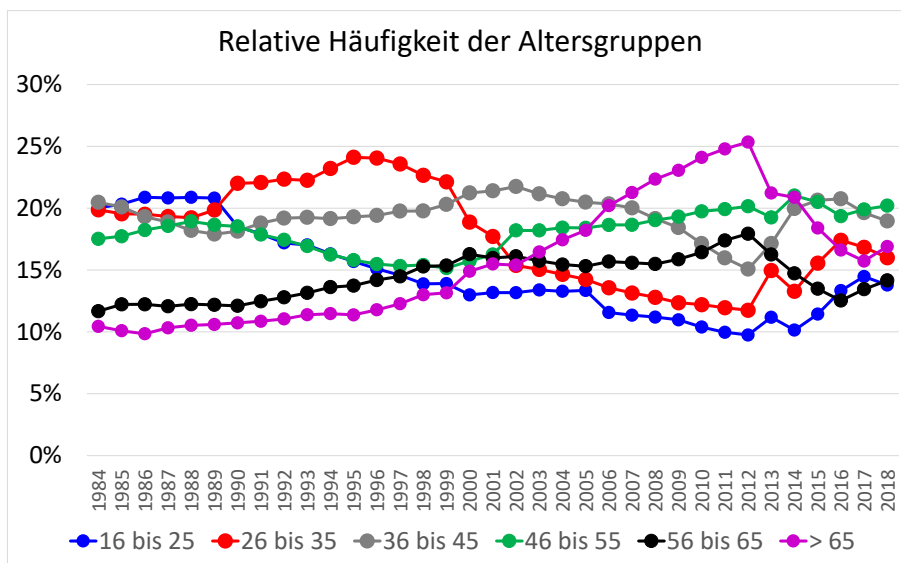


Tabelle A 4.1: Altersgruppen der Teilnehmer am SOEP

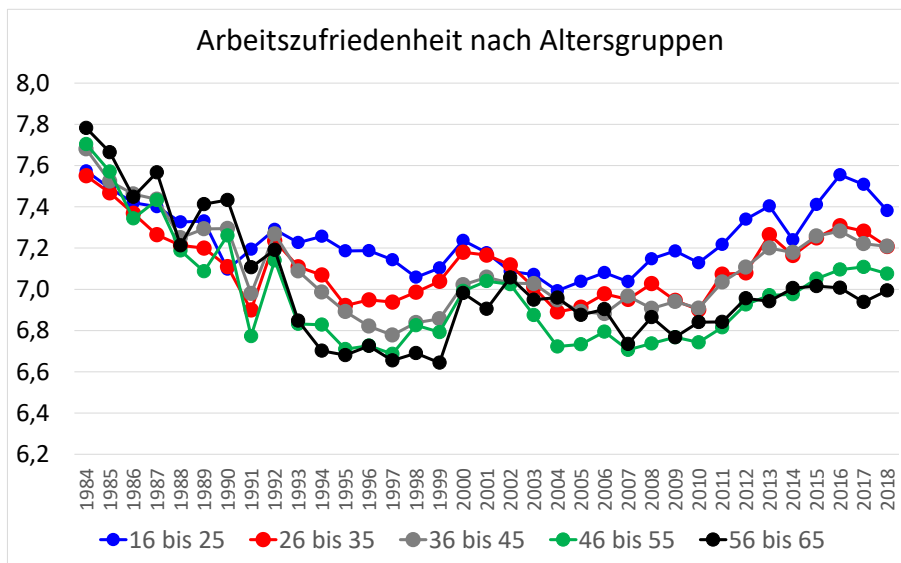


Abb. A 4.2: Arbeitszufriedenheit und Alter (Mittelwerte)

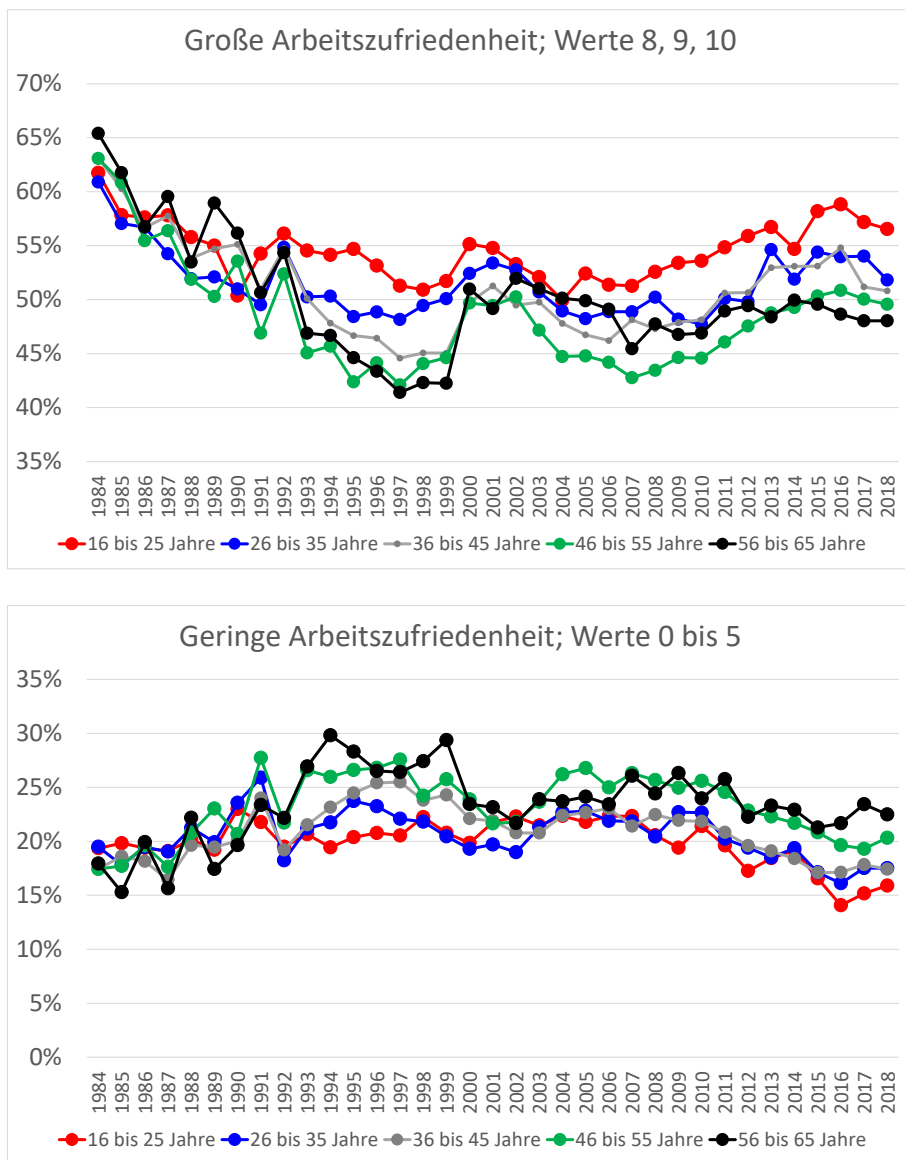


Abb. A 4.3: Arbeitszufriedenheit in unterschiedlichen Altersgruppen (Relative Häufigkeiten)

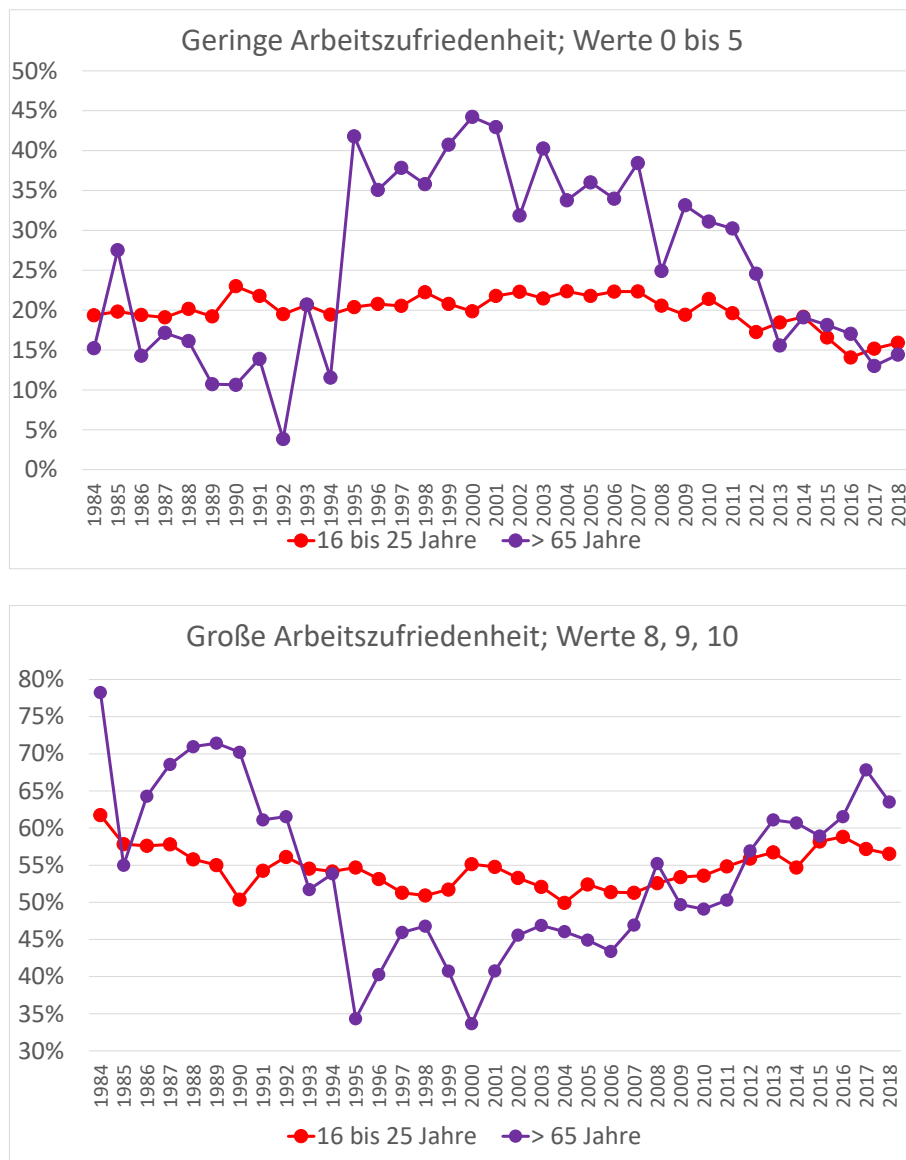


Abb. A 4.4: Arbeitszufriedenheit der jüngeren und älteren Arbeitnehmer (Relative Häufigkeiten)

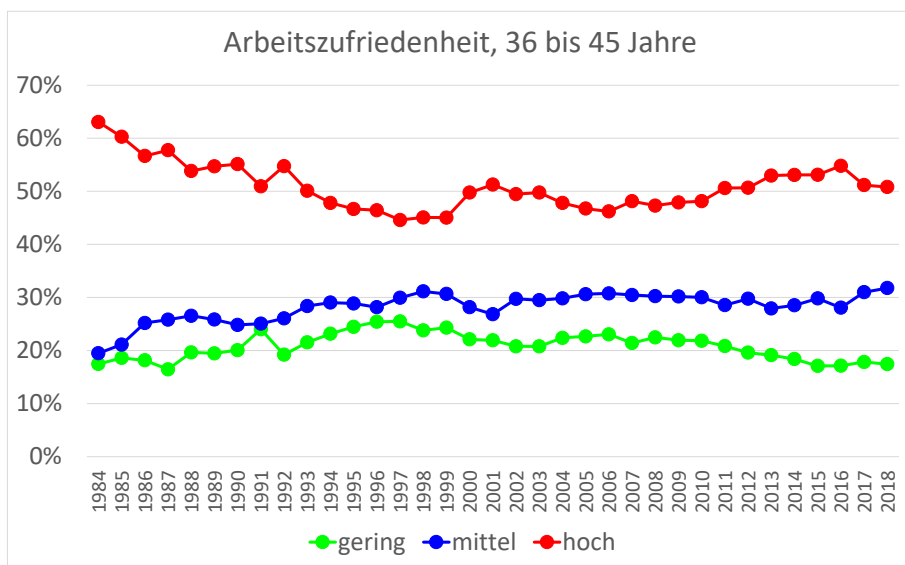
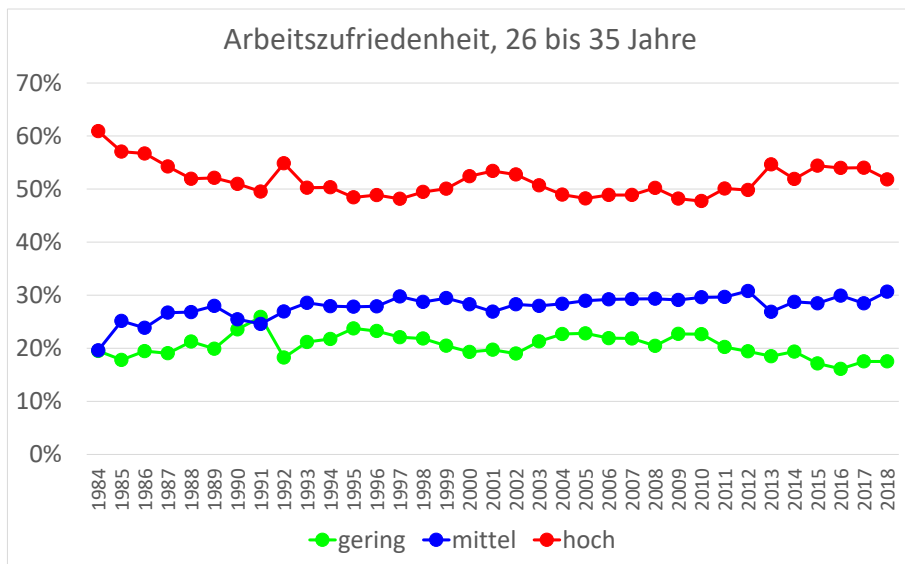
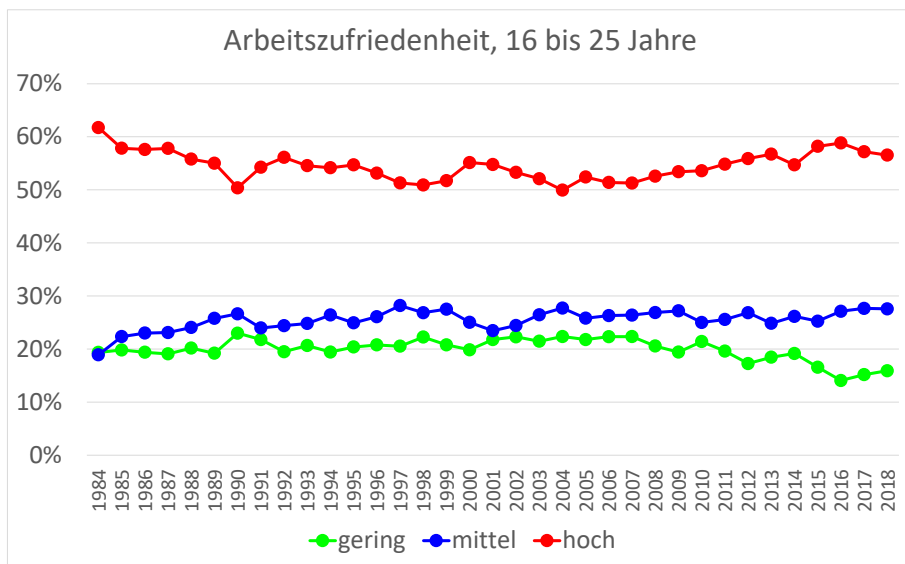


Abb. A 4.5a: Geringe, mittlere, hohe Arbeitszufriedenheit bei den verschiedenen Altersgruppen

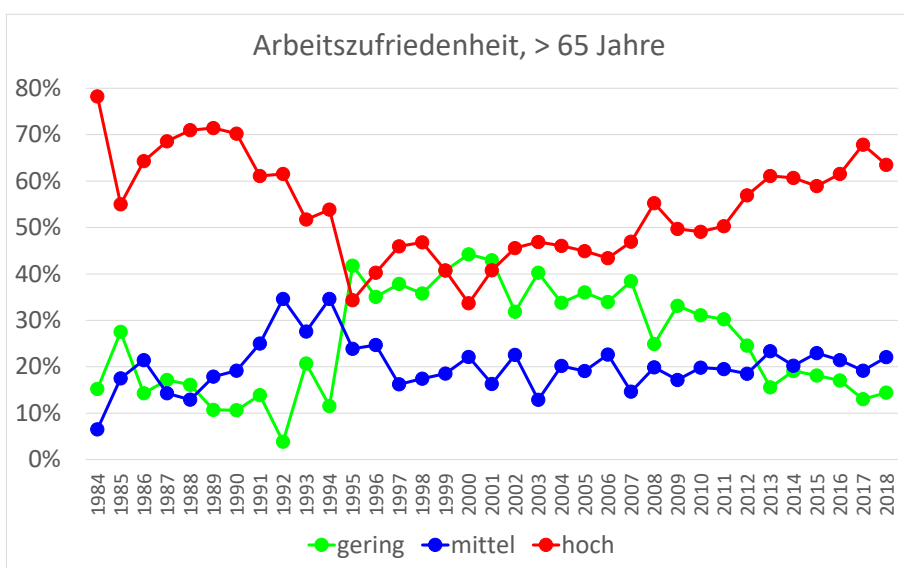
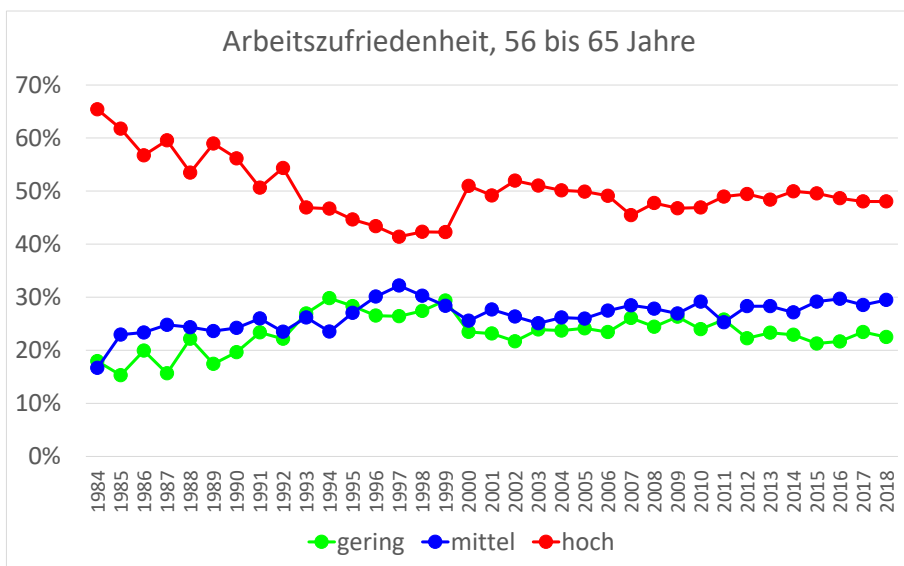
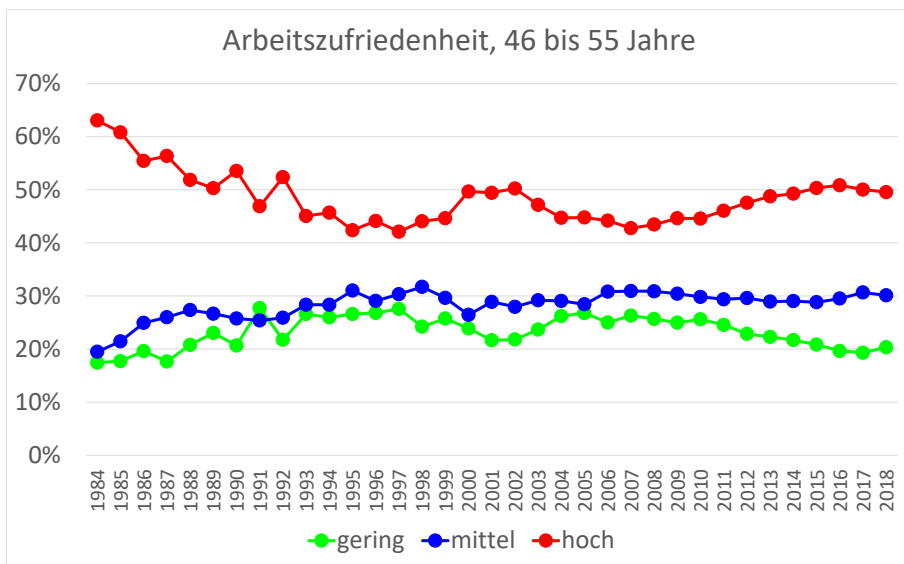


Abb. A 4.5b: Geringe, mittlere, hohe Arbeitszufriedenheit bei den verschiedenen Altersgruppen

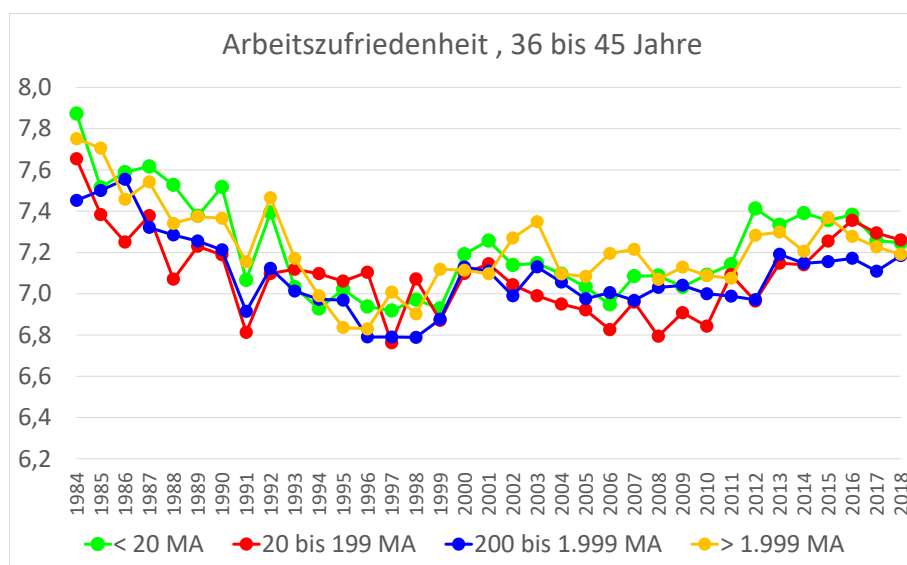
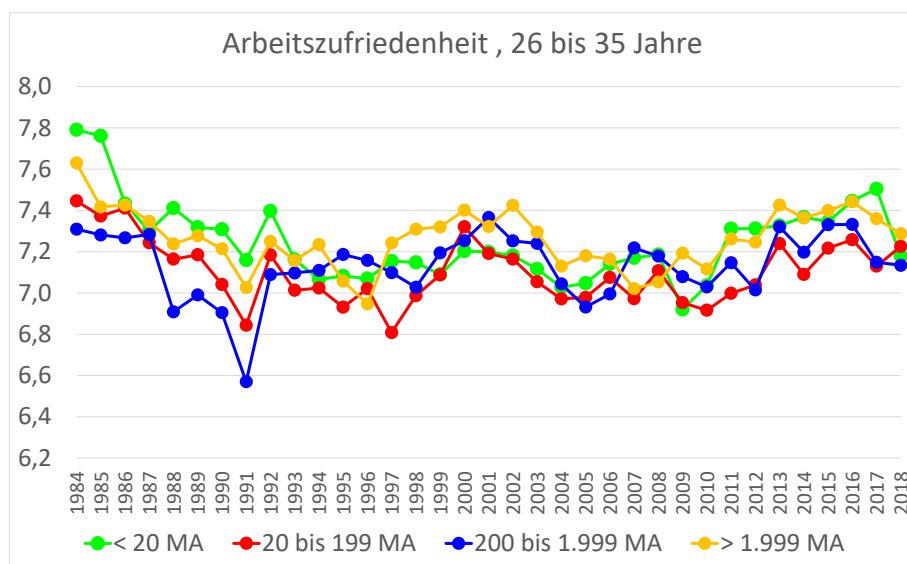
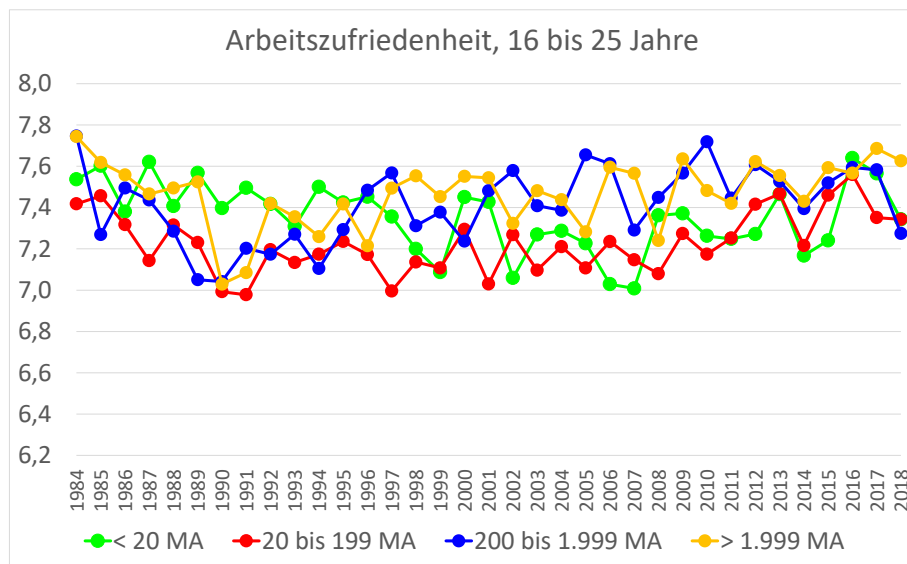


Abb. A 4.6: Alter, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße

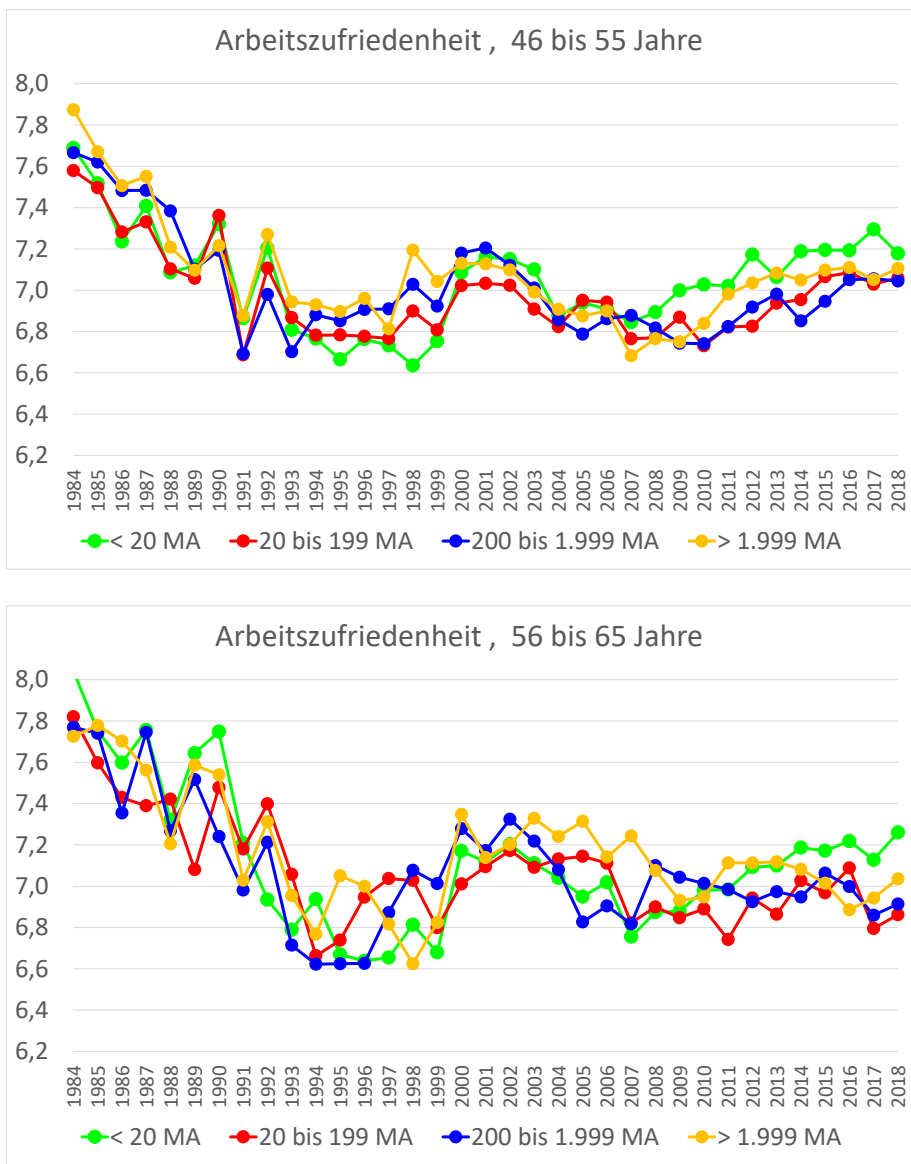


Abb. A 4.6: Alter, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße⁵⁷

⁵⁷ Die Aufspaltung der Fälle nach der Unternehmensgröße vermindert sehr stark die Fallzahlen der über 65-Jährigen für die einzelnen Jahre, weshalb diese Gruppe in dieser und der folgenden Abbildung nicht berücksichtigt ist.

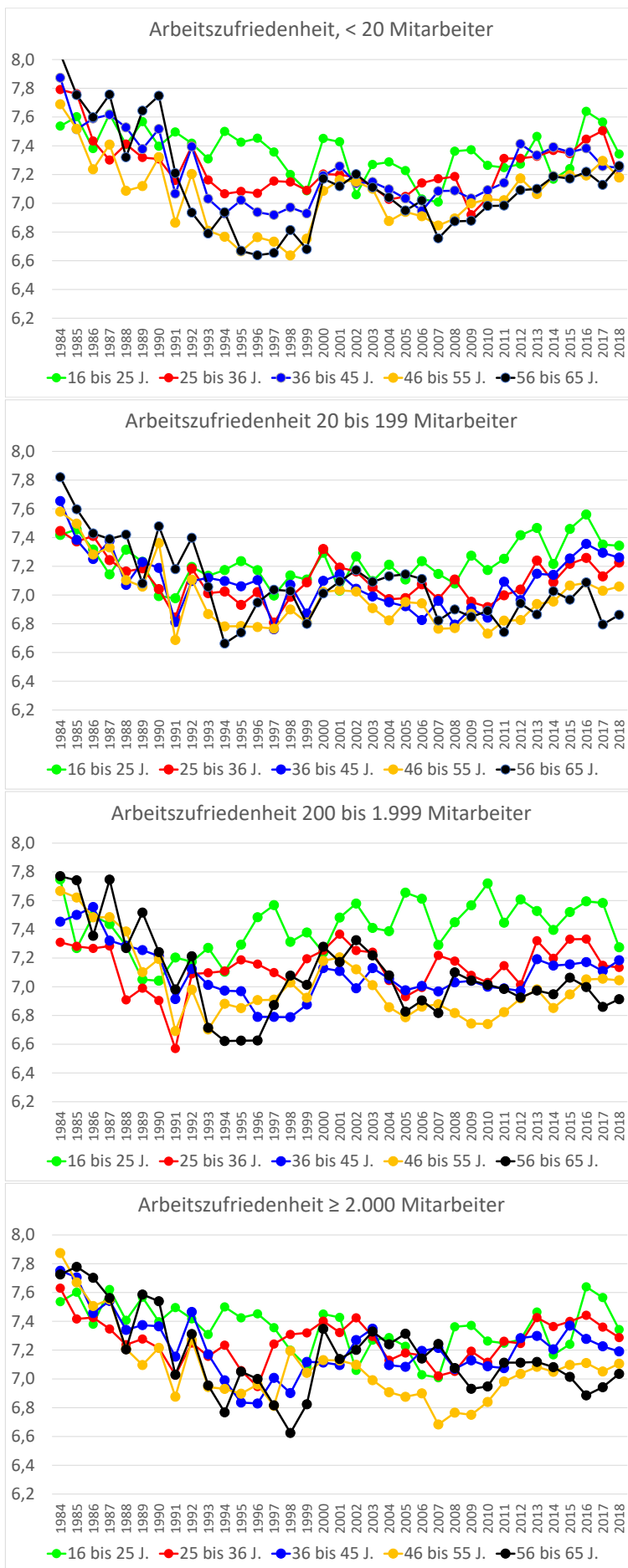


Abb. A 4.7: Unternehmensgröße, Arbeitszufriedenheit und Alter

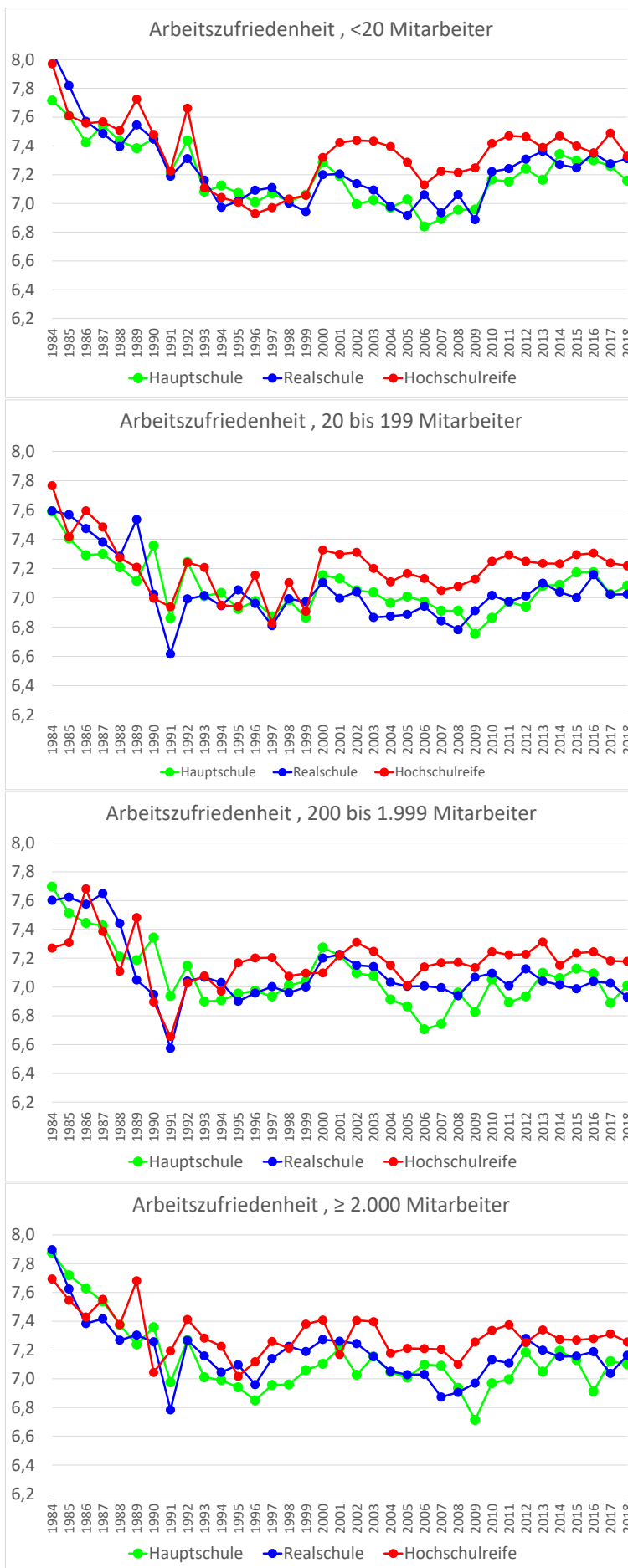


Abb. A 5.1: Arbeitszufriedenheit, Schulabschluss und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

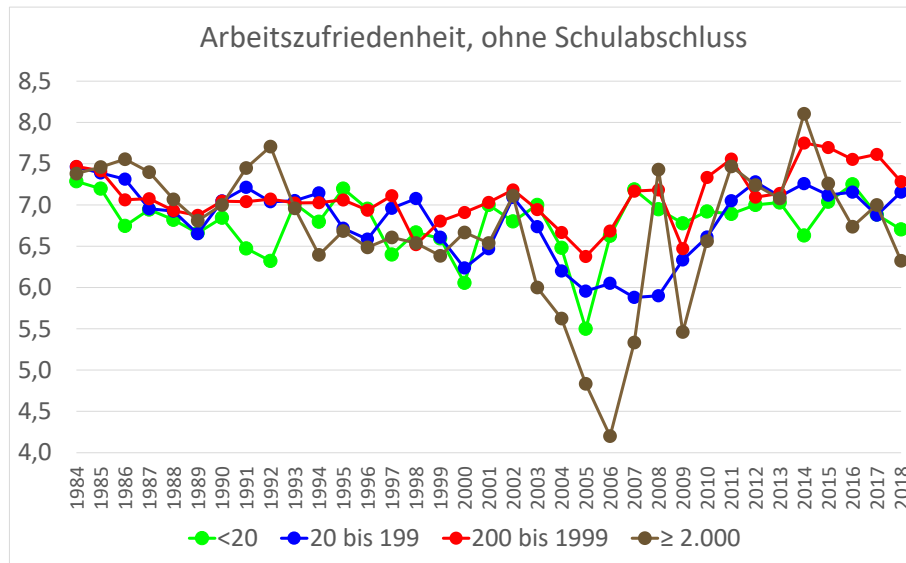


Abb. A 5.2: Arbeitszufriedenheit, fehlender Schulabschluss und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

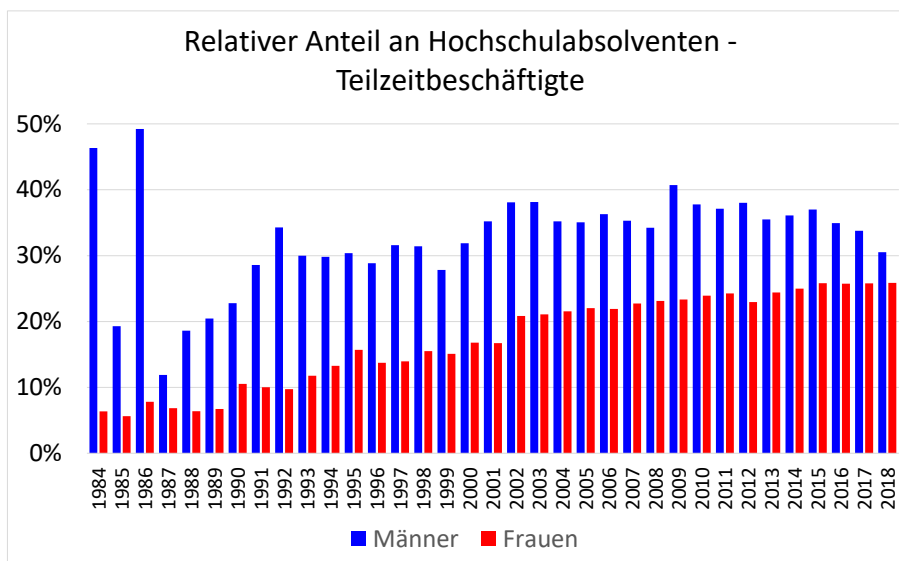


Abb. A 6.1: Relativer Anteil an Hochschulabsolventen (Teilzeitbeschäftigte)

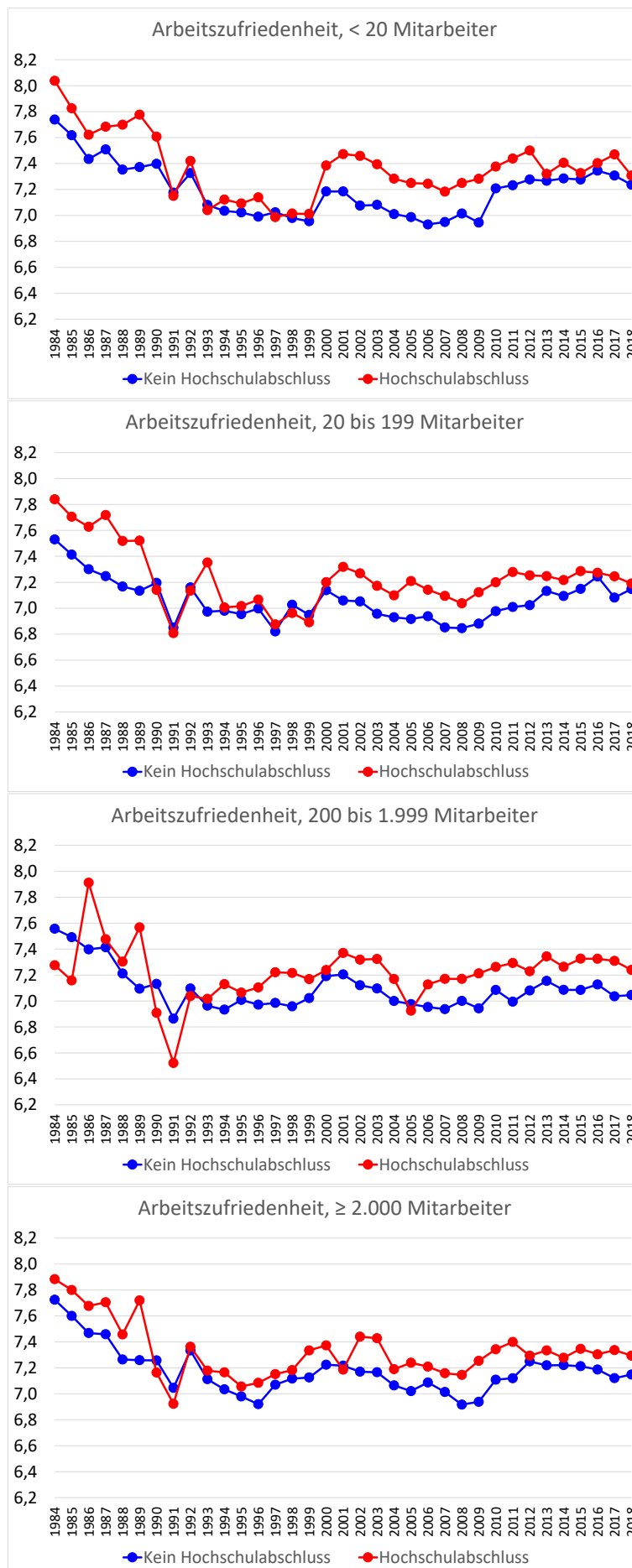


Abb. A 6.2: Arbeitszufriedenheit, Hochschulabschluss und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

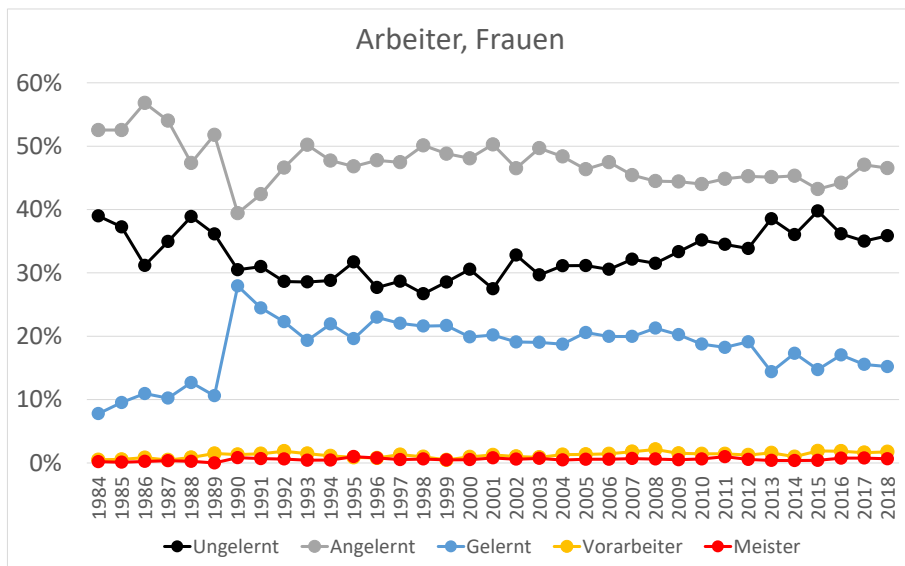
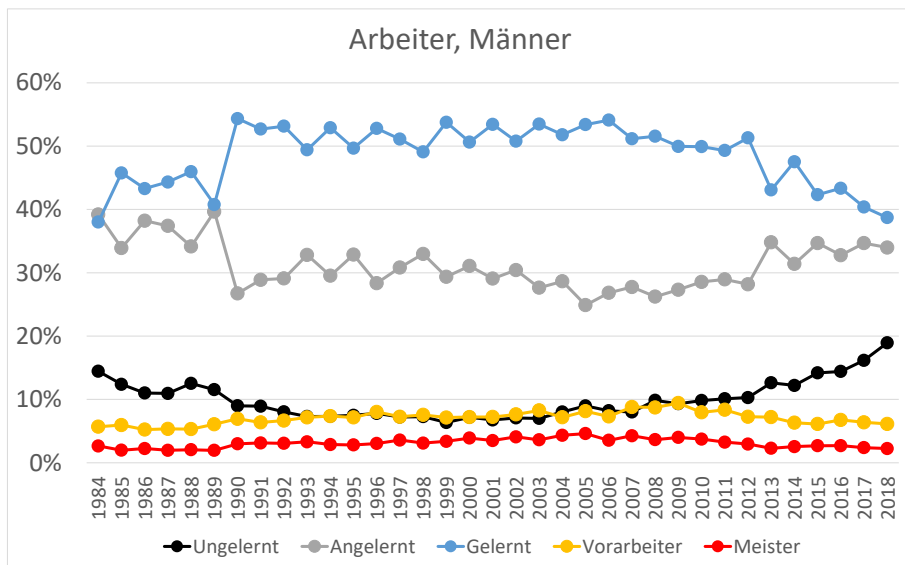


Abb. A 7.1: Qualifikationsstufen Arbeiter (Anteile von 1984 bis 2018)

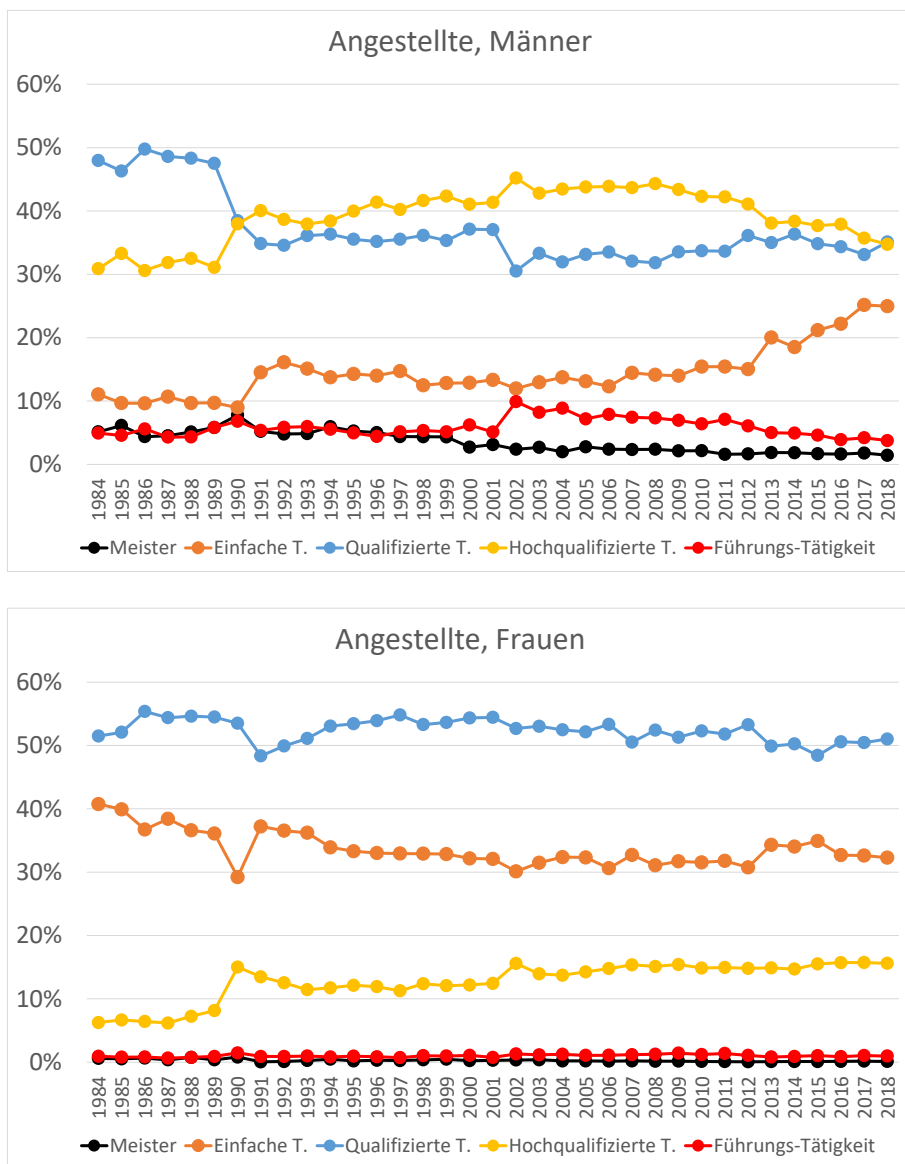


Abb. A 7.2: Qualifikationsstufen Angestellte (Anteile von 1984 bis 2018)

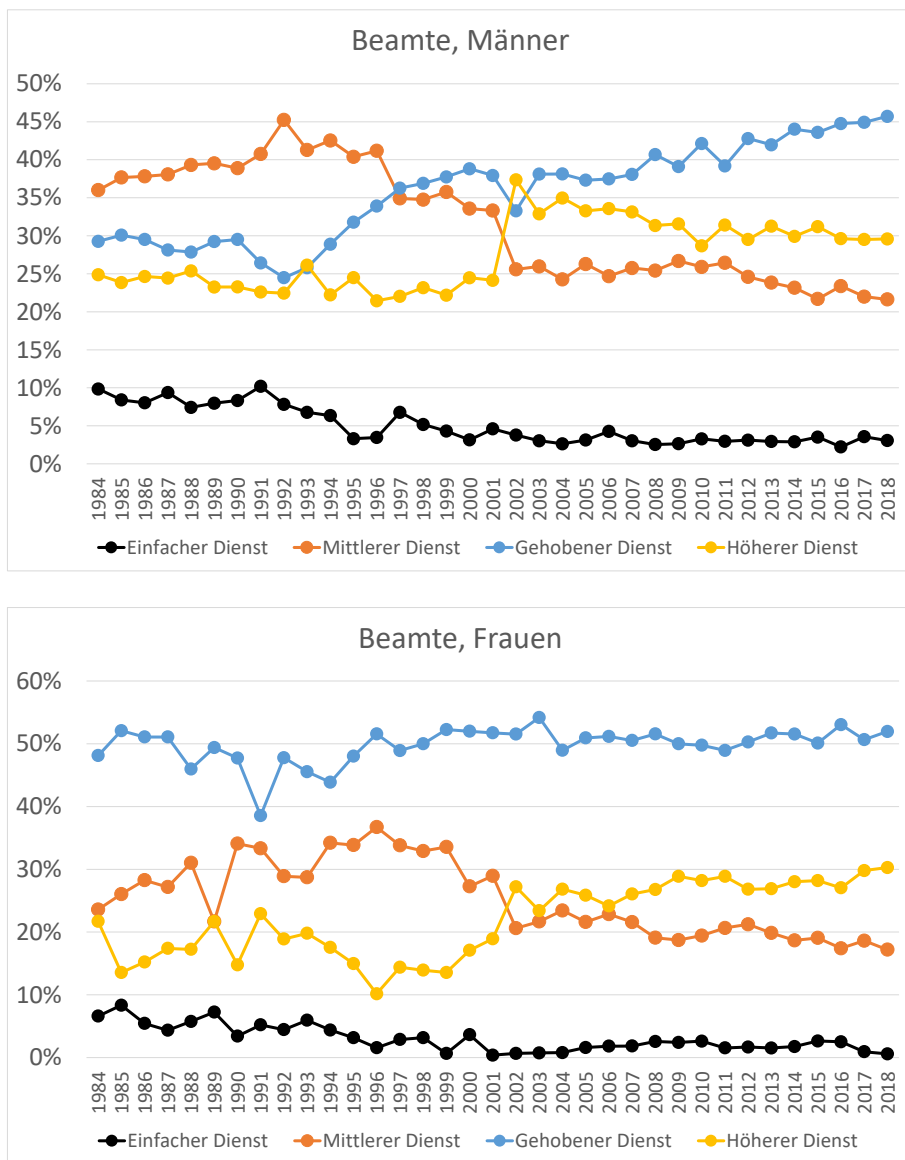


Abb. A 7.3: Dienstgruppen Beamte (Anteile von 1984 bis 2018)

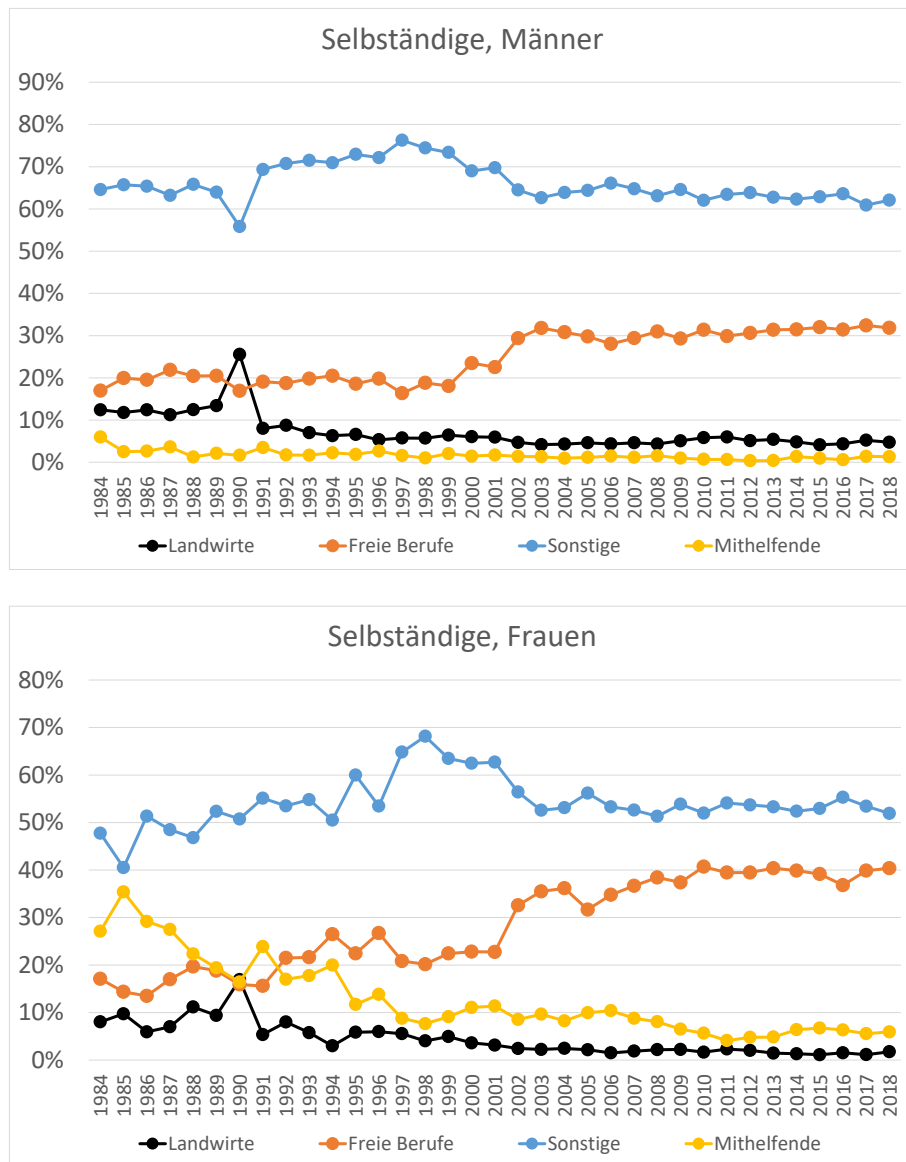


Abb. A 7.4: Selbständige (Anteile von 1984 bis 2018))

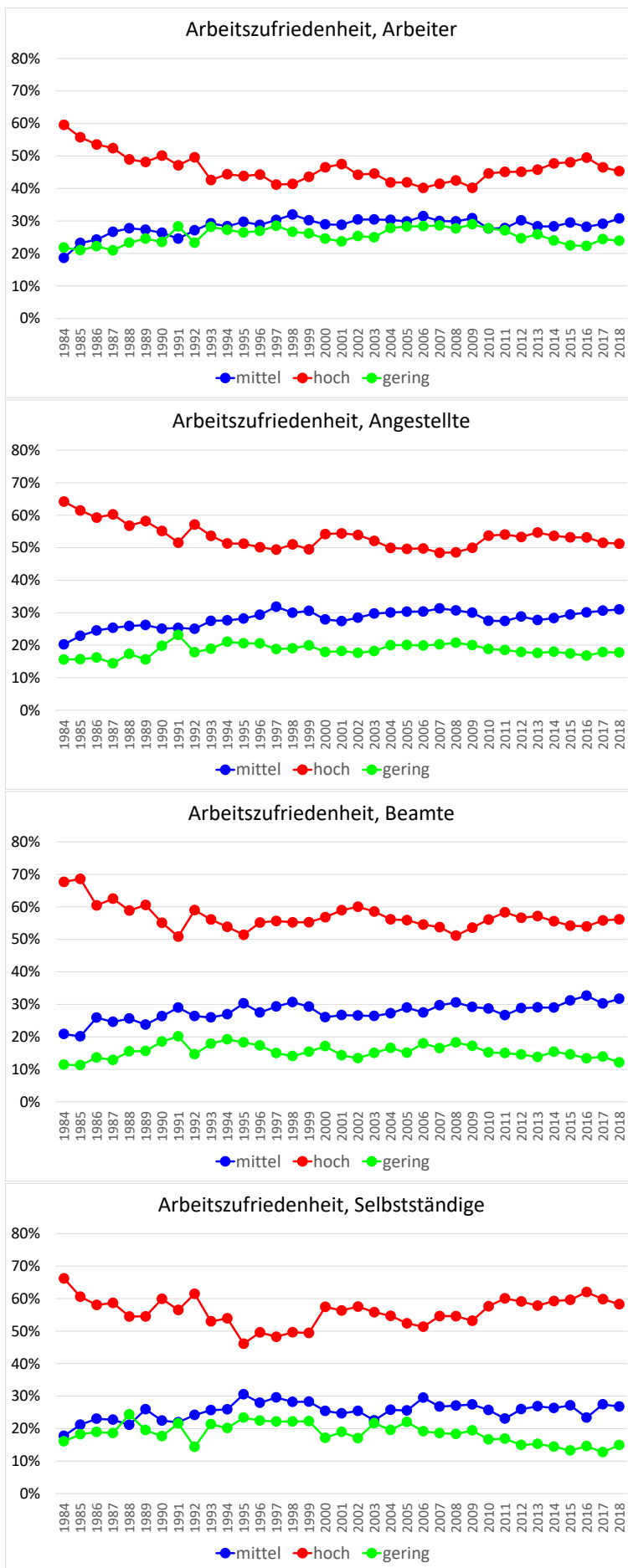


Abb. A 7.5: Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit (relative Häufigkeiten)

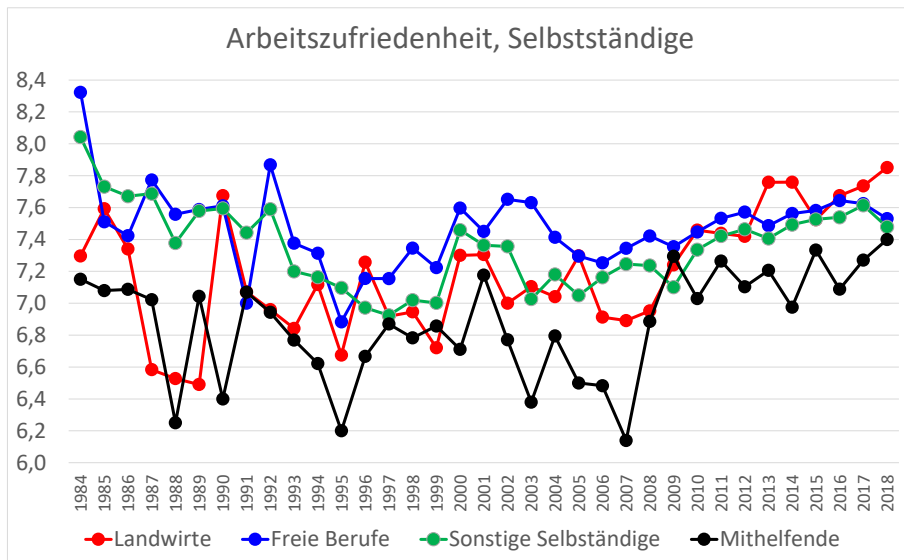


Abb. A 7.6: Arbeitszufriedenheit bei Selbständigen

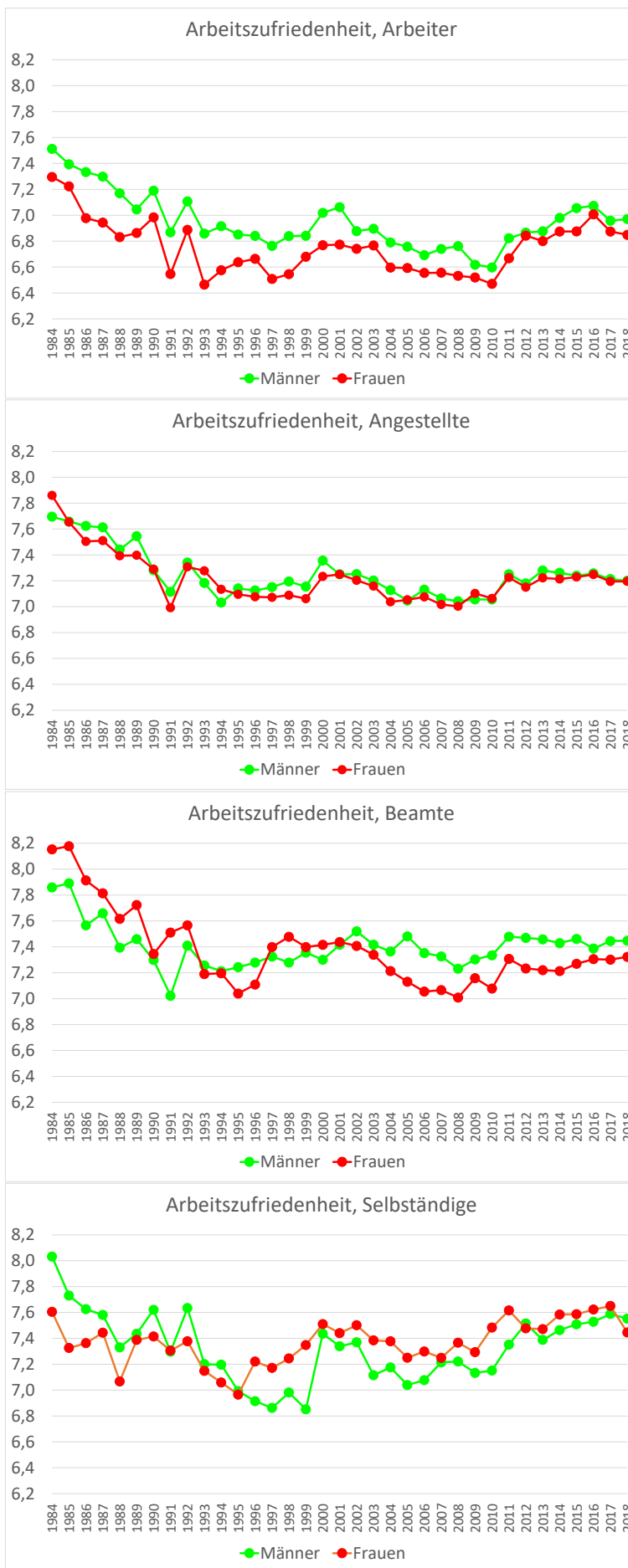


Abb. A 7.7: Arbeitszufriedenheit bei Männern und Frauen in Abhängigkeit vom Berufsstatus

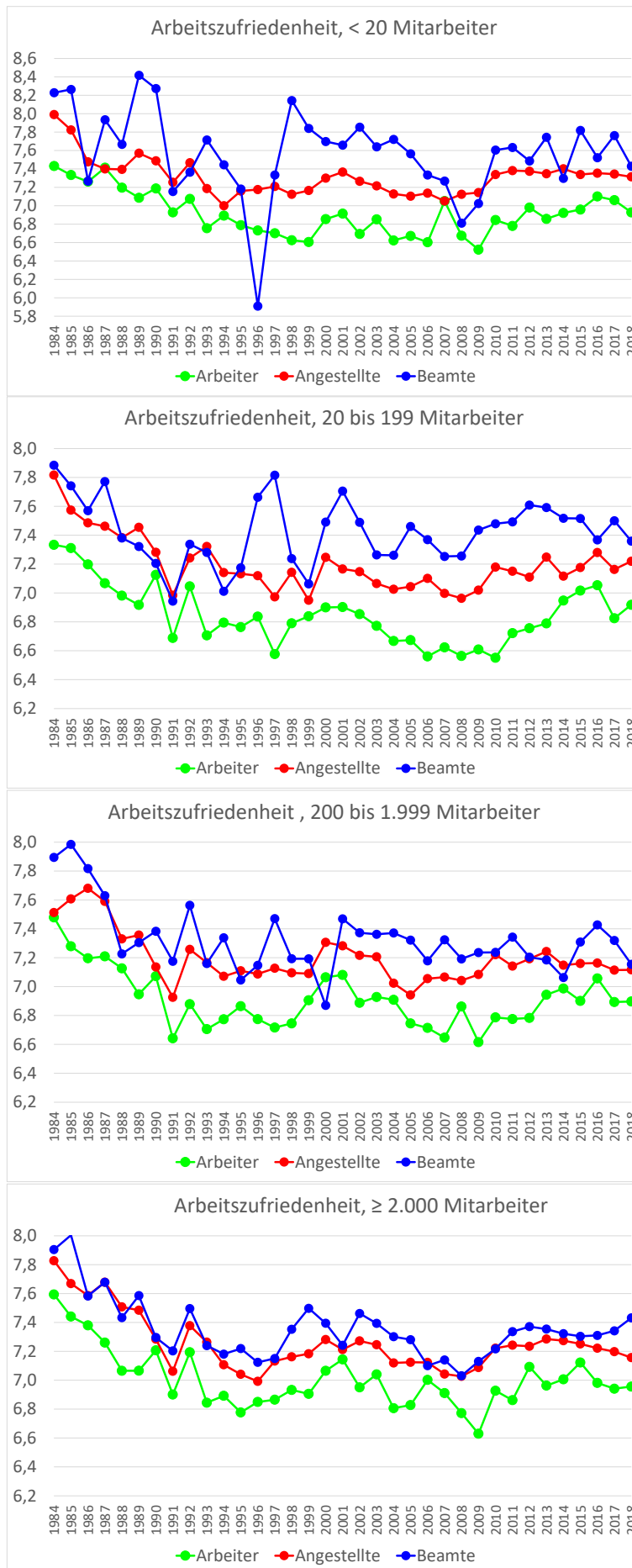


Abb. A 7.8: Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit in Unternehmen mit unterschiedlicher Größe

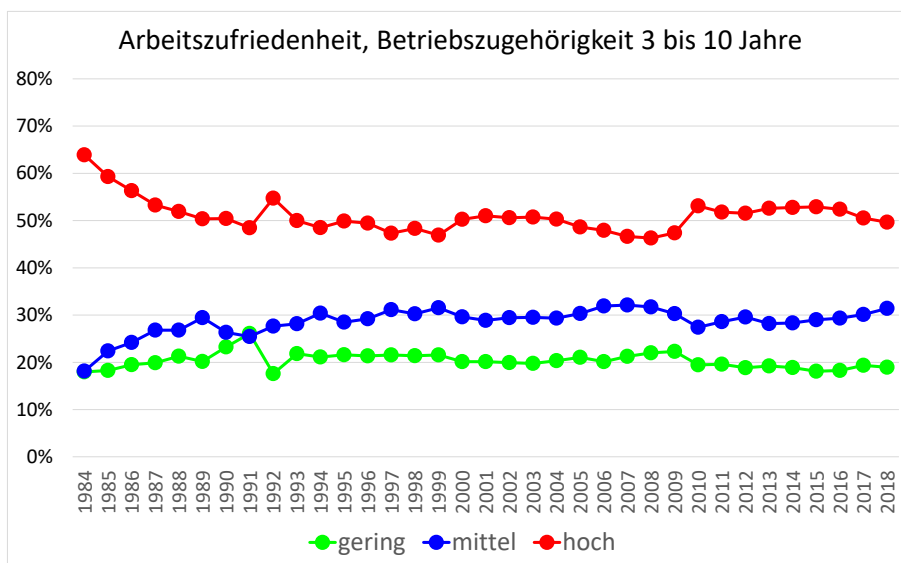
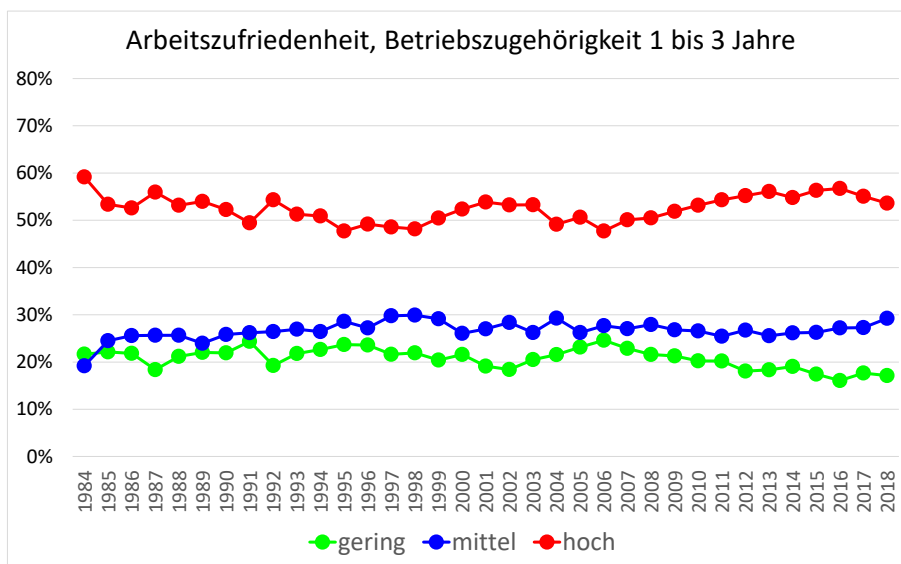
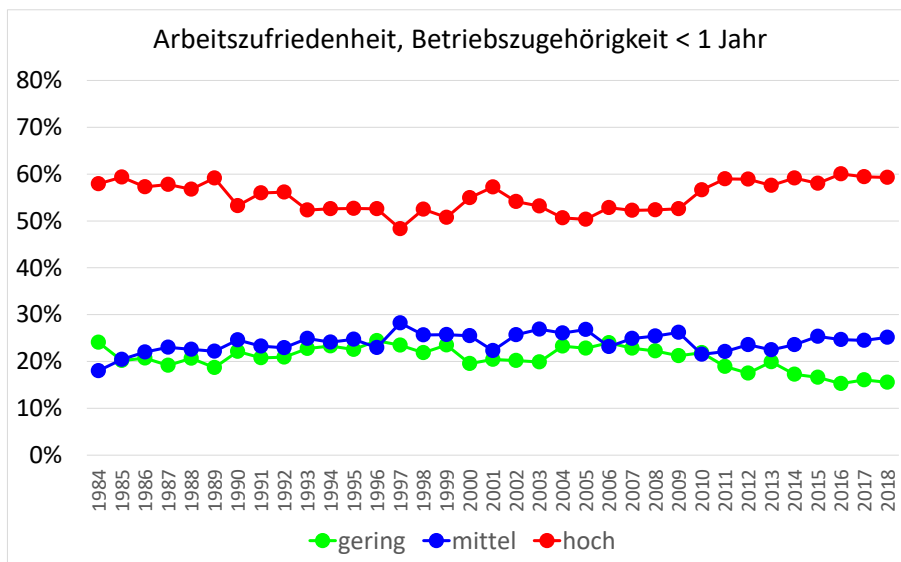


Abb. A 8.1a: Arbeitszufriedenheit und Betriebszugehörigkeitsdauer (Relative Häufigkeiten)

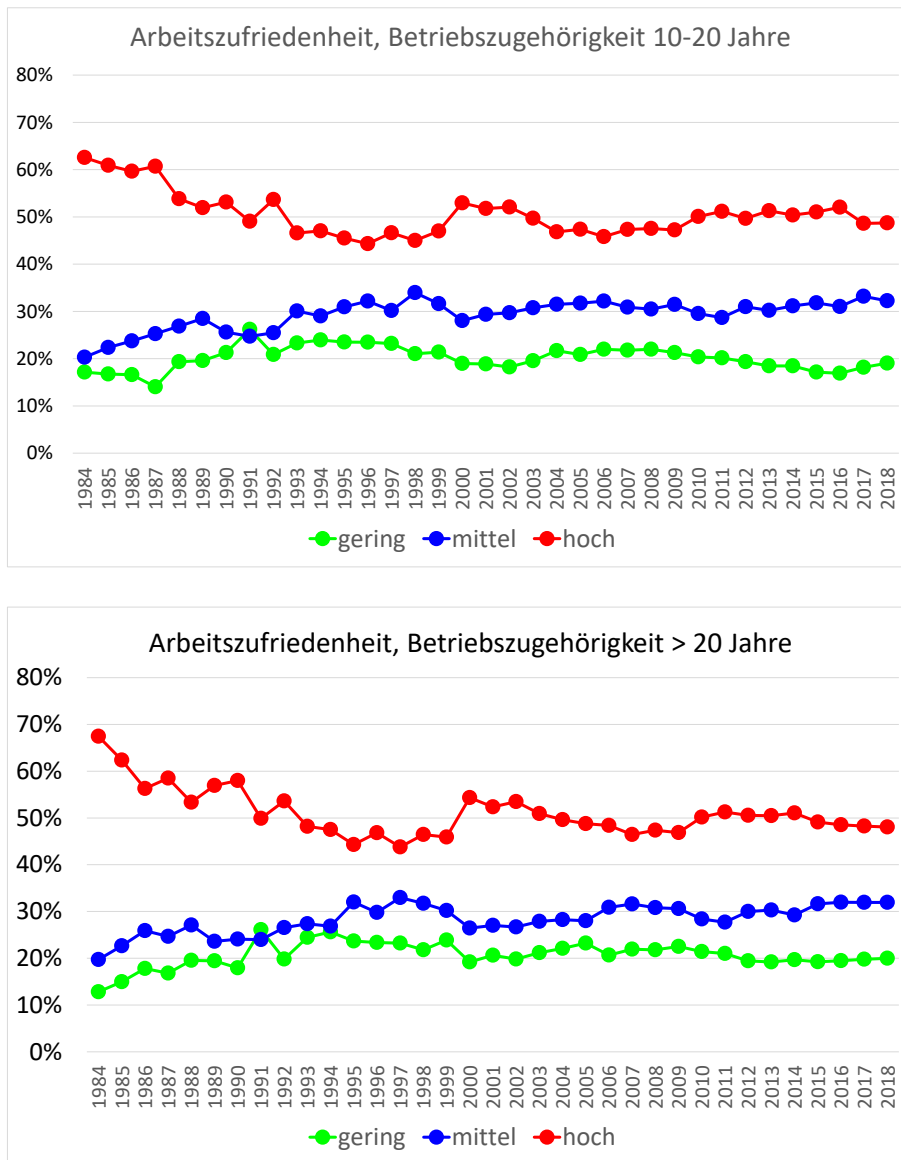


Abb. A 8.1b: Arbeitszufriedenheit und Betriebszugehörigkeitsdauer (Relative Häufigkeiten)

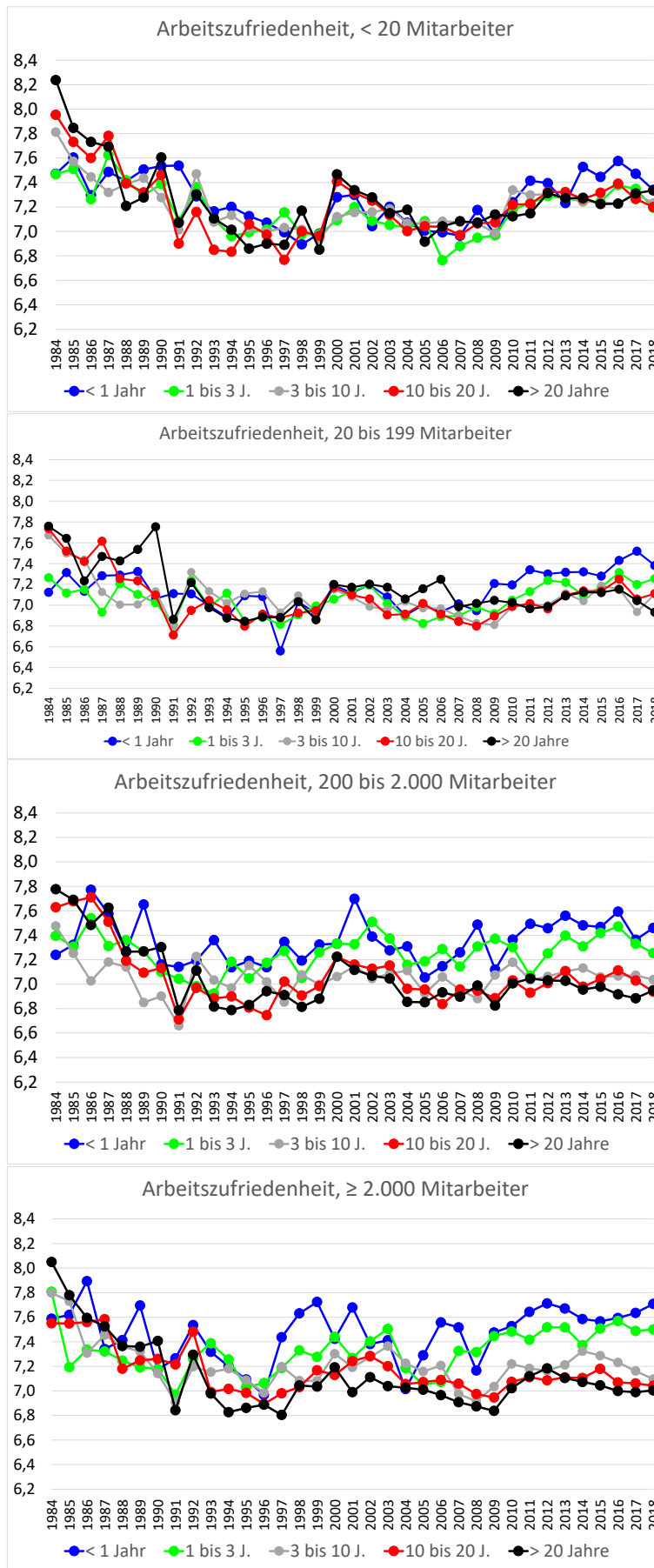


Abb. A 8.2: Arbeitszufriedenheit, Betriebszugehörigkeitsdauer und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

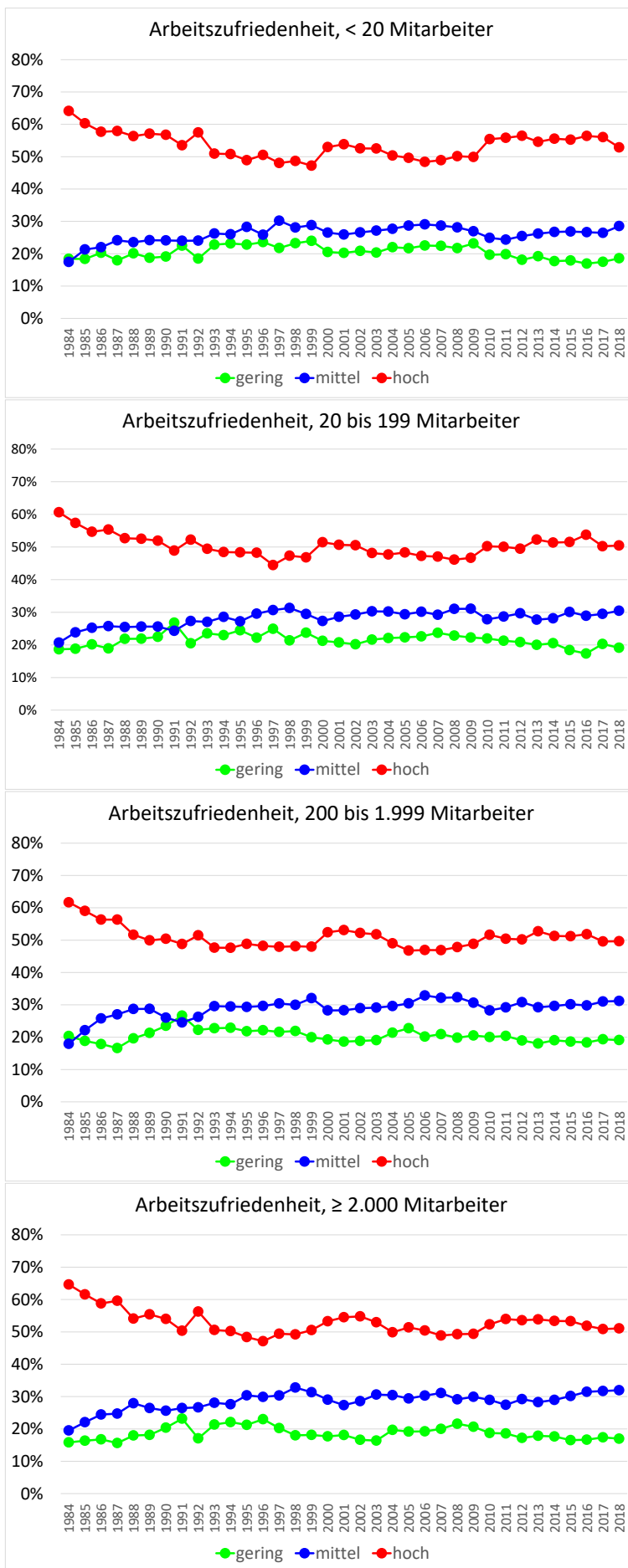


Abb. A 9.1: Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße (Relative Häufigkeiten)

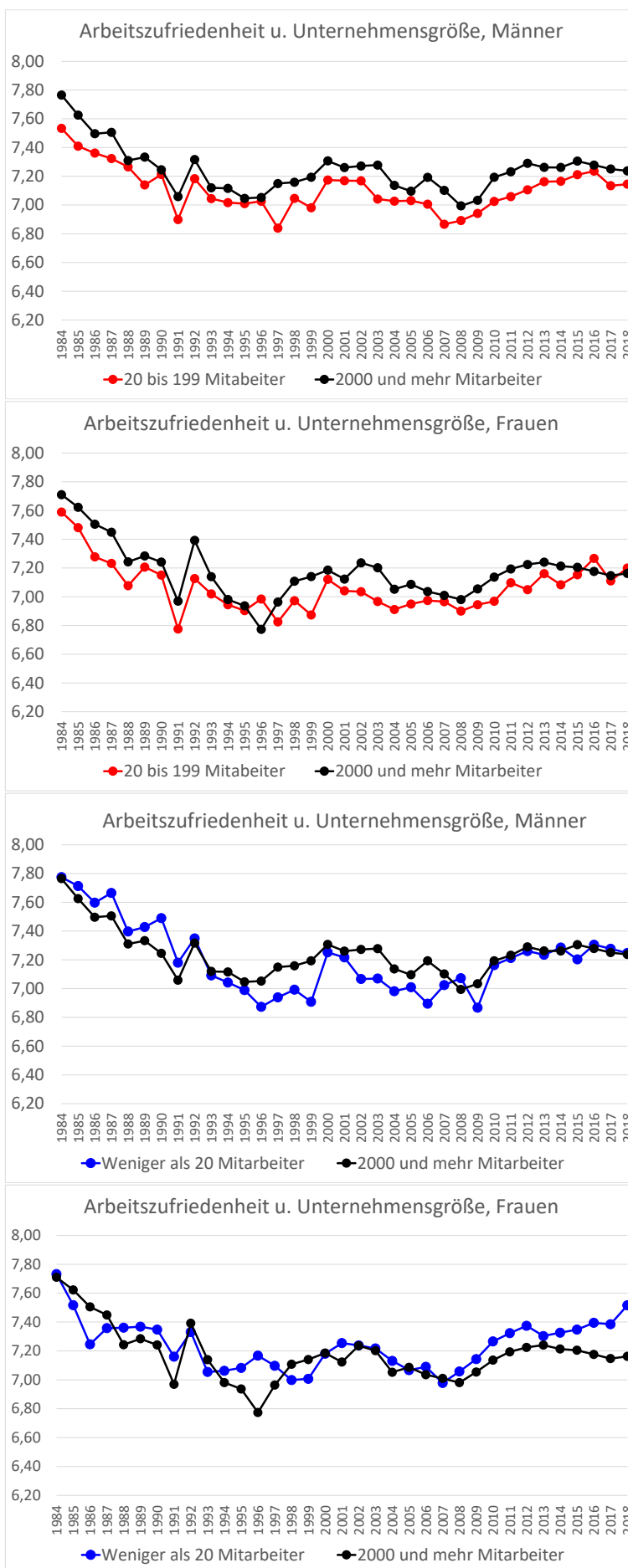


Abb. A 9.2: Arbeitszufriedenheit, Unternehmensgröße und Geschlecht (Mittelwerte)

V. Anhang – Tabellen

Zeitpunkt	Mittelwertbetrachtung	Aggregierte Werte	Fallzahl
t ₀	1,000	1,000	27.114
t ₁	0,393	0,397	20.195
t ₂	0,307	0,351	17.969
t ₃	0,273	0,301	16.265
t ₄	0,252	0,279	14.851
t ₅	0,220	0,259	13.824
t ₆	0,177	0,219	12.803
t ₇	0,205	0,233	11.964
t ₈	0,172	0,225	11.063
t ₉	0,175	0,205	10.224
t ₁₀	0,167	0,192	9.221

Tab. A 1.1: Korrelationen der Arbeitszufriedenheitswerte nach n = 1, 2, ... 10 Jahren
Reihenanalyse auf der Grundlage der Erstbefragung

Jahr	Teilzeit	Vollzeit	Jahr	Teilzeit	Vollzeit
1984	41	4.126	2002	212	6.742
	620	1.598		2.163	3.222
1985	57	3.732	2003	219	6.084
	698	1.526		2.091	2.921
1986	65	3.558	2004	215	5.850
	577	1.473		2.003	2.803
1987	43	3.500	2005	215	5.479
	646	1.457		1.906	2.649
1988	45	3.293	2006	249	5.697
	635	1.376		2.089	2.754
1989	44	3.228	2007	238	5.413
	630	1.405		2.079	2.587
1990	80	4.846	2008	223	5.090
	1.051	2.563		1.931	2.549
1991	79	4.581	2009	259	5.271
	903	2.406		2.055	2.671
1992	71	4.305	2010	361	6.565
	872	2.220		2.819	2.830
1993	61	4.147	2011	390	7.509
	859	2.131		3.581	3.427
1994	59	4.144	2012	430	7.149
	866	2.078		3.552	3.448
1995	79	4.245	2013	514	7.966
	933	2.107		3.967	3.796
1996	104	4.087	2014	469	6.964
	983	2.025		3.470	3.370
1997	95	3.949	2015	501	6.876
	926	1.969		3.492	2.221
1998	109	4.281	2016	579	6.227
	1.030	2.128		3.303	3.156
1999	117	4.149	2017	685	7.229
	1.027	2.066		3.732	3.601
2000	209	6.988	2018	817	6.945
	2.057	3.248		3.627	3.502
2001	197	6.243			
	1.893	2.972			

Tab. A 2.1: Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigung bei Männern und Frauen
(Erste Zeile: Männer, Zweite Zeile: Frauen)

Geschlecht	Häufigkeit	Prozent
Männer	334.678	47,9%
Frauen	364.103	52,1%
Summe	698.781	100,0%

Tab. A 3.1: Verteilung der Geschlechter
(Kumulierte Häufigkeiten von 1984 bis 2018)

Alter (Jahre)	Arbeitszu- frieden- heit	Fallzahl	Alter (Jahre)	Arbeitszu- frieden- heit	Fallzahl
17	7,59	9.895	42	7,07	73.866
18	7,45	29.943	43	7,06	73.459
29	7,34	38.991	44	7,05	73.839
20	7,25	43.315	45	7,04	73.980
21	7,27	45.728	46	7,03	73.870
22	7,22	45.354	47	6,99	73.560
23	7,19	46.274	48	6,97	71.586
24	7,15	46.395	49	6,99	70.945
25	7,13	48.193	50	6,99	69.264
26	7,13	48.564	51	6,95	66.417
27	7,14	51.276	52	6,90	63.520
28	7,12	52.997	53	6,89	60.310
29	7,09	54.953	54	6,90	57.587
30	7,10	56.374	55	6,85	54.822
31	7,07	56.957	56	6,85	51.275
32	7,11	58.879	57	6,88	48.781
33	7,10	60.801	58	6,90	44.739
34	7,10	62.611	59	6,90	40.566
35	7,12	64.801	60	7,00	36.028
36	7,11	65.752	61	7,04	29.501
37	7,11	68.018	62	7,01	24.054
38	7,10	69.255	63	7,13	19.705
39	7,10	70.390	64	7,16	14.157
40	7,11	71.687	65	7,20	10.684
41	7,06	72.322	>65	6,78	44.520

Tab. A 4.1: Zufriedenheit und Alter (aggregierte Betrachtung)

Jahr	Alter 16 bis 25 J.	Alter 25 bis 35 J.	Alter 36 bis 45 J.	Alter 46 bis 55 J.	Alter 56 bis 65 J.	Alter > 65 J.
1984	7,57	7,55	7,68	7,70	7,83	8,46
1985	7,49	7,47	7,52	7,57	7,63	7,15
1986	7,42	7,37	7,46	7,34	7,48	8,11
1987	7,40	7,26	7,44	7,43	7,59	7,94
1988	7,33	7,21	7,25	7,19	7,28	8,26
1989	7,33	7,20	7,29	7,09	7,47	8,36
1990	7,10	7,11	7,29	7,26	7,46	7,91
1991	7,19	6,90	6,98	6,77	7,14	7,64
1992	7,29	7,24	7,27	7,14	7,23	7,96
1993	7,23	7,11	7,09	6,83	6,87	7,38
1994	7,26	7,07	6,99	6,83	6,75	7,81
1995	7,19	6,92	6,89	6,71	6,63	6,09
1996	7,19	6,95	6,82	6,73	6,69	6,40
1997	7,14	6,94	6,78	6,69	6,64	6,51
1998	7,06	6,99	6,84	6,83	6,65	6,32
1999	7,10	7,04	6,86	6,79	6,60	6,16
2000	7,24	7,18	7,02	6,99	6,78	5,37
2001	7,18	7,17	7,06	7,04	6,72	5,39
2002	7,09	7,12	7,03	7,02	6,95	6,19
2003	7,07	7,01	7,03	6,87	6,79	5,81
2004	6,99	6,89	6,95	6,72	6,87	6,25
2005	7,04	6,91	6,89	6,73	6,76	6,03
2006	7,08	6,98	6,88	6,79	6,81	6,23
2007	7,04	6,95	6,97	6,71	6,64	6,14
2008	7,15	7,03	6,91	6,74	6,88	6,97
2009	7,19	6,95	6,94	6,77	6,69	6,28
2010	7,13	6,90	6,91	6,74	6,77	6,37
2011	7,22	7,07	7,03	6,82	6,79	6,53
2012	7,34	7,08	7,11	6,93	6,96	6,98
2013	7,40	7,26	7,20	6,97	7,00	7,39
2014	7,24	7,16	7,18	6,98	7,03	7,20
2015	7,41	7,25	7,26	7,05	7,06	7,36
2016	7,55	7,31	7,28	7,10	7,06	7,40
2017	7,51	7,28	7,22	7,11	7,05	7,80
2018	7,38	7,21	7,21	7,08	7,07	7,57

Tab. A 4.2a: Zufriedenheit bei unterschiedlichen Altersgruppen (Mittelwerte)

Jahr	Alter 16 bis 25 J.	Alter 25 bis 35 J.	Alter 36 bis 45 J.	Alter 46 bis 55 J.	Alter 56 bis 65 J.	Alter > 65 J.
1984	608	661	629	504	168	19
1985	568	614	571	469	153	16
1986	584	585	546	461	149	11
1987	592	571	566	479	149	16
1988	555	535	519	497	142	12
1989	545	543	528	471	136	8
1990	751	1.075	929	846	258	18
1991	705	1.000	937	776	193	12
1992	637	947	924	710	175	10
1993	614	905	923	670	179	11
1994	576	957	906	669	204	10
1995	632	1.105	986	703	254	36
1996	574	1.082	986	713	267	42
1997	526	1.020	969	705	277	35
1998	528	1.094	1.072	771	332	57
1999	536	1.051	1.071	771	317	46
2000	801	1.430	1.823	1.317	559	98
2001	840	1.384	1.854	1.319	555	94
2002	858	1.312	2.049	1.673	626	93
2003	833	1.253	1.891	1.569	614	104
2004	779	1.177	1.812	1.565	633	96
2005	724	1.111	1.714	1.531	625	107
2006	693	1.113	1.808	1.705	668	116
2007	640	1.068	1.706	1.638	679	135
2008	602	1.017	1.556	1.618	700	116
2009	649	1.064	1.598	1.742	812	146
2010	559	947	1.378	1.606	821	142
2011	552	960	1.301	1.631	872	159
2012	538	944	1.320	1.735	997	157
2013	741	1.382	1.713	1.972	1.128	154
2014	672	1.304	2.189	2.217	1.098	146
2015	799	1.368	2.336	2.357	1.147	144
2016	789	1.321	2.181	2.319	1.188	159
2017	881	1.370	2.303	2.620	1.458	177
2018	903	1.315	2.167	2.562	1.476	204

Tab. A 4.2b: Zufriedenheit bei unterschiedlichen Altersgruppen (Fallzahlen)

Jahr	Korrelation	Fallzahl	Jahr	Korrelation	Fallzahl
1984	0,053	4.435	2002	-0,017	7.875
1985	0,005	3.947	2003	-0,039	7.201
1986	-0,013	3.833	2004	-0,028	6.902
1987	0,034	3.782	2005	-0,039	6.517
1988	0,004	3.577	2006	-0,039	6.762
1989	0,006	3.461	2007	-0,056	6.394
1990	0,044	5.202	2008	-0,060	6.035
1991	-0,021	4.911	2009	-0,056	6.312
1992	-0,014	4.647	2010	-0,039	5.672
1993	-0,058	4.484	2011	-0,062	5.492
1994	-0,070	4.481	2012	-0,056	5.656
1995	-0,072	4.821	2013	-0,076	7.152
1996	-0,065	4.703	2014	-0,057	7.123
1997	-0,085	4.541	2015	-0,054	7.681
1998	-0,061	4.906	2016	-0,081	7.405
1999	-0,087	4.763	2017	-0,073	8.287
2000	-0,068	7.455	2018	-0,063	7.989
2001	-0,059	7.216			

Tab. A 4.3: Korrelationen zwischen dem Alter und der Arbeitszufriedenheit (Männer)

Jahr	Korrelation	Fallzahl	Jahr	Korrelation	Fallzahl
1984	0,016	2.589	2002	-0,036	6.611
1985	0,036	2.391	2003	-0,048	6.264
1986	0,014	2.336	2004	-0,030	6.062
1987	0,011	2.373	2005	-0,054	5.812
1988	-0,047	2.260	2006	-0,053	6.103
1989	-0,040	2.231	2007	-0,080	5.866
1990	0,043	3.877	2008	-0,037	5.609
1991	-0,036	3.623	2009	-0,079	6.011
1992	-0,030	3.403	2010	-0,057	5.453
1993	-0,076	3.302	2011	-0,072	5.475
1994	-0,076	3.322	2012	-0,042	5.691
1995	-0,074	3.716	2013	-0,051	7.090
1996	-0,072	3.664	2014	-0,020	7.626
1997	-0,068	3.532	2015	-0,057	8.151
1998	-0,056	3.854	2016	-0,063	7.957
1999	-0,067	3.792	2017	-0,050	8.809
2000	-0,056	6.028	2018	-0,025	8.627
2001	-0,063	6.046			

Tab. A 4.4: Korrelationen zwischen dem Alter und der Arbeitszufriedenheit (Frauen)

Berufsstatus	Kein Abschluss	Hauptschule	Realschule	Hochschulreife
Ungelernter Arbeiter	36,8%	14,1%	8,9%	24,0%
Angelernter Arbeiter	49,6%	35,9%	24,1%	29,1%
Gelernt, Facharbeiter	11,5%	41,1%	57,0%	37,3%
Vorarbeiter	1,8%	6,4%	6,4%	5,3%
Meister	0,2%	2,5%	3,6%	4,3%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Anzahl	6.513	52.703	29.497	4.829

Tab. A 5.1: Berufsstatus Arbeiter und Schulabschluss
(Kumulierte Häufigkeiten von 1984 bis 2018)

Berufsstatus	Kein Abschluss	Hauptschule	Realschule	Hochschulreife
Meister	2,2%	3,3%	1,2%	0,3%
Einfache Tätigkeit	77,9%	43,4%	25,7%	10,4%
Qualifizierte Tätigkeit	16,2%	42,0%	56,5%	37,5%
Hochqualifizierte Tätigkeit	2,9%	9,6%	14,5%	46,3%
Umfassende Führung	0,8%	1,7%	2,0%	5,4%
Gesamt	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Anzahl	1.047	38.379	72.254	65.548

Tab. A 5.2: Berufsstatus Angestellter und Schulabschluss
(Kumulierte Häufigkeiten von 1984 bis 2018)

Jahr	Anteil	Fallzahl	Jahr	Anteil	Fallzahl
1984	6,5%	12.171	2002	19,7%	22.449
1985	6,9%	10.994	2003	20,0%	21.846
1986	7,1%	10.553	2004	20,2%	20.912
1987	7,1%	10.424	2005	20,6%	22.507
1988	7,1%	9.929	2006	21,2%	21.034
1989	7,3%	9.621	2007	21,5%	19.760
1990	12,2%	13.881	2008	21,9%	20.902
1991	12,4%	13.563	2009	22,0%	26.866
1992	12,5%	13.273	2010	21,8%	28.933
1993	12,6%	13.055	2011	22,1%	28.185
1994	13,0%	13.300	2012	22,2%	31.145
1995	13,5%	13.645	2013	22,6%	27.828
1996	13,8%	13.393	2014	23,6%	27.526
1997	14,0%	13.172	2015	22,9%	29.437
1998	14,3%	14.222	2016	22,9%	32.813
1999	14,5%	13.968	2017	23,5%	30.280
2000	15,9%	24.433	2018	23,5%	30.280
2001	16,3%	22.202			

Tab. A 6.1: Relativer Anteil an Hochschulabsolventen

Berufsstatus	Männer	Frauen
Ungelernter Arbeiter	10,0%	32,9%
Angelernter Arbeiter	31,1%	47,1%
Gelernt, Facharbeiter	48,7%	18,2%
Vorarbeiter	7,1%	1,3%
Meister	3,1%	0,6%
Gesamt	100,0%	100,0%
Anzahl	81.560	37.170

Tab. A 7.1: Verteilung nach Berufsstatus Arbeiter
(Kumulierte Häufigkeiten von 1984 bis 2018)

Berufsstatus	Männer	Frauen
Industrie-, Werkmeister	2,8%	0,2%
Einfache Tätigkeit	16,1%	32,9%
Qualifizierte Tätigkeit	35,4%	51,9%
Hochqualifizierte Tätigkeit	39,8%	13,9%
Führungsaufgaben	5,9%	1,0%
Gesamt	100,0%	100,0%
Anzahl	80.001	112.663

Tab. A 7.2: Verteilung nach Berufsstatus Angestellter
(Kumulierte Häufigkeiten von 1984 bis 2018)⁵⁸

Berufsstatus	Männer	Frauen
Einfacher Dienst	4,5%	2,1%
Mittlerer Dienst	29,9%	22,4%
Gehobener Dienst	37,0%	50,6%
Höherer Dienst	28,6%	24,9%
Gesamt	100,0%	100,0%
Anzahl	15.543	9.936

Tab. A 7.3: Verteilung nach Berufsstatus Beamter
(Kumulierte Häufigkeiten von 1984 bis 2018)

⁵⁸ Bis zum Jahr 1990 wurde die Kategorie „einfache Tätigkeit“ verwendet. Danach wurde im SOEP unterschieden nach „einfacher Tätigkeit mit Ausbildungsabschluss“ und „einfacher Tätigkeit mit Ausbildungsabschluss“. Diese beiden Kategorien sind zur Vereinfachung der Gesamtauswertung in Tabelle 7.2 zusammengefasst.

Berufsstatus	Männer	Frauen
Landwirte	6,2%	3,2%
Freie Berufe	27,0%	32,6%
Sonstige Selbständige	65,4%	54,2%
Mithelfende Familienangehörige	1,5%	10,0%
Gesamt	100,0%	100,0%
Anzahl	23.444	13.748

Tab. A 7.4: Verteilung nach Berufsstatus Selbständige
(Kumulierte Häufigkeiten von 1984 bis 2018)

Jahr	Arbeiter	Angestellte	Beamte	Selbständige
1984	7,45	7,78	7,92	7,90
	3.351	2.157	489	592
1985	7,34	7,66	7,95	7,60
	2.893	2.037	462	510
1986	7,23	7,56	7,64	7,54
	2.797	1.945	440	491
1987	7,19	7,56	7,69	7,53
	2.777	1.957	443	484
1988	7,07	7,42	7,44	7,24
	2.609	1.904	406	468
1989	6,99	7,46	7,52	7,42
	2.544	1.981	383	420
1990	7,13	7,29	7,31	7,55
	3.751	3.515	372	539
1991	6,77	7,04	7,14	7,30
	3.695	3.258	407	584
1992	7,04	7,32	7,45	7,55
	3.347	3.203	383	579
1993	6,74	7,24	7,24	7,18
	3.166	3.070	408	600
1994	6,82	7,09	7,21	7,16
	3.037	3.169	427	625
1995	6,79	7,11	7,18	6,98
	3.137	3.298	426	616
1996	6,79	7,10	7,23	7,01
	3.019	3.259	415	637
1997	6,69	7,10	7,35	6,96
	2.720	3.244	433	632
1998	6,76	7,13	7,34	7,07
	2.853	3.559	476	713
1999	6,80	7,10	7,37	7,02
	2.839	3.571	454	718
2000	6,95	7,28	7,34	7,46
	4.144	5.815	776	1.220
2001	6,97	7,25	7,42	7,37
	3.949	5.747	775	1.175
2002	6,84	7,22	7,48	7,41
	3.625	6.575	1.141	1.444
2003	6,86	7,18	7,39	7,20
	3.379	6.142	992	1.302
2004	6,73	7,07	7,30	7,24
	3.210	5.938	947	1.320

Tab. A 7.5: Arbeitszufriedenheit und Berufsstatus

Jahr	Arbeiter	Angestellte	Beamte	Selbständige
2005	6,70	7,05	7,34	7,11
	3.073	5.625	914	1.252
2006	6,65	7,10	7,23	7,15
	3.133	6.002	946	1.400
2007	6,68	7,04	7,22	7,23
	3.071	5.744	902	1.263
2008	6,69	7,02	7,14	7,28
	2.913	5.546	821	1.163
2009	6,59	7,08	7,24	7,19
	2.930	5.900	860	1.241
2010	6,73	7,23	7,33	7,37
	3.681	8.172	1.025	1.627
2011	6,77	7,23	7,40	7,46
	3.616	8.529	1.073	1.610
2012	6,88	7,23	7,39	7,49
	3.551	8.899	1.093	1.594
2013	6,87	7,28	7,40	7,44
	4.335	10.400	1.088	1.544
2014	6,94	7,23	7,32	7,51
	3.720	9.318	1.024	1.554
2015	6,99	7,23	7,36	7,54
	3.175	8.771	959	1.419
2016	7,05	7,25	7,34	7,57
	3.159	8.629	919	1.343
2017	6,93	7,20	7,37	7,61
	3.234	10.025	1.064	1.446
2018	6,93	7,20	7,38	7,51
	2.980	9.849	997	1.307

Tab. A 7.5: Arbeitszufriedenheit und Berufsstatus (Fortsetzung)

Jahr	Konstante	Ge- schlecht	Alter	Hoch- schule	Großbe- trieb	Arbeiter	R	Fallzahlen
1984	7,453	-0,059	0,012	-0,067	-0,015	-0,411	0,106	6.340
1985	7,471	-0,090	0,008	-0,094	0,001	-0,415	0,104	5.432
1986	7,504	-0,188	0,003	0,096	0,017	-0,344	0,094	4.958
1987	7,332	-0,224	0,009	0,022	0,005	-0,412	0,120	4.929
1988	7,527	-0,220	0,001	0,063	-0,017	-0,371	0,099	4.682
1989	7,665	-0,144	-0,002	0,200	-0,028	-0,488	0,132	5.089
1990	7,188	-0,125	0,009	-0,008	-0,038	-0,268	0,084	7.326
1991	7,442	-0,215	-0,002	0,073	-0,025	-0,470	0,108	7.069
1992	7,550	-0,150	-0,001	0,091	-0,001	-0,408	0,106	6.706
1993	7,623	-0,143	-0,008	-0,112	0,014	-0,553	0,135	6.455
1994	7,653	-0,132	-0,012	-0,044	0,001	-0,327	0,099	6.467
1995	7,660	-0,137	-0,012	-0,045	-0,001	-0,348	0,103	6.667
1996	7,529	-0,066	-0,011	0,095	0,010	-0,307	0,097	6.559
1997	7,657	-0,108	-0,012	0,007	-0,002	-0,459	0,128	6.240
1998	7,531	-0,171	-0,009	-0,007	0,027	-0,436	0,117	6.385
1999	7,429	-0,058	-0,011	0,102	0,064	-0,315	0,109	6.118
2000	7,654	-0,153	-0,006	0,034	-0,004	-0,416	0,104	10.536
2001	7,582	-0,100	-0,006	0,128	-0,013	-0,307	0,087	9.722
2002	7,433	-0,047	-0,004	0,231	-0,007	-0,418	0,121	11.140
2003	7,345	-0,029	-0,005	0,242	0,011	-0,288	0,098	9.734
2004	7,309	-0,118	-0,003	0,135	-0,011	-0,386	0,101	9.882
2005	7,286	-0,100	-0,003	0,171	-0,013	-0,378	0,103	8.952
2006	7,378	-0,089	-0,006	0,157	0,011	-0,444	0,117	9.236
2007	7,507	-0,101	-0,009	0,194	-0,009	-0,392	0,119	9.559
2008	7,520	-0,099	-0,009	0,171	-0,023	-0,373	0,111	8.721
2009	7,496	0,001	-0,010	0,219	-0,013	-0,472	0,134	9.618
2010	7,400	-0,054	-0,005	0,183	-0,043	-0,510	0,130	8.202
2011	7,588	-0,054	-0,008	0,204	-0,041	-0,467	0,129	8.461
2012	7,549	-0,054	-0,006	0,121	-0,043	-0,336	0,092	8.792
2013	7,672	-0,079	-0,008	0,023	-0,007	-0,424	0,105	11.230
2014	7,584	-0,084	-0,005	0,072	-0,056	-0,339	0,084	11.806
2015	7,732	-0,083	-0,008	0,108	-0,039	-0,262	0,083	12.722
2016	7,885	-0,065	-0,009	0,083	-0,065	-0,242	0,087	12.530
2017	7,817	-0,052	-0,010	0,168	-0,065	-0,279	0,100	14.132
2018	7,586	-0,050	-0,005	0,071	-0,046	-0,308	0,078	14.408

Tab. A 10.1: Regression Soziographische Variablen und Arbeitszufriedenheit auf der Grundlage der einzelnen Erhebungswellen

Jahr	Konstante	Ge- schlecht	Betriebs- zugehörig- keit	Hoch- schule	Großbe- trieb	Arbeiter	R	Fallzahlen
1984	7,708	-0,015	0,020	-0,018	-0,033	-0,361	0,115	6.323
1985	7,626	-0,060	0,014	-0,060	-0,011	-0,383	0,111	5.427
1986	7,520	-0,166	0,008	0,111	0,009	-0,331	0,099	4.953
1987	7,546	-0,206	0,013	0,052	-0,009	-0,390	0,124	4.926
1988	7,538	-0,217	0,001	0,066	-0,018	-0,368	0,098	4.679
1989	7,585	-0,148	0,000	0,193	-0,027	-0,487	0,133	5.021
1990	7,459	-0,105	0,010	0,015	-0,059	-0,244	0,081	6.929
1991	7,448	-0,245	-0,008	0,054	-0,020	-0,472	0,112	6.892
1992	7,541	-0,158	-0,003	0,107	-0,007	-0,411	0,107	6.380
1993	7,374	-0,169	-0,005	-0,125	0,015	-0,571	0,132	6.231
1994	7,235	-0,155	-0,007	-0,057	0,011	-0,316	0,079	5.960
1995	7,256	-0,170	-0,008	-0,098	0,015	-0,370	0,089	6.433
1996	7,173	-0,099	-0,005	0,098	0,005	-0,306	0,080	5.960
1997	7,227	-0,154	-0,005	-0,046	0,027	-0,504	0,123	5.998
1998	7,234	-0,183	-0,005	-0,028	0,036	-0,445	0,110	6.372
1999	7,040	-0,073	-0,005	0,074	0,073	-0,325	0,095	6.109
2000	7,405	-0,147	0,001	0,026	-0,006	-0,408	0,099	10.513
2001	7,384	-0,109	-0,004	0,115	-0,006	-0,313	0,084	9.713
2002	7,292	-0,052	-0,002	0,220	-0,002	-0,420	0,119	11.131
2003	7,171	-0,038	-0,004	0,228	0,019	-0,292	0,096	9.727
2004	7,194	-0,120	-0,002	0,127	-0,007	-0,389	0,101	9.872
2005	7,156	-0,100	0,000	0,163	-0,012	-0,377	0,102	8.945
2006	7,141	-0,091	-0,002	0,142	0,015	-0,444	0,113	9.229
2007	7,166	-0,106	-0,005	0,172	-0,001	-0,398	0,110	9.552
2008	7,181	-0,103	-0,004	0,153	-0,016	-0,377	0,102	8.715
2009	7,130	-0,006	-0,007	0,198	0,001	-0,479	0,127	9.606
2010	7,210	-0,058	-0,002	0,174	-0,038	-0,513	0,128	8.195
2011	7,451	-0,067	-0,009	0,157	-0,036	-0,482	0,124	12.652
2012	7,409	-0,079	-0,007	0,103	-0,031	-0,369	0,095	9.879
2013	7,382	-0,091	-0,007	0,010	0,006	-0,440	0,101	11.269
2014	7,449	-0,084	-0,009	0,026	-0,024	-0,315	0,082	13.876
2015	7,466	-0,103	-0,010	0,089	-0,023	-0,284	0,085	12.712
2016	7,571	-0,091	-0,013	0,058	-0,042	-0,271	0,095	12.519
2017	7,473	-0,074	-0,011	0,145	-0,045	-0,308	0,100	14.118
2018	7,443	-0,067	-0,010	0,055	-0,030	-0,331	0,090	14.397

Tab. A 10.2: Regression Soziographische Variablen und Arbeitszufriedenheit auf der Grundlage der einzelnen Erhebungswellen (Betriebszugehörigkeitsdauer statt Alter)

Jahr	Konstante	Ge- schlecht	Betriebs- zugehörig- keit	Hoch- schule	Großbe- trieb	Arbeiter	R	Fallzahlen
1984	0,765	-0,024	0,057	0,014	-0,004	-0,069	0,104	6.323
1985	0,772	-0,045	0,030	0,021	0,002	-0,084	0,113	5.427
1986	0,744	-0,045	0,034	0,037	0,005	-0,083	0,116	4.953
1987	0,727	-0,052	0,056	0,022	0,010	-0,085	0,132	4.926
1988	0,731	-0,063	-0,001	0,030	0,013	-0,710	0,109	4.679
1989	0,760	-0,040	-0,011	0,065	0,000	-0,092	0,123	5.021
1990	0,743	-0,044	0,025	0,021	-0,004	-0,061	0,082	6.929
1991	0,744	-0,042	-0,017	0,029	-0,004	-0,092	0,105	6.892
1992	0,768	-0,040	-0,005	0,055	0,002	-0,091	0,114	6.380
1993	0,751	-0,045	-0,005	0,012	-0,002	-0,121	0,127	6.231
1994	0,703	-0,025	-0,005	0,023	0,001	-0,079	0,086	5.960
1995	0,718	-0,044	0,002	-0,007	-0,001	-0,091	0,094	6.433
1996	0,703	-0,032	-0,004	0,055	0,002	-0,073	0,094	5.960
1997	0,722	-0,032	0,008	0,019	0,000	-0,113	0,120	5.998
1998	0,701	-0,040	-0,002	0,014	0,011	-0,107	0,119	6.372
1999	0,655	-0,017	0,002	0,029	0,019	-0,072	0,096	6.109
2000	0,742	-0,042	0,006	0,018	0,003	-0,088	0,102	10.513
2001	0,739	-0,027	-0,016	0,039	0,003	-0,069	0,090	9.713
2002	0,728	-0,018	-0,007	0,053	0,004	-0,101	0,127	11.131
2003	0,713	-0,011	-0,014	0,046	0,004	-0,068	0,091	9.727
2004	0,720	-0,039	-0,014	0,047	0,001	-0,094	0,115	9.872
2005	0,711	-0,026	-0,003	0,050	-0,001	-0,104	0,123	8.945
2006	0,686	-0,024	0,006	0,042	0,009	-0,097	0,117	9.229
2007	0,716	-0,034	-0,004	0,046	-0,002	-0,097	0,115	9.552
2008	0,724	-0,028	-0,025	0,041	-0,004	-0,080	0,097	8.715
2009	0,705	-0,009	-0,022	0,044	0,001	-0,095	0,112	9.606
2010	0,726	-0,020	-0,024	0,033	-0,003	-0,107	0,114	8.195
2011	0,744	-0,019	-0,022	0,047	-0,002	-0,098	0,115	12.652
2012	0,773	-0,025	-0,043	0,036	-0,007	-0,089	0,106	9.879
2013	0,755	-0,035	-0,018	0,024	-0,001	-0,098	0,107	11.269
2014	0,749	-0,023	-0,029	0,022	0,001	-0,071	0,080	13.876
2015	0,762	-0,026	-0,023	0,034	-0,004	-0,059	0,074	12.712
2016	0,794	-0,023	-0,030	0,044	-0,014	-0,060	0,089	12.519
2017	0,774	-0,018	-0,042	0,050	-0,009	-0,073	0,101	14.118
2018	0,760	-0,023	-0,045	0,025	0,000	-0,084	0,095	14.397

Tab. A 10.3: Regression Soziographische Variablen und Arbeitszufriedenheit auf der Grundlage der einzelnen Erhebungswellen (Dichotome Variablen)⁵⁹

⁵⁹ Als abhängige Variable dient hier der relative Anteil der Zufriedenen, wobei hier alle Personen als „zufrieden“ eingestuft werden, die einen Skalenwert von mindestens $z = 7$ aufweisen.

Konstante	Geschlecht	Alter	Hochschule	Größe	Arbeiter	Zugehörigkeit	Teilzeit	R	N
7,608	-0,100	-0,007	0,111	-0,016	-0,338	-	-0,021	0,093	275.705
7,374	-0,098	-	-0,091	-0,009	-0,344	-0,006	-0,047	0,089	282.049

Tab. A 10.4: Regression Soziographische Variablen und Arbeitszufriedenheit
(alternativ mit den Variablen Alter/Betriebszugehörigkeitsdauer)

Konstante	Geschlecht	Alter	Schule	Größe	Arbeiter	Zugehörigkeit	Teilzeit	R	N
7,594	-0,116	-0,007	-0,015	-0,019	-0,396	-0,001	-0,004	0,091	260.763
Mittelwerte									
0 ... 10	0, 1	16 - 105	1, 2, 3, 4	1, 2, 3, 4	0, 1=ja	0 - 65,7	0, 1=ja		
7,116	0,451	42,1	2,16	2,48	0,296	11,42	0,204		

Tab. A 10.5: Regression Soziographische Variablen und Arbeitszufriedenheit
(alternativ mit dem Schulabschluss statt dem Hochschulabschluss)

Konstante	Geschlecht	Alter	Hochschule	Größe	Arbeiter	Zugehörigkeit	Teilzeit	R	N
7,568	-0,104	-0,007	0,145	-0,012	-0,373	-0,001	-0,014	0,103	divers
Mittelwerte									
0 ... 10	0, 1	16 - 105	0, 1	1, 2, 3, 4	0, 1=ja	0 - 65,7	0, 1=ja		
7,070	0,521	46,5	0,147	2,41	0,323	9,92	0,210		

Tab. A 10.6: Regression Soziographische Variablen und Arbeitszufriedenheit
(paarweiser statt listenweiser Ausschluss fehlender Werte)

Konstante	Geschlecht	Alter	Hochschule	Größe	Arbeiter	Zugehörigkeit	Teilzeit	R	N
0,744	-0,025	-0,035	0,043	0,010	-0,082	-0,005	-0,007	0,104	divers
Mittelwerte									
0: < 7 1: > 6	0:weibl. 1:männl.	0: ≤ 40. 1:> 40	0:nein 1: ja	0:<2.000 1:≥2.000	0:nein 1: ja	0: ≤ 5 1: > 50,	0:nein 1:ja		
0,689	0,521	0,596	0,147	0,236	0,323	0,559	0,210		

Tab. A 10.7: Regression Soziographische Variablen und Arbeitszufriedenheit
(dichotomisierte Variablen, paarweiser statt listenweiser Ausschluss fehlender Werte)

VI Anhang - Tabellen zu den Abbildungen im Text

Jahr	Mittelwert	N
1984	7,65	7.024
1985	7,52	6.338
1986	7,41	6.169
1987	7,40	6.155
1988	7,25	5.837
1989	7,24	5.692
1990	7,24	5.678
1991	6,96	8.534
1992	7,23	8.050
1993	7,05	7.786
1994	7,00	7.803
1995	6,89	8.537
1996	6,88	8.367
1997	6,85	8.073
1998	6,89	8.762
1999	6,90	8.555
2000	7,05	13.485
2001	7,06	13.262
2002	7,04	14.486
2003	6,96	13.465
2004	6,87	12.964
2005	6,85	12.329
2006	6,89	12.865
2007	6,85	12.260
2008	6,90	11.644
2009	6,88	12.323
2010	7,01	16.095
2011	7,07	16.459
2012	7,13	16.624
2013	7,17	19.386
2014	7,14	17.322
2015	7,18	15.832
2016	7,22	15.362
2017	7,19	17.096
2018	7,16	16.616

Tabelle zu Abb. 1.1: Arbeitszufriedenheit im Sozioökonomischen Panel 1984 bis 2018
(Mittelwerte, arithmetisches Mittel, Wertebereich 0 bis 10)

Jahr	Werte 1-6	Werte 7-10	Summe	Anteil 7-10
1984	1.765	5.259	7.024	0,749
1985	1.650	4.688	6.338	0,740
1986	1.702	4.467	6.169	0,724
1987	1.671	4.484	6.155	0,729
1988	1.718	4.119	5.837	0,706
1989	1.702	3.990	5.692	0,701
1990	2.773	6.306	9.079	0,695
1991	2.907	5.627	8.534	0,659
1992	2.310	5.740	8.050	0,713
1993	2.532	5.254	7.786	0,675
1994	2.616	5.187	7.803	0,665
1995	3.001	5.536	8.537	0,648
1996	2.876	5.491	8.367	0,656
1997	2.822	5.251	8.073	0,650
1998	3.021	5.741	8.762	0,655
1999	2.956	5.599	8.555	0,654
2000	4.272	9.213	13.485	0,683
2001	4.133	9.129	13.262	0,688
2002	4.493	9.993	14.486	0,609
2003	4.317	9.148	13.465	0,679
2004	4.390	8.574	12.964	0,661
2005	4.243	8.086	12.329	0,656
2006	4.334	8.531	12.865	0,663
2007	4.193	8.067	12.260	0,658
2008	3.939	7.705	11.644	0,662
2009	4.175	8.148	12.323	0,661
2010	5.114	10.981	16.095	0,682
2011	5.060	11.399	16.459	0,693
2012	4.928	11.696	16.624	0,704
2013	5.682	13.704	19.386	0,707
2014	5.110	12.212	17.322	0,705
2015	4.543	11.289	15.832	0,713
2016	4.227	11.135	15.362	0,725
2017	4.816	12.280	17.096	0,718
2018	4.802	11.814	16.616	0,711

Tabelle zu Abb. 1.2: Arbeitszufriedenheit im Sozioökonomischen Panel 1984 bis 2018
(Relative Häufigkeiten der Zufriedenheitsäußerungen im Wertebereich von 7 bis 10)

Jahre nach Start	1984	1990	1995	2000
1	0,401	0,355	0,491	0,474
	5.615	7.464	7.190	10.472
2	0,361	0,344	0,437	0,410
	5.038	6.717	6.616	9.432
3	0,334	0,294	0,368	0,352
	4.690	6.154	5.930	8.647
4	0,290	0,284	0,336	0,341
	4.225	5.656	5.616	8.077
5	0,293	0,229	0,304	0,327
	3.899	5.521	4.828	7.446
6	0,277	0,219	0,294	0,282
	3.642	5.163	4.870	6.765
7	0,262	0,219	0,281	0,282
	3.498	4.813	4.509	6.310
8	0,253	0,187	0,260	0,282
	3.221	4.391	4.273	5.801
9	0,196	0,216	0,234	0,255
	2.983	4.180	4.001	5.349
10	0,193	0,219	0,260	0,259
	2.693	3.608	3.693	4.760

Tabelle zu Abb. 1.3: Korrelationen der Arbeitszufriedenheitswerte nach n = 1, 2, ... 10 Jahren
(obere Zahl: Korrelation, untere Zahl: Fallzahl)

Jahre nach Start	Jeweili- ges Jahr	Erstbefra- gung, D.	Erstbefra- gung, A.	Fallzahl
1	0,478	0,393	0,397	20.195
2	0,411	0,307	0,351	17.969
3	0,372	0,273	0,301	16.265
4	0,340	0,252	0,279	14.851
5	0,317	0,220	0,259	13.824
6	0,298	0,177	0,219	12.803
7	0,287	0,205	0,233	11.964
8	0,275	0,172	0,225	11.063
9	0,269	0,175	0,205	10.224
10	0,256	0,167	0,192	9.221

Tabelle zu Abb. 1.4: Korrelationen der Arbeitszufriedenheitswerte nach n = 1, 2, ... 10 Jahren im Lichte unterschiedlicher Auswertungsmethoden⁶⁰

⁶⁰ Einbeziehung nach a) dem jeweiligen Erhebungsjahr (Spalte 2, siehe Tabelle 1.2), b) nach der Erstbefragung, Durchschnittsbildung (Spalte 3), c) nach der Erstbefragung, Aggregierte Werte (Spalte 4), vgl. die Beschreibung im Text.

Jahr	Männer		Frauen	
	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit
1984	41	4.126	620	1.598
1985	57	3.732	698	1.526
1986	65	3.558	577	1.473
1987	43	3.500	646	1.457
1988	45	3.293	635	1.376
1989	44	3.228	630	1.405
1990	80	4.846	1.051	2.563
1991	79	4.581	903	2.406
1992	71	4.305	872	2.220
1993	61	4.147	859	2.131
1994	59	4.144	866	2.078
1995	79	4.245	933	2.107
1996	104	4.087	983	2.025
1997	95	3.949	926	1.969
1998	109	4.281	1.030	2.128
1999	117	4.149	1.027	2.066
2000	209	6.988	2.057	3.248
2001	197	6.243	1.893	2.972
2002	212	6.742	2.163	3.222
2003	219	6.084	2.091	2.921
2004	215	5.850	2.003	2.803
2005	215	5.479	1.906	2.649
2006	249	5.697	2.089	2.754
2007	238	5.413	2.079	2.587
2008	223	5.090	1.931	2.549
2009	259	5.271	2.055	2.671
2010	361	6.565	2.819	2.830
2011	390	7.509	3.581	3.427
2012	430	7.149	3.552	3.448
2013	514	7.966	3.967	3.796
2014	469	6.964	3.470	3.370
2015	501	6.876	3.492	3.331
2016	579	6.227	3.303	3.156
2017	685	7.229	3.732	3.601
2018	817	6.945	3.627	3.502

Tabelle zu Abb. 2.1: Anteil der Teilzeitbeschäftigten

Jahr	Teilzeit		Vollzeit	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,62	642	7,64	5.682
1985	7,51	703	7,55	5.200
1986	7,34	618	7,42	4.968
1987	7,30	655	7,41	4.911
1988	7,08	649	7,26	4.620
1989	7,16	635	7,25	4.582
1990	7,06	1.090	7,25	7.359
1991	6,82	931	6,96	6.875
1992	7,19	928	7,23	6.482
1993	6,96	889	7,04	6.242
1994	6,88	904	7,02	6.188
1995	6,87	990	7,00	6.303
1996	6,88	1.053	7,00	6.081
1997	6,84	997	6,97	5.884
1998	6,94	1.088	7,02	6.313
1999	6,86	1.108	7,04	6.176
2000	7,16	2.005	7,22	9.536
2001	7,16	2.029	7,20	9.144
2002	7,13	2.314	7,18	9.912
2003	7,11	2.273	7,13	8.965
2004	6,97	2.161	7,05	8.590
2005	6,96	2.084	7,02	8.081
2006	7,00	2.281	7,02	8.402
2007	6,95	2.277	7,01	7.960
2008	7,03	2.115	6,98	7.604
2009	7,07	2.270	6,98	7.893
2010	7,19	3.334	7,12	9.940
2011	7,18	3.650	7,18	9.999
2012	7,17	3.770	7,20	10.100
2013	7,20	4.417	7,25	11.664
2014	7,18	3.886	7,23	10.275
2015	7,20	3.767	7,24	9.345
2016	7,20	3.698	7,26	9.149
2017	7,18	4.191	7,19	10.380
2018	7,17	4.132	7,18	9.838

Tabelle zu Abb. 2.2: Arbeitszufriedenheit und Erwerbsstatus (Mittelwerte)

Jahr	Männer				Frauen			
	Teilzeit		Vollzeit		Teilzeit		Vollzeit	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,69	39	7,65	4.099	7,61	603	7,61	1.583
1985	7,07	42	7,57	3.693	7,54	661	7,50	1.507
1986	7,43	63	7,47	3.522	7,34	555	7,31	1.446
1987	6,92	36	7,45	3.471	7,32	619	7,31	1.440
1988	6,60	40	7,29	3.267	7,11	609	7,18	1.353
1989	6,98	40	7,27	3.197	7,18	595	7,23	1.385
1990	7,08	71	7,25	4.819	7,05	1.019	7,25	2.540
1991	6,12	67	7,00	4.521	6,88	864	6,88	2.354
1992	6,40	68	7,26	4.274	7,25	860	7,18	2.208
1993	6,47	57	7,02	4.129	6,99	832	7,06	2.113
1994	6,30	56	7,02	4.125	6,92	848	7,01	2.063
1995	6,26	72	7,00	4.213	6,92	918	7,01	2.090
1996	6,43	93	6,99	4.065	6,92	960	7,01	2.016
1997	6,41	86	6,95	3.924	6,88	911	7,00	1.960
1998	6,44	96	7,02	4.221	6,99	992	7,02	2.092
1999	6,41	104	7,01	4.127	6,91	1.004	7,08	2.049
2000	6,96	144	7,23	6.500	7,17	1.861	7,20	3.036
2001	6,73	177	7,22	6.199	7,20	1.852	7,17	2.945
2002	6,57	194	7,19	6.711	7,19	2.120	7,16	3.201
2003	6,71	209	7,12	6.058	7,15	2.064	7,13	2.907
2004	6,50	192	7,07	5.804	7,02	1.969	7,01	2.786
2005	6,76	202	7,01	5.449	6,99	1.882	7,03	2.632
2006	6,67	230	7,02	5.670	7,04	2.051	7,02	2.732
2007	6,92	228	7,02	5.391	6,95	2.049	7,00	2.569
2008	7,23	214	7,00	5.062	7,01	1.901	6,95	2.542
2009	6,87	244	6,96	5.237	7,09	2.026	7,01	2.656
2010	6,89	343	7,12	6.520	7,20	2.752	7,07	2.811
2011	6,76	337	7,18	6.894	7,22	3.313	7,17	3.105
2012	6,85	390	7,22	6.832	7,21	3.378	7,16	3.268
2013	6,94	486	7,24	7.908	7,23	3.926	7,25	3.749
2014	6,86	448	7,25	6.930	7,22	3.438	7,19	3.345
2015	7,21	442	7,25	6.273	7,20	3.325	7,24	3.072
2016	7,07	462	7,27	6.030	7,22	3.236	7,26	3.119
2017	7,08	533	7,21	6.826	7,20	3.658	7,16	3.554
2018	7,14	600	7,19	6.390	7,18	3.532	7,15	3.448

Tabelle zu Abb. 2.3: Arbeitszufriedenheit, Erwerbsstatus und Geschlecht (Mittelwerte)

Jahr	Männer	Frauen
1984	6.007	6.238
1985	5.459	5.631
1986	5.268	5.378
1987	5.208	5.308
1988	4.955	5.068
1989	4.781	4.929
1990	6.805	7.167
1991	6.663	7.006
1992	6.494	6.903
1993	6.393	6.786
1994	6.476	6.941
1995	6.640	7.128
1996	6.511	7.000
1997	6.420	6.863
1998	7.091	7.579
1999	6.806	7.279
2000	11.815	12.761
2001	10.722	11.629
2002	11.563	12.329
2003	10.881	11.730
2004	10.567	11.452
2005	10.093	11.012
2006	10.652	11.706
2007	9.940	10.946
2008	9.375	10.309
2009	9.915	10.877
2010	9.002	9.911
2011	13.016	15.717
2012	10.559	12.063
2013	11.396	12.813
2014	12.604	14.861
2015	12.499	14.684
2016	14.063	15.053
2017	15.783	16.702
2018	14.583	15.723

Tabelle zu Abb. 3.1 Anzahl der Teilnehmer am SOEP (Männer und Frauen)

Jahr	Männer		Frauen	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,66	4.437	7,62	2.587
1985	7,55	3.947	7,48	2.391
1986	7,46	3.833	7,32	2.336
1987	7,45	3.782	7,32	2.373
1988	7,29	3.577	7,18	2.260
1989	7,27	3.461	7,21	2.231
1990	7,24	5.202	7,19	3.877
1991	7,00	4.911	6,90	3.623
1992	7,25	4.647	7,21	3.403
1993	7,04	4.485	7,05	3.301
1994	7,01	4.481	6,98	3.322
1995	6,91	4.821	6,86	3.716
1996	6,88	4.703	6,89	3.664
1997	6,86	4.541	6,82	3.532
1998	6,91	4.908	6,86	3.854
1999	6,92	4.763	6,87	3.792
2000	7,10	7.455	6,99	6.030
2001	7,09	7.216	7,01	6.046
2002	7,06	7.875	7,02	6.611
2003	6,98	7.201	6,94	6.264
2004	6,89	6.902	6,86	6.062
2005	6,87	6.517	6,84	5.812
2006	6,89	6.762	6,88	6.103
2007	6,89	6.394	6,81	5.866
2008	6,91	6.035	6,89	5.609
2009	6,86	6.312	6,90	6.011
2010	6,84	5.672	6,87	5.453
2011	7,07	8.182	7,07	8.277
2012	7,11	6.332	7,05	6.370
2013	7,15	7.203	7,12	7.108
2014	7,16	8.491	7,12	8.831
2015	7,21	7.681	7,15	8.151
2016	7,23	7.405	7,21	7.957
2017	7,20	8.287	7,19	8.809
2018	7,19	7.989	7,14	8.627

Tabelle zu Abb. 3.2: Arbeitszufriedenheit und Geschlecht (Mittelwerte)

Alter	Mittelwert	N	Alter	Mittelwert	N
17	7,59	9.895	42	7,07	73.866
18	7,45	29.943	43	7,06	73.459
19	7,34	38.991	44	7,05	73.839
20	7,25	43.315	45	7,04	73.980
21	7,27	45.728	46	7,03	73.870
22	7,22	45.354	47	6,99	73.560
23	7,19	46.274	48	6,97	71.586
24	7,15	46.395	49	6,99	70.945
25	7,13	48.193	50	6,99	69.264
26	7,13	48.564	51	6,95	66.417
27	7,14	51.276	52	6,90	63.520
28	7,12	52.997	53	6,89	60.310
29	7,09	54.953	54	6,90	57.587
30	7,10	56.374	55	6,85	54.822
31	7,07	56.957	56	6,85	51.275
32	7,11	58.879	57	6,88	48.781
33	7,10	60.801	58	6,90	44.739
34	7,10	62.611	59	6,90	40.566
35	7,12	64.801	60	7,00	36.028
36	7,11	65.752	61	7,04	29.501
37	7,11	68.018	62	7,01	24.054
38	7,10	69.255	63	7,13	19.705
39	7,10	70.390	64	7,16	14.157
40	7,11	71.687	65	7,20	10.684
41	7,06	72.322	>65	6,78	44.520

Tabelle zu Abb. 4.1: Arbeitszufriedenheit und Alter (aggregierte Werte)

Jahr	16-25 Jahre		26-35 Jahre		36-45 Jahre	
	Mittelwert	Fallzahl	Mittelwert	Fallzahl	Mittelwert	Fallzahl
1984	7,57	1.333	7,55	1.724	7,68	1.844
1985	7,49	1.231	7,47	1.539	7,52	1.629
1986	7,42	1.274	7,37	1.485	7,46	1.493
1987	7,40	1.294	7,26	1.449	7,44	1.484
1988	7,33	1.235	7,21	1.365	7,25	1.360
1989	7,33	1.187	7,20	1.401	7,29	1.316
1990	7,10	1.618	7,11	2.487	7,29	2.119
1991	7,19	1.515	6,90	2.348	6,98	2.104
1992	7,29	1.365	7,24	2.259	7,27	2.068
1993	7,23	1.298	7,11	2.181	7,09	2.054
1994	7,26	1.204	7,07	2.299	6,99	2.039
1995	7,19	1.320	6,92	2.591	6,89	2.162
1996	7,19	1.223	6,95	2.556	6,82	2.156
1997	7,14	1.125	6,94	2.423	6,78	2.142
1998	7,06	1.151	6,99	2.562	6,84	2.361
1999	7,10	1.131	7,04	2.458	6,86	2.391
2000	7,24	1.683	7,18	3.290	7,02	4.060
2001	7,18	1.736	7,17	3.090	7,06	4.026
2002	7,09	1.781	7,12	2.876	7,03	4.382
2003	7,07	1.701	7,01	2.658	7,03	4.007
2004	6,99	1.566	6,89	2.509	6,95	3.839
2005	7,04	1.469	6,91	2.328	6,89	3.620
2006	7,08	1.411	6,98	2.338	6,88	3.811
2007	7,04	1.330	6,95	2.189	6,97	3.578
2008	7,15	1.265	7,03	2.059	6,91	3.262
2009	7,19	1.350	6,95	2.106	6,94	3.315
2010	7,13	1.168	6,90	1.885	6,91	2.811
2011	7,22	1.127	7,07	1.834	7,03	2.578
2012	7,34	1.136	7,08	1.855	7,11	2.582
2013	7,40	1.502	7,26	2.762	7,20	3.402
2014	7,24	1.373	7,16	2.432	7,18	4.078
2015	7,41	1.612	7,25	2.634	7,26	4.335
2016	7,55	1.564	7,31	2.594	7,28	4.063
2017	7,51	1.754	7,28	2.734	7,22	4.240
2018	7,38	1.843	7,21	2.661	7,21	3.932

Tabelle zu Abb. 4.2a: Arbeitszufriedenheit in unterschiedlichen Altersgruppen (Mittelwerte)

Jahr	46-55 Jahre		56-65 Jahre		> 65 Jahre	
	Mittelwert	Fallzahl	Mittelwert	Fallzahl	Mittelwert	Fallzahl
1984	7,70	1.525	7,78	552	8,46	46
1985	7,57	1.389	7,66	510	7,15	40
1986	7,34	1.392	7,45	497	8,11	28
1987	7,43	1.401	7,57	492	7,94	35
1988	7,19	1.386	7,21	460	8,26	31
1989	7,09	1.324	7,41	436	8,36	28
1990	7,26	2.085	7,43	723	7,91	47
1991	6,77	1.919	7,11	612	7,64	36
1992	7,14	1.804	7,19	528	7,96	26
1993	6,83	1.693	6,85	531	7,38	29
1994	6,83	1.648	6,70	587	7,81	26
1995	6,71	1.680	6,68	717	6,09	67
1996	6,73	1.631	6,73	724	6,40	77
1997	6,69	1.582	6,65	727	6,51	74
1998	6,83	1.738	6,69	839	6,32	109
1999	6,79	1.694	6,64	800	6,16	81
2000	6,99	2.878	6,98	1.373	5,37	199
2001	7,04	2.900	6,90	1.326	5,39	184
2002	7,02	3.566	7,06	1.655	6,19	226
2003	6,87	3.339	6,95	1.519	5,81	241
2004	6,72	3.282	6,96	1.540	6,25	228
2005	6,73	3.159	6,88	1.517	6,03	236
2006	6,79	3.405	6,90	1.635	6,23	265
2007	6,71	3.243	6,73	1.626	6,14	294
2008	6,74	3.164	6,86	1.617	6,97	277
2009	6,77	3.390	6,77	1.824	6,28	338
2010	6,74	3.176	6,84	1.757	6,37	328
2011	6,82	3.221	6,84	1.863	6,53	344
2012	6,93	3.375	6,96	2.053	6,98	346
2013	6,97	3.894	6,94	2.335	7,39	347
2014	6,98	4.333	7,01	2.182	7,20	351
2015	7,05	4.604	7,02	2.294	7,36	353
2016	7,10	4.446	7,01	2.331	7,40	364
2017	7,11	5.060	6,94	2.885	7,80	423
2018	7,08	4.876	6,99	2.860	7,57	444

Tabelle zu Abb. 4.2b: Arbeitszufriedenheit in unterschiedlichen Altersgruppen (Mittelwerte)

Jahr	Altersgruppe 16-25 Jahre			Altersgruppe 56-65 Jahre		
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 8-10	Basis	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 8-10	Basis
1984	19,4%	61,7%	1.333	17,9%	65,4%	552
1985	19,8%	57,8%	1.231	15,3%	61,8%	510
1986	19,4%	57,6%	1.274	19,9%	56,7%	497
1987	19,1%	57,8%	1.294	15,7%	59,6%	492
1988	20,2%	55,8%	1.235	22,2%	53,5%	460
1989	19,2%	55,0%	1.187	17,4%	58,9%	436
1990	23,0%	50,4%	1.618	19,6%	56,2%	723
1991	21,8%	54,3%	1.515	23,4%	50,7%	612
1992	19,5%	56,1%	1.365	22,2%	54,4%	528
1993	20,6%	54,5%	1.298	26,9%	46,9%	531
1994	19,4%	54,2%	1.204	29,8%	46,7%	587
1995	20,4%	54,7%	1.320	28,3%	44,6%	717
1996	20,8%	53,1%	1.223	26,5%	43,4%	724
1997	20,5%	51,3%	1.125	26,4%	41,4%	727
1998	22,2%	50,9%	1.151	27,4%	42,3%	839
1999	20,8%	51,7%	1.131	29,4%	42,3%	800
2000	19,8%	55,1%	1.683	23,5%	51,0%	1.373
2001	21,8%	54,8%	1.736	23,2%	49,2%	1.326
2002	22,3%	53,3%	1.781	21,7%	52,0%	1.655
2003	21,5%	52,1%	1.701	23,9%	51,0%	1.519
2004	22,3%	49,9%	1.566	23,7%	50,1%	1.540
2005	21,8%	52,4%	1.469	24,1%	49,9%	1.517
2006	22,3%	51,4%	1.411	23,4%	49,1%	1.635
2007	22,3%	51,3%	1.330	26,1%	45,4%	1.626
2008	20,6%	52,6%	1.265	24,4%	47,7%	1.617
2009	19,4%	53,4%	1.350	26,3%	46,8%	1.824
2010	21,4%	53,6%	1.168	24,0%	46,9%	1.757
2011	19,6%	54,8%	1.127	25,8%	49,0%	1.863
2012	17,3%	55,9%	1.136	22,3%	49,4%	2.053
2013	18,4%	56,7%	1.502	23,3%	48,4%	2.335
2014	19,2%	54,7%	1.373	22,9%	50,0%	2.182
2015	16,6%	58,2%	1.612	21,3%	49,6%	2.294
2016	14,1%	58,8%	1.564	21,7%	48,6%	2.331
2017	15,2%	57,2%	1.754	23,4%	48,0%	2.885
2018	15,9%	56,5%	1.843	22,5%	48,0%	2.860

Tabelle zu Abb. 4.3: Arbeitszufriedenheit in unterschiedlichen Altersgruppen (Relative Häufigkeiten)

Jahr	Männer		Frauen	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	8,67	27	8,16	19
1985	7,71	24	6,31	16
1986	8,24	17	7,91	11
1987	8,21	19	7,63	16
1988	8,74	19	7,50	12
1989	8,35	20	8,38	8
1990	8,21	29	7,44	18
1991	7,71	24	7,50	12
1992	8,25	16	7,50	10
1993	7,50	18	7,18	11
1994	8,06	16	7,40	10
1995	6,26	31	5,94	36
1996	6,77	35	6,10	42
1997	6,46	39	6,57	35
1998	6,12	52	6,51	57
1999	7,06	35	5,48	46
2000	5,90	101	4,83	98
2001	6,23	90	4,57	94
2002	6,80	133	5,30	93
2003	6,53	137	4,87	104
2004	6,67	132	5,66	96
2005	6,60	129	5,34	107
2006	6,74	149	5,57	116
2007	6,73	159	5,44	135
2008	7,05	161	6,86	116
2009	6,72	192	5,71	146
2010	6,94	186	5,62	142
2011	7,06	185	5,92	159
2012	7,30	189	6,61	157
2013	7,51	193	7,23	154
2014	7,25	205	7,13	146
2015	7,59	209	7,02	144
2016	7,70	205	7,02	159
2017	7,91	246	7,63	177
2018	7,60	240	7,54	204

Tabelle zu Abb. 4.4: Arbeitszufriedenheit und Geschlecht (Altersgruppe > 65 Jahre)

Jahr	16 - 25 Jahre		46 - 55 Jahre	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,75	225	7,67	354
1985	7,27	197	7,62	324
1986	7,49	182	7,48	321
1987	7,44	220	7,48	316
1988	7,29	196	7,38	312
1989	7,05	256	7,10	316
1990	7,04	385	7,19	590
1991	7,20	330	6,69	500
1992	7,17	276	6,98	441
1993	7,27	255	6,70	417
1994	7,10	191	6,88	387
1995	7,29	215	6,85	384
1996	7,48	184	6,91	343
1997	7,57	192	6,91	355
1998	7,31	189	7,03	388
1999	7,38	143	6,92	378
2000	7,24	240	7,18	589
2001	7,48	214	7,20	616
2002	7,58	240	7,12	737
2003	7,41	198	7,01	644
2004	7,39	212	6,86	625
2005	7,65	171	6,79	566
2006	7,61	147	6,86	600
2007	7,29	189	6,88	633
2008	7,45	176	6,82	595
2009	7,57	203	6,74	663
2010	7,72	153	6,74	625
2011	7,45	175	6,82	624
2012	7,61	181	6,92	701
2013	7,53	256	6,98	796
2014	7,39	233	6,85	878
2015	7,52	229	6,95	863
2016	7,59	244	7,05	881
2017	7,58	314	7,06	1.039
2018	7,27	328	7,04	1.006

Tabelle zu Abb. 4.5: Arbeitszufriedenheit nach Altersgruppen und Unternehmensgröße
(Werte für Unternehmen mit 200 bis 1.999 Mitarbeitern)

Jahr	Kein Abschluss	Haupt-schule	Real-schule	Hochschul-reife	N
1984	8,7%	59,7%	19,1%	12,6%	10.278
1985	7,8%	58,8%	20,2%	13,2%	9.342
1986	7,5%	57,9%	20,6%	14,0%	8.968
1987	7,4%	58,0%	20,7%	13,9%	8.837
1988	7,0%	58,0%	21,0%	14,0%	8.434
1989	6,9%	57,3%	21,0%	14,8%	8.160
1990	4,5%	51,1%	30,3%	14,2%	12.335
1991	4,8%	50,5%	30,5%	14,2%	12.011
1992	4,7%	50,0%	30,7%	14,6%	11.745
1993	4,6%	49,3%	31,0%	15,1%	11.558
1994	4,5%	48,3%	31,4%	15,8%	11.567
1995	4,3%	47,3%	31,7%	16,6%	11.646
1996	4,1%	46,8%	32,2%	16,9%	11.475
1997	3,9%	46,5%	32,3%	17,4%	11.301
1998	3,3%	46,4%	32,2%	18,1%	12.359
1999	3,3%	45,9%	32,4%	18,5%	12.211
2000	1,9%	45,0%	31,7%	21,5%	22.382
2001	1,6%	43,8%	32,3%	22,3%	20.223
2002	1,4%	39,4%	32,0%	27,3%	21.636
2003	1,4%	39,4%	32,2%	27,0%	20.379
2004	1,4%	38,7%	32,3%	27,5%	19.768
2005	1,4%	38,2%	32,5%	27,9%	18.846
2006	1,2%	38,2%	32,5%	28,1%	20.275
2007	1,2%	37,2%	32,6%	29,1%	18.960
2008	1,1%	36,9%	32,9%	29,2%	17.857
2009	1,1%	36,6%	33,0%	29,2%	18.838
2010	1,7%	32,3%	34,9%	31,1%	23.935
2011	1,7%	32,4%	34,5%	31,4%	25.652
2012	1,7%	32,2%	34,4%	31,7%	24.965
2013	2,7%	31,1%	34,0%	32,2%	25.341
2014	2,4%	30,8%	33,7%	33,0%	22.812
2015	2,8%	29,9%	33,7%	33,6%	21.751
2016	7,7%	28,0%	31,9%	32,5%	21.315
2017	8,5%	25,8%	32,2%	33,5%	24.003
2018	7,5%	25,7%	32,4%	34,3%	22.611

Tabelle zu Abb. 5.1: Relativer Anteil der Schulabschlüsse

Jahr	Kein Abschluss		Hauptschule		Realschule		Hochschulreife	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,43	554	7,71	3.236	7,80	1.211	7,72	779
1985	7,40	426	7,55	2.903	7,66	1.167	7,44	757
1986	7,12	398	7,43	2.807	7,49	1.127	7,49	799
1987	7,02	383	7,41	2.801	7,49	1.161	7,48	790
1988	6,92	339	7,28	2.658	7,34	1.126	7,34	767
1989	6,74	324	7,22	2.559	7,38	1.115	7,53	781
1990	7,00	320	7,36	3.678	7,16	2.880	7,07	1.246
1991	7,05	325	6,99	3.352	6,79	2.646	6,99	1.197
1992	7,09	291	7,27	3.099	7,16	2.524	7,30	1.187
1993	7,01	280	7,01	2.901	7,08	2.525	7,18	1.175
1994	6,90	260	7,01	2.750	6,98	2.551	7,04	1.274
1995	6,69	259	6,83	2.909	6,94	2.752	6,97	1.428
1996	6,69	234	6,86	2.825	6,91	2.749	7,03	1.442
1997	6,72	212	6,80	2.681	6,91	2.695	7,02	1.454
1998	6,68	185	6,81	2.810	6,89	2.924	7,01	1.627
1999	6,56	191	6,82	2.777	6,93	2.933	7,07	1.685
2000	5,92	160	7,01	4.517	7,07	4.770	7,25	3.096
2001	6,42	133	7,00	4.176	7,05	4.746	7,19	3.232
2002	6,82	118	6,83	4.035	7,03	4.999	7,31	4.344
2003	6,37	106	6,83	3.663	6,90	4.726	7,24	3.986
2004	5,88	101	6,70	3.464	6,85	4.514	7,12	3.925
2005	5,63	93	6,71	3.173	6,82	4.334	7,10	3.759
2006	6,20	81	6,71	3.270	6,88	4.530	7,10	3.999
2007	6,04	78	6,65	3.061	6,80	4.283	7,11	3.908
2008	6,38	76	6,77	2.840	6,85	4.076	7,11	3.733
2009	6,13	79	6,60	2.907	6,84	4.354	7,14	3.940
2010	6,41	144	6,81	3.559	7,01	5.721	7,24	5.280
2011	6,77	167	6,84	3.515	7,05	5.771	7,28	5.514
2012	6,90	178	6,95	3.498	7,14	5.788	7,27	5.598
2013	6,90	297	7,00	3.676	7,15	6.045	7,29	6.009
2014	6,91	228	7,01	3.246	7,10	5.383	7,27	5.571
2015	6,92	193	7,07	2.882	7,08	5.041	7,29	5.214
2016	7,09	217	7,05	2.702	7,18	4.641	7,28	5.040
2017	7,08	235	7,06	2.909	7,10	5.353	7,32	5.888
2018	6,78	238	7,02	2.666	7,11	5.117	7,25	5.739

Tabelle zu Abb. 5.2: Arbeitszufriedenheit und Schulabschluss (Mittelwerte)

Kein Abschluss				
Jahr	Zufriedenheit, 0-5	Zufriedenheit, 6-7	Zufriedenheit, 8-10	N
1984	21,5%	18,1%	60,5%	554
1985	20,9%	22,1%	57,0%	426
1986	23,4%	23,4%	53,3%	398
1987	23,0%	29,5%	47,5%	383
1988	25,4%	29,8%	44,8%	339
1989	33,0%	25,3%	41,7%	324
1990	24,1%	30,9%	45,0%	320
1991	26,5%	23,7%	49,8%	325
1992	24,4%	25,1%	50,5%	291
1993	23,9%	30,4%	45,7%	280
1994	26,2%	25,8%	48,1%	260
1995	27,0%	28,2%	44,8%	259
1996	26,1%	31,6%	42,3%	234
1997	30,2%	25,9%	43,9%	212
1998	28,6%	31,4%	40,0%	185
1999	31,4%	29,8%	38,7%	191
2000	42,5%	22,5%	35,0%	160
2001	33,1%	23,3%	43,6%	133
2002	28,0%	27,1%	44,9%	118
2003	35,8%	21,7%	42,5%	106
2004	44,6%	20,8%	34,7%	101
2005	47,3%	23,7%	29,0%	93
2006	33,3%	28,4%	38,3%	81
2007	39,7%	23,1%	37,2%	78
2008	35,5%	25,0%	39,5%	76
2009	40,5%	24,1%	35,4%	79
2010	38,2%	17,4%	44,4%	144
2011	28,7%	21,6%	49,7%	167
2012	30,3%	21,3%	48,3%	178
2013	29,3%	20,2%	50,5%	297
2014	28,9%	22,4%	48,7%	228
2015	28,0%	23,3%	48,7%	193
2016	26,3%	24,0%	49,8%	217
2017	25,1%	25,1%	49,8%	235
2018	30,7%	26,1%	43,3%	238

Tabelle zu Abb. 5.3a: Arbeitszufriedenheit und Schulabschluss (Relative Häufigkeiten)

Hauptschulabschluss				
Jahr	Zufriedenheit, 0-5	Zufriedenheit, 6-7	Zufriedenheit, 8-10	N
1984	18,0%	19,7%	62,4%	3.236
1985	18,2%	22,7%	59,1%	2.903
1986	19,2%	24,4%	56,4%	2.807
1987	18,5%	24,7%	56,8%	2.801
1988	20,0%	26,6%	53,4%	2.658
1989	20,7%	26,8%	52,5%	2.559
1990	20,7%	24,3%	55,0%	3.678
1991	24,3%	25,1%	50,6%	3.352
1992	19,5%	25,7%	54,8%	3.099
1993	23,9%	27,9%	48,2%	2.901
1994	23,3%	28,1%	48,7%	2.750
1995	25,8%	28,2%	46,1%	2.909
1996	25,8%	28,1%	46,2%	2.825
1997	25,7%	29,7%	44,6%	2.681
1998	26,4%	27,7%	45,9%	2.810
1999	25,8%	27,1%	47,1%	2.777
2000	23,4%	26,3%	50,3%	4.517
2001	23,3%	26,2%	50,5%	4.176
2002	24,7%	28,2%	47,1%	4.035
2003	25,6%	26,6%	47,8%	3.663
2004	27,6%	27,8%	44,6%	3.464
2005	27,3%	27,5%	45,2%	3.173
2006	27,2%	28,7%	44,0%	3.270
2007	28,5%	27,5%	44,0%	3.061
2008	26,1%	28,3%	45,6%	2.840
2009	29,4%	26,9%	43,7%	2.907
2010	25,9%	26,2%	47,9%	3.559
2011	26,6%	24,1%	49,3%	3.515
2012	24,3%	26,4%	49,3%	3.498
2013	23,9%	25,5%	50,6%	3.676
2014	23,7%	24,4%	51,9%	3.246
2015	22,2%	26,0%	51,9%	2.882
2016	22,8%	26,1%	51,1%	2.702
2017	23,6%	26,3%	50,1%	2.909
2018	23,4%	26,8%	49,8%	2.666

Tabelle zu Abb. 5.3b: Arbeitszufriedenheit und Schulabschluss (Relative Häufigkeiten)

Realschulabschluss				
Jahr	Zufriedenheit, 0-5	Zufriedenheit, 6-7	Zufriedenheit, 8-10	N
1984	15,8%	18,0%	66,2%	1.211
1985	16,3%	22,4%	61,4%	1.167
1986	17,5%	24,8%	57,7%	1.127
1987	15,8%	25,2%	59,0%	1.161
1988	19,7%	24,2%	56,1%	1.126
1989	17,4%	26,1%	56,5%	1.115
1990	22,3%	24,9%	52,8%	2.880
1991	28,4%	23,8%	47,8%	2.646
1992	20,4%	25,2%	54,3%	2.524
1993	22,0%	27,1%	50,9%	2.525
1994	23,1%	27,6%	49,3%	2.551
1995	23,9%	27,5%	48,5%	2.752
1996	24,2%	28,1%	47,8%	2.749
1997	22,9%	29,9%	47,2%	2.695
1998	22,7%	30,6%	46,7%	2.924
1999	22,6%	31,1%	46,3%	2.933
2000	21,8%	27,1%	51,1%	4.770
2001	21,8%	27,2%	51,0%	4.746
2002	21,5%	27,1%	51,4%	4.999
2003	23,4%	28,7%	47,9%	4.726
2004	23,9%	28,7%	47,4%	4.514
2005	24,9%	28,0%	47,1%	4.334
2006	23,8%	29,4%	46,8%	4.530
2007	24,4%	30,3%	45,3%	4.283
2008	24,2%	28,8%	47,0%	4.076
2009	24,2%	28,9%	46,9%	4.354
2010	22,9%	26,0%	51,1%	5.721
2011	22,6%	25,7%	51,7%	5.771
2012	20,2%	27,8%	52,0%	5.788
2013	20,2%	27,3%	52,6%	6.045
2014	20,3%	28,0%	51,7%	5.383
2015	20,0%	29,0%	51,0%	5.041
2016	18,4%	30,6%	51,0%	4.641
2017	20,0%	30,0%	50,0%	5.353
2018	19,8%	30,0%	50,2%	5.117

Tabelle zu Abb. 5.3c: Arbeitszufriedenheit und Schulabschluss (Relative Häufigkeiten)

Hochschulreife				
Jahr	Zufriedenheit, 0-5	Zufriedenheit, 6-7	Zufriedenheit, 8-10	N
1984	14,6%	22,3%	63,0%	779
1985	18,0%	22,6%	59,4%	757
1986	16,6%	23,5%	59,8%	799
1987	15,9%	23,8%	60,3%	790
1988	18,6%	24,1%	57,2%	767
1989	15,1%	24,1%	60,8%	781
1990	21,2%	26,2%	52,6%	1.246
1991	22,7%	25,7%	51,5%	1.197
1992	16,7%	26,2%	57,1%	1.187
1993	19,1%	27,1%	53,9%	1.175
1994	19,9%	30,9%	49,1%	1.274
1995	20,6%	31,1%	48,3%	1.428
1996	20,4%	28,3%	51,3%	1.442
1997	19,2%	32,1%	48,7%	1.454
1998	19,4%	32,3%	48,2%	1.627
1999	19,6%	30,9%	49,5%	1.685
2000	17,4%	28,1%	54,5%	3.096
2001	18,5%	27,2%	54,3%	3.232
2002	16,1%	28,1%	55,8%	4.344
2003	16,8%	28,3%	54,9%	3.986
2004	18,8%	29,3%	52,0%	3.925
2005	18,4%	29,7%	51,9%	3.759
2006	19,3%	29,6%	51,1%	3.999
2007	18,3%	30,3%	51,3%	3.908
2008	18,3%	31,3%	50,3%	3.733
2009	18,1%	30,3%	51,6%	3.940
2010	17,3%	28,1%	54,6%	5.280
2011	16,1%	29,1%	54,8%	5.514
2012	15,9%	29,9%	54,2%	5.598
2013	15,8%	29,1%	55,1%	6.009
2014	16,4%	29,7%	54,0%	5.571
2015	15,5%	30,8%	53,7%	5.214
2016	15,6%	30,0%	54,4%	5.040
2017	15,0%	31,2%	53,8%	5.888
2018	15,8%	32,1%	52,1%	5.739

Tabelle zu Abb. 5.3d: Arbeitszufriedenheit und Schulabschluss (Relative Häufigkeiten)

Jahr	Kein Schulabschluss				Hauptschulabschluss			
	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,46	345	7,37	209	7,76	2.080	7,60	1.156
1985	7,50	257	7,25	169	7,58	1.850	7,50	1.053
1986	7,24	240	6,93	158	7,48	1.785	7,34	1.022
1987	7,11	225	6,89	158	7,48	1.777	7,30	1.024
1988	7,04	200	6,74	139	7,34	1.677	7,18	981
1989	6,73	190	6,75	134	7,25	1.612	7,17	947
1990	7,09	191	6,85	129	7,37	2.183	7,34	1.495
1991	7,19	184	6,86	141	7,06	2.011	6,90	1.341
1992	7,25	169	6,88	122	7,29	1.877	7,25	1.222
1993	7,30	159	6,64	121	7,05	1.776	6,94	1.125
1994	7,12	146	6,61	114	7,04	1.686	6,97	1.064
1995	6,75	142	6,61	117	6,89	1.770	6,74	1.139
1996	6,64	129	6,76	105	6,86	1.695	6,85	1.130
1997	6,71	114	6,73	98	6,83	1.621	6,77	1.060
1998	6,76	94	6,59	91	6,85	1.702	6,77	1.108
1999	6,43	95	6,69	96	6,89	1.678	6,73	1.099
2000	6,22	98	5,44	62	7,07	2.708	6,92	1.809
2001	6,56	78	6,22	55	7,06	2.488	6,91	1.688
2002	7,03	66	6,56	52	6,82	2.399	6,85	1.636
2003	6,63	56	6,08	50	6,83	2.168	6,83	1.495
2004	6,18	57	5,50	44	6,71	2.029	6,69	1.435
2005	5,70	56	5,54	37	6,70	1.849	6,73	1.324
2006	6,04	46	6,40	35	6,68	1.921	6,75	1.349
2007	6,61	41	5,41	37	6,71	1.785	6,57	1.276
2008	6,70	46	5,90	30	6,78	1.664	6,77	1.176
2009	6,04	52	6,30	27	6,55	1.704	6,68	1.203
2010	6,62	39	6,04	25	6,65	1.487	6,68	1.065
2011	7,21	107	6,00	60	6,87	2.043	6,81	1.472
2012	6,77	69	6,74	54	6,93	1.588	6,84	1.154
2013	7,01	122	6,90	108	6,93	1.604	7,01	1.157
2014	7,21	133	6,49	95	7,00	1.849	7,02	1.397
2015	7,05	110	6,75	83	7,05	1.679	7,09	1.203
2016	7,07	123	7,11	94	7,00	1.557	7,11	1.145
2017	6,88	132	7,34	103	7,01	1.684	7,12	1.225
2018	6,90	129	6,64	109	7,05	1.512	6,97	1.154

Tabelle zu Abb. 5.4a: Arbeitszufriedenheit, Schulabschluss und Geschlecht (Mittelwerte)

Jahr	Realschulabschluss				Hochschulreife			
	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,75	617	7,85	594	7,69	525	7,78	254
1985	7,66	591	7,65	576	7,49	505	7,33	252
1986	7,55	571	7,43	556	7,51	519	7,46	280
1987	7,48	580	7,49	581	7,52	511	7,39	279
1988	7,24	565	7,45	561	7,38	494	7,25	273
1989	7,33	545	7,43	570	7,58	505	7,43	276
1990	7,15	1.426	7,17	1.454	7,15	776	6,93	470
1991	6,77	1.307	6,82	1.339	7,01	756	6,95	441
1992	7,12	1.239	7,20	1.285	7,34	752	7,23	435
1993	6,97	1.230	7,18	1.295	7,13	737	7,26	438
1994	6,92	1.243	7,05	1.308	7,07	785	6,99	489
1995	6,88	1.312	7,00	1.440	7,02	873	6,89	555
1996	6,84	1.319	6,98	1.430	7,06	880	6,99	562
1997	6,90	1.293	6,91	1.402	7,06	884	6,97	570
1998	6,88	1.424	6,91	1.500	7,05	959	6,96	668
1999	6,92	1.423	6,94	1.510	7,08	992	7,05	693
2000	7,11	2.310	7,04	2.460	7,29	1.795	7,18	1.301
2001	7,07	2.273	7,03	2.473	7,21	1.848	7,15	1.384
2002	7,03	2.363	7,03	2.636	7,36	2.506	7,25	1.838
2003	6,90	2.218	6,90	2.508	7,29	2.240	7,16	1.746
2004	6,84	2.116	6,86	2.398	7,19	2.180	7,04	1.745
2005	6,84	2.026	6,81	2.308	7,15	2.062	7,05	1.697
2006	6,89	2.092	6,87	2.438	7,14	2.172	7,04	1.827
2007	6,81	1.993	6,79	2.290	7,18	2.087	7,03	1.821
2008	6,86	1.885	6,85	2.191	7,14	1.967	7,06	1.766
2009	6,78	1.967	6,90	2.387	7,24	2.060	7,03	1.880
2010	6,76	1.796	6,87	2.184	7,15	1.907	7,04	1.743
2011	7,00	2.498	7,08	3.273	7,33	2.733	7,23	2.781
2012	7,08	1.950	7,06	2.453	7,30	2.160	7,17	2.169
2013	7,10	1.916	7,05	2.325	7,31	2.165	7,20	2.117
2014	7,13	2.333	7,08	3.050	7,32	2.690	7,22	2.881
2015	7,16	2.146	7,03	2.895	7,30	2.494	7,28	2.720
2016	7,23	1.966	7,13	2.675	7,33	2.383	7,23	2.657
2017	7,14	2.298	7,08	3.055	7,34	2.807	7,29	3.081
2018	7,13	2.178	7,09	2.939	7,27	2.741	7,23	2.998

Tabelle zu Abb. 5.4b: Arbeitszufriedenheit, Schulabschluss und Geschlecht (Mittelwerte)

Jahr	Männer		Frauen	
	Hochschulabsolventen	Basis	Hochschulabsolventen	Basis
1984	9,0%	5.979	4,1%	6.192
1985	9,4%	5.422	4,4%	5.572
1986	9,7%	5.226	4,6%	5.327
1987	9,6%	5.167	4,7%	5.257
1988	9,6%	4.911	4,6%	5.018
1989	10,0%	4.742	4,7%	4.879
1990	13,7%	6.766	10,8%	7.115
1991	14,0%	6.613	10,9%	6.950
1992	14,2%	6.443	10,9%	6.830
1993	14,3%	6.343	10,9%	6.712
1994	14,8%	6.429	11,3%	6.871
1995	15,2%	6.589	11,8%	7.056
1996	15,7%	6.464	12,0%	6.929
1997	15,9%	6.379	12,2%	6.793
1998	16,3%	6.880	12,5%	7.342
1999	16,5%	6.761	12,6%	7.207
2000	18,7%	11.766	13,3%	12.667
2001	19,1%	10.668	13,8%	11.534
2002	23,9%	11.525	16,7%	12.255
2003	23,1%	10.812	16,6%	11.637
2004	23,4%	10.494	16,8%	11.352
2005	23,4%	10.009	17,3%	10.903
2006	24,0%	10.750	17,5%	11.757
2007	24,3%	10.030	18,2%	11.004
2008	24,7%	9.417	18,7%	10.343
2009	25,0%	9.979	19,1%	10.923
2010	25,3%	11.600	19,7%	13.728
2011	24,9%	13.075	19,2%	15.789
2012	25,0%	12.741	19,8%	15.342
2013	24,5%	14.159	20,4%	16.881
2014	24,5%	12.787	21,0%	15.041
2015	25,6%	12.682	22,0%	14.844
2016	24,4%	14.219	21,5%	15.218
2017	24,6%	15.936	21,4%	16.877
2018	25,1%	14.571	22,0%	15.709

Tabelle zu Abb. 6.1 Anteil der Hochschulabsolventen (alle Teilnehmer am SOEP)

Jahr	Männer		Frauen	
	Hochschulabsolventen	Basis	Hochschulabsolventen	Basis
1984	10,5%	4.111	6,7%	1.588
1985	11,0%	3.711	7,5%	1.508
1986	11,1%	3.537	6,5%	1.453
1987	11,7%	3.482	7,4%	1.438
1988	11,7%	3.268	7,7%	1.360
1989	11,8%	3.204	7,5%	1.385
1990	16,1%	4.817	18,9%	2.549
1991	16,0%	4.549	19,1%	2.387
1992	16,1%	4.272	19,9%	2.200
1993	16,4%	4.117	19,8%	2.106
1994	17,3%	4.114	20,7%	2.054
1995	18,0%	4.216	20,9%	2.087
1996	18,4%	4.061	22,1%	2.004
1997	19,4%	3.926	23,2%	1.947
1998	19,6%	4.154	23,0%	2.070
1999	20,2%	4.124	23,0%	2.048
2000	22,5%	6.963	24,3%	3.228
2001	22,9%	6.223	25,0%	2.955
2002	29,8%	6.728	29,7%	3.206
2003	28,6%	6.062	29,3%	2.903
2004	29,0%	5.829	29,9%	2.783
2005	28,4%	5.460	30,5%	2.634
2006	29,2%	5.683	31,0%	2.747
2007	28,7%	5.398	32,4%	2.577
2008	28,6%	5.076	31,9%	2.543
2009	29,2%	5.259	33,2%	2.669
2010	28,7%	6.551	33,7%	2.825
2011	28,4%	7.467	32,2%	3.423
2012	28,1%	7.133	33,3%	3.443
2013	28,3%	7.939	33,4%	3.794
2014	28,0%	6.961	34,3%	3.368
2015	28,9%	6.873	35,2%	3.329
2016	29,0%	6.222	34,8%	3.154
2017	29,6%	7.225	33,8%	3.599
2018	29,5%	6.941	33,8%	3.500

Tabelle zu Abb. 6.2 Anteil der Hochschulabsolventen unter den in Vollzeit tätigen Personen

Jahr	Kein Hochschulabschluss		Hochschulabschluss	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,63	6.379	7,82	616
1985	7,51	5.709	7,63	586
1986	7,38	5.534	7,62	583
1987	7,38	5.534	7,59	575
1988	7,22	5.230	7,43	549
1989	7,20	5.087	7,65	548
1990	7,22	7.620	7,15	1.401
1991	6,98	7.166	6,83	1.301
1992	7,23	6.735	7,21	1.248
1993	7,03	6.488	7,13	1.226
1994	6,98	6.439	7,08	1.293
1995	6,86	7.037	7,00	1.424
1996	6,86	6.874	6,99	1.425
1997	6,81	6.597	7,01	1.413
1998	6,87	6.961	6,95	1.557
1999	6,88	6.936	7,03	1.550
2000	7,01	10.785	7,24	2.640
2001	7,01	10.539	7,23	2.667
2002	6,95	10.793	7,32	3.643
2003	6,87	10.115	7,24	3.280
2004	6,81	9.698	7,09	3.195
2005	6,78	9.233	7,08	3.037
2006	6,82	9.573	7,10	3.257
2007	6,77	9.090	7,09	3.129
2008	6,84	8.631	7,10	2.979
2009	6,78	9.090	7,17	3.211
2010	6,94	11.958	7,24	4.097
2011	6,99	12.112	7,30	4.271
2012	7,07	12.292	7,29	4.278
2013	7,14	14.307	7,28	5.016
2014	7,10	12.800	7,26	4.510
2015	7,14	11.626	7,29	4.194
2016	7,19	11.179	7,30	4.174
2017	7,14	12.376	7,33	4.711
2018	7,13	12.042	7,25	4.568

Tabelle zu Abb. 6.3: Arbeitszufriedenheit und Hochschulabschluss (Mittelwerte)

Jahr	Zufriedenheit, 0-5	Zufriedenheit, 6-7	Zufriedenheit, 8-10	N
1984	18,9%	18,9%	62,3%	6.379
1985	18,6%	22,5%	58,9%	5.709
1986	19,8%	24,1%	56,1%	5.534
1987	18,3%	25,5%	56,3%	5.534
1988	21,0%	26,1%	52,9%	5.230
1989	21,0%	26,4%	52,6%	5.087
1990	21,6%	25,9%	52,5%	7.620
1991	24,7%	24,9%	50,4%	7.166
1992	19,9%	26,1%	54,1%	6.735
1993	23,3%	27,6%	49,1%	6.488
1994	23,9%	27,4%	48,7%	6.439
1995	25,1%	28,2%	46,8%	7.037
1996	25,2%	27,9%	46,9%	6.874
1997	25,5%	29,1%	45,4%	6.597
1998	24,3%	29,6%	46,1%	6.961
1999	24,3%	28,8%	46,9%	6.936
2000	22,9%	27,1%	50,0%	10.785
2001	22,9%	26,6%	50,4%	10.539
2002	23,0%	27,6%	49,4%	10.793
2003	24,1%	28,0%	47,9%	10.115
2004	25,1%	28,5%	46,3%	9.698
2005	25,7%	28,1%	46,1%	9.233
2006	24,9%	29,5%	45,6%	9.573
2007	25,6%	29,1%	45,2%	9.090
2008	24,5%	28,8%	46,7%	8.631
2009	25,6%	28,7%	45,7%	9.090
2010	24,0%	25,6%	50,4%	11.958
2011	23,3%	25,9%	50,8%	12.112
2012	21,3%	27,9%	50,8%	12.292
2013	21,2%	26,4%	52,4%	14.307
2014	21,2%	26,6%	52,2%	12.800
2015	19,8%	28,0%	52,2%	11.626
2016	19,4%	28,2%	52,4%	11.179
2017	20,4%	28,9%	50,8%	12.376
2018	20,3%	29,0%	50,7%	12.042

Tabelle zu Abb. 6.4a: Arbeitszufriedenheit und kein Hochschulabschluss (Relative Häufigkeiten)

Jahr	Zufriedenheit, 0-5	Zufriedenheit, 6-7	Zufriedenheit, 8-10	N
1984	13,0%	21,4%	65,6%	616
1985	14,7%	22,7%	62,6%	586
1986	13,2%	24,5%	62,3%	583
1987	13,6%	23,8%	62,6%	575
1988	16,8%	24,8%	58,5%	549
1989	13,1%	23,9%	63,0%	548
1990	21,6%	22,8%	55,5%	1.401
1991	26,3%	24,4%	49,3%	1.301
1992	18,9%	25,0%	56,1%	1.248
1993	19,8%	27,8%	52,4%	1.226
1994	20,0%	29,9%	50,1%	1.293
1995	21,6%	28,7%	49,7%	1.424
1996	20,8%	28,6%	50,5%	1.425
1997	18,9%	32,8%	48,3%	1.413
1998	20,4%	31,1%	48,5%	1.557
1999	20,1%	32,3%	47,6%	1.550
2000	18,1%	26,9%	55,0%	2.640
2001	17,1%	27,3%	55,5%	2.667
2002	15,6%	28,5%	55,9%	3.643
2003	16,8%	27,7%	55,5%	3.280
2004	19,4%	28,4%	52,2%	3.195
2005	19,0%	29,0%	52,0%	3.037
2006	19,3%	29,2%	51,5%	3.257
2007	18,8%	29,8%	51,4%	3.129
2008	18,9%	30,6%	50,5%	2.979
2009	17,8%	29,5%	52,8%	3.211
2010	16,8%	29,5%	53,6%	4.097
2011	16,0%	28,3%	55,7%	4.271
2012	15,9%	28,7%	55,4%	4.278
2013	15,9%	29,2%	54,9%	5.016
2014	16,2%	30,2%	53,6%	4.510
2015	15,8%	30,0%	54,1%	4.194
2016	14,5%	30,3%	55,2%	4.174
2017	14,6%	30,9%	54,5%	4.711
2018	15,3%	32,7%	52,1%	4.568

Tabelle zu Abb. 6.4b: Arbeitszufriedenheit und Hochschulabschluss (Relative Häufigkeiten)

Jahr	Männer				Frauen			
	Kein HS-abschluss		HS-abschluss		Kein HS-abschluss		HS-abschluss	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,65	3.969	7,75	452	7,60	2.410	8,00	164
1985	7,54	3.501	7,64	426	7,47	2.208	7,63	160
1986	7,45	3.379	7,57	428	7,29	2.155	7,75	155
1987	7,44	3.341	7,55	418	7,29	2.193	7,72	157
1988	7,27	3.153	7,41	394	7,16	2.077	7,46	155
1989	7,21	3.042	7,69	392	7,18	2.045	7,56	156
1990	7,24	4.369	7,20	799	7,20	3.251	7,10	602
1991	7,02	4.121	6,89	752	6,92	3.045	6,75	549
1992	7,24	3.896	7,27	715	7,21	2.839	7,13	533
1993	7,04	3.747	7,05	701	7,02	2.741	7,23	525
1994	6,99	3.712	7,09	735	6,96	2.727	7,06	558
1995	6,88	3.980	7,02	807	6,83	3.057	6,98	617
1996	6,85	3.867	7,02	807	6,88	3.007	6,95	618
1997	6,83	3.708	7,05	808	6,79	2.889	6,97	605
1998	6,88	3.885	6,99	880	6,85	3.076	6,90	677
1999	6,90	3.843	7,04	891	6,85	3.093	7,01	659
2000	7,05	5.891	7,31	1.539	6,96	4.894	7,15	1.101
2001	7,04	5.662	7,29	1.527	6,98	4.877	7,15	1.140
2002	6,93	5.714	7,41	2.142	6,98	5.079	7,19	1.501
2003	6,85	5.288	7,34	1.884	6,89	4.827	7,11	1.396
2004	6,78	5.040	7,19	1.828	6,83	4.658	6,95	1.367
2005	6,77	4.783	7,15	1.706	6,79	4.450	6,99	1.331
2006	6,79	4.917	7,17	1.826	6,85	4.656	7,01	1.431
2007	6,79	4.666	7,17	1.709	6,75	4.424	7,00	1.420
2008	6,85	4.412	7,11	1.605	6,83	4.219	7,10	1.374
2009	6,72	4.582	7,22	1.717	6,83	4.508	7,10	1.494
2010	6,89	5.673	7,27	2.095	6,94	5.474	7,15	1.784
2011	6,96	5.905	7,36	2.222	7,08	6.343	7,19	2.079
2012	7,07	5.925	7,38	2.199	7,02	6.207	7,24	2.049
2013	7,13	6.938	7,31	2.528	7,14	7.316	7,24	2.488
2014	7,10	6.255	7,31	2.233	7,09	6.545	7,21	2.277
2015	7,16	5.604	7,32	2.074	7,12	6.022	7,26	2.120
2016	7,19	5.350	7,35	2.050	7,20	5.829	7,25	2.124
2017	7,12	5.934	7,40	2.349	7,16	6.442	7,26	2.362
2018	7,14	5.741	7,31	2.245	7,12	6.301	7,20	2.323

Tabelle zu Abb. 6.5: Arbeitszufriedenheit und Hochschulabschluss (Mittelwerte)

Jahr	Arbeiter	Angestellte	Beamte	Selbstän- dige	N
1984	57,0%	24,0%	9,2%	9,9%	4.216
1985	55,1%	25,6%	9,8%	9,5%	3.753
1986	56,0%	24,9%	9,7%	9,4%	3.586
1987	55,5%	25,4%	9,9%	9,2%	3.569
1988	54,6%	26,6%	9,6%	9,3%	3.379
1989	54,3%	28,0%	9,1%	8,6%	3.303
1990	55,6%	30,6%	6,1%	7,7%	4.697
1991	55,8%	29,0%	6,7%	8,5%	4.696
1992	54,6%	29,7%	6,6%	9,0%	4.426
1993	53,4%	29,5%	7,3%	9,7%	4.254
1994	51,9%	30,3%	7,4%	10,4%	4.259
1995	52,6%	30,8%	6,9%	9,7%	4.385
1996	51,1%	31,5%	6,8%	10,6%	4.243
1997	49,2%	32,9%	7,2%	10,6%	4.082
1998	47,7%	33,9%	7,4%	11,0%	4.459
1999	47,6%	34,4%	6,9%	11,0%	4.354
2000	43,6%	36,5%	7,8%	12,1%	7.351
2001	42,7%	37,3%	7,9%	12,2%	6.619
2002	36,0%	40,5%	9,6%	13,9%	7.141
2003	36,5%	40,5%	9,1%	13,9%	6.509
2004	35,9%	40,3%	9,1%	14,7%	6.275
2005	36,3%	40,2%	9,2%	14,2%	5.916
2006	35,4%	40,4%	9,1%	15,1%	6.216
2007	36,5%	40,3%	8,9%	14,3%	5.910
2008	36,5%	41,4%	8,5%	13,6%	5.566
2009	35,2%	42,2%	8,5%	14,0%	5.754
2010	33,9%	44,9%	8,0%	13,2%	7.253
2011	33,0%	46,1%	7,9%	13,0%	8.181
2012	32,1%	47,3%	7,7%	13,0%	7.936
2013	33,1%	49,7%	6,6%	10,6%	8.741
2014	32,3%	49,1%	6,6%	12,0%	7.884
2015	31,5%	50,6%	6,2%	11,7%	7.798
2016	31,3%	51,1%	6,2%	11,4%	7.221
2017	29,5%	53,2%	6,3%	10,9%	8.380
2018	30,4%	53,6%	6,0%	10,0%	8.204

Tabelle zu Abb. 7.1a: Die zeitliche Entwicklung des Berufsstatus (Männer)

Jahr	Arbeiter	Angestellte	Beamte	Selbständige	N
1984	40,3%	47,4%	4,3%	8,0%	2.487
1985	38,9%	48,5%	4,1%	8,4%	2.318
1986	38,4%	49,1%	4,2%	8,3%	2.216
1987	38,8%	48,2%	4,1%	8,9%	2.245
1988	38,5%	48,7%	4,0%	8,7%	2.152
1989	37,6%	50,7%	3,8%	7,9%	2.158
1990	33,5%	58,5%	2,4%	5,6%	3.611
1991	34,2%	57,0%	2,8%	5,9%	3.449
1992	30,7%	60,1%	2,8%	6,3%	3.171
1993	30,6%	59,5%	3,2%	6,7%	3.114
1994	28,6%	61,4%	3,6%	6,4%	3.122
1995	28,0%	61,8%	3,9%	6,3%	3.243
1996	28,0%	61,3%	4,0%	6,8%	3.204
1997	25,0%	63,4%	4,5%	7,0%	3.065
1998	24,5%	63,5%	4,7%	7,4%	3.369
1999	24,8%	63,0%	4,5%	7,7%	3.408
2000	23,2%	64,0%	4,7%	8,0%	5.845
2001	23,7%	63,8%	4,8%	7,7%	5.377
2002	19,9%	64,2%	7,6%	8,2%	5.969
2003	20,0%	64,8%	7,3%	8,0%	5.594
2004	19,7%	65,0%	7,1%	8,2%	5.439
2005	19,9%	64,1%	7,2%	8,8%	5.230
2006	18,8%	64,9%	6,9%	9,5%	5.583
2007	19,1%	64,9%	7,1%	8,9%	5.336
2008	19,2%	65,0%	6,8%	8,9%	5.137
2009	18,2%	65,9%	6,9%	9,0%	5.446
2010	16,7%	68,0%	6,3%	9,0%	6.694
2011	16,2%	68,4%	6,4%	9,0%	8.154
2012	15,7%	69,3%	6,6%	8,4%	8.159
2013	17,5%	69,1%	5,8%	7,5%	9.042
2014	16,3%	69,1%	6,3%	8,3%	8.121
2015	15,9%	70,1%	6,2%	7,8%	7.982
2016	15,9%	70,0%	6,4%	7,8%	7.509
2017	13,9%	72,4%	6,4%	7,3%	8.418
2018	13,3%	73,3%	6,3%	7,0%	8.134

Tabelle zu Abb. 7.1b: Die zeitliche Entwicklung des Berufsstatus (Frauen)

Jahr	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Selbständige	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,45	3.351	7,78	2.157	7,92	489	7,90	592
1985	7,34	2.893	7,66	2.037	7,95	462	7,60	510
1986	7,23	2.797	7,56	1.945	7,64	440	7,54	491
1987	7,19	2.777	7,56	1.957	7,69	443	7,53	484
1988	7,07	2.609	7,42	1.904	7,44	406	7,24	468
1989	6,99	2.544	7,46	1.981	7,52	383	7,42	420
1990	7,13	3.751	7,29	3.515	7,31	372	7,55	539
1991	6,77	3.695	7,04	3.258	7,14	407	7,30	584
1992	7,04	3.347	7,32	3.203	7,45	383	7,55	579
1993	6,74	3.166	7,24	3.070	7,24	408	7,18	600
1994	6,82	3.037	7,09	3.169	7,21	427	7,16	625
1995	6,79	3.137	7,11	3.298	7,18	426	6,98	616
1996	6,79	3.019	7,10	3.259	7,23	415	7,01	637
1997	6,69	2.720	7,10	3.244	7,35	433	6,96	632
1998	6,76	2.853	7,13	3.559	7,34	476	7,07	713
1999	6,80	2.839	7,10	3.571	7,37	454	7,02	718
2000	6,95	4.144	7,28	5.815	7,34	776	7,46	1.220
2001	6,97	3.949	7,25	5.747	7,42	775	7,37	1.175
2002	6,84	3.625	7,22	6.575	7,48	1.141	7,41	1.444
2003	6,86	3.379	7,18	6.142	7,39	992	7,20	1.302
2004	6,73	3.210	7,07	5.938	7,30	947	7,24	1.320
2005	6,70	3.073	7,05	5.625	7,34	914	7,11	1.252
2006	6,65	3.133	7,10	6.002	7,23	946	7,15	1.400
2007	6,68	3.071	7,04	5.744	7,22	902	7,23	1.263
2008	6,69	2.913	7,02	5.546	7,14	821	7,28	1.163
2009	6,59	2.930	7,08	5.900	7,24	860	7,19	1.241
2010	6,73	3.681	7,23	8.172	7,33	1.025	7,37	1.627
2011	6,77	3.616	7,23	8.529	7,40	1.073	7,46	1.610
2012	6,88	3.551	7,23	8.899	7,39	1.093	7,49	1.594
2013	6,87	4.335	7,28	10.400	7,40	1.088	7,44	1.544
2014	6,94	3.720	7,23	9.318	7,32	1.024	7,51	1.554
2015	6,99	3.175	7,23	8.771	7,36	959	7,54	1.419
2016	7,05	3.159	7,25	8.629	7,34	919	7,57	1.343
2017	6,93	3.234	7,20	10.025	7,37	1.064	7,61	1.446
2018	6,93	2.980	7,20	9.849	7,38	997	7,51	1.307

Tabelle zu Abb. 7.2: Arbeitszufriedenheit und Berufsstatus (Mittelwerte)

Jahr	Arbeiter			Beamte		
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 8-10	Basis	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 8-10	Basis
1984	21,8%	59,6%	5.971	11,5%	67,7%	922
1985	21,0%	55,8%	5.178	11,3%	68,6%	872
1986	22,2%	53,6%	4.973	13,6%	60,5%	820
1987	21,0%	52,4%	4.972	12,9%	62,5%	829
1988	23,3%	48,9%	4.610	15,5%	58,9%	749
1989	24,6%	48,2%	4.463	15,7%	60,6%	706
1990	23,5%	50,1%	6.620	18,5%	55,1%	675
1991	28,3%	47,1%	6.344	20,1%	50,9%	732
1992	23,3%	49,6%	5.915	14,6%	59,0%	710
1993	28,1%	42,6%	5.441	17,9%	56,1%	743
1994	27,3%	44,4%	5.246	19,2%	53,9%	772
1995	26,4%	43,8%	5.445	18,3%	51,4%	774
1996	26,9%	44,3%	5.225	17,3%	55,2%	758
1997	28,5%	41,2%	4.665	15,0%	55,7%	801
1998	26,6%	41,4%	4.946	14,1%	55,3%	885
1999	26,2%	43,6%	4.935	15,4%	55,3%	838
2000	24,6%	46,5%	7.270	17,1%	56,8%	1.419
2001	23,7%	47,5%	6.963	14,3%	59,0%	1.439
2002	25,3%	44,2%	6.332	13,4%	60,0%	2.129
2003	24,9%	44,6%	5.915	15,0%	58,6%	1.835
2004	27,8%	41,8%	5.527	16,6%	56,2%	1.737
2005	28,3%	41,9%	5.277	15,1%	55,9%	1.690
2006	28,4%	40,2%	5.377	18,0%	54,5%	1.722
2007	28,6%	41,5%	5.264	16,5%	53,8%	1.655
2008	27,7%	42,5%	5.020	18,3%	51,2%	1.492
2009	29,0%	40,2%	5.011	17,2%	53,6%	1.572
2010	27,7%	44,6%	6.342	15,2%	56,1%	1.894
2011	27,1%	45,1%	6.253	15,0%	58,3%	1.985
2012	24,7%	45,1%	6.226	14,5%	56,6%	2.027
2013	25,9%	45,8%	7.548	13,8%	57,2%	2.026
2014	24,0%	47,7%	6.549	15,4%	55,6%	1.890
2015	22,5%	48,1%	5.637	14,6%	54,2%	1.778
2016	22,3%	49,5%	5.613	13,4%	54,0%	1.715
2017	24,4%	46,5%	5.679	13,9%	55,8%	1.980
2018	23,9%	45,3%	5.248	12,1%	56,2%	1.873

Tabelle zu Abb. 7.3: Große und geringe Arbeitszufriedenheit bei Arbeitern und Beamten

Jahr	Ungelernt		Angelernt		Gelernt	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,10	711	7,36	1.453	7,67	986
1985	7,01	551	7,28	1.151	7,53	1.023
1986	6,79	452	7,14	1.233	7,47	956
1987	6,76	490	7,14	1.182	7,43	954
1988	6,81	517	6,91	1.003	7,33	945
1989	6,62	464	6,88	1.113	7,25	811
1990	6,87	568	7,04	1.158	7,23	1.742
1991	6,56	563	6,86	1.234	6,74	1.625
1992	6,71	459	6,99	1.147	7,12	1.484
1993	6,36	409	6,71	1.204	6,85	1.297
1994	6,35	390	6,84	1.070	6,93	1.363
1995	6,50	427	6,75	1.154	6,88	1.312
1996	6,30	398	6,74	1.019	6,92	1.348
1997	6,26	345	6,59	963	6,87	1.181
1998	6,21	336	6,73	1.074	6,97	1.210
1999	6,42	330	6,69	998	6,98	1.286
2000	6,51	535	6,85	1.511	7,13	1.753
2001	6,63	468	6,88	1.413	7,14	1.741
2002	6,57	496	6,79	1.290	6,93	1.520
2003	6,67	429	6,77	1.179	6,93	1.472
2004	6,34	457	6,71	1.126	6,82	1.352
2005	6,31	450	6,63	984	6,84	1.345
2006	6,26	440	6,58	1.054	6,77	1.380
2007	6,29	432	6,56	1.038	6,84	1.296
2008	6,32	454	6,58	939	6,83	1.243
2009	6,20	472	6,49	966	6,75	1.201
2010	6,50	599	6,66	1.235	6,81	1.522
2011	6,57	609	6,60	1.220	6,92	1.456
2012	6,71	611	6,78	1.201	6,97	1.464
2013	6,65	914	6,86	1.662	6,97	1.455
2014	6,63	702	6,95	1.353	7,05	1.424
2015	6,86	645	7,02	1.154	7,01	1.142
2016	6,92	614	7,15	1.155	6,98	1.149
2017	6,86	591	6,93	1.252	6,93	1.148
2018	6,77	569	6,96	1.097	6,91	1.085

Tabelle zu Abb. 7.4a: Arbeitszufriedenheit in unterschiedlichen Qualifikationsstufen (Arbeiter)

Jahr	Einfache Tätigkeit		Qualifizierte T.		Hochqualifizierte T.		Führungstätigkeit	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,70	579	7,76	1.081	7,92	384	8,08	61
1985	7,50	517	7,65	1.014	7,73	390	8,58	52
1986	7,36	468	7,57	1.033	7,67	340	8,19	59
1987	7,47	497	7,53	1.015	7,61	354	8,39	46
1988	7,31	448	7,38	992	7,56	364	8,19	47
1989	7,21	463	7,43	1.025	7,73	372	7,98	64
1990	7,36	729	7,18	1.669	7,32	859	7,68	129
1991	6,96	904	7,12	1.401	6,92	792	7,49	91
1992	7,11	899	7,39	1.401	7,39	744	7,67	94
1993	7,09	833	7,32	1.391	7,27	687	7,13	93
1994	6,84	802	7,14	1.481	7,30	718	7,14	88
1995	6,87	829	7,16	1.530	7,25	779	7,57	86
1996	6,91	812	7,08	1.516	7,28	783	7,45	75
1997	6,92	809	7,15	1.533	7,18	755	7,36	83
1998	6,91	855	7,16	1.646	7,26	882	7,31	103
1999	6,93	848	7,11	1.669	7,21	885	7,44	97
2000	7,07	1.369	7,29	2.781	7,41	1.402	7,68	191
2001	7,11	1.342	7,21	2.737	7,39	1.434	7,93	151
2002	7,05	1.409	7,12	2.863	7,42	1.887	7,83	334
2003	7,05	1.407	7,08	2.771	7,35	1.624	7,90	258
2004	6,87	1.419	7,04	2.629	7,22	1.573	7,67	263
2005	6,85	1.334	7,01	2.499	7,19	1.514	7,73	205
2006	6,89	1.351	7,06	2.726	7,25	1.625	7,59	236
2007	6,82	1.422	7,01	2.483	7,19	1.562	7,70	216
2008	6,87	1.310	6,96	2.455	7,13	1.513	7,79	209
2009	6,93	1.406	7,08	2.627	7,14	1.591	7,78	218
2010	7,05	1.979	7,24	3.691	7,31	2.155	7,92	268
2011	7,13	2.123	7,20	3.786	7,32	2.237	7,85	321
2012	7,13	2.130	7,20	4.147	7,31	2.281	7,57	276
2013	7,12	2.892	7,30	4.587	7,35	2.570	7,84	266
2014	7,09	2.520	7,24	4.185	7,33	2.296	7,80	241
2015	7,14	2.426	7,19	3.869	7,40	2.176	7,51	231
2016	7,20	2.325	7,23	3.857	7,32	2.197	7,62	188
2017	7,12	2.724	7,19	4.455	7,28	2.520	7,62	249
2018	7,17	2.642	7,17	4.503	7,25	2.422	7,69	219

Tabelle zu Abb. 7.4b: Arbeitszufriedenheit in unterschiedlichen Qualifikationsstufen (Angestellte)

Jahr	Einfacher Dienst		Mittlerer Dienst		Gehobener Dienst		Höherer Dienst	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,82	44	7,86	163	7,93	163	8,04	119
1985	8,05	38	8,10	163	7,73	160	8,02	101
1986	7,70	33	7,39	158	7,77	149	7,81	100
1987	7,76	37	7,42	159	7,77	145	7,99	102
1988	7,21	29	7,30	152	7,51	128	7,64	97
1989	7,28	29	7,41	137	7,50	129	7,78	88
1990	7,52	27	7,16	141	7,42	125	7,33	79
1991	6,83	36	7,11	160	7,19	118	7,25	93
1992	7,15	26	7,27	159	7,42	115	7,92	83
1993	6,77	26	7,28	157	7,17	125	7,39	100
1994	7,16	25	7,27	173	6,97	140	7,40	90
1995	6,36	14	7,24	164	7,06	155	7,40	93
1996	6,58	12	7,31	165	7,08	164	7,47	74
1997	7,38	24	7,29	150	7,27	175	7,62	84
1998	7,05	22	7,26	163	7,30	194	7,64	97
1999	8,00	14	7,30	158	7,34	194	7,47	88
2000	7,12	26	7,22	249	7,36	341	7,51	160
2001	7,08	25	7,33	248	7,45	329	7,55	173
2002	6,79	29	7,13	269	7,43	462	7,83	381
2003	7,38	21	7,26	238	7,33	443	7,58	290
2004	7,17	18	7,05	226	7,23	404	7,60	299
2005	6,87	23	7,15	223	7,20	391	7,73	277
2006	7,48	31	7,00	226	7,00	407	7,71	282
2007	7,26	23	6,91	215	7,14	391	7,58	273
2008	6,62	21	7,03	186	7,00	373	7,47	241
2009	6,73	22	6,85	199	7,17	377	7,69	262
2010	6,53	30	7,08	238	7,19	467	7,83	290
2011	6,96	24	7,18	249	7,30	464	7,74	336
2012	6,48	23	7,44	255	7,29	504	7,60	311
2013	6,60	25	7,26	241	7,27	506	7,78	316
2014	7,00	24	7,09	210	7,23	492	7,66	298
2015	6,97	29	7,06	195	7,29	449	7,73	286
2016	6,64	22	7,14	186	7,21	451	7,78	260
2017	6,79	24	7,26	216	7,29	510	7,63	314
2018	6,89	18	7,23	192	7,32	487	7,61	300

Tabelle zu Abb. 7.4c: Arbeitszufriedenheit in unterschiedlichen Qualifikationsstufen (Beamte)

Jahr	Meister (Arbeiter, Angestellte)		Umfassende Führungstätigkeiten	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	8,13	127	8,08	61
1985	7,61	94	8,58	52
1986	7,79	106	8,19	59
1987	7,68	87	8,39	46
1988	7,31	87	8,19	47
1989	7,76	99	7,98	64
1990	7,60	217	7,68	129
1991	6,94	180	7,49	91
1992	7,57	172	7,67	94
1993	7,28	172	7,13	93
1994	6,92	155	7,14	88
1995	6,92	160	7,57	86
1996	7,21	148	7,45	75
1997	7,06	158	7,36	83
1998	6,95	171	7,31	103
1999	6,95	170	7,44	97
2000	7,53	317	7,68	191
2001	7,09	259	7,93	151
2002	7,11	446	7,83	334
2003	6,91	352	7,90	258
2004	6,85	363	7,67	263
2005	7,21	310	7,73	205
2006	7,34	320	7,59	236
2007	7,00	315	7,70	216
2008	7,11	288	7,79	209
2009	6,78	304	7,78	218
2010	7,03	372	7,92	268
2011	6,83	417	7,85	321
2012	7,26	354	7,57	276
2013	7,17	338	7,84	266
2014	6,97	309	7,80	241
2015	7,11	296	7,51	231
2016	7,25	255	7,62	188
2017	6,90	316	7,62	249
2018	6,95	281	7,69	219

Tabelle zu Abb. 7.5: Arbeitszufriedenheit bei Personen in Führungspositionen

Jahr	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Selbständige	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,51	2.383	7,70	1.004	7,86	384	8,03	405
1985	7,39	2.032	7,66	949	7,89	366	7,73	341
1986	7,33	1.986	7,62	884	7,57	348	7,63	331
1987	7,30	1.946	7,61	900	7,66	352	7,58	315
1988	7,17	1.823	7,44	889	7,39	320	7,33	303
1989	7,04	1.765	7,54	915	7,46	300	7,44	278
1990	7,19	2.581	7,28	1.433	7,30	285	7,62	353
1991	6,87	2.565	7,11	1.344	7,02	311	7,30	391
1992	7,11	2.384	7,34	1.309	7,41	293	7,63	391
1993	6,86	2.249	7,18	1.250	7,26	308	7,20	404
1994	6,92	2.185	7,03	1.279	7,21	315	7,20	438
1995	6,85	2.269	7,14	1.333	7,24	300	6,99	416
1996	6,84	2.150	7,12	1.322	7,28	287	6,91	433
1997	6,76	1.978	7,15	1.328	7,33	295	6,86	428
1998	6,84	2.077	7,19	1.479	7,28	319	6,98	476
1999	6,84	2.038	7,15	1.474	7,36	301	6,85	471
2000	7,02	2.938	7,36	2.424	7,30	516	7,44	830
2001	7,06	2.745	7,25	2.416	7,42	519	7,34	789
2002	6,88	2.507	7,25	2.836	7,52	687	7,37	977
2003	6,90	2.330	7,20	2.595	7,42	591	7,12	878
2004	6,79	2.190	7,13	2.483	7,36	563	7,18	896
2005	6,76	2.092	7,05	2.343	7,48	540	7,04	820
2006	6,69	2.139	7,13	2.470	7,35	562	7,08	914
2007	6,74	2.113	7,06	2.345	7,33	524	7,21	818
2008	6,76	1.979	7,04	2.270	7,23	471	7,22	729
2009	6,62	1.977	7,06	2.390	7,30	488	7,13	773
2010	6,60	1.720	7,06	2.216	7,33	448	7,15	683
2011	6,82	2.447	7,25	3.435	7,48	594	7,35	965
2012	6,87	1.841	7,18	2.665	7,47	486	7,51	777
2013	6,88	2.221	7,28	3.071	7,46	430	7,39	658
2014	6,98	2.477	7,26	3.802	7,43	513	7,46	919
2015	7,06	2.105	7,24	3.566	7,46	473	7,51	846
2016	7,07	2.055	7,26	3.492	7,39	447	7,53	784
2017	6,96	2.152	7,21	4.108	7,45	530	7,59	857
2018	6,97	1.990	7,20	4.048	7,45	489	7,55	764

Tabelle zu Abb. 7.6a: Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit bei Männern

Jahr	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Selbständige	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,30	968	7,86	1.153	8,15	105	7,60	187
1985	7,22	861	7,65	1.088	8,18	96	7,33	169
1986	6,98	811	7,50	1.061	7,91	92	7,36	160
1987	6,94	831	7,51	1.057	7,81	91	7,44	169
1988	6,83	786	7,39	1.015	7,62	86	7,07	165
1989	6,86	779	7,40	1.066	7,72	83	7,39	142
1990	6,98	1.170	7,29	2.082	7,34	87	7,41	186
1991	6,55	1.130	6,99	1.914	7,51	96	7,31	193
1992	6,89	963	7,31	1.894	7,57	90	7,38	188
1993	6,46	917	7,28	1.820	7,19	100	7,15	196
1994	6,58	852	7,13	1.890	7,20	112	7,06	187
1995	6,64	868	7,10	1.965	7,04	126	6,97	200
1996	6,66	869	7,08	1.937	7,11	128	7,22	204
1997	6,51	742	7,07	1.916	7,40	138	7,17	204
1998	6,55	776	7,09	2.080	7,48	157	7,24	237
1999	6,68	801	7,06	2.097	7,40	153	7,35	247
2000	6,77	1.206	7,23	3.391	7,42	260	7,51	390
2001	6,77	1.204	7,25	3.331	7,44	256	7,44	386
2002	6,74	1.118	7,20	3.739	7,41	454	7,50	467
2003	6,77	1.049	7,16	3.547	7,34	401	7,38	424
2004	6,60	1.020	7,04	3.455	7,21	384	7,38	424
2005	6,59	981	7,05	3.282	7,13	374	7,25	432
2006	6,55	994	7,08	3.532	7,05	384	7,30	486
2007	6,56	958	7,02	3.399	7,07	378	7,25	445
2008	6,53	934	7,00	3.276	7,01	350	7,37	434
2009	6,52	953	7,10	3.510	7,16	372	7,29	468
2010	6,47	798	7,06	3.270	7,08	334	7,48	414
2011	6,67	1.169	7,22	5.094	7,31	479	7,62	645
2012	6,84	890	7,15	3.955	7,23	407	7,48	492
2013	6,80	1.205	7,22	4.293	7,22	363	7,47	446
2014	6,87	1.243	7,21	5.516	7,21	511	7,58	635
2015	6,87	1.070	7,23	5.205	7,27	486	7,59	573
2016	7,01	1.104	7,25	5.137	7,31	472	7,62	559
2017	6,87	1.082	7,19	5.917	7,30	534	7,65	589
2018	6,85	990	7,20	5.801	7,32	508	7,45	543

Tabelle zu Abb. 7.6b: Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit bei Frauen

Jahr	< 20 Mitarbeiter		20-199 Mitarbeiter		200-1.999 Mitarbeiter		≥ 2.000 Mitarbeiter	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,43	630	7,33	1.035	7,48	862	7,59	795
1985	7,33	495	7,31	846	7,28	728	7,44	660
1986	7,26	444	7,20	749	7,20	663	7,38	624
1987	7,41	424	7,07	773	7,21	622	7,26	622
1988	7,20	418	6,98	714	7,13	584	7,07	580
1989	7,09	487	6,92	757	6,95	696	7,07	594
1990	7,19	575	7,13	1.027	7,07	1.127	7,21	938
1991	6,93	734	6,69	1.076	6,64	1.041	6,90	827
1992	7,07	695	7,05	1.019	6,88	848	7,19	708
1993	6,76	736	6,71	980	6,71	805	6,84	624
1994	6,89	696	6,79	910	6,77	721	6,89	548
1995	6,79	811	6,76	1.008	6,86	761	6,78	547
1996	6,73	712	6,84	905	6,77	692	6,85	505
1997	6,70	732	6,58	880	6,72	627	6,86	474
1998	6,63	768	6,79	934	6,75	644	6,93	492
1999	6,61	716	6,84	862	6,91	594	6,91	454
2000	6,85	1.159	6,90	1.388	7,06	906	7,06	663
2001	6,91	1.020	6,90	1.255	7,08	806	7,14	616
2002	6,69	1.003	6,85	1.249	6,89	786	6,95	561
2003	6,85	841	6,77	1.089	6,93	670	7,04	520
2004	6,62	886	6,67	1.104	6,91	670	6,81	507
2005	6,67	792	6,67	980	6,75	589	6,83	488
2006	6,60	780	6,56	977	6,71	587	7,00	467
2007	7,05	1.346	6,62	1.039	6,65	606	6,91	496
2008	6,67	783	6,56	937	6,86	550	6,77	453
2009	6,52	851	6,61	1.024	6,62	572	6,63	440
2010	6,84	1.052	6,55	1.199	6,79	680	6,93	537
2011	6,78	1.051	6,72	1.189	6,78	690	6,86	557
2012	6,98	975	6,76	1.056	6,78	720	7,09	692
2013	6,86	1.237	6,79	1.385	6,94	854	6,96	747
2014	6,92	1.050	6,95	1.205	6,99	749	7,01	669
2015	6,96	916	7,02	1.020	6,90	587	7,12	604
2016	7,10	938	7,05	974	7,06	598	6,98	587
2017	7,06	876	6,82	986	6,89	638	6,94	682
2018	6,93	752	6,92	952	6,90	619	6,96	615

Tabelle zu Abb. 7.7a: Unternehmensgröße, Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit bei Arbeitern

Jahr	< 20 Mitarbeiter		20-199 Mitarbeiter		200-1.999 Mitarbeiter		≥ 2.000 Mitarbeiter	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,99	490	7,82	575	7,51	504	7,83	578
1985	7,82	413	7,57	530	7,61	468	7,67	547
1986	7,48	374	7,49	472	7,68	435	7,59	505
1987	7,40	390	7,46	470	7,59	456	7,68	497
1988	7,39	360	7,38	481	7,33	451	7,51	477
1989	7,57	451	7,45	511	7,36	497	7,48	514
1990	7,49	607	7,28	877	7,14	1.038	7,28	901
1991	7,25	684	6,98	876	6,93	899	7,06	785
1992	7,47	694	7,24	851	7,26	823	7,38	773
1993	7,19	698	7,32	848	7,17	745	7,26	770
1994	7,00	708	7,14	851	7,07	701	7,11	749
1995	7,16	822	7,13	897	7,11	770	7,04	803
1996	7,18	746	7,12	861	7,09	735	6,99	746
1997	7,21	795	6,97	932	7,13	771	7,13	740
1998	7,12	904	7,14	994	7,10	871	7,16	784
1999	7,17	854	6,95	971	7,09	847	7,18	715
2000	7,30	1.438	7,25	1.708	7,31	1.322	7,28	1.318
2001	7,37	1.321	7,17	1.613	7,28	1.295	7,21	1.212
2002	7,26	1.570	7,15	1.831	7,22	1.552	7,27	1.593
2003	7,22	1.435	7,07	1.623	7,21	1.383	7,25	1.393
2004	7,13	1.480	7,03	1.621	7,02	1.383	7,12	1.428
2005	7,10	1.312	7,04	1.506	6,94	1.250	7,12	1.278
2006	7,14	1.371	7,10	1.542	7,05	1.310	7,12	1.356
2007	7,05	1.346	7,00	1.588	7,07	1.308	7,04	1.449
2008	7,12	1.246	6,96	1.482	7,04	1.238	7,03	1.299
2009	7,14	1.425	7,02	1.612	7,08	1.343	7,09	1.481
2010	7,34	2.012	7,18	2.121	7,22	1.777	7,22	1.907
2011	7,38	2.068	7,15	2.275	7,14	1.838	7,24	2.042
2012	7,37	2.037	7,11	2.222	7,19	2.050	7,23	2.482
2013	7,35	2.485	7,25	2.831	7,24	2.295	7,29	2.694
2014	7,40	2.207	7,12	2.481	7,15	2.130	7,27	2.454
2015	7,34	2.084	7,18	2.305	7,16	1.934	7,25	2.404
2016	7,35	1.959	7,28	2.225	7,16	1.976	7,22	2.403
2017	7,34	2.120	7,16	2.510	7,11	2.343	7,20	2.998
2018	7,31	2.059	7,22	2.427	7,12	2.310	7,16	2.993

Tabelle zu Abb. 7.7b: Unternehmensgröße, Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit bei Angestellten

Jahr	Männer		Frauen	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	11,0	4.472	7,9	2.655
1985	11,2	3.990	8,0	2.484
1986	11,2	3.798	8,1	2.318
1987	11,1	3.776	8,1	2.357
1988	11,2	3.606	8,0	2.331
1989	11,3	3.480	8,0	2.264
1990	11,8	5.211	9,3	3.946
1991	11,0	4.993	8,5	3.706
1992	10,5	4.697	8,1	3.426
1993	10,3	4.515	7,6	3.366
1994	10,1	4.497	7,5	3.357
1995	9,7	4.648	7,3	3.474
1996	9,6	4.496	7,4	3.414
1997	9,7	4.338	7,5	3.290
1998	9,9	4.749	7,8	3.593
1999	9,7	4.636	7,7	3.623
2000	10,5	7.803	8,1	6.182
2001	10,5	7.024	8,2	5.767
2002	11,2	7.565	8,8	6.340
2003	11,4	6.896	9,0	5.928
2004	11,5	6.639	9,2	5.767
2005	11,7	6.242	9,4	5.516
2006	11,8	6.527	9,8	5.862
2007	11,8	6.195	9,8	5.596
2008	11,9	5.845	9,9	5.381
2009	12,1	6.069	10,1	5.703
2010	11,4	7.565	9,5	7.000
2011	11,5	8.534	9,3	8.501
2012	11,4	8.285	9,5	8.475
2013	10,5	9.418	8,7	9.620
2014	10,9	8.328	9,0	8.550
2015	10,5	8.245	8,8	8.422
2016	10,2	7.786	9,0	7.918
2017	10,2	9.052	9,3	8.896
2018	9,8	8.889	9,3	8.594

Tabelle zu Abb. 8.1: Betriebszugehörigkeitsdauer in Jahren (Mittelwerte)

Jahr	< 1 Jahr		1 bis 3 Jahre		3 bis 10 Jahre		10 bis 20 Jahre		> 20 Jahre	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,59	109	7,81	171	7,80	537	7,55	605	8,05	342
1985	7,62	105	7,19	135	7,73	456	7,55	541	7,78	326
1986	7,89	103	7,34	137	7,31	407	7,56	495	7,59	313
1987	7,34	132	7,32	134	7,45	379	7,58	478	7,52	328
1988	7,41	104	7,25	146	7,36	339	7,18	461	7,37	317
1989	7,70	105	7,19	178	7,32	383	7,25	411	7,36	312
1990	7,17	221	7,18	270	7,14	516	7,26	642	7,41	527
1991	7,27	226	6,97	293	6,91	459	7,22	548	6,84	457
1992	7,54	198	7,26	314	7,20	431	7,48	498	7,29	398
1993	7,32	126	7,39	317	7,15	446	6,99	421	6,98	415
1994	7,20	130	7,26	235	7,18	483	7,02	371	6,83	399
1995	7,09	151	7,03	228	7,09	551	6,98	367	6,86	404
1996	6,97	124	7,06	189	6,98	530	6,89	354	6,89	374
1997	7,44	119	7,19	205	7,20	527	6,98	352	6,80	341
1998	7,63	130	7,33	209	7,08	528	7,03	392	7,04	344
1999	7,72	134	7,28	181	7,08	474	7,17	370	7,03	317
2000	7,42	241	7,44	304	7,30	699	7,13	594	7,19	627
2001	7,68	209	7,27	307	7,19	599	7,24	609	6,99	570
2002	7,38	257	7,40	345	7,27	671	7,28	757	7,11	751
2003	7,41	182	7,50	303	7,36	583	7,20	686	7,04	672
2004	7,01	202	7,19	334	7,22	627	7,06	700	7,03	627
2005	7,29	152	7,05	260	7,16	585	7,07	659	7,01	601
2006	7,56	199	7,07	219	7,21	609	7,09	643	6,96	626
2007	7,52	211	7,33	261	6,97	661	7,06	661	6,91	658
2008	7,17	193	7,32	244	6,92	557	6,97	582	6,87	624
2009	7,48	223	7,45	285	7,04	570	6,95	648	6,84	701
2010	7,53	258	7,48	356	7,22	798	7,07	806	7,02	775
2011	7,64	311	7,42	341	7,18	777	7,11	894	7,12	881
2012	7,71	459	7,52	533	7,16	877	7,09	1.028	7,18	1.063
2013	7,67	476	7,52	619	7,21	948	7,11	1.075	7,10	1.058
2014	7,59	429	7,37	569	7,32	883	7,10	986	7,07	986
2015	7,57	392	7,51	522	7,29	917	7,18	914	7,05	1.014
2016	7,59	475	7,57	529	7,23	937	7,07	836	7,00	975
2017	7,63	561	7,49	677	7,16	1190	7,06	973	6,99	1.232
2018	7,71	558	7,50	692	7,10	1146	7,04	930	7,00	1.199

Tabelle zu Abb. 8.2: Arbeitszufriedenheit und Betriebszugehörigkeitsdauer (Mittelwerte)

Jahr	Zufriedenheit, 0-5	Zufriedenheit, 6-7	Zufriedenheit, 8-10	N
1984	24,1%	18,0%	57,9%	822
1985	20,2%	20,4%	59,4%	812
1986	20,7%	22,0%	57,3%	763
1987	19,2%	23,0%	57,8%	860
1988	20,7%	22,6%	56,8%	784
1989	18,7%	22,2%	59,1%	749
1990	22,1%	24,6%	53,3%	1.211
1991	20,8%	23,3%	56,0%	1.517
1992	20,9%	22,9%	56,1%	1.400
1993	22,8%	24,9%	52,3%	1.212
1994	23,3%	24,1%	52,6%	1.103
1995	22,6%	24,8%	52,7%	1.325
1996	24,4%	23,0%	52,6%	1.215
1997	23,5%	28,2%	48,3%	1.099
1998	21,9%	25,7%	52,5%	1.185
1999	23,5%	25,7%	50,8%	1.314
2000	19,6%	25,5%	55,0%	1.918
2001	20,4%	22,3%	57,3%	1.937
2002	20,2%	25,7%	54,1%	1.857
2003	19,9%	26,9%	53,2%	1.628
2004	23,3%	26,1%	50,7%	1.526
2005	22,8%	26,8%	50,3%	1.327
2006	24,0%	23,2%	52,8%	1.467
2007	22,8%	24,9%	52,3%	1.550
2008	22,2%	25,4%	52,4%	1.480
2009	21,2%	26,2%	52,6%	1.550
2010	21,9%	21,5%	56,6%	2.068
2011	18,9%	22,1%	59,0%	2.367
2012	17,5%	23,6%	58,9%	2.378
2013	19,9%	22,5%	57,6%	3.004
2014	17,3%	23,6%	59,2%	2.473
2015	16,6%	25,3%	58,0%	2.237
2016	15,3%	24,7%	60,0%	2.408
2017	16,1%	24,5%	59,4%	2.566
2018	15,6%	25,1%	59,3%	2.506

Tabelle zu Abb. 8.3a: Arbeitszufriedenheit und Betriebszugehörigkeitsdauer (Relative Häufigkeiten)
Betriebszugehörigkeitsdauer < 1 Jahr

Jahr	Zufriedenheit, 0-5	Zufriedenheit, 6-7	Zufriedenheit, 8-10	N
1984	12,8%	19,7%	67,5%	928
1985	15,0%	22,7%	62,4%	874
1986	17,8%	25,9%	56,3%	853
1987	16,8%	24,7%	58,5%	863
1988	19,6%	27,1%	53,4%	849
1989	19,5%	23,6%	56,9%	838
1990	17,9%	24,1%	58,0%	1.595
1991	26,1%	24,0%	49,9%	1.421
1992	19,8%	26,5%	53,6%	1.281
1993	24,5%	27,4%	48,2%	1.239
1994	25,6%	26,9%	47,5%	1.210
1995	23,7%	32,0%	44,3%	1.165
1996	23,4%	29,8%	46,8%	1.091
1997	23,2%	33,0%	43,8%	1.046
1998	21,8%	31,7%	46,5%	1.160
1999	23,9%	30,2%	45,9%	1.109
2000	19,2%	26,5%	54,3%	2.026
2001	20,6%	27,0%	52,4%	1.973
2002	19,8%	26,7%	53,5%	2.450
2003	21,2%	27,9%	50,9%	2.231
2004	22,1%	28,3%	49,6%	2.130
2005	23,2%	28,0%	48,8%	2.028
2006	20,7%	30,9%	48,4%	2.175
2007	21,9%	31,6%	46,5%	2.075
2008	21,8%	30,8%	47,4%	1.976
2009	22,5%	30,6%	46,9%	2.136
2010	21,4%	28,4%	50,2%	2.465
2011	21,0%	27,7%	51,3%	2.635
2012	19,5%	30,0%	50,5%	2.879
2013	19,2%	30,3%	50,5%	3.030
2014	19,7%	29,2%	51,1%	2.808
2015	19,2%	31,6%	49,1%	2.699
2016	19,5%	32,0%	48,5%	2.608
2017	19,8%	31,9%	48,3%	3.096
2018	20,0%	31,9%	48,1%	2.956

Tabelle zu Abb. 8.3b: Arbeitszufriedenheit und Betriebszugehörigkeitsdauer (Relative Häufigkeiten)
Betriebszugehörigkeitsdauer > 20 Jahre

Jahr	< 1 Jahr		1 bis 3 Jahre		3 bis 10 Jahre		10 bis 20 Jahre		> 20 Jahre	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,3	476	7,3	530	7,7	1.351	7,7	1.309	7,9	754
1985	7,5	455	7,4	494	7,5	1.135	7,6	1.139	7,7	692
1986	7,4	425	7,3	542	7,4	1.052	7,6	1.063	7,5	666
1987	7,4	471	7,4	552	7,3	993	7,6	1.040	7,5	669
1988	7,2	422	7,3	560	7,2	938	7,3	973	7,3	660
1989	7,5	396	7,3	530	7,2	919	7,2	909	7,4	657
1990	7,3	616	7,2	743	7,2	1.333	7,2	1.349	7,4	1.102
1991	7,3	829	7,0	732	6,9	1.138	7,0	1.175	7,0	1.006
1992	7,2	770	7,3	852	7,3	1.050	7,2	1.040	7,3	913
1993	7,2	610	7,1	972	7,1	1.055	7,0	931	6,9	874
1994	7,0	574	7,2	928	7,1	1.258	7,0	827	6,8	847
1995	7,1	710	6,9	817	7,1	1.430	6,9	787	6,9	820
1996	7,1	628	6,9	800	7,1	1.465	6,9	786	6,9	753
1997	7,1	587	7,0	784	7,0	1.439	6,9	746	6,9	718
1998	7,1	653	7,0	758	7,1	1.599	6,9	819	7,0	791
1999	7,1	678	7,2	780	6,9	1.519	7,1	815	6,9	752
2000	7,3	960	7,2	1.174	7,2	2.207	7,3	1.397	7,3	1.361
2001	7,3	951	7,2	1.136	7,2	1.982	7,2	1.449	7,1	1.320
2002	7,2	866	7,2	1.196	7,1	2.069	7,2	1.685	7,2	1.593
2003	7,1	747	7,2	1.051	7,1	1.895	7,1	1.625	7,1	1.434
2004	7,0	740	7,1	938	7,1	1.863	7,0	1.594	7,0	1.344
2005	6,9	661	7,0	846	7,0	1.763	7,0	1.562	7,0	1.283
2006	7,0	736	6,9	855	7,1	1.814	6,9	1.610	7,0	1.358
2007	7,0	765	7,1	804	7,0	1.706	7,0	1.515	7,0	1.283
2008	7,1	692	7,1	829	7,0	1.550	7,0	1.443	7,0	1.199
2009	7,0	721	7,1	899	7,0	1.469	6,9	1.539	6,9	1.299
2010	7,2	827	7,1	1.099	7,1	2.131	7,1	1.891	7,0	1.429
2011	7,3	978	7,1	1.016	7,2	2.161	7,2	2.016	7,0	1.559
2012	7,4	1.023	7,3	1.114	7,2	2.028	7,1	1.991	7,1	1.640
2013	7,4	1.342	7,4	1.569	7,2	2.432	7,1	2.126	7,1	1.727
2014	7,5	1.088	7,3	1.352	7,2	2.203	7,1	1.888	7,1	1.594
2015	7,4	948	7,3	1.192	7,3	2.066	7,2	1.648	7,1	1.522
2016	7,5	1.067	7,4	1.187	7,2	1.977	7,2	1.506	7,1	1.427
2017	7,5	1.097	7,3	1.355	7,2	2.260	7,1	1.674	7,1	1.677
2018	7,6	1.133	7,4	1.310	7,1	2.137	7,1	1.535	7,1	1.591

Tabelle zu Abb. 8.4a: Arbeitszufriedenheit, Betriebszugehörigkeitsdauer und Geschlecht (Männer)

Jahr	< 1 Jahr		1 bis 3 Jahre		3 bis 10 Jahre		10 bis 20 Jahre		> 20 Jahre	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,34	346	7,55	454	7,68	942	7,66	658	7,98	174
1985	7,51	357	7,24	396	7,47	855	7,56	583	7,68	182
1986	7,43	338	7,13	416	7,28	775	7,45	516	7,44	187
1987	7,47	389	7,20	422	7,20	756	7,48	515	7,47	194
1988	7,50	362	7,20	469	7,15	715	7,09	491	6,94	189
1989	7,46	353	7,13	450	7,15	701	7,18	481	7,29	181
1990	7,21	595	7,18	648	6,97	1.120	7,28	951	7,55	493
1991	7,30	688	6,93	684	6,83	967	6,79	818	6,63	415
1992	7,30	630	7,23	764	7,29	870	7,08	723	7,11	368
1993	7,15	602	7,03	791	7,12	891	6,94	601	7,00	365
1994	7,16	529	6,97	834	7,04	988	6,88	538	6,89	363
1995	7,11	615	6,99	788	6,99	1.095	6,90	531	6,83	345
1996	7,09	587	7,09	684	7,00	1.210	6,80	513	6,96	338
1997	6,88	512	7,10	700	6,98	1.186	6,88	483	6,90	328
1998	6,96	532	7,06	702	7,03	1.293	6,96	559	6,97	369
1999	7,05	636	7,08	631	7,02	1.300	6,91	566	6,93	357
2000	7,27	958	7,09	999	7,13	1.961	7,20	941	7,20	665
2001	7,28	986	7,22	1.090	7,11	1.775	7,14	1.024	7,09	653
2002	7,21	991	7,33	1.128	7,09	1.907	7,12	1.244	7,11	857
2003	7,13	881	7,14	1.119	7,14	1.698	7,08	1.238	7,05	797
2004	7,04	786	7,02	1.032	7,07	1.714	6,97	1.264	6,98	786
2005	7,11	666	7,03	939	7,02	1.760	7,00	1.230	6,85	745
2006	7,21	731	6,92	897	7,04	1.823	6,98	1.391	6,97	817
2007	7,15	785	6,95	801	6,97	1.715	6,93	1.328	6,90	792
2008	7,17	788	6,96	833	6,89	1.561	6,94	1.264	6,94	777
2009	7,24	829	7,15	941	6,96	1.564	6,98	1.368	6,96	837
2010	7,21	1.054	7,25	1.221	7,17	1.916	7,02	1.601	7,06	949
2011	7,47	1.389	7,29	1.336	7,12	2.100	7,03	1.771	7,12	1.076
2012	7,42	1.341	7,29	1.478	7,10	2.067	7,09	1.805	7,12	1.239
2013	7,37	1.636	7,26	1.965	7,18	2.540	7,18	1.909	7,11	1.302
2014	7,41	1.385	7,23	1.687	7,14	2.310	7,17	1.707	7,07	1.214
2015	7,42	1.289	7,32	1.443	7,17	2.231	7,14	1.574	7,06	1.177
2016	7,56	1.341	7,37	1.464	7,17	2.223	7,22	1.413	7,00	1.181
2017	7,47	1.469	7,36	1.622	7,12	2.423	7,08	1.591	7,03	1.419
2018	7,37	1.373	7,25	1.562	7,17	2.414	7,08	1.486	7,00	1.365

Tabelle zu Abb. 8.4b: Arbeitszufriedenheit, Betriebszugehörigkeitsdauer und Geschlecht (Frauen)

Jahr	< 20 Mitarbeiter				20-199 Mitarbeiter			
	BZ < 1 Jahr		BZ > 20 Jahre		BZ < 1 Jahr		BZ > 20 Jahre	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,47	314	8,24	189	7,12	251	7,76	166
1985	7,60	207	7,85	169	7,31	204	7,64	148
1986	7,30	189	7,73	149	7,13	151	7,23	137
1987	7,49	263	7,69	144	7,28	240	7,47	143
1988	7,41	260	7,21	139	7,29	225	7,43	141
1989	7,51	237	7,28	144	7,32	226	7,54	153
1990	7,54	338	7,61	185	7,06	343	7,75	341
1991	7,54	565	7,07	184	7,11	396	6,86	313
1992	7,29	467	7,30	175	7,11	407	7,22	295
1993	7,16	452	7,11	161	7,00	373	6,98	295
1994	7,20	413	7,01	157	6,88	320	6,88	274
1995	7,12	490	6,86	157	7,09	387	6,84	263
1996	7,07	408	6,90	139	7,08	329	6,89	248
1997	6,99	439	6,89	136	6,56	307	6,88	262
1998	6,89	474	7,17	165	7,03	354	7,03	304
1999	6,98	471	6,85	155	6,92	363	6,86	276
2000	7,28	717	7,47	341	7,19	600	7,20	517
2001	7,30	660	7,34	338	7,12	541	7,17	466
2002	7,04	652	7,28	435	7,19	554	7,20	638
2003	7,20	571	7,15	385	7,08	420	7,17	547
2004	7,07	593	7,18	379	6,90	438	7,06	555
2005	7,01	465	6,92	336	7,00	352	7,16	495
2006	6,99	509	7,04	358	6,94	360	7,25	512
2007	6,96	542	7,08	361	7,01	480	6,98	510
2008	7,18	496	7,07	322	6,95	414	7,02	467
2009	6,97	588	7,14	376	7,21	438	7,05	498
2010	7,24	772	7,12	428	7,19	554	7,02	540
2011	7,41	825	7,15	447	7,34	662	6,97	561
2012	7,40	754	7,31	466	7,30	576	6,99	558
2013	7,23	958	7,27	488	7,32	841	7,09	612
2014	7,53	819	7,27	470	7,32	638	7,12	554
2015	7,45	718	7,22	442	7,28	626	7,12	505
2016	7,58	735	7,23	432	7,43	600	7,15	471
2017	7,47	713	7,31	518	7,52	658	7,04	517
2018	7,34	672	7,34	473	7,38	632	6,93	503

Tabelle zu Abb. 8.5a: Arbeitszufriedenheit, Betriebszugehörigkeitsdauer und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

Jahr	200-1.999 Mitarbeiter				≥ 2.000 Mitarbeiter			
	BZ < 1 Jahr		BZ > 20 Jahre		BZ < 1 Jahr		BZ > 20 Jahre	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,24	117	7,78	183	7,59	109	8,05	342
1985	7,32	118	7,69	177	7,62	105	7,78	326
1986	7,77	105	7,48	182	7,89	103	7,59	313
1987	7,57	148	7,63	168	7,34	132	7,52	328
1988	7,27	127	7,26	170	7,41	104	7,37	317
1989	7,65	152	7,27	187	7,70	105	7,36	312
1990	7,16	249	7,30	475	7,17	221	7,41	527
1991	7,14	261	6,79	426	7,27	226	6,84	457
1992	7,19	233	7,11	370	7,54	198	7,29	398
1993	7,36	197	6,82	337	7,32	126	6,98	415
1994	7,14	146	6,79	315	7,20	130	6,83	399
1995	7,19	231	6,83	305	7,09	151	6,86	404
1996	7,14	195	6,94	278	6,97	124	6,89	374
1997	7,35	168	6,91	280	7,44	119	6,80	341
1998	7,19	171	6,81	312	7,63	130	7,04	344
1999	7,32	176	6,88	302	7,72	134	7,03	317
2000	7,33	272	7,22	475	7,42	241	7,19	627
2001	7,70	285	7,12	481	7,68	209	6,99	570
2002	7,39	293	7,07	562	7,38	257	7,11	751
2003	7,28	224	7,05	509	7,41	182	7,04	672
2004	7,31	204	6,85	488	7,01	202	7,03	627
2005	7,05	165	6,85	452	7,29	152	7,01	601
2006	7,15	177	6,93	488	7,56	199	6,96	626
2007	7,26	224	6,90	459	7,52	211	6,91	658
2008	7,49	222	6,99	439	7,17	193	6,87	624
2009	7,12	219	6,82	491	7,48	223	6,84	701
2010	7,36	280	7,01	583	7,53	258	7,02	775
2011	7,49	379	7,05	628	7,64	311	7,12	881
2012	7,46	389	7,03	670	7,71	459	7,18	1.063
2013	7,56	502	7,03	733	7,67	476	7,10	1.058
2014	7,48	401	6,96	677	7,59	429	7,07	986
2015	7,47	340	6,98	619	7,57	392	7,05	1.014
2016	7,59	388	6,92	634	7,59	475	7,00	975
2017	7,36	452	6,88	709	7,63	561	6,99	1.232
2018	7,46	483	6,95	669	7,71	558	7,00	1.199

Tabelle zu Abb. 8.5b: Arbeitszufriedenheit, Betriebszugehörigkeitsdauer und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

Jahr	< 20 MA	20-199 MA	200-1.999 MA	≥ 2.000 MA	N
1984	24,9%	27,5%	21,8%	25,8%	6.908
1985	24,0%	27,2%	22,2%	26,6%	5.946
1986	23,3%	26,8%	22,6%	27,2%	5.419
1987	23,0%	27,0%	22,9%	27,2%	5.389
1988	23,4%	27,3%	22,8%	26,6%	5.163
1989	24,6%	26,3%	23,7%	25,4%	5.634
1990	19,3%	26,9%	28,4%	25,3%	8.707
1991	24,0%	26,5%	25,6%	23,9%	8.458
1992	24,9%	27,2%	23,8%	24,0%	7.728
1993	26,8%	27,3%	23,0%	23,0%	7.625
1994	27,3%	27,8%	22,3%	22,7%	7.191
1995	28,3%	27,6%	22,2%	21,9%	7.852
1996	27,7%	28,0%	22,2%	22,1%	7.137
1997	28,9%	28,3%	21,5%	21,3%	7.348
1998	29,7%	28,2%	21,8%	20,4%	8.022
1999	29,5%	28,6%	21,7%	20,2%	7.367
2000	29,7%	29,4%	20,7%	20,2%	11.527
2001	29,7%	28,7%	20,4%	21,1%	13.360
2002	29,3%	28,7%	20,7%	21,2%	11.512
2003	30,1%	28,5%	20,0%	21,3%	11.823
2004	29,4%	28,7%	20,1%	21,7%	10.574
2005	29,6%	28,4%	20,3%	21,7%	10.834
2006	29,0%	28,6%	20,0%	22,3%	11.144
2007	28,5%	28,8%	20,5%	22,2%	10.103
2008	28,5%	28,8%	20,5%	22,2%	10.103
2009	29,6%	28,7%	19,8%	21,9%	11.200
2010	30,8%	28,2%	19,6%	21,4%	14.219
2011	29,2%	28,2%	19,7%	22,8%	15.643
2012	27,0%	25,4%	20,8%	26,8%	15.592
2013	27,8%	28,0%	20,3%	23,9%	17.767
2014	27,5%	27,3%	20,6%	24,6%	15.923
2015	27,6%	26,8%	19,6%	26,0%	15.745
2016	27,6%	26,1%	20,1%	26,1%	14.710
2017	26,1%	25,3%	20,3%	28,2%	16.884
2018	25,7%	25,5%	20,5%	28,3%	16.520

Tabelle zu Abb. 9.1: Unternehmensgröße (Relative Häufigkeiten)

Jahr	< 20 Mitarbeiter		20-199 Mitarbeiter		200-1.999 Mitarbeiter		≥ 2.000 Mitarbeiter	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,76	1.678	7,55	1.860	7,54	1.488	7,75	1.767
1985	7,63	1.365	7,44	1.594	7,47	1.306	7,62	1.564
1986	7,44	1.227	7,33	1.431	7,44	1.214	7,50	1.456
1987	7,53	1.205	7,29	1.437	7,42	1.214	7,49	1.451
1988	7,38	1.168	7,19	1.378	7,22	1.156	7,29	1.368
1989	7,40	1.308	7,17	1.449	7,14	1.314	7,32	1.399
1990	7,34	1.256	7,23	1.372	7,18	1.270	7,29	1.375
1991	7,17	1.970	6,84	2.171	6,82	2.109	7,03	1.984
1992	7,34	1.898	7,16	2.070	7,09	1.820	7,34	1.839
1993	7,07	1.977	7,03	2.041	6,98	1.718	7,13	1.728
1994	7,05	1.911	6,99	1.967	6,98	1.577	7,07	1.618
1995	7,03	2.153	6,97	2.125	7,02	1.708	7,00	1.703
1996	7,01	1.932	7,01	1.973	6,99	1.568	6,95	1.573
1997	7,01	2.067	6,83	2.043	7,02	1.562	7,08	1.546
1998	7,00	2.285	7,02	2.194	7,00	1.690	7,14	1.605
1999	6,96	2.114	6,94	2.066	7,04	1.582	7,17	1.478
2000	7,22	3.626	7,15	3.586	7,20	2.482	7,26	2.467
2001	7,24	3.285	7,11	3.307	7,24	2.347	7,21	2.296
2002	7,15	3.814	7,11	3.745	7,17	2.683	7,26	2.782
2003	7,15	3.270	7,01	3.244	7,16	2.358	7,25	2.426
2004	7,06	3.415	6,97	3.283	7,04	2.329	7,10	2.491
2005	7,04	3.009	6,99	2.982	6,96	2.099	7,09	2.267
2006	7,00	3.095	6,99	3.008	7,00	2.150	7,13	2.300
2007	7,00	3.105	6,91	3.130	7,00	2.198	7,06	2.453
2008	7,06	2.780	6,90	2.864	7,04	2.043	6,99	2.208
2009	7,02	3.185	6,94	3.135	7,01	2.193	7,04	2.428
2010	7,24	4.203	7,03	3.903	7,13	2.743	7,19	2.997
2011	7,27	4.125	7,08	4.023	7,08	2.827	7,21	3.207
2012	7,32	3.902	7,08	3.740	7,12	3.056	7,26	3.964
2013	7,27	4.744	7,16	4.863	7,20	3.544	7,26	4.179
2014	7,31	4.206	7,12	4.236	7,13	3.217	7,24	3.858
2015	7,29	3.857	7,18	3.813	7,15	2.829	7,26	3.769
2016	7,36	3.704	7,25	3.653	7,18	2.875	7,23	3.762
2017	7,34	3.874	7,12	3.958	7,11	3.318	7,20	4.642
2018	7,25	3.606	7,16	3.808	7,10	3.239	7,20	4.538

Tabelle zu Abb. 9.2: Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

Jahr	20-199 MA		≥ 2.000 MA	
	Zufriedenheit (8,9,10)	Basis	Zufriedenheit (8,9,10)	Basis
1984	60,6%	1.860	64,6%	1.767
1985	57,3%	1.594	61,6%	1.564
1986	54,6%	1.431	58,8%	1.456
1987	55,3%	1.437	59,6%	1.451
1988	52,7%	1.378	54,1%	1.368
1989	52,5%	1.449	55,4%	1.399
1990	51,9%	2.311	54,0%	2.183
1991	48,9%	2.171	50,4%	1.984
1992	52,2%	2.070	56,3%	1.839
1993	49,4%	2.041	50,6%	1.728
1994	48,4%	1.967	50,2%	1.618
1995	48,3%	2.125	48,4%	1.703
1996	48,3%	1.973	47,1%	1.573
1997	44,4%	2.043	49,4%	1.546
1998	47,3%	2.194	49,2%	1.605
1999	46,8%	2.066	50,5%	1.478
2000	51,5%	3.586	53,3%	2.467
2001	50,7%	3.307	54,5%	2.296
2002	50,5%	3.745	54,8%	2.782
2003	48,1%	3.244	53,0%	2.426
2004	47,7%	3.283	49,9%	2.491
2005	48,3%	2.982	51,4%	2.267
2006	47,2%	3.008	50,4%	2.300
2007	47,1%	3.130	48,9%	2.453
2008	46,1%	2.864	49,3%	2.208
2009	46,7%	3.135	49,4%	2.428
2010	50,2%	3.903	52,3%	2.997
2011	50,1%	4.023	54,0%	3.207
2012	49,5%	3.740	53,6%	3.964
2013	52,3%	4.863	53,9%	4.179
2014	51,3%	4.236	53,4%	3.858
2015	51,5%	3.813	53,3%	3.769
2016	53,7%	3.653	51,9%	3.762
2017	50,2%	3.958	50,9%	4.642
2018	50,4%	3.808	51,1%	4.538

Tabelle zu Abb. 9.3: Hohe Arbeitszufriedenheit Unternehmensgröße (Relative Häufigkeiten)

VII Anhang - Tabellen zu den Abbildungen im Anhang

Jahr	Startjahr 1984		Startjahr 1990		Startjahr 1995		Startjahr 2000	
	Korrela- tion	N	Korrela- tion	N	Korrela- tion	N	Korrela- tion	N
1	0,401	5.615	0,236	2.648	0,471	480	0,462	4.267
2	0,361	5.038	0,223	2.267	0,382	404	0,410	3.800
3	0,334	4.690	0,192	2.058	0,336	332	0,330	3.375
4	0,290	4.225	0,179	1.936	0,309	309	0,315	3.121
5	0,293	3.899	0,129	1.960	0,188	265	0,311	2.862
6	0,277	3.642	0,112	1.848	0,119	268	0,225	2.602
7	0,262	3.498	0,145	1.750	0,288	252	0,243	2.387
8	0,253	3.221	0,129	1.621	0,161	243	0,255	2.187
9	0,196	2.983	0,157	1.561	0,231	225	0,225	2.008
10	0,193	2.693	0,146	1.349	0,267	209	0,234	1.808
11	0,204	2.553	0,091	1.384	0,299	200	0,242	1.690
12	0,176	2.378	0,104	1.259	0,211	196	0,212	1.516
13	0,157	2.192	0,096	1.196	0,097	170	0,230	1.376
14	0,130	1.973	0,167	1.108	0,319	161	0,229	1.227
15	0,170	1.843	0,100	1.037	0,210	144	0,203	1.122
16	0,165	1.602	0,074	946	0,142	133	0,173	1.026

Tabelle zu Abb. A 1.1: Korrelationen der Arbeitszufriedenheitswerte nach n=1, 2, ... 16 Jahren

Jahr	Vollzeit			N
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	19,4%	18,5%	62,1%	2.186
1985	20,0%	22,2%	57,8%	2.168
1986	21,9%	22,9%	55,3%	2.001
1987	18,3%	26,4%	55,3%	2.059
1988	22,4%	25,0%	52,6%	1.962
1989	20,7%	27,1%	52,1%	1.980
1990	21,5%	25,4%	53,1%	3.559
1991	27,7%	22,4%	50,0%	3.218
1992	20,9%	26,2%	52,9%	3.068
1993	22,9%	26,7%	50,4%	2.945
1994	22,9%	28,1%	49,0%	2.911
1995	23,9%	26,2%	50,0%	3.008
1996	23,1%	28,4%	48,6%	2.976
1997	20,8%	31,9%	47,3%	2.871
1998	22,2%	28,6%	49,1%	3.084
1999	20,8%	28,9%	50,2%	3.053
2000	20,1%	27,6%	52,3%	4.897
2001	20,2%	27,0%	52,8%	4.797
2002	19,5%	27,8%	52,7%	5.321
2003	19,6%	29,5%	50,8%	4.971
2004	22,4%	29,5%	48,1%	4.755
2005	21,7%	29,4%	48,9%	4.514
2006	21,5%	30,7%	47,8%	4.783
2007	21,3%	31,1%	47,6%	4.618
2008	23,4%	28,8%	47,7%	4.443
2009	22,4%	29,3%	48,3%	4.682
2010	21,1%	28,7%	50,2%	5.563
2011	20,4%	27,1%	52,4%	6.418
2012	19,7%	28,1%	52,1%	6.646
2013	18,7%	27,6%	53,7%	7.675
2014	18,8%	28,3%	52,9%	6.783
2015	18,1%	28,5%	53,5%	6.397
2016	17,1%	28,6%	54,3%	6.355
2017	18,7%	30,0%	51,3%	7.212
2018	18,5%	28,9%	51,7%	6.980

Tabelle zu Abb. A 2.1a: Arbeitszufriedenheit und Erwerbsstatus (Relative Häufigkeiten)

Jahr	Teilzeit			N
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	20,1%	20,1%	59,9%	2.186
1985	18,3%	24,8%	56,9%	2.168
1986	20,2%	25,4%	54,4%	2.001
1987	21,3%	24,2%	54,4%	2.059
1988	24,1%	24,8%	51,1%	1.962
1989	22,7%	26,4%	50,9%	1.980
1990	26,1%	23,5%	50,4%	3.559
1991	26,3%	27,0%	46,8%	3.218
1992	20,9%	25,1%	54,0%	3.068
1993	26,1%	26,0%	48,0%	2.945
1994	25,5%	27,8%	46,7%	2.911
1995	24,9%	29,6%	45,4%	3.008
1996	26,3%	25,4%	48,3%	2.976
1997	25,0%	30,8%	44,1%	2.871
1998	21,5%	31,3%	47,3%	3.084
1999	24,5%	29,8%	45,7%	3.053
2000	21,6%	27,1%	51,3%	4.897
2001	20,4%	28,1%	51,5%	4.797
2002	19,9%	27,1%	53,0%	5.321
2003	20,9%	27,6%	51,5%	4.971
2004	21,1%	31,1%	47,7%	4.755
2005	22,5%	29,6%	47,9%	4.514
2006	22,1%	30,3%	47,5%	4.783
2007	23,0%	29,1%	47,8%	4.618
2008	21,9%	29,2%	48,9%	4.443
2009	20,4%	30,6%	49,1%	4.682
2010	19,7%	27,1%	53,2%	5.563
2011	19,7%	25,9%	54,5%	6.418
2012	19,2%	27,6%	53,3%	6.646
2013	19,4%	27,2%	53,5%	7.675
2014	19,0%	26,9%	54,2%	6.783
2015	18,6%	28,8%	52,6%	6.397
2016	18,6%	28,7%	52,7%	6.355
2017	18,7%	29,4%	51,9%	7.212
2018	18,5%	30,7%	50,8%	6.980

Tabelle zu Abb. A 2.1b: Arbeitszufriedenheit und Erwerbsstatus (Relative Häufigkeiten)

Jahr	Größe < 20 Mitarbeiter				Größe 20-199 Mitarbeiter			
	Vollzeit		Teilzeit		Vollzeit		Teilzeit	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,72	372	7,66	200	7,53	431	7,89	156
1985	7,57	320	7,59	209	7,48	416	7,54	154
1986	7,26	302	7,10	139	7,30	362	7,29	124
1987	7,41	290	7,19	172	7,22	359	7,28	135
1988	7,40	281	7,14	167	7,02	339	6,97	144
1989	7,37	325	7,37	198	7,21	374	7,28	179
1990	7,44	466	7,24	255	7,21	671	7,05	324
1991	7,18	495	7,05	297	6,79	667	6,76	238
1992	7,21	494	7,48	299	7,10	634	7,24	199
1993	6,93	498	7,07	311	6,99	596	7,09	220
1994	7,05	472	6,96	289	6,85	550	7,10	227
1995	7,13	520	7,05	331	6,85	559	6,99	241
1996	7,09	461	7,24	309	7,01	528	6,96	244
1997	7,17	489	6,92	343	6,89	534	6,80	246
1998	7,04	559	6,90	364	6,96	542	7,03	286
1999	7,09	493	7,00	338	6,91	528	6,77	269
2000	7,26	800	7,19	683	7,16	875	7,10	520
2001	7,26	745	7,29	629	7,10	808	7,09	493
2002	7,26	831	7,30	723	7,05	922	7,03	618
2003	7,25	719	7,25	692	7,01	809	6,97	547
2004	7,20	713	7,13	697	6,87	804	6,99	551
2005	7,19	632	7,05	587	6,90	708	7,04	525
2006	7,19	638	7,14	598	6,90	716	7,09	570
2007	7,06	612	7,03	636	6,96	730	6,96	591
2008	7,08	606	7,11	563	6,87	677	6,95	546
2009	7,13	667	7,26	635	6,92	734	7,02	572
2010	7,23	696	7,32	851	6,85	742	7,17	741
2011	7,28	727	7,43	1.008	6,97	854	7,24	879
2012	7,35	708	7,44	915	6,93	808	7,12	781
2013	7,46	804	7,30	1.133	7,10	1.027	7,25	1.052
2014	7,32	732	7,45	971	7,05	899	7,09	919
2015	7,44	663	7,37	979	7,11	792	7,21	867
2016	7,37	631	7,40	915	7,31	802	7,24	772
2017	7,41	707	7,38	940	7,00	890	7,20	831
2018	7,26	636	7,29	910	7,10	828	7,26	851

Tabelle zu Abb. A 2.2b: Arbeitszufriedenheit, Erwerbstätigkeit und Unternehmensgröße
(Mittelwerte)

Jahr	Größe 200-1.999 Mitarbeiter				Größe ≥ 2.000 Mitarbeiter			
	Vollzeit		Teilzeit		Vollzeit		Teilzeit	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,54	396	7,10	115	7,71	342	7,63	113
1985	7,32	341	7,47	113	7,74	325	7,43	104
1986	7,33	314	7,28	88	7,50	290	7,48	97
1987	7,26	325	7,26	89	7,45	292	7,42	91
1988	7,03	299	7,17	92	7,34	278	6,96	85
1989	6,96	357	6,88	112	7,42	283	6,90	92
1990	7,15	766	6,72	228	7,29	542	7,19	148
1991	6,67	672	6,63	170	6,97	471	6,91	134
1992	7,06	549	6,89	159	7,48	452	7,03	138
1993	7,11	524	6,81	131	7,25	439	6,70	136
1994	7,04	488	6,89	133	7,06	402	6,68	133
1995	7,05	507	6,93	163	7,03	432	6,62	169
1996	6,91	463	6,84	171	6,94	393	6,38	158
1997	6,89	468	7,10	155	7,05	403	6,68	149
1998	6,94	506	7,03	179	7,16	400	7,01	144
1999	7,12	493	6,84	179	7,16	365	6,92	125
2000	7,08	672	7,28	309	7,26	567	7,04	302
2001	7,12	636	7,31	289	7,09	520	7,16	277
2002	7,05	710	7,16	348	7,23	616	7,24	377
2003	7,04	604	7,22	312	7,21	536	7,15	331
2004	6,93	608	6,72	314	7,01	546	7,04	359
2005	6,89	550	6,68	275	7,09	505	7,04	343
2006	6,96	563	6,72	298	6,90	510	7,13	376
2007	6,97	553	6,78	350	7,00	539	6,95	401
2008	6,88	544	6,96	293	6,92	500	7,00	339
2009	6,84	574	7,12	370	7,12	556	6,97	375
2010	6,98	577	7,15	479	7,02	542	7,19	499
2011	6,95	607	7,02	546	7,30	680	7,06	609
2012	7,05	668	7,06	668	7,28	833	7,15	830
2013	7,12	769	7,10	738	7,27	877	7,18	789
2014	7,09	728	7,03	655	7,19	809	7,19	756
2015	7,06	667	6,95	578	7,21	796	7,12	768
2016	7,14	679	7,00	636	7,14	843	7,18	784
2017	7,04	751	7,00	743	7,15	1.053	7,11	1.005
2018	7,00	790	7,08	701	7,20	1.048	7,06	940

Tabelle zu Abb. A 2.2b: Arbeitszufriedenheit, Erwerbstätigkeit und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

Jahr	Männer			N
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	17,4%	19,5%	63,1%	4.437
1985	17,0%	22,3%	60,7%	3.947
1986	17,6%	24,8%	57,6%	3.833
1987	16,5%	25,5%	58,0%	3.782
1988	19,0%	26,9%	54,1%	3.577
1989	19,3%	26,1%	54,6%	3.461
1990	20,6%	25,8%	53,6%	5.202
1991	23,5%	25,8%	50,7%	4.911
1992	18,9%	25,8%	55,3%	4.647
1993	22,1%	28,7%	49,3%	4.485
1994	22,9%	27,5%	49,6%	4.481
1995	23,3%	29,5%	47,2%	4.821
1996	23,5%	29,3%	47,2%	4.703
1997	24,0%	29,6%	46,4%	4.541
1998	23,0%	30,4%	46,5%	4.908
1999	23,1%	30,1%	46,8%	4.763
2000	20,9%	27,3%	51,8%	7.455
2001	20,8%	27,1%	52,1%	7.216
2002	20,4%	28,5%	51,0%	7.875
2003	21,9%	27,9%	50,2%	7.201
2004	23,3%	28,3%	48,4%	6.902
2005	23,5%	28,6%	47,8%	6.517
2006	22,9%	30,0%	47,1%	6.762
2007	23,0%	29,9%	47,1%	6.394
2008	22,0%	30,4%	47,7%	6.035
2009	23,4%	29,0%	47,6%	6.312
2010	23,6%	29,1%	47,3%	5.672
2011	20,8%	27,5%	51,7%	8.182
2012	19,6%	29,4%	51,1%	6.332
2013	19,7%	28,2%	52,1%	7.203
2014	19,1%	28,5%	52,4%	8.491
2015	17,8%	29,4%	52,7%	7.681
2016	17,4%	29,5%	53,1%	7.405
2017	18,3%	30,3%	51,4%	8.287
2018	18,0%	30,8%	51,2%	7.989

Tabelle zu Abb. A 3.1a: Arbeitszufriedenheit und Geschlecht (Relative Häufigkeiten)

Jahr	Frauen			N
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	19,9%	18,4%	61,7%	2.587
1985	20,2%	23,0%	56,8%	2.391
1986	21,7%	23,2%	55,1%	2.336
1987	19,9%	25,1%	55,0%	2.373
1988	23,1%	24,6%	52,3%	2.260
1989	21,5%	26,6%	51,9%	2.231
1990	22,9%	25,0%	52,1%	3.877
1991	26,8%	23,6%	49,6%	3.623
1992	20,8%	25,9%	53,4%	3.403
1993	23,7%	26,3%	50,0%	3.301
1994	23,7%	28,1%	48,3%	3.322
1995	26,1%	26,4%	47,5%	3.716
1996	25,8%	26,6%	47,6%	3.664
1997	24,8%	30,0%	45,2%	3.532
1998	24,3%	28,8%	46,9%	3.854
1999	24,4%	28,4%	47,2%	3.792
2000	23,3%	26,8%	49,9%	6.030
2001	22,8%	26,4%	50,7%	6.046
2002	22,0%	27,0%	51,0%	6.611
2003	23,0%	28,0%	49,1%	6.264
2004	24,3%	28,7%	47,0%	6.062
2005	24,7%	28,1%	47,2%	5.812
2006	24,2%	28,8%	47,0%	6.103
2007	24,9%	28,6%	46,5%	5.866
2008	24,3%	28,2%	47,5%	5.609
2009	23,8%	28,8%	47,5%	6.011
2010	23,6%	28,8%	47,6%	5.453
2011	22,1%	25,5%	52,4%	8.277
2012	21,7%	27,3%	51,0%	6.370
2013	21,1%	27,0%	51,9%	7.108
2014	20,6%	26,7%	52,7%	8.831
2015	19,6%	27,8%	52,6%	8.151
2016	18,7%	28,1%	53,2%	7.957
2017	19,2%	28,6%	52,2%	8.809
2018	19,8%	29,2%	51,0%	8.627

Tabelle zu Abb. A 3.1b: Arbeitszufriedenheit und Geschlecht (Relative Häufigkeiten)

Jahr	Größe < 20 Mitarbeiter				Größe 20-199 Mitarbeiter			
	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,78	916	7,73	762	7,53	1169	7,59	691
1985	7,71	761	7,52	604	7,41	987	7,48	607
1986	7,60	678	7,25	549	7,36	890	7,28	541
1987	7,67	657	7,36	548	7,32	894	7,23	543
1988	7,40	630	7,36	538	7,27	844	7,08	534
1989	7,43	678	7,37	630	7,14	844	7,21	605
1990	7,49	819	7,35	823	7,21	1.261	7,15	1.050
1991	7,18	1.015	7,16	955	6,90	1.204	6,78	967
1992	7,35	980	7,33	918	7,18	1.185	7,13	885
1993	7,09	1.024	7,05	953	7,04	1.164	7,02	877
1994	7,04	1.014	7,06	897	7,02	1.124	6,94	843
1995	6,99	1.126	7,08	1.027	7,01	1.262	6,90	863
1996	6,87	1.023	7,17	909	7,03	1.139	6,98	834
1997	6,94	1.081	7,10	986	6,84	1.169	6,82	874
1998	6,99	1.180	7,00	1.105	7,05	1.279	6,97	915
1999	6,91	1.105	7,01	1.009	6,98	1.180	6,87	886
2000	7,25	1.833	7,18	1.793	7,17	2.026	7,12	1.560
2001	7,22	1.602	7,25	1.683	7,17	1.853	7,04	1.454
2002	7,07	1.860	7,24	1.954	7,17	2.014	7,04	1.731
2003	7,07	1.535	7,22	1.735	7,04	1.728	6,97	1.516
2004	6,98	1.584	7,13	1.831	7,03	1.737	6,91	1.546
2005	7,01	1.412	7,07	1.597	7,03	1.575	6,95	1.407
2006	6,89	1.475	7,09	1.620	7,01	1.552	6,97	1.456
2007	7,02	1.481	6,98	1.624	6,87	1.607	6,97	1.523
2008	7,07	1.281	7,06	1.499	6,89	1.459	6,90	1.405
2009	6,87	1.443	7,14	1.742	6,94	1.649	6,94	1.486
2010	7,03	1.220	7,12	1.453	6,87	1.359	6,86	1.302
2011	7,21	1.819	7,32	2.306	7,06	2.015	7,10	2.008
2012	7,23	1.314	7,34	1.583	7,07	1.477	6,98	1.445
2013	7,20	1.549	7,29	1.908	7,12	1.832	7,08	1.788
2014	7,28	1.790	7,33	2.416	7,17	2.092	7,08	2.144
2015	7,20	1.634	7,35	2.223	7,21	1.868	7,15	1.945
2016	7,30	1.614	7,39	2.090	7,24	1.798	7,27	1.855
2017	7,28	1.692	7,38	2.182	7,13	1.957	7,11	2.001
2018	7,25	1.561	7,25	2.045	7,14	1.869	7,17	1.939

Tabelle zu Abb. A 3.2a: Arbeitszufriedenheit, Geschlecht und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

Jahr	Größe 200-1.999 Mitarbeiter				Größe ≥ 2.000 Mitarbeiter			
	Männer		Frauen		Männer		Teilzeit	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,59	946	7,44	542	7,76	1.263	7,71	504
1985	7,52	839	7,37	467	7,63	1.114	7,62	450
1986	7,49	793	7,36	421	7,50	1.052	7,50	404
1987	7,47	767	7,33	447	7,51	1.048	7,45	403
1988	7,31	731	7,08	425	7,31	981	7,24	387
1989	7,22	810	6,99	504	7,33	1.005	7,28	394
1990	7,12	1.410	7,08	1.043	7,25	1.453	7,24	730
1991	6,91	1.203	6,71	906	7,06	1.335	6,97	649
1992	7,14	1.060	7,03	760	7,32	1.204	7,39	635
1993	6,91	1.011	7,07	707	7,12	1.113	7,14	615
1994	6,94	911	7,03	666	7,12	1.044	6,98	574
1995	7,01	973	7,03	735	7,05	1.055	6,94	648
1996	7,03	885	6,94	683	7,05	990	6,77	583
1997	7,05	882	6,98	680	7,15	972	6,96	574
1998	7,01	954	6,99	736	7,16	1.021	7,11	584
1999	7,03	871	7,06	711	7,19	951	7,14	527
2000	7,24	1.420	7,15	1.062	7,31	1.543	7,19	924
2001	7,27	1.342	7,20	1.005	7,26	1.443	7,12	853
2002	7,22	1.541	7,11	1.142	7,27	1.714	7,24	1.068
2003	7,19	1.371	7,11	987	7,28	1.504	7,20	922
2004	7,14	1.326	6,92	1.003	7,14	1.504	7,05	987
2005	7,02	1.189	6,88	910	7,10	1.353	7,09	914
2006	7,06	1.216	6,92	934	7,19	1.348	7,04	952
2007	7,06	1.216	6,92	982	7,10	1.430	7,01	1.023
2008	7,14	1.133	6,93	910	6,99	1.297	6,98	911
2009	7,05	1.145	6,97	1.048	7,03	1.414	7,05	1.014
2010	6,99	1.003	6,99	899	7,07	1.182	6,96	868
2011	7,14	1.549	7,00	1.278	7,23	1.792	7,19	1.415
2012	7,13	1.225	6,98	1.152	7,24	1.593	7,21	1.333
2013	7,24	1.394	7,06	1.256	7,28	1.678	7,25	1.336
2014	7,19	1.656	7,07	1.561	7,26	2.119	7,21	1.739
2015	7,25	1.436	7,04	1.393	7,31	2.017	7,20	1.752
2016	7,28	1.412	7,09	1.463	7,28	1.956	7,18	1.806
2017	7,16	1.643	7,06	1.675	7,25	2.377	7,15	2.265
2018	7,14	1.578	7,06	1.661	7,24	2.341	7,16	2.197

Tabelle zu Abb. A 3.2b: Arbeitszufriedenheit, Geschlecht und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

Jahr	16 bis 25 Jahre	26 bis 35 Jahre	36 bis 45 Jahre	46 bis 55 Jahre	56 bis 65 Jahre	Älter als 65 Jahre	N
1984	20,0%	19,9%	20,5%	17,5%	11,7%	10,4%	12.244
1985	20,3%	19,5%	20,1%	17,7%	12,2%	10,1%	11.090
1986	20,9%	19,5%	19,3%	18,2%	12,2%	9,8%	10.646
1987	20,8%	19,3%	18,9%	18,6%	12,1%	10,3%	10.516
1988	20,9%	19,2%	18,2%	18,9%	12,2%	10,5%	10.023
1989	20,8%	19,9%	17,9%	18,7%	12,2%	10,6%	9.710
1990	18,5%	22,0%	18,1%	18,5%	12,1%	10,7%	13.972
1991	17,9%	22,1%	18,8%	17,9%	12,5%	10,9%	13.669
1992	17,2%	22,3%	19,2%	17,4%	12,8%	11,0%	13.397
1993	17,0%	22,3%	19,3%	16,9%	13,1%	11,4%	13.179
1994	16,3%	23,2%	19,2%	16,2%	13,6%	11,5%	13.417
1995	15,7%	24,1%	19,3%	15,8%	13,7%	11,4%	13.768
1996	15,1%	24,0%	19,4%	15,5%	14,2%	11,8%	13.511
1997	14,6%	23,6%	19,8%	15,3%	14,5%	12,3%	13.283
1998	13,9%	22,7%	19,8%	15,4%	15,3%	13,0%	14.668
1999	13,9%	22,1%	20,3%	15,2%	15,4%	13,2%	14.085
2000	13,0%	18,9%	21,2%	15,7%	16,3%	14,9%	24.573
2001	13,2%	17,7%	21,4%	16,2%	16,0%	15,5%	22.351
2002	13,2%	15,4%	21,8%	18,2%	16,1%	15,4%	23.892
2003	13,4%	15,0%	21,2%	18,2%	15,7%	16,5%	22.611
2004	13,3%	14,7%	20,8%	18,4%	15,4%	17,4%	22.019
2005	13,4%	14,2%	20,5%	18,4%	15,3%	18,2%	21.105
2006	11,6%	13,6%	20,3%	18,6%	15,7%	20,2%	22.358
2007	11,3%	13,1%	20,0%	18,6%	15,6%	21,3%	20.886
2008	11,2%	12,8%	19,2%	19,0%	15,5%	22,3%	19.684
2009	11,0%	12,4%	18,4%	19,3%	15,9%	23,1%	20.792
2010	10,4%	12,2%	17,1%	19,7%	16,4%	24,1%	18.913
2011	10,0%	11,9%	16,0%	19,9%	17,4%	24,8%	21.069
2012	9,7%	11,7%	15,1%	20,1%	17,9%	25,3%	20.806
2013	11,2%	15,0%	17,1%	19,3%	16,2%	21,2%	24.113
2014	10,1%	13,3%	20,0%	21,0%	14,7%	20,9%	23.713
2015	11,4%	15,6%	20,6%	20,5%	13,5%	18,4%	27.183
2016	13,3%	17,4%	20,8%	19,4%	12,5%	16,6%	29.114
2017	14,5%	16,8%	19,6%	19,9%	13,4%	15,7%	32.485
2018	13,8%	16,0%	19,0%	20,2%	14,2%	16,9%	30.306

Tabelle A 4.1: Altersgruppen der Teilnehmer am SOEP

Jahr	16 bis 25 Jahre		26 bis 35 Jahre		36 bis 45 Jahre	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,57	1.333	7,55	1.724	7,68	1.844
1985	7,49	1.231	7,47	1.539	7,52	1.629
1986	7,42	1.274	7,37	1.485	7,46	1.493
1987	7,40	1.294	7,26	1.449	7,44	1.484
1988	7,33	1.235	7,21	1.365	7,25	1.360
1989	7,33	1.187	7,20	1.401	7,29	1.316
1990	7,10	1.618	7,11	2.487	7,29	2.119
1991	7,19	1.515	6,90	2.348	6,98	2.104
1992	7,29	1.365	7,24	2.259	7,27	2.068
1993	7,23	1.298	7,11	2.181	7,09	2.054
1994	7,26	1.204	7,07	2.299	6,99	2.039
1995	7,19	1.320	6,92	2.591	6,89	2.162
1996	7,19	1.223	6,95	2.556	6,82	2.156
1997	7,14	1.125	6,94	2.423	6,78	2.142
1998	7,06	1.151	6,99	2.562	6,84	2.361
1999	7,10	1.131	7,04	2.458	6,86	2.391
2000	7,24	1.683	7,18	3.290	7,02	4.060
2001	7,18	1.736	7,17	3.090	7,06	4.026
2002	7,09	1.781	7,12	2.876	7,03	4.382
2003	7,07	1.701	7,01	2.658	7,03	4.007
2004	6,99	1.566	6,89	2.509	6,95	3.839
2005	7,04	1.469	6,91	2.328	6,89	3.620
2006	7,08	1.411	6,98	2.338	6,88	3.811
2007	7,04	1.330	6,95	2.189	6,97	3.578
2008	7,15	1.265	7,03	2.059	6,91	3.262
2009	7,19	1.350	6,95	2.106	6,94	3.315
2010	7,13	1.168	6,90	1.885	6,91	2.811
2011	7,22	1.127	7,07	1.834	7,03	2.578
2012	7,34	1.136	7,08	1.855	7,11	2.582
2013	7,40	1.502	7,26	2.762	7,20	3.402
2014	7,24	1.373	7,16	2.432	7,18	4.078
2015	7,41	1.612	7,25	2.634	7,26	4.335
2016	7,55	1.564	7,31	2.594	7,28	4.063
2017	7,51	1.754	7,28	2.734	7,22	4.240
2018	7,38	1.843	7,21	2.661	7,21	3.932

Tabelle zu Abb. A 4.2a: Arbeitszufriedenheit und Alter (Mittelwerte)

Jahr	46 bis 55 Jahre		Älter als 56 Jahre	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,70	1.525	7,83	598
1985	7,57	1.389	7,63	550
1986	7,34	1.392	7,48	525
1987	7,43	1.401	7,59	527
1988	7,19	1.386	7,28	491
1989	7,09	1.324	7,47	464
1990	7,26	2.085	7,46	770
1991	6,77	1.919	7,14	648
1992	7,14	1.804	7,23	554
1993	6,83	1.693	6,87	560
1994	6,83	1.648	6,75	613
1995	6,71	1.680	6,63	784
1996	6,73	1.631	6,69	801
1997	6,69	1.582	6,64	801
1998	6,83	1.738	6,65	948
1999	6,79	1.694	6,60	881
2000	6,99	2.878	6,78	1.572
2001	7,04	2.900	6,72	1.510
2002	7,02	3.566	6,95	1.881
2003	6,87	3.339	6,79	1.760
2004	6,72	3.282	6,87	1.768
2005	6,73	3.159	6,76	1.753
2006	6,79	3.405	6,81	1.900
2007	6,71	3.243	6,64	1.920
2008	6,74	3.164	6,88	1.894
2009	6,77	3.390	6,69	2.162
2010	6,74	3.176	6,77	2.085
2011	6,82	3.221	6,79	2.207
2012	6,93	3.375	6,96	2.399
2013	6,97	3.894	7,00	2.682
2014	6,98	4.333	7,03	2.533
2015	7,05	4.604	7,06	2.647
2016	7,10	4.446	7,06	2.695
2017	7,11	5.060	7,05	3.308
2018	7,08	4.876	7,07	3.304

Tabelle zu Abb. A 4.2b: Arbeitszufriedenheit und Alter (Mittelwerte)

Jahr	16 bis 25 Jahre	26 bis 35 Jahre	36 bis 45 Jahre	46 bis 55 Jahre	56 bis 65 Jahre	N
1984	18,7%	23,9%	26,5%	21,9%	8,2%	4.395
1985	19,0%	23,4%	26,2%	22,5%	8,4%	3.754
1986	21,0%	24,1%	24,2%	22,1%	8,1%	3.494
1987	21,4%	22,5%	24,5%	22,6%	8,4%	3.498
1988	22,1%	22,7%	23,5%	23,1%	7,9%	3.117
1989	21,4%	24,0%	23,6%	21,9%	8,4%	3.046
1990	17,0%	26,4%	24,3%	23,2%	8,4%	4.807
1991	19,2%	27,1%	25,0%	21,0%	7,2%	4.289
1992	17,5%	28,3%	25,8%	21,6%	6,5%	4.385
1993	18,3%	28,4%	26,7%	19,8%	6,5%	3.860
1994	17,0%	30,2%	25,5%	19,7%	7,2%	3.825
1995	17,9%	31,1%	25,0%	17,6%	7,9%	4.041
1996	16,4%	31,5%	25,2%	18,2%	7,9%	3.965
1997	15,6%	31,5%	25,8%	18,0%	8,1%	3.700
1998	14,3%	31,0%	26,0%	18,7%	8,7%	4.089
1999	14,6%	30,6%	26,8%	18,8%	8,4%	4.020
2000	13,5%	25,1%	29,4%	20,8%	10,2%	6.870
2001	13,9%	24,2%	30,2%	21,0%	9,6%	6.826
2002	12,8%	20,5%	29,3%	24,3%	11,6%	7.389
2003	13,2%	20,1%	29,8%	23,5%	11,6%	6.691
2004	12,6%	19,8%	29,6%	23,7%	12,5%	6.190
2005	13,1%	19,2%	28,9%	24,1%	12,9%	5.863
2006	12,0%	18,9%	29,1%	24,9%	13,3%	6.052
2007	11,9%	18,6%	30,0%	24,2%	12,9%	5.738
2008	12,0%	18,7%	27,8%	24,8%	13,9%	5.542
2009	12,3%	17,3%	27,1%	25,8%	14,6%	5.858
2010	11,9%	17,0%	25,6%	26,8%	15,6%	5.280
2011	11,4%	17,0%	24,1%	27,4%	16,9%	5.411
2012	11,2%	16,3%	23,0%	28,2%	17,9%	5.684
2013	11,5%	20,4%	24,3%	25,6%	15,3%	7.404
2014	9,9%	16,6%	28,4%	28,0%	14,3%	7.616
2015	11,3%	17,2%	27,6%	27,8%	13,6%	8.336
2016	11,3%	17,1%	27,3%	27,7%	13,9%	8.166
2017	11,3%	16,7%	24,5%	28,6%	15,7%	8.855
2018	12,3%	16,2%	23,5%	28,5%	16,2%	8.492

Tabelle zu Abb. A 4.3a: Arbeitszufriedenheit in unterschiedlichen Altersgruppen
(Relative Häufigkeiten))

Jahr	16 bis 25 Jahre	26 bis 35 Jahre	36 bis 45 Jahre	46 bis 55 Jahre	56 bis 65 Jahre	N
1984	20,0%	26,1%	25,0%	20,7%	7,7%	1.288
1985	21,1%	23,7%	26,2%	21,3%	6,7%	1.156
1986	20,9%	24,4%	22,9%	23,1%	8,4%	1.183
1987	22,5%	25,2%	22,2%	22,5%	7,0%	1.097
1988	20,7%	24,1%	22,2%	24,0%	8,5%	1.201
1989	19,9%	24,3%	22,3%	26,6%	6,6%	1.147
1990	19,0%	29,9%	21,7%	22,0%	7,2%	1.961
1991	15,5%	28,6%	23,8%	25,1%	6,7%	2.123
1992	16,8%	26,0%	25,0%	24,7%	7,4%	1.585
1993	15,1%	26,1%	25,0%	25,4%	8,1%	1.771
1994	12,9%	27,6%	26,0%	23,6%	9,7%	1.812
1995	12,9%	29,4%	25,3%	21,4%	9,7%	2.091
1996	12,4%	28,9%	26,7%	21,3%	9,4%	2.052
1997	11,7%	27,2%	27,7%	22,2%	9,8%	1.968
1998	12,4%	27,0%	27,2%	20,4%	11,1%	2.067
1999	11,6%	24,9%	28,7%	21,6%	11,6%	2.023
2000	11,3%	21,4%	30,3%	23,2%	10,9%	2.963
2001	13,1%	21,1%	30,6%	21,8%	10,6%	2.883
2002	13,0%	17,8%	29,8%	25,4%	11,7%	3.062
2003	12,1%	18,8%	27,6%	26,2%	12,0%	3.013
2004	11,4%	18,5%	27,9%	27,9%	11,9%	3.080
2005	10,8%	17,9%	27,6%	28,5%	12,3%	2.968
2006	10,4%	16,9%	29,0%	28,1%	12,6%	3.029
2007	10,1%	16,3%	26,1%	29,1%	14,5%	2.931
2008	9,7%	15,7%	27,2%	30,2%	14,7%	2.690
2009	9,0%	16,5%	25,0%	29,1%	16,5%	2.905
2010	9,5%	16,3%	23,4%	30,9%	16,0%	2.627
2011	8,8%	14,8%	21,4%	31,6%	19,2%	2.504
2012	8,3%	15,2%	21,3%	32,5%	19,2%	2.375
2013	9,5%	17,6%	22,4%	29,9%	18,7%	2.904
2014	8,8%	15,7%	25,1%	31,4%	16,7%	2.991
2015	9,0%	15,2%	24,9%	32,3%	16,4%	2.970
2016	7,9%	15,1%	25,1%	31,5%	18,2%	2.774
2017	8,3%	14,9%	23,6%	30,4%	21,1%	3.209
2018	9,3%	14,8%	21,8%	31,5%	20,5%	3.142

Tabelle zu Abb. A 4.3b: Arbeitszufriedenheit in unterschiedlichen Altersgruppen
(Relative Häufigkeiten))

Jahr	Geringe Arbeitszufriedenheit 0-5			
	16 bis 25 Jahre	N	Über 65 Jahre	N
1984	19,4%	258	15,2%	7
1985	19,8%	244	27,5%	11
1986	19,4%	247	14,3%	4
1987	19,1%	247	17,1%	6
1988	20,2%	249	16,1%	5
1989	19,2%	228	10,7%	3
1990	23,0%	372	10,6%	5
1991	21,8%	330	13,9%	5
1992	19,5%	266	3,8%	1
1993	20,6%	268	20,7%	6
1994	19,4%	234	11,5%	3
1995	20,4%	269	41,8%	28
1996	20,8%	254	35,1%	27
1997	20,5%	231	37,8%	28
1998	22,2%	256	35,8%	39
1999	20,8%	235	40,7%	33
2000	19,8%	334	44,2%	88
2001	21,8%	378	42,9%	79
2002	22,3%	397	31,9%	72
2003	21,5%	365	40,2%	97
2004	22,3%	350	33,8%	77
2005	21,8%	320	36,0%	85
2006	22,3%	315	34,0%	90
2007	22,3%	297	38,4%	113
2008	20,6%	260	24,9%	69
2009	19,4%	262	33,1%	112
2010	21,4%	250	31,1%	102
2011	19,6%	221	30,2%	104
2012	17,3%	196	24,6%	85
2013	18,4%	277	15,6%	54
2014	19,2%	263	19,1%	67
2015	16,6%	267	18,1%	64
2016	14,1%	220	17,0%	62
2017	15,2%	266	13,0%	55
2018	15,9%	293	14,4%	64

Tabelle zu Abb. A 4.4a: Arbeitszufriedenheit der jüngeren und älteren Arbeitnehmer
(Relative Häufigkeiten)

Jahr	Große Arbeitszufriedenheit 8-10			
	16 bis 25 Jahre	N	Über 65 Jahre	N
1984	61,7%	823	78,3%	36
1985	57,8%	712	55,0%	22
1986	57,6%	734	64,3%	18
1987	57,8%	748	68,6%	24
1988	55,8%	689	71,0%	22
1989	55,0%	653	71,4%	20
1990	50,4%	815	70,2%	33
1991	54,3%	822	61,1%	22
1992	56,1%	766	61,5%	16
1993	54,5%	708	51,7%	15
1994	54,2%	652	53,8%	14
1995	54,7%	722	34,3%	23
1996	53,1%	650	40,3%	31
1997	51,3%	577	45,9%	34
1998	50,9%	586	46,8%	51
1999	51,7%	585	40,7%	33
2000	55,1%	928	33,7%	67
2001	54,8%	951	40,8%	75
2002	53,3%	949	45,6%	103
2003	52,1%	886	46,9%	113
2004	49,9%	782	46,1%	105
2005	52,4%	770	44,9%	106
2006	51,4%	725	43,4%	115
2007	51,3%	682	46,9%	138
2008	52,6%	665	55,2%	153
2009	53,4%	721	49,7%	168
2010	53,6%	626	49,1%	161
2011	54,8%	618	50,3%	173
2012	55,9%	635	56,9%	197
2013	56,7%	852	61,1%	212
2014	54,7%	751	60,7%	213
2015	58,2%	938	58,9%	208
2016	58,8%	920	61,5%	224
2017	57,2%	1.003	67,8%	287
2018	56,5%	1.042	63,5%	282

Tabelle zu Abb. A 4.4b: Arbeitszufriedenheit der jüngeren und älteren Arbeitnehmer
(Relative Häufigkeiten)

Jahr	16 bis 25 Jahre			Basis
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	19,4%	18,9%	61,7%	1.333
1985	19,8%	22,3%	57,8%	1.231
1986	19,4%	23,0%	57,6%	1.274
1987	19,1%	23,1%	57,8%	1.294
1988	20,2%	24,0%	55,8%	1.235
1989	19,2%	25,8%	55,0%	1.187
1990	23,0%	26,6%	50,4%	1.618
1991	21,8%	24,0%	54,3%	1.515
1992	19,5%	24,4%	56,1%	1.365
1993	20,6%	24,8%	54,5%	1.298
1994	19,4%	26,4%	54,2%	1.204
1995	20,4%	24,9%	54,7%	1.320
1996	20,8%	26,1%	53,1%	1.223
1997	20,5%	28,2%	51,3%	1.125
1998	22,2%	26,8%	50,9%	1.151
1999	20,8%	27,5%	51,7%	1.131
2000	19,8%	25,0%	55,1%	1.683
2001	21,8%	23,4%	54,8%	1.736
2002	22,3%	24,4%	53,3%	1.781
2003	21,5%	26,5%	52,1%	1.701
2004	22,3%	27,7%	49,9%	1.566
2005	21,8%	25,8%	52,4%	1.469
2006	22,3%	26,3%	51,4%	1.411
2007	22,3%	26,4%	51,3%	1.330
2008	20,6%	26,9%	52,6%	1.265
2009	19,4%	27,2%	53,4%	1.350
2010	21,4%	25,0%	53,6%	1.168
2011	19,6%	25,6%	54,8%	1.127
2012	17,3%	26,8%	55,9%	1.136
2013	18,4%	24,8%	56,7%	1.502
2014	19,2%	26,1%	54,7%	1.373
2015	16,6%	25,2%	58,2%	1.612
2016	14,1%	27,1%	58,8%	1.564
2017	15,2%	27,7%	57,2%	1.754
2018	15,9%	27,6%	56,5%	1.843

Tabelle zu Abb. A 4.5a.1: Geringe, mittlere, hohe Arbeitszufriedenheit bei den verschiedenen Altersgruppen

Jahr	26 bis 35 Jahre			Basis
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	19,5%	19,6%	60,9%	1.724
1985	17,8%	25,1%	57,1%	1.539
1986	19,5%	23,8%	56,7%	1.485
1987	19,0%	26,7%	54,2%	1.449
1988	21,2%	26,8%	51,9%	1.365
1989	19,9%	28,0%	52,1%	1.401
1990	23,6%	25,5%	51,0%	2.487
1991	25,9%	24,6%	49,5%	2.348
1992	18,2%	26,9%	54,8%	2.259
1993	21,2%	28,6%	50,3%	2.181
1994	21,7%	27,9%	50,3%	2.299
1995	23,7%	27,8%	48,4%	2.591
1996	23,2%	27,9%	48,9%	2.556
1997	22,1%	29,8%	48,2%	2.423
1998	21,8%	28,7%	49,5%	2.562
1999	20,5%	29,5%	50,1%	2.458
2000	19,3%	28,3%	52,4%	3.290
2001	19,7%	26,9%	53,4%	3.090
2002	19,0%	28,3%	52,7%	2.876
2003	21,3%	28,0%	50,7%	2.658
2004	22,7%	28,4%	48,9%	2.509
2005	22,8%	29,0%	48,2%	2.328
2006	21,9%	29,2%	48,9%	2.338
2007	21,8%	29,3%	48,9%	2.189
2008	20,4%	29,3%	50,2%	2.059
2009	22,7%	29,1%	48,2%	2.106
2010	22,7%	29,6%	47,7%	1.885
2011	20,2%	29,7%	50,1%	1.834
2012	19,4%	30,8%	49,8%	1.855
2013	18,5%	26,9%	54,6%	2.762
2014	19,4%	28,7%	51,9%	2.432
2015	17,1%	28,5%	54,4%	2.634
2016	16,1%	29,9%	54,0%	2.594
2017	17,5%	28,5%	54,0%	2.734
2018	17,5%	30,7%	51,8%	2.661

Tabelle zu Abb. A 4.5a.2: Geringe, mittlere, hohe Arbeitszufriedenheit bei den verschiedenen Altersgruppen

Jahr	36 bis 45 Jahre			Basis
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	17,5%	19,5%	63,1%	1.844
1985	18,6%	21,1%	60,3%	1.629
1986	18,2%	25,2%	56,7%	1.493
1987	16,4%	25,8%	57,7%	1.484
1988	19,6%	26,5%	53,8%	1.360
1989	19,5%	25,8%	54,7%	1.316
1990	20,1%	24,8%	55,1%	2.119
1991	24,0%	25,0%	51,0%	2.104
1992	19,2%	26,1%	54,7%	2.068
1993	21,5%	28,4%	50,1%	2.054
1994	23,1%	29,0%	47,8%	2.039
1995	24,5%	28,9%	46,7%	2.162
1996	25,4%	28,2%	46,4%	2.156
1997	25,5%	29,9%	44,6%	2.142
1998	23,8%	31,1%	45,1%	2.361
1999	24,3%	30,7%	45,0%	2.391
2000	22,1%	28,2%	49,8%	4.060
2001	21,9%	26,8%	51,3%	4.026
2002	20,8%	29,7%	49,5%	4.382
2003	20,8%	29,5%	49,8%	4.007
2004	22,4%	29,8%	47,8%	3.839
2005	22,7%	30,6%	46,7%	3.620
2006	23,0%	30,8%	46,2%	3.811
2007	21,4%	30,5%	48,1%	3.578
2008	22,5%	30,2%	47,3%	3.262
2009	21,9%	30,2%	47,9%	3.315
2010	21,8%	30,0%	48,1%	2.811
2011	20,8%	28,5%	50,6%	2.578
2012	19,6%	29,7%	50,7%	2.582
2013	19,1%	27,9%	53,0%	3.402
2014	18,4%	28,5%	53,1%	4.078
2015	17,1%	29,8%	53,1%	4.335
2016	17,1%	28,1%	54,8%	4.063
2017	17,8%	31,0%	51,2%	4.240
2018	17,4%	31,8%	50,8%	3.932

Tabelle zu Abb. A 4.5a.3: Geringe, mittlere, hohe Arbeitszufriedenheit bei den verschiedenen Altersgruppen

Jahr	46 bis 55 Jahre			Basis
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	17,4%	19,5%	63,1%	1.525
1985	17,7%	21,5%	60,8%	1.389
1986	19,6%	24,9%	55,5%	1.392
1987	17,6%	26,0%	56,4%	1.401
1988	20,8%	27,3%	51,9%	1.386
1989	23,0%	26,7%	50,3%	1.324
1990	20,7%	25,8%	53,6%	2.085
1991	27,7%	25,4%	46,9%	1.919
1992	21,7%	25,9%	52,4%	1.804
1993	26,6%	28,4%	45,1%	1.693
1994	26,0%	28,3%	45,7%	1.648
1995	26,6%	31,0%	42,4%	1.680
1996	26,8%	29,1%	44,1%	1.631
1997	27,6%	30,3%	42,1%	1.582
1998	24,2%	31,7%	44,1%	1.738
1999	25,7%	29,6%	44,6%	1.694
2000	23,9%	26,4%	49,7%	2.878
2001	21,7%	28,9%	49,4%	2.900
2002	21,8%	28,0%	50,3%	3.566
2003	23,7%	29,2%	47,2%	3.339
2004	26,2%	29,1%	44,7%	3.282
2005	26,8%	28,4%	44,8%	3.159
2006	25,0%	30,8%	44,2%	3.405
2007	26,3%	30,9%	42,8%	3.243
2008	25,7%	30,9%	43,5%	3.164
2009	25,0%	30,4%	44,6%	3.390
2010	25,6%	29,8%	44,6%	3.176
2011	24,6%	29,4%	46,1%	3.221
2012	22,8%	29,6%	47,6%	3.375
2013	22,3%	28,9%	48,8%	3.894
2014	21,7%	29,0%	49,3%	4.333
2015	20,8%	28,8%	50,3%	4.604
2016	19,6%	29,5%	50,9%	4.446
2017	19,3%	30,7%	50,0%	5.060
2018	20,3%	30,1%	49,6%	4.876

Tabelle zu Abb. A 4.5b.1: Geringe, mittlere, hohe Arbeitszufriedenheit bei den verschiedenen Altersgruppen

Jahr	56 bis 65 Jahre			Basis
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	17,9%	16,7%	65,4%	552
1985	15,3%	22,9%	61,8%	510
1986	19,9%	23,3%	56,7%	497
1987	15,7%	24,8%	59,6%	492
1988	22,2%	24,3%	53,5%	460
1989	17,4%	23,6%	58,9%	436
1990	19,6%	24,2%	56,2%	723
1991	23,4%	26,0%	50,7%	612
1992	22,2%	23,5%	54,4%	528
1993	26,9%	26,2%	46,9%	531
1994	29,8%	23,5%	46,7%	587
1995	28,3%	27,1%	44,6%	717
1996	26,5%	30,1%	43,4%	724
1997	26,4%	32,2%	41,4%	727
1998	27,4%	30,3%	42,3%	839
1999	29,4%	28,4%	42,3%	800
2000	23,5%	25,6%	51,0%	1.373
2001	23,2%	27,7%	49,2%	1.326
2002	21,7%	26,3%	52,0%	1.655
2003	23,9%	25,1%	51,0%	1.519
2004	23,7%	26,2%	50,1%	1.540
2005	24,1%	26,0%	49,9%	1.517
2006	23,4%	27,5%	49,1%	1.635
2007	26,1%	28,5%	45,4%	1.626
2008	24,4%	27,8%	47,7%	1.617
2009	26,3%	26,9%	46,8%	1.824
2010	24,0%	29,1%	46,9%	1.757
2011	25,8%	25,3%	49,0%	1.863
2012	22,3%	28,3%	49,4%	2.053
2013	23,3%	28,3%	48,4%	2.335
2014	22,9%	27,1%	50,0%	2.182
2015	21,3%	29,2%	49,6%	2.294
2016	21,7%	29,7%	48,6%	2.331
2017	23,4%	28,5%	48,0%	2.885
2018	22,5%	29,5%	48,0%	2.860

Tabelle zu Abb. A 4.5b.2: Geringe, mittlere, hohe Arbeitszufriedenheit bei den verschiedenen Altersgruppen

Jahr	Älter als 65 Jahre			Basis
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	15,2%	6,5%	78,3%	46
1985	27,5%	17,5%	55,0%	40
1986	14,3%	21,4%	64,3%	28
1987	17,1%	14,3%	68,6%	35
1988	16,1%	12,9%	71,0%	31
1989	10,7%	17,9%	71,4%	28
1990	10,6%	19,1%	70,2%	47
1991	13,9%	25,0%	61,1%	36
1992	3,8%	34,6%	61,5%	26
1993	20,7%	27,6%	51,7%	29
1994	11,5%	34,6%	53,8%	26
1995	41,8%	23,9%	34,3%	67
1996	35,1%	24,7%	40,3%	77
1997	37,8%	16,2%	45,9%	74
1998	35,8%	17,4%	46,8%	109
1999	40,7%	18,5%	40,7%	81
2000	44,2%	22,1%	33,7%	199
2001	42,9%	16,3%	40,8%	184
2002	31,9%	22,6%	45,6%	226
2003	40,2%	12,9%	46,9%	241
2004	33,8%	20,2%	46,1%	228
2005	36,0%	19,1%	44,9%	236
2006	34,0%	22,6%	43,4%	265
2007	38,4%	14,6%	46,9%	294
2008	24,9%	19,9%	55,2%	277
2009	33,1%	17,2%	49,7%	338
2010	31,1%	19,8%	49,1%	328
2011	30,2%	19,5%	50,3%	344
2012	24,6%	18,5%	56,9%	346
2013	15,6%	23,3%	61,1%	347
2014	19,1%	20,2%	60,7%	351
2015	18,1%	22,9%	58,9%	353
2016	17,0%	21,4%	61,5%	364
2017	13,0%	19,1%	67,8%	423
2018	14,4%	22,1%	63,5%	444

Tabelle zu Abb. A 4.5b.3: Geringe, mittlere, hohe Arbeitszufriedenheit bei den verschiedenen Altersgruppen

16 bis 25 Jahre								
Jahr	< 20 Mitarbeiter		20-199 Mitarbeiter		200-1.999 Mitarbeiter		≥ 2.000 Mitarbeiter	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,54	438	7,42	390	7,75	225	7,74	262
1985	7,60	362	7,46	333	7,27	197	7,62	215
1986	7,38	334	7,32	306	7,49	182	7,56	213
1987	7,62	338	7,14	307	7,44	220	7,47	219
1988	7,41	334	7,32	314	7,29	196	7,50	200
1989	7,57	370	7,23	299	7,05	256	7,52	244
1990	7,40	378	6,99	397	7,04	385	7,03	375
1991	7,50	432	6,98	359	7,20	330	7,09	341
1992	7,42	386	7,20	317	7,17	276	7,42	305
1993	7,31	402	7,13	336	7,27	255	7,36	259
1994	7,50	344	7,17	305	7,10	191	7,26	208
1995	7,42	410	7,24	318	7,29	215	7,42	206
1996	7,45	314	7,17	255	7,48	184	7,22	158
1997	7,36	351	7,00	260	7,57	192	7,49	168
1998	7,20	366	7,14	264	7,31	189	7,55	177
1999	7,09	322	7,11	251	7,38	143	7,45	159
2000	7,45	515	7,29	466	7,24	240	7,55	263
2001	7,43	447	7,03	401	7,48	214	7,54	226
2002	7,06	525	7,27	473	7,58	240	7,32	238
2003	7,27	453	7,10	362	7,41	198	7,48	193
2004	7,29	470	7,21	342	7,39	212	7,44	242
2005	7,23	379	7,11	288	7,65	171	7,28	198
2006	7,03	380	7,24	259	7,61	147	7,60	178
2007	7,01	362	7,15	327	7,29	189	7,57	212
2008	7,36	279	7,08	288	7,45	176	7,24	183
2009	7,37	320	7,27	325	7,57	203	7,64	214
2010	7,26	251	7,17	230	7,72	153	7,48	168
2011	7,25	266	7,25	262	7,45	175	7,42	207
2012	7,27	250	7,42	274	7,61	181	7,62	228
2013	7,46	413	7,47	390	7,53	256	7,56	263
2014	7,17	317	7,22	324	7,39	233	7,43	260
2015	7,24	411	7,46	396	7,52	229	7,59	332
2016	7,64	391	7,56	384	7,59	244	7,57	330
2017	7,57	423	7,35	390	7,58	314	7,69	446
2018	7,34	394	7,34	437	7,27	328	7,63	434

Tabelle zu Abb. A 4.6a: Alter, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße

26 bis 35 Jahre								
Jahr	< 20 Mitarbeiter		20-199 Mitarbeiter		200-1.999 Mitarbeiter		≥ 2.000 Mitarbeiter	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	411	7,45	453	7,31	382	7,87	429	411
1985	331	7,37	389	7,28	306	7,67	398	331
1986	291	7,41	348	7,27	281	7,51	385	291
1987	286	7,24	354	7,28	275	7,55	386	286
1988	270	7,16	336	6,91	273	7,21	379	270
1989	327	7,18	357	6,99	311	7,10	372	327
1990	464	7,04	609	6,90	669	7,22	537	464
1991	581	6,84	613	6,57	560	6,88	502	581
1992	579	7,18	593	7,09	472	7,27	447	579
1993	575	7,01	551	7,10	455	6,94	409	575
1994	596	7,02	540	7,11	430	6,93	388	596
1995	646	6,93	637	7,19	515	6,90	390	646
1996	593	7,02	585	7,16	463	6,96	355	593
1997	623	6,81	588	7,10	479	6,81	321	623
1998	676	6,99	609	7,03	508	7,19	334	676
1999	603	7,09	550	7,19	478	7,04	308	603
2000	907	7,32	834	7,25	632	7,13	574	907
2001	780	7,19	707	7,37	550	7,13	541	780
2002	780	7,16	683	7,25	551	7,10	765	780
2003	638	7,05	596	7,24	475	6,99	681	638
2004	670	6,97	628	7,04	458	6,91	683	670
2005	574	6,98	552	6,93	393	6,88	637	574
2006	548	7,07	523	6,99	383	6,90	678	548
2007	588	6,97	574	7,22	390	6,68	707	588
2008	533	7,11	511	7,18	353	6,77	674	533
2009	599	6,95	527	7,08	354	6,75	746	599
2010	468	6,92	428	7,03	309	6,84	649	468
2011	450	7,00	463	7,15	342	6,98	708	450
2012	394	7,04	445	7,01	353	7,04	820	394
2013	619	7,24	752	7,32	509	7,08	881	619
2014	569	7,09	613	7,20	471	7,05	1.068	569
2015	622	7,22	636	7,33	499	7,10	1.183	622
2016	579	7,26	640	7,33	452	7,11	1.160	579
2017	553	7,13	686	7,15	505	7,05	1.437	553
2018	514	7,23	639	7,13	523	7,11	1.434	514

Tabelle zu Abb. A 4.6b: Alter, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße

36 bis 45 Jahre								
Jahr	< 20 Mitarbeiter		20-199 Mitarbeiter		200-1.999 Mitarbeiter		≥ 2.000 Mitarbeiter	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,87	379	7,65	491	7,45	409	7,75	510
1985	7,51	307	7,38	412	7,50	370	7,71	442
1986	7,59	263	7,25	356	7,55	319	7,46	398
1987	7,62	266	7,38	352	7,32	296	7,54	380
1988	7,53	256	7,07	300	7,28	281	7,34	352
1989	7,38	273	7,23	331	7,26	337	7,37	321
1990	7,52	352	7,19	557	7,21	611	7,37	506
1991	7,07	451	6,81	558	6,91	559	7,15	471
1992	7,39	445	7,10	543	7,12	503	7,47	477
1993	7,03	513	7,12	548	7,01	471	7,17	428
1994	6,93	496	7,10	515	6,97	442	6,99	428
1995	7,02	563	7,06	560	6,97	449	6,84	427
1996	6,94	528	7,10	531	6,79	439	6,83	416
1997	6,92	574	6,76	562	6,79	400	7,01	423
1998	6,97	655	7,07	617	6,79	449	6,90	438
1999	6,93	630	6,87	610	6,88	428	7,12	439
2000	7,19	1.118	7,10	1.090	7,13	765	7,11	756
2001	7,26	1.046	7,14	1.053	7,11	731	7,10	744
2002	7,14	1.186	7,04	1.127	6,99	863	7,27	904
2003	7,15	990	6,99	990	7,13	756	7,35	796
2004	7,10	1.016	6,95	990	7,06	748	7,10	786
2005	7,03	913	6,92	891	6,98	690	7,08	727
2006	6,95	951	6,83	883	7,01	730	7,19	740
2007	7,08	922	6,96	875	6,97	704	7,22	808
2008	7,09	819	6,79	771	7,03	625	7,07	691
2009	7,03	878	6,91	822	7,04	638	7,13	721
2010	7,09	702	6,84	665	7,00	508	7,09	569
2011	7,14	669	7,09	653	6,99	505	7,07	548
2012	7,41	630	6,96	588	6,97	516	7,28	603
2013	7,33	851	7,15	831	7,19	649	7,30	760
2014	7,39	1.025	7,14	950	7,15	786	7,21	985
2015	7,36	1.112	7,25	1.054	7,16	803	7,37	1.036
2016	7,38	1.039	7,36	968	7,17	804	7,28	986
2017	7,26	1.029	7,29	953	7,11	862	7,23	1.157
2018	7,25	886	7,26	919	7,18	769	7,19	1.105

Tabelle zu Abb. A 4.6c: Alter, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße

46 bis 55 Jahre								
Jahr	< 20 Mitarbeiter		20-199 Mitarbeiter		200-1.999 Mitarbeiter		≥ 2.000 Mitarbeiter	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,69	305	7,58	378	7,67	354	7,87	429
1985	7,52	257	7,50	328	7,62	324	7,67	398
1986	7,24	237	7,28	298	7,48	321	7,51	385
1987	7,41	218	7,33	308	7,48	316	7,55	386
1988	7,09	220	7,10	310	7,38	312	7,21	379
1989	7,12	235	7,06	346	7,10	316	7,10	372
1990	7,32	312	7,36	556	7,19	590	7,22	537
1991	6,86	353	6,69	498	6,69	500	6,88	502
1992	7,20	353	7,11	487	6,98	441	7,27	447
1993	6,81	350	6,87	460	6,70	417	6,94	409
1994	6,77	338	6,78	440	6,88	387	6,93	388
1995	6,66	364	6,78	430	6,85	384	6,90	390
1996	6,76	334	6,78	408	6,91	343	6,96	355
1997	6,73	348	6,77	436	6,91	355	6,81	321
1998	6,64	393	6,90	485	7,03	388	7,19	334
1999	6,75	373	6,81	442	6,92	378	7,04	308
2000	7,09	722	7,02	802	7,18	589	7,13	574
2001	7,16	663	7,03	784	7,20	616	7,13	541
2002	7,15	840	7,02	993	7,12	737	7,10	765
2003	7,10	776	6,91	899	7,01	644	6,99	681
2004	6,88	797	6,82	894	6,86	625	6,91	683
2005	6,94	745	6,95	839	6,79	566	6,88	637
2006	6,91	782	6,94	893	6,86	600	6,90	678
2007	6,84	761	6,76	885	6,88	633	6,68	707
2008	6,89	732	6,77	843	6,82	595	6,77	674
2009	7,00	836	6,87	911	6,74	663	6,75	746
2010	7,03	746	6,73	825	6,74	625	6,84	649
2011	7,02	768	6,82	826	6,82	624	6,98	708
2012	7,17	770	6,83	797	6,92	701	7,04	820
2013	7,06	914	6,94	976	6,98	796	7,08	881
2014	7,19	966	6,95	1.076	6,85	878	7,05	1.068
2015	7,20	1.079	7,07	1.114	6,95	863	7,10	1.183
2016	7,19	1.033	7,09	1.056	7,05	881	7,11	1.160
2017	7,29	1.122	7,03	1.176	7,06	1.039	7,05	1.437
2018	7,18	1.053	7,06	1.087	7,04	1.006	7,11	1.434

Tabelle zu Abb. A 4.6d: Alter, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße

46 bis 55 Jahre								
Jahr	< 20 Mitarbeiter		20-199 Mitarbeiter		200-1.999 Mitarbeiter		≥ 2.000 Mitarbeiter	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	8,15	145	7,85	148	7,78	118	7,73	144
1985	7,87	108	7,59	132	7,76	109	7,79	142
1986	7,75	102	7,48	123	7,38	111	7,70	122
1987	7,87	97	7,43	116	7,77	107	7,57	129
1988	7,49	88	7,49	118	7,29	94	7,21	117
1989	7,75	103	7,10	116	7,54	94	7,61	105
1990	7,82	136	7,51	192	7,25	198	7,55	167
1991	7,31	153	7,18	143	6,99	160	7,03	137
1992	7,06	135	7,41	130	7,21	128	7,31	109
1993	6,85	137	7,09	146	6,72	120	6,95	110
1994	7,02	137	6,71	167	6,62	127	6,77	112
1995	6,74	170	6,76	180	6,63	145	7,01	140
1996	6,70	163	6,98	194	6,63	139	6,99	135
1997	6,70	171	7,05	197	6,90	136	6,82	131
1998	6,89	195	7,05	219	7,08	155	6,63	145
1999	6,78	186	6,79	213	7,02	155	6,82	125
2000	7,26	364	7,03	392	7,29	256	7,35	213
2001	7,15	349	7,14	362	7,21	236	7,14	195
2002	7,26	483	7,19	469	7,35	292	7,24	269
2003	7,15	413	7,12	397	7,25	285	7,36	240
2004	7,13	462	7,15	429	7,15	286	7,28	255
2005	7,06	398	7,17	412	6,88	279	7,34	267
2006	7,06	434	7,17	450	6,94	290	7,15	277
2007	6,87	472	6,88	469	6,84	282	7,27	290
2008	6,96	417	6,95	451	7,13	294	7,07	295
2009	6,93	552	6,91	550	7,08	335	6,93	326
2010	7,09	506	6,93	513	7,06	307	6,96	310
2011	7,08	502	6,82	544	7,01	328	7,13	371
2012	7,19	523	7,02	561	6,96	387	7,14	456
2013	7,18	636	6,91	649	7,01	431	7,14	476
2014	7,26	613	7,10	575	6,99	420	7,13	520
2015	7,29	633	7,05	613	7,13	435	7,04	582
2016	7,32	662	7,17	605	7,10	494	6,93	573
2017	7,26	747	6,92	753	6,99	794	6,99	794
2018	7,35	759	7,01	726	6,96	613	7,07	792

Tabelle zu Abb. A 4.6e: Alter, Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße

< 20 Mitarbeiter										
Jahr	16 bis 25 Jahre		26 bis 35 Jahre		36 bis 45 Jahre		46 bis 55 Jahre		56 bis 65 Jahre	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,54	438	7,79	411	7,87	379	7,69	305	8,15	145
1985	7,60	362	7,76	331	7,51	307	7,52	257	7,87	108
1986	7,38	334	7,43	291	7,59	263	7,24	237	7,75	102
1987	7,62	338	7,30	286	7,62	266	7,41	218	7,87	97
1988	7,41	334	7,41	270	7,53	256	7,09	220	7,49	88
1989	7,57	370	7,32	327	7,38	273	7,12	235	7,75	103
1990	7,40	378	7,31	464	7,52	352	7,32	312	7,82	136
1991	7,50	432	7,16	581	7,07	451	6,86	353	7,31	153
1992	7,42	386	7,40	579	7,39	445	7,20	353	7,06	135
1993	7,31	402	7,16	575	7,03	513	6,81	350	6,85	137
1994	7,50	344	7,07	596	6,93	496	6,77	338	7,02	137
1995	7,42	410	7,08	646	7,02	563	6,66	364	6,74	170
1996	7,45	314	7,07	593	6,94	528	6,76	334	6,70	163
1997	7,36	351	7,15	623	6,92	574	6,73	348	6,70	171
1998	7,20	366	7,15	676	6,97	655	6,64	393	6,89	195
1999	7,09	322	7,09	603	6,93	630	6,75	373	6,78	186
2000	7,45	515	7,20	907	7,19	1.118	7,09	722	7,26	364
2001	7,43	447	7,20	780	7,26	1.046	7,16	663	7,15	349
2002	7,06	525	7,18	780	7,14	1.186	7,15	840	7,26	483
2003	7,27	453	7,12	638	7,15	990	7,10	776	7,15	413
2004	7,29	470	7,03	670	7,10	1.016	6,88	797	7,13	462
2005	7,23	379	7,05	574	7,03	913	6,94	745	7,06	398
2006	7,03	380	7,14	548	6,95	951	6,91	782	7,06	434
2007	7,01	362	7,17	588	7,08	922	6,84	761	6,87	472
2008	7,36	279	7,19	533	7,09	819	6,89	732	6,96	417
2009	7,37	320	6,92	599	7,03	878	7,00	836	6,93	552
2010	7,26	251	7,04	468	7,09	702	7,03	746	7,09	506
2011	7,25	266	7,31	450	7,14	669	7,02	768	7,08	502
2012	7,27	250	7,31	394	7,41	630	7,17	770	7,19	523
2013	7,46	413	7,33	619	7,33	851	7,06	914	7,18	636
2014	7,17	317	7,37	569	7,39	1.025	7,19	966	7,26	613
2015	7,24	411	7,35	622	7,36	1.112	7,20	1.079	7,29	633
2016	7,64	391	7,45	579	7,38	1.039	7,19	1.033	7,32	662
2017	7,57	423	7,50	553	7,26	1.029	7,29	1.122	7,26	747
2018	7,34	394	7,18	514	7,25	886	7,18	1.053	7,35	759

Tabelle zu Abb. A 4.7a: Unternehmensgröße, Arbeitszufriedenheit und Alter

20 bis 199 Mitarbeiter										
Jahr	16 bis 25 Jahre		26 bis 35 Jahre		36 bis 45 Jahre		46 bis 55 Jahre		56 bis 65 Jahre	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,42	390	7,45	453	7,65	491	7,58	378	7,85	148
1985	7,46	333	7,37	389	7,38	412	7,50	328	7,59	132
1986	7,32	306	7,41	348	7,25	356	7,28	298	7,48	123
1987	7,14	307	7,24	354	7,38	352	7,33	308	7,43	116
1988	7,32	314	7,16	336	7,07	300	7,10	310	7,49	118
1989	7,23	299	7,18	357	7,23	331	7,06	346	7,10	116
1990	6,99	397	7,04	609	7,19	557	7,36	556	7,51	192
1991	6,98	359	6,84	613	6,81	558	6,69	498	7,18	143
1992	7,20	317	7,18	593	7,10	543	7,11	487	7,41	130
1993	7,13	336	7,01	551	7,12	548	6,87	460	7,09	146
1994	7,17	305	7,02	540	7,10	515	6,78	440	6,71	167
1995	7,24	318	6,93	637	7,06	560	6,78	430	6,76	180
1996	7,17	255	7,02	585	7,10	531	6,78	408	6,98	194
1997	7,00	260	6,81	588	6,76	562	6,77	436	7,05	197
1998	7,14	264	6,99	609	7,07	617	6,90	485	7,05	219
1999	7,11	251	7,09	550	6,87	610	6,81	442	6,79	213
2000	7,29	466	7,32	834	7,10	1.090	7,02	802	7,03	392
2001	7,03	401	7,19	707	7,14	1.053	7,03	784	7,14	362
2002	7,27	473	7,16	683	7,04	1.127	7,02	993	7,19	469
2003	7,10	362	7,05	596	6,99	990	6,91	899	7,12	397
2004	7,21	342	6,97	628	6,95	990	6,82	894	7,15	429
2005	7,11	288	6,98	552	6,92	891	6,95	839	7,17	412
2006	7,24	259	7,07	523	6,83	883	6,94	893	7,17	450
2007	7,15	327	6,97	574	6,96	875	6,76	885	6,88	469
2008	7,08	288	7,11	511	6,79	771	6,77	843	6,95	451
2009	7,27	325	6,95	527	6,91	822	6,87	911	6,91	550
2010	7,17	230	6,92	428	6,84	665	6,73	825	6,93	513
2011	7,25	262	7,00	463	7,09	653	6,82	826	6,82	544
2012	7,42	274	7,04	445	6,96	588	6,83	797	7,02	561
2013	7,47	390	7,24	752	7,15	831	6,94	976	6,91	649
2014	7,22	324	7,09	613	7,14	950	6,95	1.076	7,10	575
2015	7,46	396	7,22	636	7,25	1.054	7,07	1.114	7,05	613
2016	7,56	384	7,26	640	7,36	968	7,09	1.056	7,17	605
2017	7,35	390	7,13	686	7,29	953	7,03	1.176	6,92	753
2018	7,34	437	7,23	639	7,26	919	7,06	1.087	7,01	726

Tabelle zu Abb. A 4.7b: Unternehmensgröße, Arbeitszufriedenheit und Alter

200 bis 1.999 Mitarbeiter										
Jahr	16 bis 25 Jahre		26 bis 35 Jahre		36 bis 45 Jahre		46 bis 55 Jahre		56 bis 65 Jahre	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,75	225	7,31	382	7,45	409	7,67	354	7,78	118
1985	7,27	197	7,28	306	7,50	370	7,62	324	7,76	109
1986	7,49	182	7,27	281	7,55	319	7,48	321	7,38	111
1987	7,44	220	7,28	275	7,32	296	7,48	316	7,77	107
1988	7,29	196	6,91	273	7,28	281	7,38	312	7,29	94
1989	7,05	256	6,99	311	7,26	337	7,10	316	7,54	94
1990	7,04	385	6,90	669	7,21	611	7,19	590	7,25	198
1991	7,20	330	6,57	560	6,91	559	6,69	500	6,99	160
1992	7,17	276	7,09	472	7,12	503	6,98	441	7,21	128
1993	7,27	255	7,10	455	7,01	471	6,70	417	6,72	120
1994	7,10	191	7,11	430	6,97	442	6,88	387	6,62	127
1995	7,29	215	7,19	515	6,97	449	6,85	384	6,63	145
1996	7,48	184	7,16	463	6,79	439	6,91	343	6,63	139
1997	7,57	192	7,10	479	6,79	400	6,91	355	6,90	136
1998	7,31	189	7,03	508	6,79	449	7,03	388	7,08	155
1999	7,38	143	7,19	478	6,88	428	6,92	378	7,02	155
2000	7,24	240	7,25	632	7,13	765	7,18	589	7,29	256
2001	7,48	214	7,37	550	7,11	731	7,20	616	7,21	236
2002	7,58	240	7,25	551	6,99	863	7,12	737	7,35	292
2003	7,41	198	7,24	475	7,13	756	7,01	644	7,25	285
2004	7,39	212	7,04	458	7,06	748	6,86	625	7,15	286
2005	7,65	171	6,93	393	6,98	690	6,79	566	6,88	279
2006	7,61	147	6,99	383	7,01	730	6,86	600	6,94	290
2007	7,29	189	7,22	390	6,97	704	6,88	633	6,84	282
2008	7,45	176	7,18	353	7,03	625	6,82	595	7,13	294
2009	7,57	203	7,08	354	7,04	638	6,74	663	7,08	335
2010	7,72	153	7,03	309	7,00	508	6,74	625	7,06	307
2011	7,45	175	7,15	342	6,99	505	6,82	624	7,01	328
2012	7,61	181	7,01	353	6,97	516	6,92	701	6,96	387
2013	7,53	256	7,32	509	7,19	649	6,98	796	7,01	431
2014	7,39	233	7,20	471	7,15	786	6,85	878	6,99	420
2015	7,52	229	7,33	499	7,16	803	6,95	863	7,13	435
2016	7,59	244	7,33	452	7,17	804	7,05	881	7,10	494
2017	7,58	314	7,15	505	7,11	862	7,06	1.039	6,99	794
2018	7,27	328	7,13	523	7,18	769	7,04	1.006	6,96	613

Tabelle zu Abb. A 4.7c: Unternehmensgröße, Arbeitszufriedenheit und Alter

≥ 2.000 Mitarbeiter										
Jahr	16 bis 25 Jahre		26 bis 35 Jahre		36 bis 45 Jahre		46 bis 55 Jahre		56 bis 65 Jahre	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,74	262	7,63	422	7,75	510	7,87	429	7,73	144
1985	7,62	215	7,42	367	7,71	442	7,67	398	7,79	142
1986	7,56	213	7,43	338	7,46	398	7,51	385	7,70	122
1987	7,47	219	7,35	337	7,54	380	7,55	386	7,57	129
1988	7,50	200	7,24	320	7,34	352	7,21	379	7,21	117
1989	7,52	244	7,28	357	7,37	321	7,10	372	7,61	105
1990	7,03	375	7,21	598	7,37	506	7,22	537	7,55	167
1991	7,09	341	7,03	533	7,15	471	6,88	502	7,03	137
1992	7,42	305	7,25	501	7,47	477	7,27	447	7,31	109
1993	7,36	259	7,16	522	7,17	428	6,94	409	6,95	110
1994	7,26	208	7,23	482	6,99	428	6,93	388	6,77	112
1995	7,42	206	7,06	540	6,84	427	6,90	390	7,01	140
1996	7,22	158	6,95	509	6,83	416	6,96	355	6,99	135
1997	7,49	168	7,24	503	7,01	423	6,81	321	6,82	131
1998	7,55	177	7,31	511	6,90	438	7,19	334	6,63	145
1999	7,45	159	7,32	447	7,12	439	7,04	308	6,82	125
2000	7,55	263	7,40	661	7,11	756	7,13	574	7,35	213
2001	7,54	226	7,32	590	7,10	744	7,13	541	7,14	195
2002	7,32	238	7,42	606	7,27	904	7,10	765	7,24	269
2003	7,48	193	7,29	516	7,35	796	6,99	681	7,36	240
2004	7,44	242	7,13	525	7,10	786	6,91	683	7,28	255
2005	7,28	198	7,18	438	7,08	727	6,88	637	7,34	267
2006	7,60	178	7,16	427	7,19	740	6,90	678	7,15	277
2007	7,57	212	7,02	436	7,22	808	6,68	707	7,27	290
2008	7,24	183	7,05	365	7,07	691	6,77	674	7,07	295
2009	7,64	214	7,19	421	7,13	721	6,75	746	6,93	326
2010	7,48	168	7,12	354	7,09	569	6,84	649	6,96	310
2011	7,42	207	7,26	390	7,07	548	6,98	708	7,13	371
2012	7,62	228	7,25	455	7,28	603	7,04	820	7,14	456
2013	7,56	263	7,43	625	7,30	760	7,08	881	7,14	476
2014	7,43	260	7,36	569	7,21	985	7,05	1.068	7,13	520
2015	7,59	332	7,40	636	7,37	1.036	7,10	1.183	7,04	582
2016	7,57	330	7,44	713	7,28	986	7,11	1.160	6,93	573
2017	7,69	446	7,36	808	7,23	1.157	7,05	1.437	6,99	794
2018	7,63	434	7,29	773	7,19	1.105	7,11	1.434	7,07	792

Tabelle zu Abb. A 4.7d: Unternehmensgröße, Arbeitszufriedenheit und Alter

< 20 Mitarbeiter						
Jahr	Hauptschule		Realschule		Hochschulreife	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,72	917	8,05	319	7,97	136
1985	7,61	727	7,82	283	7,61	118
1986	7,42	651	7,57	249	7,56	113
1987	7,54	645	7,49	245	7,57	118
1988	7,43	603	7,40	248	7,51	128
1989	7,38	668	7,55	273	7,73	153
1990	7,45	760	7,45	492	7,48	177
1991	7,22	875	7,19	608	7,23	208
1992	7,44	830	7,31	632	7,66	207
1993	7,08	802	7,16	692	7,11	221
1994	7,12	722	6,97	671	7,04	239
1995	7,07	780	7,02	768	7,01	268
1996	7,01	703	7,09	681	6,93	268
1997	7,07	749	7,11	754	6,97	273
1998	7,01	807	7,00	822	7,03	323
1999	7,06	746	6,94	784	7,06	324
2000	7,28	1.279	7,20	1387	7,32	682
2001	7,19	1.114	7,20	1281	7,42	662
2002	6,99	1.182	7,14	1426	7,44	953
2003	7,02	962	7,09	1256	7,43	825
2004	6,97	1.010	6,98	1295	7,40	849
2005	7,03	863	6,92	1172	7,29	761
2006	6,84	848	7,06	1191	7,13	818
2007	6,89	865	6,93	1182	7,23	800
2008	6,96	743	7,06	1052	7,21	754
2009	6,96	816	6,89	1223	7,25	871
2010	7,17	966	7,22	1669	7,42	1.196
2011	7,15	960	7,24	1591	7,47	1.157
2012	7,24	921	7,31	1498	7,46	1.050
2013	7,16	1.019	7,36	1607	7,39	1.153
2014	7,34	888	7,27	1422	7,47	1.058
2015	7,30	795	7,25	1344	7,40	993
2016	7,30	739	7,35	1199	7,35	955
2017	7,26	748	7,28	1330	7,49	1.042
2018	7,16	665	7,31	1236	7,33	974

Tabelle zu Abb. A 5.1a: Arbeitszufriedenheit, Schulabschluss und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

20 bis 199 Mitarbeiter						
Jahr	Hauptschule		Realschule		Hochschulreife	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,59	863	7,59	295	7,77	188
1985	7,41	733	7,57	273	7,42	177
1986	7,29	660	7,47	258	7,59	170
1987	7,30	680	7,38	250	7,48	159
1988	7,21	664	7,28	247	7,27	154
1989	7,11	672	7,53	275	7,21	177
1990	7,36	983	7,02	741	7,00	276
1991	6,86	855	6,62	698	6,94	292
1992	7,24	818	6,99	661	7,24	286
1993	7,01	788	7,01	670	7,21	279
1994	7,03	738	6,95	648	6,95	278
1995	6,92	732	7,05	705	6,94	316
1996	6,98	677	6,96	674	7,15	298
1997	6,87	686	6,81	704	6,83	345
1998	6,98	719	6,99	731	7,10	375
1999	6,86	699	6,97	699	6,91	377
2000	7,15	1.191	7,10	1.269	7,33	800
2001	7,13	1.053	7,00	1.176	7,30	776
2002	7,05	1.050	7,04	1.275	7,31	1.048
2003	7,04	905	6,87	1.125	7,20	921
2004	6,96	899	6,87	1.132	7,11	961
2005	7,01	771	6,89	1.042	7,17	895
2006	6,97	787	6,94	1.043	7,13	921
2007	6,91	790	6,84	1.106	7,05	958
2008	6,91	697	6,78	1.031	7,08	883
2009	6,75	754	6,91	1.148	7,13	940
2010	6,86	891	7,02	1.443	7,25	1.198
2011	6,97	904	6,97	1.441	7,29	1.274
2012	6,94	827	7,01	1.355	7,25	1.164
2013	7,08	916	7,10	1.545	7,23	1.393
2014	7,09	836	7,04	1.339	7,23	1.236
2015	7,17	726	7,00	1.242	7,29	1.118
2016	7,17	686	7,16	1.129	7,30	1.092
2017	7,03	749	7,02	1.249	7,24	1.206
2018	7,08	693	7,02	1.171	7,22	1.164

Tabelle zu Abb. A 5.1b: Arbeitszufriedenheit, Schulabschluss und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

200 bis 1.999 Mitarbeiter						
Jahr	Hauptschule		Realschule		Hochschulreife	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,70	607	7,60	236	7,27	148
1985	7,51	549	7,62	218	7,31	133
1986	7,44	524	7,57	207	7,68	135
1987	7,43	509	7,65	231	7,39	153
1988	7,21	490	7,44	217	7,11	156
1989	7,19	531	7,05	228	7,48	172
1990	7,34	925	6,95	808	6,90	326
1991	6,94	775	6,57	664	6,66	282
1992	7,15	644	7,04	563	7,03	253
1993	6,90	602	7,07	530	7,08	234
1994	6,91	518	7,03	495	6,97	237
1995	6,95	561	6,90	524	7,17	286
1996	6,97	494	6,96	492	7,20	269
1997	6,93	497	7,00	470	7,20	305
1998	7,01	490	6,96	551	7,08	320
1999	7,04	449	7,00	544	7,10	324
2000	7,27	771	7,20	888	7,10	584
2001	7,22	682	7,23	847	7,22	589
2002	7,10	679	7,15	933	7,31	832
2003	7,08	583	7,14	834	7,25	734
2004	6,91	574	7,03	815	7,15	757
2005	6,87	497	7,00	739	7,01	687
2006	6,71	493	7,01	770	7,14	718
2007	6,74	516	6,99	786	7,17	727
2008	6,96	479	6,94	738	7,17	668
2009	6,83	511	7,07	791	7,13	708
2010	7,05	600	7,10	968	7,25	941
2011	6,89	580	7,01	1.013	7,22	989
2012	6,93	614	7,13	1.093	7,23	1.054
2013	7,10	653	7,04	1.119	7,31	1.148
2014	7,06	561	7,01	1.069	7,15	1.087
2015	7,13	488	6,99	950	7,24	956
2016	7,09	471	7,04	890	7,24	978
2017	6,89	541	7,03	1.065	7,18	1.162
2018	7,01	503	6,93	1.017	7,18	1.165

Tabelle zu Abb. A 5.1c: Arbeitszufriedenheit, Schulabschluss und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

≥ 2.000 Mitarbeiter						
Jahr	Hauptschule		Realschule		Hochschulreife	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,88	745	7,90	318	7,69	271
1985	7,72	648	7,62	314	7,55	251
1986	7,63	602	7,38	287	7,43	247
1987	7,54	599	7,42	302	7,55	243
1988	7,38	562	7,27	287	7,38	237
1989	7,24	590	7,30	297	7,68	232
1990	7,36	818	7,26	706	7,04	382
1991	6,98	731	6,78	587	7,19	352
1992	7,27	653	7,27	552	7,41	347
1993	7,01	586	7,16	530	7,28	372
1994	6,99	521	7,04	512	7,23	368
1995	6,94	520	7,10	546	7,02	402
1996	6,85	466	6,96	512	7,12	389
1997	6,96	438	7,14	528	7,26	383
1998	6,96	448	7,22	532	7,21	420
1999	7,06	416	7,19	497	7,38	403
2000	7,10	762	7,27	847	7,41	734
2001	7,21	653	7,26	798	7,17	730
2002	7,03	629	7,24	945	7,41	1.103
2003	7,16	561	7,15	827	7,40	952
2004	7,05	537	7,05	863	7,18	948
2005	7,01	490	7,03	783	7,21	872
2006	7,10	506	7,03	792	7,21	889
2007	7,09	511	6,87	821	7,20	978
2008	6,94	456	6,91	743	7,10	881
2009	6,71	471	6,97	834	7,26	970
2010	6,97	553	7,13	991	7,34	1.236
2011	7,00	551	7,11	1.056	7,38	1.375
2012	7,18	680	7,28	1.307	7,25	1.637
2013	7,05	702	7,20	1.276	7,34	1.620
2014	7,19	606	7,15	1.119	7,27	1.597
2015	7,13	580	7,16	1.105	7,27	1.591
2016	6,91	554	7,19	1.080	7,28	1.525
2017	7,12	636	7,04	1.375	7,31	1.990
2018	7,10	578	7,16	1.335	7,26	1.921

Tabelle zu Abb. A 5.1d: Arbeitszufriedenheit, Schulabschluss und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

Kein Abschluss								
Jahr	< 20 Mitarbeiter		20-199 Mitarbeiter		200-1.999 Mitarbeiter		≥ 2.000 Mitarbeiter	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,29	91	7,46	176	7,47	146	7,38	129
1985	7,20	66	7,39	137	7,41	104	7,46	96
1986	6,75	59	7,31	112	7,06	81	7,55	83
1987	6,94	54	6,95	108	7,08	79	7,40	78
1988	6,82	50	6,92	93	6,93	73	7,07	74
1989	6,66	50	6,65	103	6,87	103	6,81	63
1990	6,84	45	7,05	84	7,05	110	7,00	65
1991	6,47	74	7,21	80	7,04	101	7,45	67
1992	6,32	56	7,04	79	7,07	85	7,71	58
1993	7,02	64	7,05	77	7,02	86	6,96	49
1994	6,80	59	7,14	69	7,03	74	6,39	38
1995	7,20	56	6,72	67	7,06	66	6,68	38
1996	6,95	43	6,58	53	6,94	63	6,49	35
1997	6,40	40	6,96	49	7,11	63	6,61	28
1998	6,67	42	7,08	52	6,52	50	6,54	26
1999	6,59	37	6,61	46	6,80	51	6,38	26
2000	6,06	35	6,24	55	6,91	33	6,67	15
2001	7,00	27	6,47	32	7,03	32	6,54	13
2002	6,80	30	7,09	44	7,18	22	7,11	9
2003	7,00	24	6,74	34	6,94	18	6,00	7
2004	6,48	25	6,20	25	6,67	24	5,63	8
2005	5,50	18	5,96	23	6,38	24	4,83	6
2006	6,63	16	6,05	20	6,68	19	4,20	5
2007	7,19	16	5,88	25	7,17	12	5,33	6
2008	6,95	19	5,90	20	7,18	11	7,43	7
2009	6,78	18	6,33	15	6,47	17	5,46	13
2010	6,92	38	6,61	41	7,33	18	6,56	16
2011	6,89	46	7,05	40	7,56	27	7,47	15
2012	7,00	56	7,28	36	7,09	32	7,24	25
2013	7,03	101	7,10	77	7,14	43	7,08	38
2014	6,63	73	7,26	62	7,75	28	8,10	29
2015	7,04	53	7,12	59	7,70	23	7,26	27
2016	7,25	68	7,16	58	7,55	29	6,74	38
2017	6,88	60	6,88	56	7,61	49	7,00	45
2018	6,70	64	7,16	58	7,28	39	6,32	37

Tabelle zu Abb. A 5.2: Arbeitszufriedenheit, fehlender Schulabschluss und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

Jahr	Männer		Frauen	
	Hochschulabsolventen	Basis	Hochschulabsolventen	Basis
1984	46,3%	41	6,4%	614
1985	19,3%	57	5,6%	691
1986	49,2%	65	7,8%	576
1987	11,9%	42	6,9%	642
1988	18,6%	43	6,4%	627
1989	20,5%	44	6,7%	625
1990	22,8%	79	10,5%	1.045
1991	28,6%	77	10,0%	897
1992	34,3%	70	9,7%	863
1993	30,0%	60	11,8%	849
1994	29,8%	57	13,3%	858
1995	30,4%	79	15,7%	923
1996	28,8%	104	13,7%	975
1997	31,6%	95	13,9%	918
1998	31,4%	105	15,5%	1.000
1999	27,8%	115	15,1%	1.013
2000	31,9%	207	16,8%	2.049
2001	35,2%	196	16,7%	1.884
2002	38,1%	210	20,8%	2.155
2003	38,1%	215	21,1%	2.081
2004	35,2%	213	21,6%	1.995
2005	35,0%	214	22,0%	1.898
2006	36,3%	248	21,9%	2.085
2007	35,3%	238	22,7%	2.076
2008	34,2%	222	23,1%	1.925
2009	40,7%	258	23,3%	2.052
2010	37,8%	360	23,9%	2.813
2011	37,1%	388	24,3%	3.577
2012	38,0%	426	22,9%	3.547
2013	35,5%	510	24,4%	3.962
2014	36,1%	468	25,0%	3.464
2015	37,0%	500	25,8%	3.489
2016	34,9%	578	25,7%	3.302
2017	33,8%	684	25,8%	3.731
2018	30,5%	816	25,9%	3.627

Tabelle zu Abb. A 6.1: Relativer Anteil an Hochschulabsolventen (Teilzeitbeschäftigte)

Jahr	Größe < 20 Mitarbeiter				Größe 20-199 Mitarbeiter			
	Kein Hochschulabschluss		Hochschulabschluss		Kein Hochschulabschluss		Hochschulabschluss	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,74	1.567	8,04	106	7,53	1.698	7,84	156
1985	7,62	1.267	7,83	92	7,41	1.449	7,71	139
1986	7,43	1.139	7,62	82	7,30	1.295	7,63	129
1987	7,51	1.118	7,68	79	7,25	1.305	7,72	124
1988	7,35	1.073	7,70	83	7,17	1.255	7,52	110
1989	7,37	1.194	7,78	94	7,13	1.317	7,52	119
1990	7,40	1.452	7,61	173	7,20	1.961	7,14	339
1991	7,18	1.721	7,15	226	6,85	1.802	6,81	360
1992	7,33	1.650	7,42	233	7,16	1.717	7,14	340
1993	7,08	1.711	7,04	248	6,97	1.705	7,35	315
1994	7,03	1.629	7,12	262	6,98	1.638	7,01	318
1995	7,02	1.832	7,09	303	6,95	1.745	7,02	370
1996	6,99	1.632	7,14	286	7,00	1.615	7,07	347
1997	7,02	1.738	6,99	312	6,82	1.650	6,88	384
1998	6,98	1.860	7,01	351	7,03	1.734	6,96	406
1999	6,95	1.753	7,01	335	6,95	1.650	6,89	406
2000	7,19	3.021	7,38	582	7,14	2.866	7,20	709
2001	7,18	2.693	7,47	571	7,06	2.616	7,32	682
2002	7,08	2.987	7,46	810	7,05	2.776	7,27	959
2003	7,08	2.548	7,39	705	6,96	2.427	7,17	803
2004	7,01	2.712	7,28	682	6,93	2.408	7,10	858
2005	6,99	2.385	7,25	613	6,92	2.173	7,21	797
2006	6,93	2.433	7,24	654	6,94	2.172	7,14	828
2007	6,95	2.469	7,18	626	6,85	2.308	7,09	814
2008	7,01	2.188	7,25	584	6,85	2.093	7,04	765
2009	6,94	2.489	7,28	687	6,88	2.300	7,12	831
2010	7,21	3.341	7,38	853	6,98	2.891	7,20	1.007
2011	7,23	3.279	7,44	828	7,01	2.982	7,28	1.032
2012	7,28	3.142	7,50	748	7,02	2.823	7,25	906
2013	7,27	3.811	7,32	918	7,13	3.652	7,25	1.193
2014	7,29	3.389	7,41	811	7,09	3.184	7,22	1.051
2015	7,28	3.100	7,33	754	7,15	2.887	7,29	924
2016	7,35	2.946	7,40	755	7,24	2.752	7,27	901
2017	7,31	3.093	7,47	777	7,08	2.979	7,25	979
2018	7,24	2.881	7,31	722	7,15	2.890	7,19	918

Tabelle zu Abb. A 6.2a: Arbeitszufriedenheit, Hochschulabschluss und Unternehmensgröße
(Mittelwerte)

Jahr	Größe 200-1.999 Mitarbeiter				Größe ≥ 2.000 Mitarbeiter			
	Kein Hochschulabschluss		Hochschulabschluss		Kein Hochschulabschluss		Hochschulabschluss	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,56	1.376	7,28	109	7,72	1.540	7,88	214
1985	7,49	1.195	7,16	107	7,60	1.346	7,80	205
1986	7,40	1.108	7,91	102	7,47	1.243	7,68	198
1987	7,41	1.107	7,48	103	7,46	1.240	7,71	200
1988	7,21	1.053	7,30	99	7,26	1.157	7,46	199
1989	7,09	1.186	7,57	118	7,26	1.205	7,72	182
1990	7,13	2.025	6,91	418	7,26	1.774	7,16	397
1991	6,86	1.789	6,52	310	7,05	1.614	6,92	349
1992	7,10	1.545	7,04	263	7,33	1.480	7,36	339
1993	6,96	1.459	7,02	250	7,11	1.361	7,18	347
1994	6,93	1.305	7,13	262	7,03	1.258	7,17	339
1995	7,01	1.400	7,06	294	6,98	1.325	7,06	356
1996	6,97	1.281	7,10	278	6,92	1.211	7,08	342
1997	6,99	1.276	7,22	276	7,07	1.183	7,15	344
1998	6,96	1.349	7,22	291	7,12	1.207	7,18	361
1999	7,02	1.276	7,17	297	7,13	1.131	7,33	335
2000	7,19	1.980	7,24	495	7,22	1.829	7,37	627
2001	7,20	1.840	7,37	500	7,22	1.680	7,19	608
2002	7,12	1.986	7,32	693	7,17	1.857	7,44	913
2003	7,10	1.746	7,32	608	7,17	1.620	7,43	794
2004	7,00	1.722	7,17	601	7,06	1.702	7,19	776
2005	6,98	1.544	6,93	550	7,02	1.538	7,24	719
2006	6,95	1.560	7,13	587	7,09	1.568	7,21	725
2007	6,94	1.615	7,17	580	7,01	1.658	7,16	784
2008	7,00	1.507	7,17	535	6,92	1.493	7,15	707
2009	6,94	1.632	7,21	560	6,94	1.604	7,25	818
2010	7,09	1.984	7,26	758	7,11	1.974	7,34	1.018
2011	6,99	2.053	7,29	772	7,12	2.096	7,40	1.104
2012	7,08	2.249	7,23	803	7,25	2.623	7,29	1.330
2013	7,15	2.620	7,34	919	7,22	2.786	7,33	1.382
2014	7,09	2.375	7,26	840	7,22	2.511	7,28	1.345
2015	7,09	2.087	7,33	742	7,21	2.427	7,35	1.339
2016	7,13	2.069	7,33	804	7,19	2.417	7,30	1.344
2017	7,04	2.445	7,31	871	7,12	2.934	7,34	1.708
2018	7,05	2.345	7,24	893	7,15	2.893	7,29	1.644

Tabelle zu Abb. A 6.2b: Arbeitszufriedenheit, Hochschulabschluss und Unternehmensgröße
(Mittelwerte)

Jahr	Unge- lernt	Ange- lernt	Gelernt	Vorar- beiter	Meister	N
1984	14,4%	39,2%	38,0%	5,7%	2,7%	2.410
1985	12,4%	33,9%	45,8%	6,0%	2,0%	2.067
1986	11,0%	38,2%	43,3%	5,2%	2,2%	2.007
1987	11,0%	37,4%	44,3%	5,4%	2,0%	1.981
1988	12,5%	34,1%	46,0%	5,3%	2,1%	1.845
1989	11,5%	39,7%	40,8%	6,1%	2,0%	1.793
1990	9,0%	26,7%	54,3%	6,9%	3,0%	2.611
1991	8,9%	28,9%	52,7%	6,4%	3,1%	2.621
1992	8,0%	29,1%	53,1%	6,7%	3,1%	2.416
1993	7,3%	32,8%	49,4%	7,2%	3,3%	2.273
1994	7,3%	29,5%	52,9%	7,4%	2,9%	2.225
1995	7,5%	32,9%	49,7%	7,2%	2,8%	2.307
1996	7,8%	28,4%	52,8%	8,0%	3,0%	2.169
1997	7,2%	30,8%	51,1%	7,3%	3,6%	2.008
1998	7,3%	33,0%	49,1%	7,6%	3,1%	2.129
1999	6,4%	29,4%	53,8%	7,1%	3,4%	2.074
2000	7,2%	31,1%	50,6%	7,2%	3,9%	3.203
2001	6,8%	29,1%	53,4%	7,2%	3,5%	2.824
2002	7,1%	30,4%	50,8%	7,6%	4,1%	2.570
2003	7,0%	27,6%	53,5%	8,3%	3,6%	2.373
2004	8,0%	28,6%	51,8%	7,2%	4,3%	2.255
2005	9,0%	24,9%	53,4%	8,1%	4,6%	2.150
2006	8,2%	26,8%	54,1%	7,3%	3,5%	2.203
2007	8,0%	27,8%	51,2%	8,8%	4,3%	2.158
2008	9,9%	26,2%	51,6%	8,7%	3,6%	2.029
2009	9,3%	27,3%	50,0%	9,4%	4,0%	2.028
2010	9,8%	28,6%	49,9%	8,0%	3,7%	2.462
2011	10,1%	29,0%	49,3%	8,4%	3,3%	2.701
2012	10,3%	28,2%	51,3%	7,3%	2,9%	2.544
2013	12,6%	34,8%	43,1%	7,2%	2,3%	2.890
2014	12,2%	31,4%	47,5%	6,3%	2,6%	2.548
2015	14,2%	34,7%	42,3%	6,1%	2,7%	2.453
2016	14,4%	32,8%	43,3%	6,8%	2,7%	2.261
2017	16,2%	34,7%	40,4%	6,4%	2,4%	2.474
2018	18,9%	34,0%	38,7%	6,1%	2,2%	2.498

Tabelle zu Abb. A 7.1a: Qualifikationsstufen Arbeiter (Anteile von 1984 bis 2018)

Jahr	Unge- lernt	Ange- lernt	Gelernt	Vorar- beiter	Meister	N
1984	39,0%	52,5%	7,8%	0,5%	0,2%	1.003
1985	37,3%	52,5%	9,5%	0,6%	0,1%	902
1986	31,2%	56,8%	10,9%	0,8%	0,2%	850
1987	34,9%	54,0%	10,2%	0,5%	0,3%	870
1988	38,9%	47,3%	12,7%	0,8%	0,2%	828
1989	36,1%	51,8%	10,6%	1,5%	0,0%	811
1990	30,5%	39,4%	27,9%	1,3%	0,8%	1.210
1991	31,0%	42,4%	24,5%	1,4%	0,7%	1.181
1992	28,6%	46,6%	22,3%	1,8%	0,6%	974
1993	28,6%	50,2%	19,3%	1,5%	0,4%	952
1994	28,8%	47,7%	21,9%	1,1%	0,4%	903
1995	31,7%	46,8%	19,6%	0,9%	1,0%	908
1996	27,7%	47,8%	23,0%	0,8%	0,8%	896
1997	28,7%	47,5%	22,0%	1,3%	0,5%	767
1998	26,7%	50,1%	21,6%	1,0%	0,6%	824
1999	28,6%	48,8%	21,7%	0,5%	0,5%	844
2000	30,6%	48,1%	19,9%	1,0%	0,5%	1.358
2001	27,5%	50,3%	20,2%	1,3%	0,8%	1.273
2002	32,8%	46,5%	19,1%	1,0%	0,6%	1.189
2003	29,7%	49,7%	19,0%	0,9%	0,7%	1.119
2004	31,1%	48,4%	18,7%	1,3%	0,5%	1.073
2005	31,2%	46,3%	20,6%	1,3%	0,6%	1.040
2006	30,6%	47,5%	20,0%	1,4%	0,6%	1.047
2007	32,2%	45,4%	20,0%	1,8%	0,7%	1.017
2008	31,5%	44,5%	21,3%	2,1%	0,6%	987
2009	33,3%	44,4%	20,2%	1,5%	0,5%	993
2010	35,2%	44,0%	18,8%	1,4%	0,6%	1.120
2011	34,5%	44,9%	18,2%	1,4%	1,0%	1.322
2012	33,9%	45,2%	19,1%	1,2%	0,5%	1.282
2013	38,5%	45,1%	14,4%	1,6%	0,4%	1.585
2014	36,0%	45,3%	17,3%	1,0%	0,4%	1.324
2015	39,8%	43,2%	14,7%	1,9%	0,4%	1.270
2016	36,2%	44,2%	17,0%	1,8%	0,8%	1.192
2017	35,0%	47,1%	15,5%	1,6%	0,8%	1.171
2018	35,9%	46,5%	15,2%	1,8%	0,6%	1.085

Tabelle zu Abb. A 7.1b: Qualifikationsstufen Arbeiter (Anteile von 1984 bis 2018)

Jahr	Meister	Einfache Tätigkeit	Qualifizierte Tätigkeit	Hochqualifizierte T.	Führungstätigkeit	N
1984	5,1%	11,1%	48,0%	30,9%	4,9%	1.013
1985	6,1%	9,7%	46,3%	33,3%	4,6%	961
1986	4,4%	9,6%	49,8%	30,6%	5,6%	892
1987	4,5%	10,7%	48,6%	31,9%	4,3%	907
1988	5,1%	9,7%	48,3%	32,5%	4,3%	898
1989	5,8%	9,7%	47,5%	31,1%	5,8%	926
1990	7,8%	9,0%	38,5%	38,0%	6,8%	1.438
1991	5,2%	14,5%	34,8%	40,1%	5,4%	1.363
1992	4,8%	16,1%	34,6%	38,7%	5,9%	1.316
1993	4,9%	15,1%	36,1%	37,9%	6,0%	1.257
1994	5,9%	13,7%	36,3%	38,4%	5,6%	1.296
1995	5,3%	14,3%	35,5%	40,0%	5,0%	1.351
1996	5,0%	14,0%	35,2%	41,4%	4,4%	1.336
1997	4,4%	14,7%	35,5%	40,2%	5,1%	1.345
1998	4,4%	12,5%	36,2%	41,6%	5,4%	1.513
1999	4,3%	12,8%	35,3%	42,4%	5,1%	1.497
2000	2,7%	12,9%	37,1%	41,1%	6,2%	2.686
2001	3,1%	13,3%	37,1%	41,4%	5,1%	2.466
2002	2,4%	12,0%	30,5%	45,2%	9,9%	2.889
2003	2,7%	13,0%	33,3%	42,8%	8,2%	2.638
2004	2,0%	13,7%	31,9%	43,5%	8,9%	2.526
2005	2,8%	13,1%	33,2%	43,8%	7,2%	2.380
2006	2,4%	12,3%	33,5%	43,9%	7,9%	2.509
2007	2,4%	14,4%	32,1%	43,7%	7,4%	2.381
2008	2,4%	14,1%	31,8%	44,3%	7,3%	2.306
2009	2,1%	14,0%	33,5%	43,4%	7,0%	2.430
2010	2,2%	15,4%	33,7%	42,3%	6,4%	3.253
2011	1,6%	15,4%	33,7%	42,2%	7,1%	3.773
2012	1,7%	15,0%	36,1%	41,1%	6,1%	3.750
2013	1,9%	20,0%	35,0%	38,1%	5,0%	4.348
2014	1,8%	18,5%	36,3%	38,4%	4,9%	3.868
2015	1,7%	21,2%	34,8%	37,7%	4,6%	3.945
2016	1,6%	22,2%	34,4%	37,9%	3,9%	3.690
2017	1,8%	25,2%	33,1%	35,7%	4,2%	4.458
2018	1,4%	25,0%	35,1%	34,7%	3,8%	4.396

Tabelle zu Abb. A 7.2a: Qualifikationsstufen Angestellte (Anteile von 1984 bis 2018)

Jahr	Meister	Einfache Tätigkeit	Qualifizierte Tätigkeit	Hochqualifizierte T.	Führungstätigkeit	N
1984	0,6%	40,7%	51,5%	6,3%	0,9%	1.183
1985	0,5%	39,9%	52,1%	6,7%	0,8%	1.125
1986	0,6%	36,7%	55,4%	6,4%	0,8%	1.089
1987	0,4%	38,4%	54,4%	6,2%	0,6%	1.083
1988	0,8%	36,6%	54,6%	7,2%	0,8%	1.049
1989	0,4%	36,1%	54,5%	8,1%	0,9%	1.094
1990	0,8%	29,2%	53,5%	15,0%	1,5%	2.112
1991	0,1%	37,2%	48,3%	13,5%	0,9%	1.967
1992	0,1%	36,5%	49,9%	12,5%	0,9%	1.907
1993	0,3%	36,2%	51,1%	11,4%	1,0%	1.853
1994	0,5%	33,9%	53,1%	11,7%	0,8%	1.917
1995	0,2%	33,3%	53,4%	12,1%	0,9%	2.003
1996	0,3%	33,0%	53,9%	11,9%	0,9%	1.963
1997	0,3%	32,9%	54,8%	11,3%	0,7%	1.943
1998	0,4%	32,9%	53,3%	12,4%	1,0%	2.139
1999	0,5%	32,9%	53,6%	12,1%	1,0%	2.146
2000	0,2%	32,2%	54,3%	12,2%	1,1%	3.743
2001	0,3%	32,1%	54,4%	12,4%	0,8%	3.432
2002	0,3%	30,1%	52,7%	15,6%	1,3%	3.833
2003	0,4%	31,5%	53,0%	13,9%	1,2%	3.624
2004	0,2%	32,4%	52,5%	13,7%	1,2%	3.534
2005	0,2%	32,3%	52,1%	14,3%	1,1%	3.354
2006	0,2%	30,6%	53,3%	14,8%	1,1%	3.622
2007	0,2%	32,7%	50,5%	15,4%	1,2%	3.462
2008	0,1%	31,1%	52,4%	15,1%	1,3%	3.341
2009	0,2%	31,7%	51,3%	15,4%	1,4%	3.587
2010	0,1%	31,5%	52,3%	14,9%	1,2%	4.550
2011	0,1%	31,8%	51,8%	14,9%	1,4%	5.579
2012	0,1%	30,8%	53,3%	14,8%	1,1%	5.651
2013	0,1%	34,3%	49,9%	14,9%	0,8%	6.252
2014	0,1%	34,0%	50,2%	14,7%	0,9%	5.611
2015	0,1%	34,9%	48,4%	15,5%	1,0%	5.596
2016	0,1%	32,7%	50,6%	15,7%	0,9%	5.256
2017	0,2%	32,6%	50,4%	15,7%	1,0%	6.098
2018	0,1%	32,3%	51,0%	15,6%	1,0%	5.965

Tabelle zu Abb. A 7.2b: Qualifikationsstufen Angestellte (Anteile von 1984 bis 2018)

Jahr	Einfacher Dienst	Mittlerer Dienst	Gehobener Dienst	Höherer Dienst	N
1984	9,8%	36,0%	29,3%	24,9%	386
1985	8,4%	37,7%	30,1%	23,8%	369
1986	8,0%	37,8%	29,5%	24,6%	349
1987	9,4%	38,1%	28,1%	24,4%	352
1988	7,4%	39,3%	27,9%	25,4%	323
1989	8,0%	39,5%	29,2%	23,3%	301
1990	8,3%	38,9%	29,5%	23,3%	288
1991	10,2%	40,8%	26,4%	22,6%	314
1992	7,8%	45,2%	24,5%	22,4%	294
1993	6,8%	41,3%	25,8%	26,1%	310
1994	6,3%	42,5%	28,9%	22,2%	315
1995	3,3%	40,4%	31,8%	24,5%	302
1996	3,5%	41,2%	33,9%	21,5%	289
1997	6,8%	34,9%	36,3%	22,0%	295
1998	5,2%	34,8%	36,9%	23,2%	328
1999	4,3%	35,8%	37,7%	22,2%	302
2000	3,1%	33,6%	38,8%	24,5%	572
2001	4,6%	33,3%	37,9%	24,1%	522
2002	3,8%	25,6%	33,3%	37,4%	688
2003	3,0%	26,0%	38,1%	32,9%	593
2004	2,6%	24,3%	38,1%	35,0%	569
2005	3,1%	26,3%	37,3%	33,3%	544
2006	4,3%	24,7%	37,5%	33,6%	563
2007	3,0%	25,8%	38,1%	33,1%	528
2008	2,5%	25,4%	40,7%	31,4%	472
2009	2,6%	26,7%	39,1%	31,6%	491
2010	3,3%	25,9%	42,1%	28,7%	579
2011	3,0%	26,4%	39,2%	31,4%	643
2012	3,1%	24,6%	42,8%	29,5%	610
2013	2,9%	23,8%	42,0%	31,3%	579
2014	2,9%	23,2%	44,0%	29,9%	518
2015	3,5%	21,7%	43,6%	31,2%	484
2016	2,2%	23,4%	44,8%	29,6%	449
2017	3,6%	22,0%	44,9%	29,5%	532
2018	3,1%	21,6%	45,7%	29,6%	490

Tabelle zu Abb. A 7.3a: Dienstgruppen Beamte (Anteile von 1984 bis 2018)

Jahr	Einfacher Dienst	Mittlerer Dienst	Gehobener Dienst	Höherer Dienst	N
1984	6,6%	23,6%	48,1%	21,7%	106
1985	8,3%	26,0%	52,1%	13,5%	96
1986	5,4%	28,3%	51,1%	15,2%	92
1987	4,3%	27,2%	51,1%	17,4%	92
1988	5,7%	31,0%	46,0%	17,2%	87
1989	7,2%	21,7%	49,4%	21,7%	83
1990	3,4%	34,1%	47,7%	14,8%	88
1991	5,2%	33,3%	38,5%	22,9%	96
1992	4,4%	28,9%	47,8%	18,9%	90
1993	5,9%	28,7%	45,5%	19,8%	101
1994	4,4%	34,2%	43,9%	17,5%	114
1995	3,1%	33,9%	48,0%	15,0%	127
1996	1,6%	36,7%	51,6%	10,2%	128
1997	2,9%	33,8%	48,9%	14,4%	139
1998	3,2%	32,9%	50,0%	13,9%	158
1999	0,6%	33,5%	52,3%	13,5%	155
2000	3,6%	27,3%	52,0%	17,1%	275
2001	0,4%	29,0%	51,7%	18,9%	259
2002	0,7%	20,6%	51,5%	27,2%	456
2003	0,7%	21,7%	54,2%	23,4%	406
2004	0,8%	23,4%	49,0%	26,8%	384
2005	1,6%	21,6%	50,9%	25,9%	375
2006	1,8%	22,9%	51,2%	24,2%	385
2007	1,8%	21,6%	50,5%	26,1%	380
2008	2,6%	19,1%	51,6%	26,8%	351
2009	2,4%	18,7%	50,0%	28,9%	374
2010	2,6%	19,4%	49,8%	28,2%	422
2011	1,5%	20,7%	48,9%	28,9%	523
2012	1,7%	21,2%	50,3%	26,8%	537
2013	1,5%	19,8%	51,7%	26,9%	524
2014	1,8%	18,7%	51,6%	28,0%	514
2015	2,6%	19,1%	50,1%	28,2%	493
2016	2,5%	17,4%	53,0%	27,0%	477
2017	0,9%	18,6%	50,7%	29,8%	537
2018	0,6%	17,2%	52,0%	30,3%	512

Tabelle zu Abb. A 7.3b: Dienstgruppen Beamte (Anteile von 1984 bis 2018)

Jahr	Landwirte	Freie Berufe	Sonstige	Mithelfende	N
1984	12,4%	17,0%	64,6%	6,0%	418
1985	11,8%	19,9%	65,7%	2,5%	356
1986	12,4%	19,5%	65,4%	2,7%	338
1987	11,2%	21,9%	63,2%	3,6%	329
1988	12,5%	20,4%	65,8%	1,3%	313
1989	13,4%	20,5%	64,0%	2,1%	283
1990	25,6%	16,9%	55,8%	1,7%	360
1991	8,0%	19,1%	69,3%	3,5%	398
1992	8,8%	18,8%	70,8%	1,8%	400
1993	7,0%	19,8%	71,5%	1,7%	414
1994	6,3%	20,5%	70,9%	2,3%	444
1995	6,6%	18,6%	72,9%	1,9%	425
1996	5,3%	19,8%	72,2%	2,7%	449
1997	5,8%	16,4%	76,3%	1,6%	434
1998	5,7%	18,8%	74,4%	1,0%	489
1999	6,4%	18,1%	73,4%	2,1%	481
2000	6,1%	23,5%	69,0%	1,5%	890
2001	5,9%	22,6%	69,8%	1,7%	807
2002	4,7%	29,4%	64,5%	1,4%	994
2003	4,2%	31,8%	62,7%	1,3%	905
2004	4,3%	30,8%	63,9%	1,0%	925
2005	4,6%	29,8%	64,4%	1,2%	842
2006	4,4%	28,1%	66,1%	1,5%	941
2007	4,6%	29,4%	64,8%	1,2%	843
2008	4,3%	31,0%	63,1%	1,6%	759
2009	5,1%	29,3%	64,6%	1,0%	805
2010	5,8%	31,4%	62,0%	0,7%	959
2011	6,0%	29,9%	63,4%	0,7%	1.064
2012	5,1%	30,6%	63,9%	0,4%	1.032
2013	5,4%	31,4%	62,8%	0,4%	924
2014	4,8%	31,5%	62,3%	1,4%	950
2015	4,1%	32,0%	62,9%	1,0%	916
2016	4,4%	31,4%	63,6%	0,6%	821
2017	5,2%	32,4%	60,9%	1,4%	916
2018	4,8%	31,8%	62,1%	1,3%	820

Tabelle zu Abb. A 7.4a: Selbständige (Anteile von 1984 bis 2018)

Jahr	Land- wirte	Freie Be- rufe	Sonstige	Mithel- fende	N
1984	8,0%	17,1%	47,7%	27,1%	199
1985	9,7%	14,4%	40,5%	35,4%	195
1986	5,9%	13,5%	51,4%	29,2%	185
1987	7,0%	17,0%	48,5%	27,5%	200
1988	11,2%	19,7%	46,8%	22,3%	188
1989	9,4%	18,8%	52,4%	19,4%	170
1990	16,9%	15,9%	50,7%	16,4%	201
1991	5,4%	15,6%	55,1%	23,9%	205
1992	8,0%	21,5%	53,5%	17,0%	200
1993	5,8%	21,6%	54,8%	17,8%	208
1994	3,0%	26,5%	50,5%	20,0%	200
1995	5,9%	22,4%	60,0%	11,7%	205
1996	6,0%	26,7%	53,5%	13,8%	217
1997	5,6%	20,8%	64,8%	8,8%	216
1998	4,0%	20,2%	68,1%	7,7%	248
1999	4,9%	22,4%	63,5%	9,1%	263
2000	3,6%	22,8%	62,5%	11,1%	469
2001	3,1%	22,8%	62,7%	11,4%	413
2002	2,4%	32,6%	56,4%	8,6%	491
2003	2,2%	35,5%	52,6%	9,7%	445
2004	2,5%	36,2%	53,1%	8,3%	448
2005	2,2%	31,7%	56,2%	10,0%	461
2006	1,5%	34,8%	53,3%	10,4%	529
2007	1,9%	36,7%	52,6%	8,8%	477
2008	2,2%	38,4%	51,3%	8,1%	458
2009	2,2%	37,4%	53,9%	6,5%	492
2010	1,7%	40,7%	52,0%	5,6%	602
2011	2,3%	39,5%	54,1%	4,1%	730
2012	2,0%	39,5%	53,7%	4,8%	689
2013	1,5%	40,4%	53,3%	4,8%	681
2014	1,3%	39,9%	52,4%	6,4%	672
2015	1,1%	39,2%	53,0%	6,7%	623
2016	1,5%	36,8%	55,3%	6,3%	584
2017	1,1%	39,9%	53,4%	5,6%	612
2018	1,7%	40,4%	51,9%	5,9%	572

Tabelle zu Abb. A 7.4b: Selbständige (Anteile von 1984 bis 2018)

Jahr	Arbeiter			Basis
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	21,8%	18,6%	59,6%	3.351
1985	21,0%	23,2%	55,8%	2.893
1986	22,2%	24,2%	53,6%	2.797
1987	21,0%	26,6%	52,4%	2.777
1988	23,3%	27,8%	48,9%	2.609
1989	24,6%	27,3%	48,2%	2.544
1990	23,5%	26,4%	50,1%	3.751
1991	28,3%	24,5%	47,1%	3.695
1992	23,3%	27,1%	49,6%	3.347
1993	28,1%	29,2%	42,6%	3.166
1994	27,3%	28,4%	44,4%	3.037
1995	26,4%	29,7%	43,8%	3.137
1996	26,9%	28,8%	44,3%	3.019
1997	28,5%	30,3%	41,2%	2.720
1998	26,6%	32,0%	41,4%	2.853
1999	26,2%	30,2%	43,6%	2.839
2000	24,6%	28,9%	46,5%	4.144
2001	23,7%	28,8%	47,5%	3.949
2002	25,3%	30,5%	44,2%	3.625
2003	24,9%	30,5%	44,6%	3.379
2004	27,8%	30,3%	41,8%	3.210
2005	28,3%	29,8%	41,9%	3.073
2006	28,4%	31,5%	40,2%	3.133
2007	28,6%	30,0%	41,5%	3.071
2008	27,7%	29,9%	42,5%	2.913
2009	29,0%	30,8%	40,2%	2.930
2010	27,7%	27,7%	44,6%	3.681
2011	27,1%	27,8%	45,1%	3.616
2012	24,7%	30,2%	45,1%	3.551
2013	25,9%	28,3%	45,8%	4.335
2014	24,0%	28,3%	47,7%	3.720
2015	22,5%	29,5%	48,1%	3.175
2016	22,3%	28,2%	49,5%	3.159
2017	24,4%	29,1%	46,5%	3.234
2018	23,9%	30,8%	45,3%	2.980

Tabelle zu Abb. A 7.5a: Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit
(Relative Häufigkeiten)

Jahr	Angestellte			Basis
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	15,6%	20,2%	64,2%	2.157
1985	15,7%	22,9%	61,5%	2.037
1986	16,2%	24,5%	59,3%	1.945
1987	14,4%	25,3%	60,2%	1.957
1988	17,3%	25,9%	56,8%	1.904
1989	15,6%	26,2%	58,2%	1.981
1990	19,8%	25,1%	55,2%	3.515
1991	23,1%	25,3%	51,6%	3.258
1992	17,8%	25,0%	57,1%	3.203
1993	18,9%	27,5%	53,6%	3.070
1994	21,0%	27,6%	51,3%	3.169
1995	20,6%	28,2%	51,2%	3.298
1996	20,5%	29,3%	50,1%	3.259
1997	18,8%	31,8%	49,4%	3.244
1998	19,0%	30,0%	51,0%	3.559
1999	19,9%	30,6%	49,5%	3.571
2000	17,9%	27,9%	54,2%	5.815
2001	18,2%	27,4%	54,4%	5.747
2002	17,6%	28,5%	53,9%	6.575
2003	18,2%	29,7%	52,1%	6.142
2004	20,0%	30,0%	49,9%	5.938
2005	20,1%	30,3%	49,6%	5.625
2006	19,9%	30,3%	49,8%	6.002
2007	20,2%	31,3%	48,4%	5.744
2008	20,8%	30,7%	48,6%	5.546
2009	20,0%	30,0%	50,0%	5.900
2010	18,8%	27,5%	53,7%	8.172
2011	18,5%	27,4%	54,1%	8.529
2012	17,9%	28,8%	53,3%	8.899
2013	17,6%	27,7%	54,7%	10.400
2014	18,0%	28,3%	53,7%	9.318
2015	17,4%	29,4%	53,2%	8.771
2016	16,8%	30,1%	53,2%	8.629
2017	17,9%	30,6%	51,5%	10.025
2018	17,7%	31,0%	51,3%	9.849

Tabelle zu Abb. A 7.5b: Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit
(Relative Häufigkeiten)

Jahr	Beamte			Basis
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	11,5%	20,9%	67,7%	489
1985	11,3%	20,1%	68,6%	462
1986	13,6%	25,9%	60,5%	440
1987	12,9%	24,6%	62,5%	443
1988	15,5%	25,6%	58,9%	406
1989	15,7%	23,8%	60,6%	383
1990	18,5%	26,3%	55,1%	372
1991	20,1%	29,0%	50,9%	407
1992	14,6%	26,4%	59,0%	383
1993	17,9%	26,0%	56,1%	408
1994	19,2%	26,9%	53,9%	427
1995	18,3%	30,3%	51,4%	426
1996	17,3%	27,5%	55,2%	415
1997	15,0%	29,3%	55,7%	433
1998	14,1%	30,7%	55,3%	476
1999	15,4%	29,3%	55,3%	454
2000	17,1%	26,0%	56,8%	776
2001	14,3%	26,7%	59,0%	775
2002	13,4%	26,6%	60,0%	1.141
2003	15,0%	26,4%	58,6%	992
2004	16,6%	27,2%	56,2%	947
2005	15,1%	29,0%	55,9%	914
2006	18,0%	27,5%	54,5%	946
2007	16,5%	29,7%	53,8%	902
2008	18,3%	30,6%	51,2%	821
2009	17,2%	29,2%	53,6%	860
2010	15,2%	28,7%	56,1%	1.025
2011	15,0%	26,7%	58,3%	1.073
2012	14,5%	28,8%	56,6%	1.093
2013	13,8%	29,0%	57,2%	1.088
2014	15,4%	29,0%	55,6%	1.024
2015	14,6%	31,2%	54,2%	959
2016	13,4%	32,6%	54,0%	919
2017	13,9%	30,3%	55,8%	1.064
2018	12,1%	31,7%	56,2%	997

Tabelle zu Abb. A 7.5c: Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit
(Relative Häufigkeiten)

Jahr	Selbständige			Basis
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	16,0%	17,7%	66,2%	592
1985	18,2%	21,2%	60,6%	510
1986	18,9%	23,0%	58,0%	491
1987	18,6%	22,7%	58,7%	484
1988	24,4%	21,2%	54,5%	468
1989	19,5%	26,0%	54,5%	420
1990	17,6%	22,4%	59,9%	539
1991	21,6%	21,9%	56,5%	584
1992	14,3%	24,2%	61,5%	579
1993	21,3%	25,7%	53,0%	600
1994	20,2%	25,9%	53,9%	625
1995	23,4%	30,5%	46,1%	616
1996	22,4%	27,9%	49,6%	637
1997	22,2%	29,6%	48,3%	632
1998	22,2%	28,2%	49,6%	713
1999	22,3%	28,3%	49,4%	718
2000	17,1%	25,4%	57,5%	1.220
2001	19,0%	24,7%	56,3%	1.175
2002	17,0%	25,4%	57,5%	1.444
2003	21,7%	22,5%	55,8%	1.302
2004	19,5%	25,8%	54,7%	1.320
2005	22,0%	25,6%	52,4%	1.252
2006	19,1%	29,5%	51,4%	1.400
2007	18,6%	26,8%	54,6%	1.263
2008	18,3%	27,1%	54,6%	1.163
2009	19,4%	27,4%	53,2%	1.241
2010	16,7%	25,7%	57,7%	1.627
2011	16,9%	23,0%	60,1%	1.610
2012	14,9%	26,0%	59,1%	1.594
2013	15,3%	26,9%	57,8%	1.544
2014	14,4%	26,3%	59,3%	1.554
2015	13,2%	27,1%	59,6%	1.419
2016	14,6%	23,4%	62,0%	1.343
2017	12,7%	27,5%	59,8%	1.446
2018	14,9%	26,8%	58,3%	1.307

Tabelle zu Abb. A 7.5d: Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit (Relative Häufigkeiten)

Jahr	Landwirte		Freie Berufe		Sonstige Selbstständige		Mithelfende	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,30	64	8,32	96	8,04	359	7,15	73
1985	7,59	54	7,51	92	7,73	301	7,08	63
1986	7,34	50	7,42	85	7,67	310	7,09	46
1987	6,58	48	7,77	97	7,69	294	7,02	45
1988	6,53	55	7,56	95	7,38	286	6,25	32
1989	6,49	51	7,59	85	7,58	261	7,04	23
1990	7,67	123	7,61	90	7,59	296	6,40	30
1991	7,07	42	7,00	104	7,44	380	7,07	58
1992	6,96	50	7,87	114	7,59	380	6,94	35
1993	6,84	38	7,38	117	7,20	406	6,77	39
1994	7,12	34	7,31	137	7,16	409	6,62	45
1995	6,68	40	6,88	120	7,10	426	6,20	30
1996	7,26	35	7,15	142	6,97	427	6,67	33
1997	6,92	37	7,15	110	6,92	462	6,87	23
1998	6,95	37	7,35	133	7,02	520	6,78	23
1999	6,72	43	7,22	139	7,00	508	6,86	28
2000	7,30	60	7,60	283	7,46	839	6,71	38
2001	7,31	59	7,45	262	7,36	803	7,18	51
2002	7,00	59	7,65	439	7,36	898	6,77	48
2003	7,10	48	7,63	428	7,03	776	6,38	50
2004	7,04	49	7,41	433	7,18	799	6,79	39
2005	7,30	47	7,30	379	7,05	778	6,50	48
2006	6,91	46	7,25	427	7,16	869	6,48	58
2007	6,89	46	7,34	404	7,25	770	6,14	43
2008	6,95	42	7,42	391	7,24	686	6,89	44
2009	7,24	50	7,35	401	7,10	756	7,29	34
2010	7,46	72	7,45	562	7,34	959	7,03	34
2011	7,44	73	7,53	554	7,42	949	7,26	34
2012	7,42	62	7,57	544	7,46	959	7,10	29
2013	7,76	58	7,49	543	7,41	909	7,21	34
2014	7,76	54	7,56	546	7,49	913	6,98	41
2015	7,52	42	7,58	493	7,53	842	7,33	42
2016	7,67	43	7,64	455	7,54	811	7,09	34
2017	7,74	53	7,62	514	7,61	842	7,27	37
2018	7,85	47	7,53	462	7,48	763	7,40	35

Tabelle zu Abb. A 7.6: Arbeitszufriedenheit bei Selbständigen

Jahr	Arbeiter				Angestellte			
	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,51	2.383	7,30	968	7,70	1.004	7,86	1.153
1985	7,39	2.032	7,22	861	7,66	949	7,65	1.088
1986	7,33	1.986	6,98	811	7,62	884	7,50	1.061
1987	7,30	1.946	6,94	831	7,61	900	7,51	1.057
1988	7,17	1.823	6,83	786	7,44	889	7,39	1.015
1989	7,04	1.765	6,86	779	7,54	915	7,40	1.066
1990	7,19	2.581	6,98	1.170	7,28	1.433	7,29	2.082
1991	6,87	2.565	6,55	1.130	7,11	1.344	6,99	1.914
1992	7,11	2.384	6,89	963	7,34	1.309	7,31	1.894
1993	6,86	2.249	6,46	917	7,18	1.250	7,28	1.820
1994	6,92	2.185	6,58	852	7,03	1.279	7,13	1.890
1995	6,85	2.269	6,64	868	7,14	1.333	7,10	1.965
1996	6,84	2.150	6,66	869	7,12	1.322	7,08	1.937
1997	6,76	1.978	6,51	742	7,15	1.328	7,07	1.916
1998	6,84	2.077	6,55	776	7,19	1.479	7,09	2.080
1999	6,84	2.038	6,68	801	7,15	1.474	7,06	2.097
2000	7,02	2.938	6,77	1.206	7,36	2.424	7,23	3.391
2001	7,06	2.745	6,77	1.204	7,25	2.416	7,25	3.331
2002	6,88	2.507	6,74	1.118	7,25	2.836	7,20	3.739
2003	6,90	2.330	6,77	1.049	7,20	2.595	7,16	3.547
2004	6,79	2.190	6,60	1.020	7,13	2.483	7,04	3.455
2005	6,76	2.092	6,59	981	7,05	2.343	7,05	3.282
2006	6,69	2.139	6,55	994	7,13	2.470	7,08	3.532
2007	6,74	2.113	6,56	958	7,06	2.345	7,02	3.399
2008	6,76	1.979	6,53	934	7,04	2.270	7,00	3.276
2009	6,62	1.977	6,52	953	7,06	2.390	7,10	3.510
2010	6,60	1.720	6,47	798	7,06	2.216	7,06	3.270
2011	6,82	2.447	6,67	1.169	7,25	3.435	7,22	5.094
2012	6,87	1.841	6,84	890	7,18	2.665	7,15	3.955
2013	6,88	2.221	6,80	1.205	7,28	3.071	7,22	4.293
2014	6,98	2.477	6,87	1.243	7,26	3.802	7,21	5.516
2015	7,06	2.105	6,87	1.070	7,24	3.566	7,23	5.205
2016	7,07	2.055	7,01	1.104	7,26	3.492	7,25	5.137
2017	6,96	2.152	6,87	1.082	7,21	4.108	7,19	5.917
2018	6,97	1.990	6,85	990	7,20	4.048	7,20	5.801

Tabelle zu Abb. A 7.7a: Arbeitszufriedenheit bei Männern und Frauen
in Abhängigkeit vom Berufsstatus

Jahr	Beamte				Selbständige			
	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,86	384	8,15	105	8,03	405	7,60	187
1985	7,89	366	8,18	96	7,73	341	7,33	169
1986	7,57	348	7,91	92	7,63	331	7,36	160
1987	7,66	352	7,81	91	7,58	315	7,44	169
1988	7,39	320	7,62	86	7,33	303	7,07	165
1989	7,46	300	7,72	83	7,44	278	7,39	142
1990	7,30	285	7,34	87	7,62	353	7,41	186
1991	7,02	311	7,51	96	7,30	391	7,31	193
1992	7,41	293	7,57	90	7,63	391	7,38	188
1993	7,26	308	7,19	100	7,20	404	7,15	196
1994	7,21	315	7,20	112	7,20	438	7,06	187
1995	7,24	300	7,04	126	6,99	416	6,97	200
1996	7,28	287	7,11	128	6,91	433	7,22	204
1997	7,33	295	7,40	138	6,86	428	7,17	204
1998	7,28	319	7,48	157	6,98	476	7,24	237
1999	7,36	301	7,40	153	6,85	471	7,35	247
2000	7,30	516	7,42	260	7,44	830	7,51	390
2001	7,42	519	7,44	256	7,34	789	7,44	386
2002	7,52	687	7,41	454	7,37	977	7,50	467
2003	7,42	591	7,34	401	7,12	878	7,38	424
2004	7,36	563	7,21	384	7,18	896	7,38	424
2005	7,48	540	7,13	374	7,04	820	7,25	432
2006	7,35	562	7,05	384	7,08	914	7,30	486
2007	7,33	524	7,07	378	7,21	818	7,25	445
2008	7,23	471	7,01	350	7,22	729	7,37	434
2009	7,30	488	7,16	372	7,13	773	7,29	468
2010	7,33	448	7,08	334	7,15	683	7,48	414
2011	7,48	594	7,31	479	7,35	965	7,62	645
2012	7,47	486	7,23	407	7,51	777	7,48	492
2013	7,46	430	7,22	363	7,39	658	7,47	446
2014	7,43	513	7,21	511	7,46	919	7,58	635
2015	7,46	473	7,27	486	7,51	846	7,59	573
2016	7,39	447	7,31	472	7,53	784	7,62	559
2017	7,45	530	7,30	534	7,59	857	7,65	589
2018	7,45	489	7,32	508	7,55	764	7,45	543

Tabelle zu Abb. A 7.7b: Arbeitszufriedenheit bei Männern und Frauen
in Abhängigkeit vom Berufsstatus

< 20 Mitarbeiter						
Jahr	Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,43	630	7,99	490	8,23	22
1985	7,33	495	7,82	413	8,26	19
1986	7,26	444	7,48	374	7,27	15
1987	7,41	424	7,40	390	7,93	15
1988	7,20	418	7,39	360	7,67	12
1989	7,09	487	7,57	451	8,42	12
1990	7,19	575	7,49	607	8,27	11
1991	6,93	734	7,25	684	7,15	13
1992	7,07	695	7,47	694	7,36	11
1993	6,76	736	7,19	698	7,71	7
1994	6,89	696	7,00	708	7,44	9
1995	6,79	811	7,16	822	7,18	11
1996	6,73	712	7,18	746	5,91	11
1997	6,70	732	7,21	795	7,33	12
1998	6,63	768	7,12	904	8,14	28
1999	6,61	716	7,17	854	7,84	25
2000	6,85	1.159	7,30	1.438	7,70	43
2001	6,91	1.020	7,37	1.321	7,66	38
2002	6,69	1.003	7,26	1.570	7,85	68
2003	6,85	841	7,22	1.435	7,64	61
2004	6,62	886	7,13	1.480	7,72	50
2005	6,67	792	7,10	1.312	7,56	39
2006	6,60	780	7,14	1.371	7,33	42
2007	7,05	1.346	7,05	1.346	7,27	41
2008	6,67	783	7,12	1.246	6,81	37
2009	6,52	851	7,14	1.425	7,02	41
2010	6,84	1.052	7,34	2.012	7,60	48
2011	6,78	1.051	7,38	2.068	7,63	49
2012	6,98	975	7,37	2.037	7,49	37
2013	6,86	1.237	7,35	2.485	7,74	39
2014	6,92	1.050	7,40	2.207	7,30	37
2015	6,96	916	7,34	2.084	7,82	33
2016	7,10	938	7,35	1.959	7,52	23
2017	7,06	876	7,34	2.120	7,76	21
2018	6,93	752	7,31	2.059	7,43	14

Tabelle zu Abb. A 7.8a: Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit in Unternehmen mit unterschiedlicher Größe

20 bis 199 Mitarbeiter						
Jahr	Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,33	1.035	7,82	575	7,88	95
1985	7,31	846	7,57	530	7,74	89
1986	7,20	749	7,49	472	7,57	86
1987	7,07	773	7,46	470	7,77	83
1988	6,98	714	7,38	481	7,38	71
1989	6,92	757	7,45	511	7,32	87
1990	7,13	1.027	7,28	877	7,20	88
1991	6,69	1.076	6,98	876	6,94	88
1992	7,05	1.019	7,24	851	7,34	86
1993	6,71	980	7,32	848	7,28	82
1994	6,79	910	7,14	851	7,01	83
1995	6,76	1.008	7,13	897	7,17	86
1996	6,84	905	7,12	861	7,66	77
1997	6,58	880	6,97	932	7,82	92
1998	6,79	934	7,14	994	7,24	105
1999	6,84	862	6,95	971	7,06	96
2000	6,90	1.388	7,25	1.708	7,49	208
2001	6,90	1.255	7,17	1.613	7,71	200
2002	6,85	1.249	7,15	1.831	7,49	360
2003	6,77	1.089	7,07	1.623	7,26	285
2004	6,67	1.104	7,03	1.621	7,26	318
2005	6,67	980	7,04	1.506	7,46	289
2006	6,56	977	7,10	1.542	7,37	293
2007	6,62	1.039	7,00	1.588	7,25	273
2008	6,56	937	6,96	1.482	7,26	246
2009	6,61	1.024	7,02	1.612	7,44	264
2010	6,55	1.199	7,18	2.121	7,48	334
2011	6,72	1.189	7,15	2.275	7,49	323
2012	6,76	1.056	7,11	2.222	7,61	230
2013	6,79	1.385	7,25	2.831	7,59	296
2014	6,95	1.205	7,12	2.481	7,52	232
2015	7,02	1.020	7,18	2.305	7,52	194
2016	7,05	974	7,28	2.225	7,37	158
2017	6,82	986	7,16	2.510	7,50	170
2018	6,92	952	7,22	2.427	7,36	145

Tabelle zu Abb. A 7.8b: Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit in Unternehmen mit unterschiedlicher Größe

200 bis 1.999 Mitarbeiter						
Jahr	Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,48	862	7,51	504	7,89	66
1985	7,28	728	7,61	468	7,98	64
1986	7,20	663	7,68	435	7,82	60
1987	7,21	622	7,59	456	7,63	62
1988	7,13	584	7,33	451	7,23	53
1989	6,95	696	7,36	497	7,30	46
1990	7,07	1.127	7,14	1.038	7,38	47
1991	6,64	1.041	6,93	899	7,18	57
1992	6,88	848	7,26	823	7,56	48
1993	6,71	805	7,17	745	7,16	69
1994	6,77	721	7,07	701	7,34	68
1995	6,86	761	7,11	770	7,05	66
1996	6,77	692	7,09	735	7,15	61
1997	6,72	627	7,13	771	7,47	68
1998	6,75	644	7,10	871	7,19	83
1999	6,91	594	7,09	847	7,19	78
2000	7,06	906	7,31	1.322	6,87	138
2001	7,08	806	7,28	1.295	7,47	130
2002	6,89	786	7,22	1.552	7,37	212
2003	6,93	670	7,21	1.383	7,36	185
2004	6,91	670	7,02	1.383	7,37	151
2005	6,75	589	6,94	1.250	7,32	143
2006	6,71	587	7,05	1.310	7,18	157
2007	6,65	606	7,07	1.308	7,32	173
2008	6,86	550	7,04	1.238	7,19	146
2009	6,62	572	7,08	1.343	7,24	157
2010	6,79	680	7,22	1.777	7,24	173
2011	6,78	690	7,14	1.838	7,34	175
2012	6,78	720	7,19	2.050	7,20	172
2013	6,94	854	7,24	2.295	7,18	195
2014	6,99	749	7,15	2.130	7,06	175
2015	6,90	587	7,16	1.934	7,31	162
2016	7,06	598	7,16	1.976	7,43	157
2017	6,89	638	7,11	2.343	7,32	144
2018	6,90	619	7,12	2.310	7,15	136

Tabelle zu Abb. A 7.8c: Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit in Unternehmen mit unterschiedlicher Größe

≥ 2.000 Mitarbeiter						
Jahr	Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,59	795	7,83	578	7,90	303
1985	7,44	660	7,67	547	8,00	279
1986	7,38	624	7,59	505	7,58	259
1987	7,26	622	7,68	497	7,68	261
1988	7,07	580	7,51	477	7,43	247
1989	7,07	594	7,48	514	7,59	234
1990	7,21	938	7,28	901	7,30	213
1991	6,90	827	7,06	785	7,20	246
1992	7,19	708	7,38	773	7,50	232
1993	6,84	624	7,26	770	7,24	246
1994	6,89	548	7,11	749	7,18	249
1995	6,78	547	7,04	803	7,22	260
1996	6,85	505	6,99	746	7,12	250
1997	6,86	474	7,13	740	7,15	259
1998	6,93	492	7,16	784	7,35	255
1999	6,91	454	7,18	715	7,50	229
2000	7,06	663	7,28	1.318	7,39	373
2001	7,14	616	7,21	1.212	7,24	360
2002	6,95	561	7,27	1.593	7,46	489
2003	7,04	520	7,25	1.393	7,39	409
2004	6,81	507	7,12	1.428	7,30	405
2005	6,83	488	7,12	1.278	7,28	381
2006	7,00	467	7,12	1.356	7,10	368
2007	6,91	496	7,04	1.449	7,14	399
2008	6,77	453	7,03	1.299	7,03	355
2009	6,63	440	7,09	1.481	7,13	391
2010	6,93	537	7,22	1.907	7,22	428
2011	6,86	557	7,24	2.042	7,34	491
2012	7,09	692	7,23	2.482	7,37	631
2013	6,96	747	7,29	2.694	7,35	548
2014	7,01	669	7,27	2.454	7,32	574
2015	7,12	604	7,25	2.404	7,30	566
2016	6,98	587	7,22	2.403	7,31	577
2017	6,94	682	7,20	2.998	7,34	722
2018	6,96	615	7,16	2.993	7,43	700

Tabelle zu Abb. A 7.8d: Berufsstatus und Arbeitszufriedenheit in Unternehmen mit unterschiedlicher Größe

Jahr	Betriebszugehörigkeit weniger als 1 Jahr			Basis
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	24,1%	18,0%	57,9%	822
1985	20,2%	20,4%	59,4%	812
1986	20,7%	22,0%	57,3%	763
1987	19,2%	23,0%	57,8%	860
1988	20,7%	22,6%	56,8%	784
1989	18,7%	22,2%	59,1%	749
1990	22,1%	24,6%	53,3%	1.211
1991	20,8%	23,3%	56,0%	1.517
1992	20,9%	22,9%	56,1%	1.400
1993	22,8%	24,9%	52,3%	1.212
1994	23,3%	24,1%	52,6%	1.103
1995	22,6%	24,8%	52,7%	1.325
1996	24,4%	23,0%	52,6%	1.215
1997	23,5%	28,2%	48,3%	1.099
1998	21,9%	25,7%	52,5%	1.185
1999	23,5%	25,7%	50,8%	1.314
2000	19,6%	25,5%	55,0%	1.918
2001	20,4%	22,3%	57,3%	1.937
2002	20,2%	25,7%	54,1%	1.857
2003	19,9%	26,9%	53,2%	1.628
2004	23,3%	26,1%	50,7%	1.526
2005	22,8%	26,8%	50,3%	1.327
2006	24,0%	23,2%	52,8%	1.467
2007	22,8%	24,9%	52,3%	1.550
2008	22,2%	25,4%	52,4%	1.480
2009	21,2%	26,2%	52,6%	1.550
2010	21,9%	21,5%	56,6%	2.068
2011	18,9%	22,1%	59,0%	2.367
2012	17,5%	23,6%	58,9%	2.378
2013	19,9%	22,5%	57,6%	3.004
2014	17,3%	23,6%	59,2%	2.473
2015	16,6%	25,3%	58,0%	2.237
2016	15,3%	24,7%	60,0%	2.408
2017	16,1%	24,5%	59,4%	2.566
2018	15,6%	25,1%	59,3%	2.506

Tabelle zu Abb. A 8.1a1: Arbeitszufriedenheit und Betriebszugehörigkeitsdauer
(Relative Häufigkeiten)

Jahr	Betriebszugehörigkeit 1 bis 3 Jahre			Basis
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	21,6%	19,2%	59,1%	984
1985	22,1%	24,5%	53,4%	890
1986	21,8%	25,6%	52,6%	958
1987	18,4%	25,7%	56,0%	974
1988	21,2%	25,7%	53,2%	1.029
1989	22,0%	24,0%	54,0%	980
1990	21,9%	25,8%	52,3%	1.391
1991	24,4%	26,2%	49,4%	1.416
1992	19,2%	26,4%	54,3%	1.616
1993	21,8%	26,9%	51,3%	1.763
1994	22,6%	26,4%	50,9%	1.762
1995	23,7%	28,6%	47,7%	1.605
1996	23,6%	27,2%	49,2%	1.484
1997	21,6%	29,8%	48,6%	1.484
1998	21,9%	29,9%	48,2%	1.460
1999	20,4%	29,1%	50,5%	1.411
2000	21,6%	26,0%	52,4%	2.173
2001	19,1%	27,0%	53,9%	2.226
2002	18,4%	28,4%	53,2%	2.324
2003	20,5%	26,2%	53,3%	2.170
2004	21,6%	29,3%	49,1%	1.970
2005	23,1%	26,2%	50,6%	1.785
2006	24,6%	27,7%	47,7%	1.752
2007	22,9%	27,0%	50,1%	1.605
2008	21,6%	27,9%	50,5%	1.662
2009	21,3%	26,8%	51,9%	1.840
2010	20,2%	26,6%	53,2%	2.499
2011	20,2%	25,5%	54,3%	2.352
2012	18,1%	26,7%	55,2%	2.600
2013	18,4%	25,6%	56,1%	3.552
2014	19,1%	26,2%	54,8%	3.039
2015	17,4%	26,3%	56,3%	2.635
2016	16,1%	27,2%	56,7%	2.651
2017	17,7%	27,3%	55,1%	2.977
2018	17,1%	29,2%	53,6%	2.872

Tabelle zu Abb. A 8.1a2: Arbeitszufriedenheit und Betriebszugehörigkeitsdauer
(Relative Häufigkeiten)

Jahr	Betriebszugehörigkeit 3 bis 10 Jahre			Basis
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	18,0%	18,1%	63,9%	2.293
1985	18,3%	22,4%	59,3%	1.990
1986	19,5%	24,2%	56,3%	1.827
1987	19,9%	26,8%	53,3%	1.749
1988	21,3%	26,8%	51,9%	1.653
1989	20,2%	29,4%	50,4%	1.620
1990	23,2%	26,3%	50,4%	2.453
1991	26,1%	25,5%	48,5%	2.105
1992	17,6%	27,7%	54,7%	1.920
1993	21,8%	28,2%	50,0%	1.946
1994	21,1%	30,4%	48,5%	2.246
1995	21,6%	28,5%	49,9%	2.525
1996	21,3%	29,2%	49,5%	2.675
1997	21,6%	31,1%	47,3%	2.625
1998	21,4%	30,3%	48,3%	2.892
1999	21,6%	31,5%	46,9%	2.819
2000	20,1%	29,6%	50,3%	4.168
2001	20,1%	28,9%	51,0%	3.757
2002	19,9%	29,5%	50,6%	3.976
2003	19,8%	29,5%	50,7%	3.593
2004	20,4%	29,4%	50,3%	3.577
2005	21,1%	30,3%	48,6%	3.523
2006	20,2%	31,9%	47,9%	3.637
2007	21,3%	32,1%	46,6%	3.421
2008	22,0%	31,7%	46,3%	3.111
2009	22,3%	30,3%	47,4%	3.033
2010	19,5%	27,4%	53,1%	4.364
2011	19,6%	28,6%	51,8%	4.261
2012	18,9%	29,6%	51,6%	4.095
2013	19,2%	28,2%	52,6%	4.975
2014	18,9%	28,3%	52,8%	4.513
2015	18,1%	29,0%	52,9%	4.297
2016	18,3%	29,4%	52,4%	4.200
2017	19,3%	30,1%	50,5%	4.683
2018	18,9%	31,4%	49,6%	4.551

Tabelle zu Abb. A 8.1a3: Arbeitszufriedenheit und Betriebszugehörigkeitsdauer
(Relative Häufigkeiten)

Jahr	Betriebszugehörigkeit 10 bis 20 Jahre			Basis
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	17,1%	20,3%	62,6%	1.967
1985	16,7%	22,4%	60,9%	1.722
1986	16,6%	23,7%	59,7%	1.579
1987	14,0%	25,3%	60,7%	1.555
1988	19,3%	26,8%	53,8%	1.464
1989	19,6%	28,5%	51,9%	1.390
1990	21,3%	25,6%	53,1%	2.300
1991	26,2%	24,7%	49,1%	1.993
1992	20,9%	25,5%	53,7%	1.763
1993	23,3%	30,1%	46,6%	1.532
1994	24,0%	29,0%	47,0%	1.365
1995	23,5%	31,0%	45,5%	1.318
1996	23,5%	32,2%	44,3%	1.299
1997	23,2%	30,2%	46,6%	1.229
1998	21,0%	34,0%	45,0%	1.378
1999	21,4%	31,6%	47,0%	1.381
2000	19,0%	28,1%	53,0%	2.338
2001	18,9%	29,4%	51,8%	2.473
2002	18,2%	29,7%	52,1%	2.929
2003	19,6%	30,7%	49,7%	2.863
2004	21,7%	31,5%	46,8%	2.858
2005	20,9%	31,7%	47,4%	2.792
2006	22,0%	32,2%	45,8%	3.001
2007	21,8%	30,9%	47,3%	2.843
2008	22,0%	30,5%	47,5%	2.707
2009	21,3%	31,5%	47,2%	2.907
2010	20,4%	29,5%	50,1%	3.703
2011	20,2%	28,7%	51,1%	3.787
2012	19,4%	31,0%	49,7%	3.796
2013	18,5%	30,2%	51,3%	4.036
2014	18,5%	31,2%	50,4%	3.595
2015	17,2%	31,8%	51,0%	3.222
2016	16,9%	31,0%	52,0%	2.919
2017	18,2%	33,2%	48,6%	3.265
2018	19,0%	32,2%	48,7%	3.021

Tabelle zu Abb. A 8.1b1: Arbeitszufriedenheit und Betriebszugehörigkeitsdauer
(Relative Häufigkeiten)

Jahr	Betriebszugehörigkeit > 20 Jahre			Basis
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	12,8%	19,7%	67,5%	1.967
1985	15,0%	22,7%	62,4%	1.722
1986	17,8%	25,9%	56,3%	1.579
1987	16,8%	24,7%	58,5%	1.555
1988	19,6%	27,1%	53,4%	1.464
1989	19,5%	23,6%	56,9%	1.390
1990	17,9%	24,1%	58,0%	2.300
1991	26,1%	24,0%	49,9%	1.993
1992	19,8%	26,5%	53,6%	1.763
1993	24,5%	27,4%	48,2%	1.532
1994	25,6%	26,9%	47,5%	1.365
1995	23,7%	32,0%	44,3%	1.318
1996	23,4%	29,8%	46,8%	1.299
1997	23,2%	33,0%	43,8%	1.229
1998	21,8%	31,7%	46,5%	1.378
1999	23,9%	30,2%	45,9%	1.381
2000	19,2%	26,5%	54,3%	2.338
2001	20,6%	27,0%	52,4%	2.473
2002	19,8%	26,7%	53,5%	2.929
2003	21,2%	27,9%	50,9%	2.863
2004	22,1%	28,3%	49,6%	2.858
2005	23,2%	28,0%	48,8%	2.792
2006	20,7%	30,9%	48,4%	3.001
2007	21,9%	31,6%	46,5%	2.843
2008	21,8%	30,8%	47,4%	2.707
2009	22,5%	30,6%	46,9%	2.907
2010	21,4%	28,4%	50,2%	3.703
2011	21,0%	27,7%	51,3%	3.787
2012	19,5%	30,0%	50,5%	3.796
2013	19,2%	30,3%	50,5%	4.036
2014	19,7%	29,2%	51,1%	3.595
2015	19,2%	31,6%	49,1%	3.222
2016	19,5%	32,0%	48,5%	2.919
2017	19,8%	31,9%	48,3%	3.265
2018	20,0%	31,9%	48,1%	3.021

Tabelle zu Abb. A 8.1b2: Arbeitszufriedenheit und Betriebszugehörigkeitsdauer
(Relative Häufigkeiten)

Unternehmensgröße < 20 Mitarbeiter										
Jahr	BZ < 1 Jahr		BZ 1 bis 3 J.		BZ 3 bis 10 J.		BZ 10 bis 20 J.		BZ > 20 Jahre	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,47	314	7,47	325	7,81	545	7,95	303	8,24	189
1985	7,60	207	7,51	305	7,57	447	7,73	235	7,85	169
1986	7,30	189	7,26	281	7,45	395	7,60	210	7,73	149
1987	7,49	263	7,63	227	7,32	379	7,78	187	7,69	144
1988	7,41	260	7,42	256	7,39	329	7,39	183	7,21	139
1989	7,51	237	7,29	317	7,44	372	7,32	207	7,28	144
1990	7,54	338	7,39	350	7,28	466	7,46	282	7,61	185
1991	7,54	565	7,08	394	7,01	507	6,90	312	7,07	184
1992	7,29	467	7,36	479	7,47	482	7,16	289	7,30	175
1993	7,16	452	7,10	574	7,08	495	6,85	285	7,11	161
1994	7,20	413	6,96	531	7,13	547	6,83	259	7,01	157
1995	7,12	490	6,99	567	7,03	659	7,06	273	6,86	157
1996	7,07	408	7,02	464	7,00	662	6,97	254	6,90	139
1997	6,99	439	7,15	497	7,03	746	6,77	241	6,89	136
1998	6,89	474	6,98	552	7,02	801	7,00	285	7,17	165
1999	6,98	471	6,98	472	6,94	738	6,96	273	6,85	155
2000	7,28	717	7,09	773	7,12	1.282	7,41	501	7,47	341
2001	7,30	660	7,20	698	7,15	1.103	7,31	484	7,34	338
2002	7,04	652	7,09	826	7,16	1.224	7,25	671	7,28	435
2003	7,20	571	7,05	659	7,18	1.040	7,13	612	7,15	385
2004	7,07	593	7,03	675	7,07	1.096	7,00	665	7,18	379
2005	7,01	465	7,08	562	7,06	1.014	7,04	627	6,92	336
2006	6,99	509	6,76	539	7,08	999	7,04	683	7,04	358
2007	6,96	542	6,88	539	7,08	994	6,97	665	7,08	361
2008	7,18	496	6,95	495	7,07	836	7,07	628	7,07	322
2009	6,97	588	6,97	616	6,99	878	7,07	719	7,14	376
2010	7,24	772	7,18	820	7,34	1.250	7,22	923	7,12	428
2011	7,41	825	7,23	785	7,30	1.154	7,22	907	7,15	447
2012	7,40	754	7,29	764	7,31	1.110	7,32	802	7,31	466
2013	7,23	958	7,27	1.078	7,28	1.353	7,32	857	7,27	488
2014	7,53	819	7,25	902	7,24	1.252	7,27	757	7,27	470
2015	7,45	718	7,24	779	7,24	1.202	7,32	708	7,22	442
2016	7,58	735	7,38	765	7,23	1.122	7,39	643	7,23	432
2017	7,47	713	7,35	801	7,31	1.147	7,27	686	7,31	518
2018	7,34	672	7,19	736	7,23	1.103	7,20	611	7,34	473

Tabelle zu Abb. A 8.2a: Arbeitszufriedenheit, Betriebszugehörigkeitsdauer und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

Unternehmensgröße 20 bis 199 Mitarbeiter										
Jahr	BZ < 1 Jahr		BZ 1 bis 3 J.		BZ 3 bis 10 J.		BZ 10 bis 20 J.		BZ > 20 Jahre	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,12	251	7,26	284	7,67	620	7,74	529	7,76	166
1985	7,31	204	7,12	239	7,50	551	7,52	450	7,64	148
1986	7,13	151	7,15	250	7,44	498	7,42	393	7,23	137
1987	7,28	240	6,93	209	7,13	461	7,61	384	7,47	143
1988	7,29	225	7,20	240	7,00	413	7,25	358	7,43	141
1989	7,32	226	7,10	261	7,01	439	7,23	343	7,54	153
1990	7,06	343	7,02	351	7,13	678	7,10	584	7,75	341
1991	7,11	396	6,81	357	6,79	563	6,71	539	6,86	313
1992	7,11	407	7,24	419	7,32	478	6,95	464	7,22	295
1993	7,00	373	6,99	488	7,13	485	7,05	395	6,98	295
1994	6,88	320	7,11	481	7,02	556	6,96	334	6,88	274
1995	7,09	387	6,85	486	7,11	665	6,80	322	6,84	263
1996	7,08	329	6,88	406	7,13	688	6,91	299	6,89	248
1997	6,56	307	6,81	468	6,93	695	6,88	306	6,88	262
1998	7,03	354	6,91	396	7,09	818	6,92	317	7,03	304
1999	6,92	363	6,99	366	6,94	750	6,95	309	6,86	276
2000	7,19	600	7,06	654	7,15	1212	7,17	593	7,20	517
2001	7,12	541	7,13	642	7,08	1030	7,10	625	7,17	466
2002	7,19	554	7,19	695	6,99	1125	7,06	728	7,20	638
2003	7,08	420	7,02	596	6,96	979	6,91	700	7,17	547
2004	6,90	438	6,89	521	7,04	1024	6,91	743	7,06	555
2005	7,00	352	6,82	458	6,97	942	7,02	729	7,16	495
2006	6,94	360	6,89	444	6,97	924	6,91	760	7,25	512
2007	7,01	480	6,90	427	6,89	959	6,84	752	6,98	510
2008	6,95	414	6,98	450	6,83	836	6,80	692	7,02	467
2009	7,21	438	6,92	549	6,81	837	6,89	809	7,05	498
2010	7,19	554	7,05	670	6,99	1159	6,99	969	7,02	540
2011	7,34	662	7,13	661	7,00	1158	7,02	979	6,97	561
2012	7,30	576	7,24	673	7,00	1042	6,96	890	6,99	558
2013	7,32	841	7,22	982	7,11	1414	7,10	1010	7,09	612
2014	7,32	638	7,09	846	7,04	1303	7,14	888	7,12	554
2015	7,28	626	7,17	708	7,19	1172	7,14	799	7,12	505
2016	7,43	600	7,31	723	7,16	1148	7,25	706	7,15	471
2017	7,52	658	7,20	777	6,93	1232	7,06	767	7,04	517
2018	7,38	632	7,25	758	7,11	1204	7,11	704	6,93	503

Tabelle zu Abb. A 8.2b: Arbeitszufriedenheit, Betriebszugehörigkeitsdauer und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

Unternehmensgröße 200 bis 1.999 Mitarbeiter										
Jahr	BZ < 1 Jahr		BZ 1 bis 3 J.		BZ 3 bis 10 J.		BZ 10 bis 20 J.		BZ > 20 Jahre	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,24	117	7,39	175	7,47	520	7,63	487	7,78	183
1985	7,32	118	7,31	137	7,25	437	7,68	436	7,69	177
1986	7,77	105	7,54	143	7,03	386	7,71	397	7,48	182
1987	7,57	148	7,31	167	7,18	337	7,51	394	7,63	168
1988	7,27	127	7,36	172	7,14	335	7,19	351	7,26	170
1989	7,65	152	7,27	194	6,85	371	7,09	395	7,27	187
1990	7,16	249	7,10	329	6,90	664	7,13	725	7,30	475
1991	7,14	261	7,04	343	6,66	511	6,71	565	6,79	426
1992	7,19	233	6,98	315	7,23	434	6,97	462	7,11	370
1993	7,36	197	6,92	314	7,03	458	6,88	406	6,82	337
1994	7,14	146	7,18	301	6,97	474	6,90	337	6,79	315
1995	7,19	231	7,05	273	7,15	569	6,81	324	6,83	305
1996	7,14	195	7,18	234	7,02	549	6,75	307	6,94	278
1997	7,35	168	7,27	244	6,85	572	7,02	294	6,91	280
1998	7,19	171	7,05	238	7,08	632	6,91	333	6,81	312
1999	7,32	176	7,26	195	7,00	576	6,98	330	6,88	302
2000	7,33	272	7,33	353	7,06	798	7,22	580	7,22	475
2001	7,70	285	7,33	332	7,15	662	7,16	583	7,12	481
2002	7,39	293	7,51	363	7,05	778	7,13	684	7,07	562
2003	7,28	224	7,37	350	7,09	622	7,15	650	7,05	509
2004	7,31	204	7,16	331	7,11	653	6,96	650	6,85	488
2005	7,05	165	7,19	252	6,92	617	6,96	601	6,85	452
2006	7,15	177	7,29	230	7,06	601	6,84	643	6,93	488
2007	7,26	224	7,14	257	6,95	625	6,96	631	6,90	459
2008	7,49	222	7,31	257	6,88	538	6,95	583	6,99	439
2009	7,12	219	7,37	302	7,07	562	6,88	617	6,82	491
2010	7,36	280	7,30	367	7,18	745	7,03	760	7,01	583
2011	7,49	379	7,07	337	7,03	739	6,93	742	7,05	628
2012	7,46	389	7,25	427	7,06	737	7,01	831	7,03	670
2013	7,56	502	7,40	605	7,10	843	7,11	859	7,03	733
2014	7,48	401	7,31	570	7,13	792	6,98	772	6,96	677
2015	7,47	340	7,42	478	7,06	767	7,04	621	6,98	619
2016	7,59	388	7,47	490	7,07	775	7,11	585	6,92	634
2017	7,36	452	7,33	575	7,07	894	7,03	682	6,88	709
2018	7,46	483	7,25	547	7,04	902	6,94	633	6,95	669

Tabelle zu Abb. A 8.2c: Arbeitszufriedenheit, Betriebszugehörigkeitsdauer und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

Unternehmensgröße ≥ 2.000 Mitarbeiter										
Jahr	BZ < 1 Jahr		BZ 1 bis 3 J.		BZ 3 bis 10 J.		BZ 10 bis 20 J.		BZ >20 Jahre	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,59	109	7,81	171	7,80	537	7,55	605	8,05	342
1985	7,62	105	7,19	135	7,73	456	7,55	541	7,78	326
1986	7,89	103	7,34	137	7,31	407	7,56	495	7,59	313
1987	7,34	132	7,32	134	7,45	379	7,58	478	7,52	328
1988	7,41	104	7,25	146	7,36	339	7,18	461	7,37	317
1989	7,70	105	7,19	178	7,32	383	7,25	411	7,36	312
1990	7,17	221	7,18	270	7,14	516	7,26	642	7,41	527
1991	7,27	226	6,97	293	6,91	459	7,22	548	6,84	457
1992	7,54	198	7,26	314	7,20	431	7,48	498	7,29	398
1993	7,32	126	7,39	317	7,15	446	6,99	421	6,98	415
1994	7,20	130	7,26	235	7,18	483	7,02	371	6,83	399
1995	7,09	151	7,03	228	7,09	551	6,98	367	6,86	404
1996	6,97	124	7,06	189	6,98	530	6,89	354	6,89	374
1997	7,44	119	7,19	205	7,20	527	6,98	352	6,80	341
1998	7,63	130	7,33	209	7,08	528	7,03	392	7,04	344
1999	7,72	134	7,28	181	7,08	474	7,17	370	7,03	317
2000	7,42	241	7,44	304	7,30	699	7,13	594	7,19	627
2001	7,68	209	7,27	307	7,19	599	7,24	609	6,99	570
2002	7,38	257	7,40	345	7,27	671	7,28	757	7,11	751
2003	7,41	182	7,50	303	7,36	583	7,20	686	7,04	672
2004	7,01	202	7,19	334	7,22	627	7,06	700	7,03	627
2005	7,29	152	7,05	260	7,16	585	7,07	659	7,01	601
2006	7,56	199	7,07	219	7,21	609	7,09	643	6,96	626
2007	7,52	211	7,33	261	6,97	661	7,06	661	6,91	658
2008	7,17	193	7,32	244	6,92	557	6,97	582	6,87	624
2009	7,48	223	7,45	285	7,04	570	6,95	648	6,84	701
2010	7,53	258	7,48	356	7,22	798	7,07	806	7,02	775
2011	7,64	311	7,42	341	7,18	777	7,11	894	7,12	881
2012	7,71	459	7,52	533	7,16	877	7,09	1028	7,18	1063
2013	7,67	476	7,52	619	7,21	948	7,11	1075	7,10	1058
2014	7,59	429	7,37	569	7,32	883	7,10	986	7,07	986
2015	7,57	392	7,51	522	7,29	917	7,18	914	7,05	1014
2016	7,59	475	7,57	529	7,23	937	7,07	836	7,00	975
2017	7,63	561	7,49	677	7,16	1190	7,06	973	6,99	1232
2018	7,71	558	7,50	692	7,10	1146	7,04	930	7,00	1199

Tabelle zu Abb. A 8.2d: Arbeitszufriedenheit, Betriebszugehörigkeitsdauer und Unternehmensgröße (Mittelwerte)

Jahr	Unternehmensgröße < 20 Mitarbeiter			Basis
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	18,4%	17,5%	64,1%	1.678
1985	18,4%	21,3%	60,3%	1.365
1986	20,3%	22,0%	57,7%	1.227
1987	17,9%	24,1%	57,9%	1.205
1988	20,1%	23,5%	56,3%	1.168
1989	18,7%	24,2%	57,1%	1.308
1990	19,1%	24,1%	56,8%	1.642
1991	22,5%	24,0%	53,5%	1.970
1992	18,5%	24,0%	57,5%	1.898
1993	22,8%	26,3%	50,9%	1.977
1994	23,2%	26,0%	50,8%	1.911
1995	22,8%	28,3%	48,9%	2.153
1996	23,6%	25,9%	50,5%	1.932
1997	21,8%	30,2%	48,0%	2.067
1998	23,2%	28,1%	48,7%	2.285
1999	24,0%	28,8%	47,2%	2.114
2000	20,5%	26,5%	53,0%	3.626
2001	20,2%	25,9%	53,8%	3.285
2002	20,9%	26,6%	52,5%	3.814
2003	20,4%	27,1%	52,5%	3.270
2004	22,0%	27,7%	50,3%	3.415
2005	21,7%	28,7%	49,6%	3.009
2006	22,5%	29,1%	48,4%	3.095
2007	22,4%	28,7%	48,9%	3.105
2008	21,7%	28,1%	50,1%	2.780
2009	23,2%	26,9%	49,9%	3.185
2010	19,7%	24,9%	55,4%	4.203
2011	19,8%	24,3%	55,8%	4.125
2012	18,1%	25,4%	56,4%	3.902
2013	19,2%	26,2%	54,6%	4.744
2014	17,7%	26,7%	55,6%	4.206
2015	17,9%	26,9%	55,2%	3.857
2016	17,0%	26,6%	56,4%	3.704
2017	17,5%	26,5%	56,0%	3.874
2018	18,6%	28,6%	52,9%	3.606

Tabelle zu Abb. A 9.1a: Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße
(Relative Häufigkeiten)

Jahr	Unternehmensgröße 20 bis 199 Mitarbeiter			Basis
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	18,7%	20,7%	60,6%	1.860
1985	18,8%	23,8%	57,3%	1.594
1986	20,1%	25,2%	54,6%	1.431
1987	18,9%	25,7%	55,3%	1.437
1988	21,8%	25,5%	52,7%	1.378
1989	21,9%	25,6%	52,5%	1.449
1990	22,5%	25,6%	51,9%	2.311
1991	26,8%	24,3%	48,9%	2.171
1992	20,5%	27,3%	52,2%	2.070
1993	23,5%	27,0%	49,4%	2.041
1994	23,0%	28,6%	48,4%	1.967
1995	24,5%	27,2%	48,3%	2.125
1996	22,2%	29,5%	48,3%	1.973
1997	24,9%	30,6%	44,4%	2.043
1998	21,4%	31,3%	47,3%	2.194
1999	23,7%	29,5%	46,8%	2.066
2000	21,2%	27,3%	51,5%	3.586
2001	20,7%	28,6%	50,7%	3.307
2002	20,2%	29,3%	50,5%	3.745
2003	21,6%	30,3%	48,1%	3.244
2004	22,1%	30,2%	47,7%	3.283
2005	22,3%	29,4%	48,3%	2.982
2006	22,6%	30,2%	47,2%	3.008
2007	23,7%	29,2%	47,1%	3.130
2008	22,8%	31,0%	46,1%	2.864
2009	22,3%	31,1%	46,7%	3.135
2010	22,0%	27,8%	50,2%	3.903
2011	21,3%	28,7%	50,1%	4.023
2012	20,9%	29,7%	49,5%	3.740
2013	20,0%	27,7%	52,3%	4.863
2014	20,5%	28,1%	51,3%	4.236
2015	18,4%	30,1%	51,5%	3.813
2016	17,4%	28,9%	53,7%	3.653
2017	20,3%	29,5%	50,2%	3.958
2018	19,1%	30,4%	50,4%	3.808

Tabelle zu Abb. A 9.1b: Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße
(Relative Häufigkeiten)

Jahr	Unternehmensgröße 200 bis 1.999 Mitarbeiter			
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	Basis
1984	20,4%	17,9%	61,7%	1.488
1985	18,8%	22,1%	59,0%	1.306
1986	17,9%	25,8%	56,3%	1.214
1987	16,6%	27,0%	56,3%	1.214
1988	19,6%	28,7%	51,6%	1.156
1989	21,3%	28,8%	49,9%	1.314
1990	23,5%	26,0%	50,4%	2.453
1991	26,6%	24,6%	48,8%	2.109
1992	22,3%	26,3%	51,5%	1.820
1993	22,8%	29,6%	47,7%	1.718
1994	22,9%	29,5%	47,6%	1.577
1995	21,8%	29,3%	48,8%	1.708
1996	22,1%	29,7%	48,2%	1.568
1997	21,6%	30,4%	48,0%	1.562
1998	21,9%	30,0%	48,1%	1.690
1999	20,0%	32,0%	48,0%	1.582
2000	19,3%	28,3%	52,4%	2.482
2001	18,6%	28,3%	53,1%	2.347
2002	18,8%	29,0%	52,2%	2.683
2003	19,1%	29,1%	51,8%	2.358
2004	21,4%	29,6%	49,0%	2.329
2005	22,8%	30,4%	46,8%	2.099
2006	20,2%	32,9%	46,9%	2.150
2007	20,9%	32,2%	46,9%	2.198
2008	19,8%	32,4%	47,8%	2.043
2009	20,5%	30,6%	48,8%	2.193
2010	20,1%	28,3%	51,7%	2.743
2011	20,4%	29,2%	50,4%	2.827
2012	19,0%	30,8%	50,2%	3.056
2013	18,1%	29,2%	52,7%	3.544
2014	19,1%	29,7%	51,3%	3.217
2015	18,6%	30,2%	51,2%	2.829
2016	18,4%	29,8%	51,8%	2.875
2017	19,3%	31,0%	49,6%	3.318
2018	19,1%	31,2%	49,7%	3.239

Tabelle zu Abb. A 9.1c: Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße
(Relative Häufigkeiten)

Jahr	Unternehmensgröße ≥ 2.000 Mitarbeiter			Basis
	Zufriedenheit 0-5	Zufriedenheit 6-7	Zufriedenheit 8-10	
1984	15,8%	19,5%	64,6%	1.767
1985	16,4%	22,1%	61,6%	1.564
1986	16,8%	24,5%	58,8%	1.456
1987	15,6%	24,7%	59,6%	1.451
1988	18,0%	27,9%	54,1%	1.368
1989	18,2%	26,4%	55,4%	1.399
1990	20,4%	25,6%	54,0%	2.183
1991	23,2%	26,5%	50,4%	1.984
1992	17,1%	26,6%	56,3%	1.839
1993	21,4%	28,1%	50,6%	1.728
1994	22,1%	27,6%	50,2%	1.618
1995	21,3%	30,4%	48,4%	1.703
1996	23,0%	29,9%	47,1%	1.573
1997	20,2%	30,3%	49,4%	1.546
1998	18,0%	32,8%	49,2%	1.605
1999	18,1%	31,3%	50,5%	1.478
2000	17,7%	29,0%	53,3%	2.467
2001	18,1%	27,4%	54,5%	2.296
2002	16,6%	28,6%	54,8%	2.782
2003	16,4%	30,6%	53,0%	2.426
2004	19,7%	30,4%	49,9%	2.491
2005	19,2%	29,4%	51,4%	2.267
2006	19,3%	30,3%	50,4%	2.300
2007	20,0%	31,1%	48,9%	2.453
2008	21,6%	29,1%	49,3%	2.208
2009	20,7%	29,9%	49,4%	2.428
2010	18,7%	29,0%	52,3%	2.997
2011	18,6%	27,4%	54,0%	3.207
2012	17,2%	29,2%	53,6%	3.964
2013	17,9%	28,3%	53,9%	4.179
2014	17,7%	29,0%	53,4%	3.858
2015	16,5%	30,2%	53,3%	3.769
2016	16,7%	31,5%	51,9%	3.762
2017	17,4%	31,7%	50,9%	4.642
2018	17,0%	32,0%	51,1%	4.538

Tabelle zu Abb. A 9.1d: Arbeitszufriedenheit und Unternehmensgröße
(Relative Häufigkeiten)

Jahr	Männer				Frauen			
	20 bis 199 Mitarbeiter		≥ 2.000 Mitarbeiter		20 bis 199 Mitarbeiter		≥ 2.000 Mitarbeiter	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,53	1.168	7,76	1.263	7,59	692	7,71	504
1985	7,41	987	7,63	1.114	7,48	607	7,62	450
1986	7,36	891	7,50	1.052	7,28	540	7,50	404
1987	7,32	894	7,51	1.048	7,23	543	7,45	403
1988	7,27	844	7,31	981	7,08	534	7,24	387
1989	7,14	844	7,33	1.005	7,21	605	7,28	394
1990	7,21	1.261	7,25	1.453	7,15	1.050	7,24	730
1991	6,90	1.204	7,06	1.335	6,78	967	6,97	649
1992	7,18	1.185	7,32	1.204	7,13	885	7,39	635
1993	7,04	1.164	7,12	1.113	7,02	877	7,14	615
1994	7,02	1.124	7,12	1.044	6,94	843	6,98	574
1995	7,01	1.262	7,05	1.055	6,90	863	6,94	648
1996	7,03	1.139	7,05	990	6,98	834	6,77	583
1997	6,84	1.169	7,15	972	6,82	874	6,96	574
1998	7,05	1.279	7,16	1.021	6,97	915	7,11	584
1999	6,98	1.180	7,19	951	6,87	886	7,14	527
2000	7,17	2.026	7,31	1.544	7,12	1.560	7,19	923
2001	7,17	1.853	7,26	1.443	7,04	1.454	7,12	853
2002	7,17	2.014	7,27	1.714	7,04	1.731	7,24	1.068
2003	7,04	1.728	7,28	1.504	6,97	1.516	7,20	922
2004	7,03	1.737	7,14	1.504	6,91	1.546	7,05	987
2005	7,03	1.575	7,10	1.353	6,95	1.407	7,09	914
2006	7,01	1.552	7,19	1.348	6,97	1.456	7,04	952
2007	6,87	1.607	7,10	1.430	6,97	1.523	7,01	1.023
2008	6,89	1.459	6,99	1.297	6,90	1.405	6,98	911
2009	6,94	1.649	7,03	1.414	6,94	1.486	7,05	1.014
2010	7,03	1.906	7,19	1.668	6,97	1.734	7,14	1.151
2011	7,06	2.015	7,23	1.792	7,10	2.008	7,19	1.415
2012	7,11	1.876	7,29	2.135	7,05	1.859	7,22	1.825
2013	7,16	2.406	7,26	2.309	7,16	2.444	7,24	1.860
2014	7,17	2.092	7,26	2.119	7,08	2.144	7,21	1.739
2015	7,21	1.868	7,31	2.017	7,15	1.945	7,20	1.752
2016	7,24	1.799	7,28	1.956	7,27	1.854	7,18	1.806
2017	7,13	1.957	7,25	2.377	7,11	2.001	7,15	2.265
2018	7,14	1.869	7,24	2.341	7,20	8.238	7,16	2.197

Tabelle zu Abb. A 9.2a: Arbeitszufriedenheit, Unternehmensgröße und Geschlecht (Mittelwerte)

Jahr	Männer				Frauen			
	< 20 Mitarbeiter		≥ 2.000 Mitarbeiter		< 20 Mitarbeiter		≥ 2.000 Mitarbeiter	
	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N	Mittelwert	N
1984	7,78	916	7,76	1.263	7,73	762	7,71	504
1985	7,71	761	7,63	1.114	7,52	604	7,62	450
1986	7,60	678	7,50	1.052	7,25	549	7,50	404
1987	7,67	657	7,51	1.048	7,36	548	7,45	403
1988	7,40	630	7,31	981	7,36	538	7,24	387
1989	7,43	678	7,33	1.005	7,37	630	7,28	394
1990	7,49	819	7,25	1.453	7,35	823	7,24	730
1991	7,18	1.015	7,06	1.335	7,16	955	6,97	649
1992	7,35	980	7,32	1.204	7,33	918	7,39	635
1993	7,09	1.024	7,12	1.113	7,05	953	7,14	615
1994	7,04	1.014	7,12	1.044	7,06	897	6,98	574
1995	6,99	1.126	7,05	1.055	7,08	1.027	6,94	648
1996	6,87	1.023	7,05	990	7,17	909	6,77	583
1997	6,94	1.081	7,15	972	7,10	986	6,96	574
1998	6,99	1.179	7,16	1.021	7,00	1.106	7,11	584
1999	6,91	1.105	7,19	951	7,01	1.009	7,14	527
2000	7,25	1.833	7,31	1.544	7,18	1.793	7,19	923
2001	7,22	1.602	7,26	1.443	7,25	1.683	7,12	853
2002	7,07	1.860	7,27	1.714	7,24	1.954	7,24	1.068
2003	7,07	1.535	7,28	1.504	7,22	1.735	7,20	922
2004	6,98	1.584	7,14	1.504	7,13	1.831	7,05	987
2005	7,01	1.412	7,10	1.353	7,07	1.597	7,09	914
2006	6,89	1.475	7,19	1.348	7,09	1.620	7,04	952
2007	7,02	1.481	7,10	1.430	6,98	1.624	7,01	1.023
2008	7,07	1.281	6,99	1.297	7,06	1.499	6,98	911
2009	6,87	1.443	7,03	1.414	7,14	1.742	7,05	1.014
2010	7,16	1.801	7,19	1.668	7,27	2.083	7,14	1.151
2011	7,21	1.818	7,23	1.792	7,32	2.307	7,19	1.415
2012	7,26	1.695	7,29	2.135	7,37	2.201	7,22	1.825
2013	7,23	2.047	7,26	2.309	7,30	2.682	7,24	1.860
2014	7,29	1.791	7,26	2.119	7,33	2.415	7,21	1.739
2015	7,20	1.634	7,31	2.017	7,35	2.223	7,20	1.752
2016	7,30	1.614	7,28	1.956	7,39	2.090	7,18	1.806
2017	7,28	1.692	7,25	2.377	7,38	2.182	7,15	2.265
2018	7,25	1.561	7,24	2.341	7,52	380	7,16	2.197

Tabelle zu Abb. A 9.2b: Arbeitszufriedenheit, Unternehmensgröße und Geschlecht (Mittelwerte)